

# VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

**18**

**Reihe 2**

## **Input-Output-Tabellen**

**1980**

*Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September 1984

Preis: DM 18,70

Bestellnummer: 2180200 - 80900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	7
<b>T e x t t e i l</b>	
1 <u>Allgemeine Hinweise zum Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen</u>	8
1.1   Aufgaben und Verwendungszweck .....	9
1.2   Anforderungen an Inhalt und Aufbau .....	11
1.3   Überblick über Inhalt und Aufbau .....	17
1.4   Preiskonzepte .....	19
1.5   Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer .....	
2 <u>Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Produktionsbereiche</u>	21
2.1   Volkswirtschaft .....	22
2.2   Darstellungseinheiten .....	23
2.3   Produktionsbereiche .....	
3 <u>Erläuterungen zu den dargestellten Tatbeständen</u>	24
3.1   Aufkommen an Waren und Dienstleistungen .....	24
3.1.1   Produktionswerte .....	28
3.1.2   Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	29
3.2   Verwendung von Waren und Dienstleistungen .....	29
3.2.1   Vorleistungen .....	32
3.2.2   Privater Verbrauch .....	32
3.2.3   Staatsverbrauch .....	33
3.2.4   Anlageinvestitionen .....	34
3.2.5   Vorratsveränderung .....	35
3.2.6   Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	35
3.3   Wertschöpfung .....	35
3.3.1   Bruttowertschöpfung .....	36
3.3.2   Abschreibungen .....	37
3.3.3   Indirekte Steuern .....	37
3.3.4   Subventionen .....	38
3.3.5   Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	39
3.3.6   Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	
4 <u>Berechnungsgrundlagen und -methoden</u>	40
4.1   Überblick .....	48
4.2   Aufkommen an Waren und Dienstleistungen .....	48
4.2.1   Güter aus inländischer Produktion .....	50
4.2.2   Güter aus der Einfuhr .....	50
4.3   Wertschöpfung und Vorleistungen der Produktionsbereiche .....	51
4.3.1   Bruttowertschöpfung .....	52
4.3.2   Vorleistungen nach Gütergruppen .....	55
4.4   Verwendung der Waren und Dienstleistungen .....	56
4.4.1   Letzte Verwendung .....	58
4.4.2   Vorleistungen nach Produktionsbereichen .....	60
4.5   Abstimmung der Vorleistungsmatrix .....	
5 <u>Aufkommen und Verwendung von Energie</u>	61
5.1   Allgemeine Hinweise .....	66
5.2   Erläuterungen zu den Ergebnissen .....	68
5.3   Berechnungsgrundlagen und -methoden .....	
<u>Erläuterungen zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen</u> .....	70

## T a b e l l e n t e i l

1	<u>Input-Output-Tabellen</u>	
1.1	Input-Output-Tabelle 1980 zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion und Einfuhr ...	86
1.2	Input-Output-Tabelle 1980 zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion .....	98
1.3	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1980 zu Ab-Zoll-Preisen .....	110
2	<u>Koeffiziententabellen</u>	
2.1	Input-Koeffizienten 1980 - Inländische Produktion und Einfuhr .....	122
2.2	Input-Koeffizienten 1980 - Inländische Produktion .....	132
2.3	Inverse Koeffizienten 1980 - Inländische Produktion .....	142
3	<u>Verwendung von Energie</u>	
3.1	Verwendung von Energie 1980 nach Energieträgern und Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung	
3.1.1	Angaben in Mill. DM .....	152
3.1.2	Angaben in Petajoule .....	164
3.1.3	Relationen zu den Produktionswerten .....	176
3.2	Verwendung von Energie 1980 nach Verwendungszwecken und Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung .....	186
4	<u>Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen zu Anschaffungspreisen - Inländische Produktion und Einfuhr</u>	
4.1	Kategorien der letzten Verwendung 1980 zu Anschaffungspreisen .....	198
4.2	Käufe der privaten Haushalte im Inland 1980 nach Gütergruppen und Verwendungszwecken zu Anschaffungspreisen .....	200
5	<u>Produktionswerte 1980 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen</u>	
5.1	Konzept der Input-Output-Rechnung .....	204
5.2	Konzept der Sozialproduktsberechnung .....	214
5.3	Übergang vom Konzept der Sozialproduktsberechnung auf das Konzept der Input-Output-Rechnung .....	224
6	<u>Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer 1980 nach Produktionsbereichen</u> .....	226

## A n h a n g

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen .....	228
Übersicht 2: Gliederung der zusammengefaßten Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen .....	231
Hinweise auf ausgewählte Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Erläuterungen zu Tatbeständen, die in der Input-Output-Tabelle dargestellt werden .....	232



#### Abkürzungen

ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
EBM	=	Eisen, Blech, Metall
Gew.v.	=	Gewinnung von
H.v.	=	Herstellung von
Mill.	=	Million(en)
Mrd.	=	Milliarde(n)
NE-	=	Nichteisen-
SIO	=	Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen
Sp.	=	Spalte(n)
Vertlg.v.	=	Verteilung von
Z.	=	Zeile(n)

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden oder weniger  
als die Hälfte von 1 in der  
letzten besetzten Stelle
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll



### Vorbemerkung

Input-Output-Tabellen sollen einen detaillierten Einblick in die Güterströme und Produktionsverflechtungen in der Volkswirtschaft geben. Sie dienen u.a. als Grundlage für Strukturuntersuchungen der Wirtschaft sowie für Analysen der direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrage-, Preis-, Lohnänderungen usw. auf die Gesamtwirtschaft und die einzelnen Bereiche und haben insbesondere im Zusammenhang mit der sektoralen Strukturberichterstattung durch wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute eine erhöhte Bedeutung erlangt. Darüber hinaus sind sie eine vielseitig verwendbare Basis für Vorausschätzungen der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie werden ferner u.a. für internationale Vergleiche der Produktionsstrukturen und -ergebnisse in den Volkswirtschaften verwendet.

In diesem Bericht der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" wird ein umfassender Überblick über die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung für das Berichtsjahr 1980 gegeben. Zusätzlich zu dem Veröffentlichungsumfang der Input-Output-Rechnung für das Jahr 1978, deren Ergebnisse im September 1983 in dieser Reihe veröffentlicht wurden, enthält dieser Band detaillierte Berechnungsergebnisse über das Aufkommen und die Verwendung von Energie nach rund 20 Energieträgern und nach den verwendenden Bereichen der Input-Output-Rechnung. Diese Angaben werden auch in der Aufgliederung nach Verwendungszwecken gegeben. Die Daten liegen sowohl in Werteinheiten (DM) als auch in vergleichbaren Mengeneinheiten (Joule) vor. Mit Hilfe dieses Nachweises soll es ermöglicht werden, auch typisch energiepolitische Fragestellungen wie Fragen nach der Energiekostenbelastung bzw. nach den möglichen Auswirkungen von Energiepreissteigerungen auf das Preisgefüge in der Volkswirtschaft im Rahmen der Input-Output-Rechnung zu untersuchen.

Die Vergleichbarkeit der Input-Output-Tabellen 1980 mit denjenigen von 1975 und 1978 ist eingeschränkt. In die vorliegenden Tabellen wurde wiederum eine Fülle von neuen Informationen eingearbeitet und verbesserte Berechnungsmethoden angewandt. Die nächsten Input-Output-Tabellen mit vollständigem Veröffentlichungsprogramm werden vom Statistischen Bundesamt für das Berichtsjahr 1982 aufgestellt. Sie werden auf der Grundlage der für 1985 geplanten Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erstellt. Für das Jahr 1981 sollen - noch auf unrevidierter Basis - Input-Output-Tabellen mit zusammengefaßter Bereichsgliederung im Statistischen Jahrbuch 1985 veröffentlicht werden.

Die Input-Output-Tabellen sind voll in das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen integriert. Ihre Konzepte und Definitionen entsprechen weitgehend denen, die in den jährlichen Konten und Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" der Fachserie 18) verwendet werden. Gewisse Abweichungen in der Abgrenzung der Darstellungseinheiten und dargestellten Tatbestände ergeben sich aus der speziellen Zielsetzung der Input-Output-Tabellen. Um einen Übergang von den Ergebnissen der Input-Output-Rechnung auf die in den Konten und Standardtabellen gezeigten Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts und umgekehrt zu ermöglichen, enthält dieses Heft Tabellen mit einer kombinierten Darstellung der Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen sowie eine Tabelle des Privaten Verbrauchs, die einen Übergang von der in der Sozialproduktsberechnung gezeigten Gliederung nach Verwendungszwecken auf die Gütergliederung der Input-Output-Rechnung ermöglicht.

Das in der Bundesrepublik Deutschland verfügbare statistische Ausgangsmaterial weist für die Aufstellung von Input-Output-Tabellen zur Zeit für Teilbereiche noch erhebliche Lücken auf, die durch Schätzungen geschlossen werden mußten. Der Zuverlässigkeitsgrad der sehr detaillierten Einzelergebnisse der Input-Output-Tabellen entspricht aus diesem Grunde zwangsläufig zum Teil nicht dem, der sonst für Veröffentlichungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Maßstab zugrunde gelegt wird. Dies sollte bei der Verwendung der Ergebnisse beachtet werden.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Leitenden Regierungsdirektors Lützel von ORR Splitt, Diplom-Volkswirt Mayer, Diplom-Ökonom Braakmann, Dr. Hippmann und Diplom-Volkswirt Jakob in der Gruppe des Regierungsdirektors Dr. Stahmer bearbeitet.

### 1.1 Aufgaben und Verwendungszweck

Die in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen sind voll in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen integriert. Dargestellt werden in den Input-Output-Tabellen, ebenso wie in der Sozialproduktsberechnung nach der Entstehungs- und Verwendungsseite des Brutto-sozialprodukts<sup>1)</sup>, die Vorgänge der Produktion von Waren und Dienstleistungen und ihre Verwendung sowie die im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen, jedoch, gemäß den speziellen Zielsetzungen dieser Teilsysteme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, nach unterschiedlichen Konzepten. So ist die Sozialproduktsberechnung vor allem auf die Darstellung von Marktvorgängen ausgerichtet. Ihre Ergebnisse lassen sich in aggregierter Form unmittelbar in das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einfügen, in dem - zusammenhängend und miteinander verknüpft - Produktion, Einkommensentstehung, Einkommensverteilung und -verwendung, Vermögensbildung und Finanzierungsvorgänge dargestellt werden. Die Input-Output-Rechnung zielt dagegen auf einen detaillierten Nachweis der güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen zwischen den Bereichen der Volkswirtschaft und mit der übrigen Welt ab. Diese Unterschiede in den Zielsetzungen haben Konsequenzen für die Wahl der Konzepte, vor allem hinsichtlich der Darstellungseinheit sowie des Inhalts und der Gliederung der erfaßten Vorgänge, worauf in den folgenden Abschnitten noch im einzelnen eingegangen wird.

Entsprechend der speziellen Aufgabe der Input-Output-Tabellen, ein quantitatives Bild der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft zu geben, zeigen diese Tabellen im einzelnen,

- wie sich das gesamte Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr auf Gütergruppen verteilt,
- wie diese Güter verwendet werden, wobei zwischen der intermediären Verwendung (Verbrauch von Vorleistungsgütern) der einzelnen produzierenden Bereiche und der letzten

Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr) unterschieden wird,

- welche Einkommen im Zuge der Produktion in den einzelnen produzierenden Bereichen entstanden sind.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte direkte Verknüpfung der Angaben über die Güterverwendung mit denen über die Produktion und die Einkommensentstehung kann vielfältigen Verwendungszwecken im Rahmen der Wirtschaftsbeobachtung und gesamtwirtschaftlicher Analysen dienen. So eignen sich Input-Output-Tabellen z.B. für Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen der Verbrauchernachfrage, dem Investitionsverhalten, der Auslands- und der Zwischennachfrage einerseits und der Produktion und Einkommensentstehung in den einzelnen Produktionsbereichen andererseits. Dabei ist es unter den modellmäßigen Annahmen der Input-Output-Analyse möglich, außer den direkten auch die indirekten Wirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen (z.B. aufgrund geänderter Einfuhrpreise oder Lohnsätze) auf die Produktionsstruktur und das Preisgefüge in der Volkswirtschaft zu untersuchen. Der detaillierte Nachweis der Energieströme in dem vorliegenden Band ermöglicht es ferner, auch typisch energiepolitische Fragestellungen wie Fragen nach dem direkten und indirekten Energieverbrauch bei der Produktion bestimmter Güter der Energiekostenbelastung bzw. nach den möglichen Auswirkungen von Energiepreisteigerungen auf das Preisgefüge in der Volkswirtschaft zu behandeln. Ein Vorteil der Input-Output-Tabellen liegt u.a. darin, daß ihre Ergebnisse in den Gesamtrahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingefügt sind und in diesem Gesamtrahmen der Wirtschaftsanalyse zugrunde gelegt werden können. Wichtig sind in diesem Zusammenhang ergänzende Tabellen über den Produktionsfaktor Arbeit, um auch die Wirkungen auf die Beschäftigung in die Analyse einzubeziehen. Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen erlauben eine vertiefte Analyse von Preis- und Volumenentwicklung.

Als Verwender der Input-Output-Tabellen kommen staatliche und internationale Stellen, die empirische Wirtschaftsforschung, Wirtschaftsverbände, private Unternehmen und Einzelpersonen in Betracht. So haben die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute

1) Siehe u.a. Fachserie 18, Reihe 1, Konten und Standardtabellen. Siehe auch Stahmer, C., Sozialproduktsberechnung und Input-Output-Rechnung in der Bundesrepublik Deutschland, in: Mitteilungsblatt der Österreichischen Statistischen Gesellschaft, März 1984, S. 15 - 21.

in ihren im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft erstellten Gutachten zur Strukturberichterstattung für die Bundesrepublik Deutschland dargelegt, daß Input-Output-Tabellen eine wesentliche statistische Basis darstellen, die - zusammen mit anderen statistischen Unterlagen - zur Erforschung des Strukturwandels erforderlich ist. Große Bedeutung messen die internationalen Organisationen den Input-Output-Tabellen als Analysegrundlage für Vergleiche der Produktionsstruktur und -leistung der Volkswirtschaften und als Grundlage z.B. für die Rohstoff-, Energie- und Entwicklungspolitik bei. Input-Output-Tabellen bilden ferner den Rahmen für weitergehende Untersuchungen ausgewählter Branchen, u.a. durch zusätzliche Unterteilungen der betreffenden Zeilen (Gütergruppen) oder Spalten (Produktionsbereiche) anhand tief gegliederten Basismaterials.

Nicht zu unterschätzen ist ferner die *interne Aufgabe* der Input-Output-Tabellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Tabellen liefern einen Rahmen für Konsistenzprüfungen der Ergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts auch in tiefer Gliederung nach Gütergruppen. Sie stellen außerdem eine unabdingbare Voraussetzung für eine Verbesserung der Berechnungen in konstanten Preisen und damit auch für den Nachweis von Produktionswerten und Vorleistungen der einzelnen Bereiche in konstanten Preisen dar.

## 1.2 Anforderungen an Inhalt und Aufbau

Aus den speziellen Aufgaben und den möglichen Verwendungszwecken der Input-Output-Tabellen ergeben sich bestimmte *Anforderungen* an ihren Inhalt und Aufbau. In welchem Umfang die Input-Output-Tabellen beispielsweise als Instrument der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse verwendet werden können, hängt insbesondere davon ab,

- inwieweit die grundlegenden Konzepte, z.B. hinsichtlich der Darstellungseinheiten und der dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge, den wichtigsten Anforderungen entsprechen, ferner
- von der Tiefe der Disaggregation und der Zweckmäßigkeit der verwendeten Systematik,
- von der Periodizität sowie der Aktualität, mit der die Ergebnisse vorgelegt werden, und
- von der Genauigkeit der Ergebnisse, die im wesentlichen durch die Reichhaltigkeit und

Qualität des verfügbaren statistischen Basismaterials vorgegeben wird.

Die *Konzepte* der in diesem Band vorgelegten Input-Output-Tabellen wurden so gewählt, daß ihre spezielle Aufgabenstellung, ein möglichst vollständiges und hinreichend tief gegliedertes Bild der Güterströme und der produktionsmäßigen Verflechtung zu geben, erreicht wird. Diese Konzepte sind weitgehend an den Empfehlungen der Europäischen Gemeinschaften für die Aufstellung international vergleichbarer Input-Output-Tabellen<sup>2)</sup> ausgerichtet, die sich u.a. auf die Abgrenzung der Darstellungseinheiten, auf die Definitionen und Bewertung der darzustellenden Tatbestände sowie auf die Gliederung der Tabellen beziehen. Damit konnte aufwendige Doppelarbeit vermieden werden, denn die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung sind auch für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Programm auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen<sup>3)</sup> darzustellen.

Die *Darstellungseinheiten* der Input-Output-Tabellen sind, da die Beschreibung von Produktionsvorgängen im Vordergrund der Betrachtung steht, nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzt. Wie in den Abschnitten 2.2 und 2.3 näher erläutert wird, sind die Produktionsbereiche der Input-Output-Tabellen unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet. Ein Produktionsbereich umfaßt alle Produktionseinheiten, die jeweils ausschließlich und in ihrer Gesamtheit vollständig die Güter einer Gütergruppe produzieren. Diese "homogenen Produktionseinheiten" beziehen sich auf fachliche Unternehmensteile, während die Darstellungseinheiten in der Sozialproduktsberechnung institutionelle Einheiten (z.B. Unternehmen) sind, die sich für die Erfassung von Marktvorgängen am besten eignen.

Auch die Abgrenzung der dargestellten *Tatbestände* in der Input-Output-Rechnung weicht in einzelnen Punkten von der Darstellung der wirtschaftlichen Vorgänge in der Ent-

2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Methodologie der Gemeinschaften der Input-Output-Tabellen 1965, Sonderreihe 1, 1970 sowie Methodologie der Input-Output-Tabellen für die Gemeinschaft 1970 - 1975, 1976.

3) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESVG, 1970 (in zweiter Auflage 1979 in Englisch und Französisch erschienen).

stehungsrechnung des Sozialprodukts ab. Um in den Input-Output-Tabellen ein möglichst vollständiges Bild der Güterströme in der Volkswirtschaft zu geben, werden über die Absatzproduktion hinaus auch bestimmte firmeninterne Lieferungen und Leistungen (Weiterverarbeitungsproduktion) in den Produktionswerten und Vorleistungen erfaßt. Damit soll u.a. erreicht werden, daß die Inputstrukturen der Produktionsbereiche - unabhängig von der jeweiligen Unternehmenskonzentration - im Zeitablauf sowie international möglichst vergleichbar dargestellt werden. Andererseits werden in den Input-Output-Tabellen - anders als in der Sozialproduktsberechnung - bestimmte Vorgänge der Verteilung von Gütern netto, also lediglich mit der Verteilerleistung dargestellt, um die Zusammenhänge zwischen der Produktion der Güter und ihrer Verwendung möglichst deutlich zu zeigen. Würden beispielsweise die über den Handel abgesetzten Güter auch in der Input-Output-Tabelle als Bezüge vom Handel nachgewiesen, so wäre in der Regel nicht mehr ersichtlich, um welche Güter es sich im einzelnen handelt. Auf die Unterschiede in der Abgrenzung der dargestellten Tatbestände in der Entstehungs- und in der Input-Output-Rechnung wird in Abschnitt 3 im einzelnen eingegangen.

Zu entscheiden ist ferner, wie die in den Input-Output-Tabellen nachgewiesenen Güterströme zu bewerten sind. Im Marktgeschehen kann ein Gut - je nach dem, ob es vom Produzenten, Großhändler oder Einzelhändler verkauft wird, ob die Umsatzsteuer eingerechnet wird oder nicht - zu unterschiedlichen Preisen abgesetzt werden. Um zu vermeiden, daß sich Verschiebungen in der Absatzstruktur in den Input-Output-Tabellen wie Änderungen in der Produktionsstruktur auswirken, wird in den Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes jeweils von einem einheitlichen Preiskonzept ausgegangen, das der Darstellung aller Güterströme in einer Tabelle zugrunde gelegt wird. Wie in Abschnitt 1.4 näher erläutert wird, kann bei der Aufstellung der Input-Output-Tabellen von verschiedenen Preiskonzepten (z.B. Anschaffungspreise, Ab-Werk-Preise oder Herstellungspreise) ausgegangen werden. Für wirtschaftsanalytische Untersuchungen wird im allgemeinen den Ab-Werk-Preisen der Vorzug gegeben. Auf die Behandlung der Umsatzsteuer wird in Abschnitt 1.5 besonders eingegangen.

Die Frage nach der zweckmäßigsten Gliederungstiefe von Input-Output-Tabellen ist nicht eindeutig beantwortbar. Für

Struktur- und Branchenuntersuchungen ist es wünschenswert, über möglichst tief disaggregierte Tabellen zu verfügen. Dieser Forderung sind aber durch das vorhandene Basismaterial Grenzen gesetzt. Zu beachten ist auch, daß die Auswertung größerer Tabellen sehr aufwendig ist. Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes umfassen 58 Produktionsbereiche und können als mittelgroße Tabellen bezeichnet werden. Mit dieser Gliederungstiefe kann u.a. den Anforderungen der fünf wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung entsprochen werden<sup>4)</sup>. Die Abgrenzung und Gliederung der Produktionsbereiche wurde so gewählt, daß eine weitgehende Übereinstimmung mit der Gliederung der institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereiche der Entstehungsrechnung erreicht wird. Das ist eine notwendige Voraussetzung dafür, daß die Ergebnisse der Entstehungsrechnung und die der Input-Output-Rechnung in tiefer Gliederung miteinander verknüpft werden können<sup>5)</sup>.

Für wirtschafts- und strukturanalytische Untersuchungen werden sowohl aktuelle als auch vergleichbare Tabellen über längere Zeiträume gewünscht. Diese Forderung ist nur mit erheblichen Einschränkungen erfüllbar. Für die Erstellung der Input-Output-Tabellen sind sehr tiefgegliederte Ergebnisse aus einer großen Anzahl von in jährlichen oder mehrjährigen Abständen durchgeführten Statistiken, die mitunter erst mehrere Jahre nach Abschluß des Berichtsjahres verfügbar sind, erforderlich. Außerdem ist die Aufstellung der Input-Output-Tabellen auch unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung sehr arbeitsaufwendig, so daß hierfür bei gegebenen Arbeitskapazitäten eine beträchtliche Bearbeitungsdauer notwendig ist. So wird es auch in Zukunft kaum möglich sein, jährlich neue Tabellen in voller Gliederungstiefe aufzustellen. Zu Berechnungen in mehrjährigen Abständen wird es vor allem dann kommen, wenn die Ergebnisse aus wichtigen, in mehrjährigen Abständen durchgeführten Statistiken (Zensen, Material- und Wareneingangserhebungen) in die Input-Output-Rechnung eingearbeitet werden müssen.

4) Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in Wirtschaft und Statistik 10/1979, S. 715 ff.

5) Stahmer, C., Verbindung von Ergebnissen der herkömmlichen Sozialproduktsberechnung und der Input-Output-Rechnung: Überleitungsmodell des Statistischen Bundesamtes, in Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 4/1979, S. 340 ff.

Input-Output-Tabellen sollen schließlich im Hinblick auf die angestrebten Verwendungszwecke und Aussageziele hinreichend genaue, statistisch abgesicherte Ergebnisse bereitstellen. Auch die Forderung nach hoher Genauigkeit der Ergebnisse ist nur mit gewissen Einschränkungen und nicht für alle Felder der Tabellen in gleichem Maße erfüllbar. Sie hängt im wesentlichen vom statistischen Ausgangsmaterial ab, das von Bereich zu Bereich sehr unterschiedlich ist. Probleme bereitet generell die Zuordnung der Vorleistungen zu den fachlich abgegrenzten Einheiten der Input-Output-Tabellen, da die Vorleistungen in der Statistik in der Regel für ganze Unternehmen und nicht auch für fachliche Unternehmensteile erhoben werden. Von Bedeutung ist ferner, daß wichtige Basisstatistiken mit Angaben über die Gliederung des Wareneinsatzes in den Unternehmen oder über das Warensortiment im Handel nur in mehrjährigen Abständen erhoben werden und mit Hilfe anderer Angaben bis zum jeweiligen Berichtsjahr fortgeschrieben werden müssen. Für einzelne Bereiche, wie bestimmte Dienstleistungszweige, sind die Angaben über die Gliederung der Vorleistungen oder die Verwendungsstruktur der erbrachten Dienstleistungen so lückenhaft, daß man weitgehend auf Schätzungen und Analogieschlüsse angewiesen ist. Zu beachten ist schließlich, daß es in Input-Output-Tabellen aus rechentechnischen Gründen für Zwecke der Auswertung der Tabellen notwendig ist, in allen besetzten Feldern der Tabellen Ergebnisse auszuweisen, und zwar auch dann, wenn aus Genauigkeitsüberlegungen ein zusammengefaßter Ausweis angebracht wäre. Dieses starre Darstellungsschema der Input-Output-Rechnung bedingt, daß die in einzelnen Feldern ausgewiesenen Werte erhebliche Unsicherheitsbereiche aufweisen können - die Fehlermargen dürften in diesen Einzelfeldern um ein Vielfaches größer sein als sonst in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen üblich.

### 1.3 Überblick über Inhalt und Aufbau

In diesem Bericht werden die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 1980 dargestellt. Die Angaben sind nach jeweils 58 Produktionsbereichen in den Spalten der Tabellen und 58 Gütergruppen in den Zeilen gegliedert. Produktionsbereich und Gütergruppe sind jeweils gleich abgegrenzt. Die Verwendung von Waren und Dienstleistungen wird in den Zeilen dargestellt, und zwar die intermediäre Verwen-

dung nach 58 Produktionsbereichen und die letzte Verwendung nach sechs Verwendungskategorien. Die Spalten der Input-Output-Tabelle zeigen die gütermäßige Zusammensetzung der Vorleistungen der 58 Produktionsbereiche und der Kategorien der letzten Verwendung sowie für die Produktionsbereiche die Komponenten der Bruttowertschöpfung.

Der Bericht enthält komplette Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) (Tabelle 1.1), wobei nach Gütern aus der Inlandsproduktion (Tabelle 1.2) und aus der Einfuhr (Tabelle 1.3) unterschieden wird. Die gütermäßige Aufgliederung der Komponenten der letzten Verwendung wird auch zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) gezeigt (Tabelle 4.1). Aufgenommen wurde ferner wieder eine Tabelle des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen und Verwendungszwecken, die einen Übergang von den gütermäßig abgegrenzten Angaben der Input-Output-Rechnung zu dem im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ermittelten Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken ermöglicht (Tabelle 4.2). Ergänzt werden die genannten Tabellen um Angaben über Aufkommen und Verwendung von Energie (Tabellen 3.1 und 3.2), die Erwerbstätigen nach Produktionsbereichen (Tabelle 6) und den kombinierten Nachweis der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen (Tabellen 5.1 bis 5.3). Mit Hilfe dieser Tabellen soll eine Umrechnung der Ergebnisse der Input-Output-Rechnung (nach Produktionsbereichen) auf Ergebnisse der Entstehungsrechnung (nach Wirtschaftsbereichen) und umgekehrt ermöglicht werden. Um die Auswertung der Input-Output-Tabellen zu erleichtern, wurden auch Tabellen mit Input-Koeffizienten (Tabellen 2.1 und 2.2) berechnet. Unter Verwendung der in Tabelle 2.3 nachgewiesenen inversen Koeffizienten der Tabelle der inländischen Produktion können schließlich Untersuchungen im Rahmen von Modellen der Input-Output-Analyse durchgeführt werden (siehe auch die Beispiele in Abschnitt 6).

Der Aufbau der Input-Output-Tabellen sei beispielhaft an Tabelle 1 (S. 12 f.) erläutert. Bei ihr handelt es sich um eine von 58 auf 12 Produktionsbereiche aggregierte Form der Tabelle 1.1 im Tabellenteil (S. 86 ff.), nämlich um die Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr zu Ab-Werk-Preisen.

Die Input-Output-Tabellen können in vier Quadranten aufgeteilt werden. Qua-

TABELLE 1: INPUT-OUTPUT-TABELLE

- INLAENDISCHE PRODUK

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG  AUFKOMMEN	INPUT DER PRODUKTE							
		ERZG. V. PRODUKTEN	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG-BAU-ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN	H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN
		1	2	3	4	5	6	7	8
OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (Z.1 BIS Z.12)									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	9364	136	1134	17	53	97	6453	53984
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	1350	39275	56190	16482	2325	1128	2834	1839
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	9374	4976	92193	6004	15715	10536	13929	6879
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....	715	1829	3777	94358	37445	18890	677	68
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1548	4558	5748	1322	56783	3255	2121	1301
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	491	1901	3535	1766	20715	23800	2580	2178
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	620	411	6182	609	3752	3411	47111	3355
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	9018	54	2188	127	115	102	681	27073
9	BAULEISTUNGEN .....	546	2166	447	282	397	131	186	189
10	DIENTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW. ....	3412	2819	17117	10211	15021	7262	12011	11308
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENTLEISTUNGEN ....	2102	2779	18052	5286	21813	12715	10854	6399
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENTLEISTUNGEN .....	337	291	1467	439	1471	434	455	657
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) OHNE UMSATZSTEUER	38877	61195	208030	136903	175605	81761	99892	115230
14	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-	-	-	-
15	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	38877	61195	208030	136903	175605	81761	99892	115230
16	ABSCHREIBUNGEN .....	9042	12294	12959	5394	12416	6469	5979	5531
17	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-855	2076	21356	480	2038	1005	1100	14667
18	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	6498	25183	56011	29902	101003	63763	45886	23099
19	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	15389	11841	7242	2239	8859	10923	10486	13523
20	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	30074	51394	97568	38015	124316	82160	63451	56820
21	PRODUKTIONSWERT .....	68951	112589	305592	174918	299921	163921	163343	172050
22	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL- PREISEN .....	30242	60554	69583	29409	45018	37775	49544	23825
23	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	99193	173143	375181	204327	344939	201696	212887	195875

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-  
SICHT 2 AUF S. 231.2) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.  
3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.



1980 ZU AB-WERK-PREISEN

TION UND EINFUHR -

DM

TIONSBEREICHE 1)					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU	LEISTG.D. HANDELS- VER- KEHRS- POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
182	355	6405	1977	80157	15848	-	321	-464	3331	19036	99193	1
849	6316	7148	5682	141418	21773	-	-	1320	8632	31725	173143	2
34861	15551	12779	18640	241437	63159	-	16	5655	64914	133744	375181	3
6321	1256	422	275	166033	266	-	5800	1593	30635	38294	204327	4
6118	6702	2454	8357	100267	40054	-	83620	5749	115249	244672	344939	5
7772	2807	10091	9544	87180	23302	-	35531	2365	53318	114516	201696	6
10252	7203	14597	4846	102349	75261	-	6118	2637	26522	110538	212887	7
98	1184	17688	4782	63110	118105	-	-	-512	15172	132765	195875	8
7259	1775	9786	6249	29413	2550	-	163412	-	7208	173170	202583	9
10763	24017	14995	14490	143426	157147	-	13776	557	40321	211801	355227	10
9691	37955	114727	56552	298925	206616	-	10586	-	10792	227994	526919	11
942	1350	6188	37144	51175	27689	297900	-	-	536	326125	377300	12
95108	106471	217280	168538	1504890	751770	297900	319180	18900	376630	1764380	3269270	13
-	401	4745	9404	14550	62800	-	18800	-	300	81900	96450	14
95108	106872	222025	177942	1519440	814570	297900	337980	18900	376930	1846280	3365720	15
5060	28913	57452	11811	173320								16
1866	-3528	12636	259	53100								17
66771	144822	90584	187188	840710								18
28773	66657	128398	-	304330								19
102470	236864	289070	199258	1371460								20
197578	343736	511095	377200	2890900								21
5005	11491	15824	100	378370								22
202583	355227	526919	377300	3269270								23

TABELLE 2: INPUT-OUTPUT-TABELLE

- INLAENDISCHE

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG  AUFKOMMEN	INPUT DER PRODUK							
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN	H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, WAREN, TEXTIL- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN
		1	2	3	4	5	6	7	8
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 2) (Z.1 BIS Z.12):									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	7804	112	372	14	25	35	3400	40519
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	1292	30954	12282	11609	2271	1101	2768	1786
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	6944	3133	67104	5005	12645	8696	10889	5420
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....	702	1576	1788	81191	31406	13997	628	68
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1334	4207	4913	1126	46802	2723	1753	1152
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	414	1677	2942	1395	17001	16384	2108	1926
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	515	298	5228	538	2957	2816	32068	3098
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	8244	48	1647	113	102	92	529	21503
9	BAULEISTUNGEN .....	430	1548	388	269	326	119	146	179
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	3313	2656	16422	9506	14546	7027	11590	10793
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ....	2043	2634	16162	4933	19752	11628	10335	6143
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	335	289	1458	435	1463	431	451	653
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) AUS INLAENDISCHER PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	33370	49132	130706	116134	149296	65049	76665	93240
14	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) AUS DER EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	5507	12063	77324	20769	26309	16712	23227	21990
15	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-	-	-	-
16	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	38877	61195	208030	136903	175605	81761	99892	115230
17	ABSCHREIBUNGEN .....	9042	12294	12959	5394	12416	6469	5979	5531
18	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-855	2076	21356	480	2038	1005	1100	14667
19	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	6498	25183	56011	29902	101003	63763	45886	23099
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	15389	11841	7242	2239	8859	10923	10486	13523
21	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	30074	51394	97568	38015	124316	82160	63451	56820
22	PRODUKTIONSWERT .....	68951	112589	305598	174918	299921	163921	163343	172050

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-  
SICHT 2 AUF S. 231.

2) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

TIONSBEREICHE 1)					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU	LEISTG.D. HANDELS- VER- KEHRS- POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
177	201	4599	1244	58502	8011	-	321	-447	2564	10449	68951	1
835	6215	7071	5580	83764	21373	-	-	777	6675	28825	112589	2
30986	10859	8866	15374	185921	51353	-	16	5540	62768	119677	305598	3
5022	1051	421	187	138037	78	-	5760	1488	29555	36881	174918	4
4992	5958	2170	5810	82940	34139	-	66506	7321	109015	216981	299921	5
6800	2196	8122	7252	68217	14771	-	29867	2691	48375	95704	163921	6
7986	6350	12645	4049	78548	53249	-	5505	1916	24125	84795	163343	7
90	818	15915	4011	53112	105269	-	-	-512	14181	118938	172050	8
5550	1462	8663	5329	24409	2550	-	163412	-	7207	173169	197578	9
10405	18264	14204	13961	132687	156404	-	13776	557	40312	211049	343736	10
9229	36085	111146	53266	283356	206368	-	10586	-	10785	227739	511095	11
932	1339	6150	37139	51075	27689	297900	-	-	536	326125	377200	12
83004	90798	199972	153202	1240568	681254	297900	295749	19331	356098	1650332	2890900	13
12104	15673	17308	15336	264322	70516	-	23431	-431	20532	114048	378370	14
-	401	4745	9404	14550	62800	-	18800	-	300	81900	96450	15
95108	106872	222025	177942	1519440	814570	297900	337980	18900	376930	1846280	3365720	16
5060	28913	57452	11811	173320								17
1866	-3528	12636	259	53100								18
66771	144822	90584	187188	840710								19
28773	66657	128398	-	304330								20
102470	236864	289070	199258	1371460								21
197578	343736	511095	377200	2890900								22

drant 1 (Tabelle 1, Zeilen 1 bis 13, und zwar Spalten 1 bis 13) zeigt die Vorleistungsverflechtung in der Volkswirtschaft. In den einzelnen Spalten des Quadranten 1 wird dargestellt, wieviel Vorleistungsgüter in der Gliederung nach 12 (Tabelle 1.1 nach 58) Gütergruppen von einem Produktionsbereich verbraucht werden. Rechts vom Quadranten 1 liegt Quadrant 2 (Zeilen 1 bis 13, und zwar Spalten 14 bis 20). In den einzelnen Spalten des Quadranten 2 wird nachgewiesen, wie sich die letzte sowie die gesamte Verwendung von Gütern nach Gütergruppen zusammensetzt. Unterhalb des Quadranten 1 liegt Quadrant 3 (Zeilen 14 bis 23, und zwar Spalten 1 bis 13). Er zeigt für die einzelnen Produktionsbereiche den Übergang auf die Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche insgesamt durch Hinzufügen der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer auf Vorleistungen sowie die Wertschöpfung und ihre Bestandteile, die Produktionswerte, die Einfuhr gleichartiger Güter und das gesamte Aufkommen an Gütern. Der Quadrant 4 der Input-Output-Tabelle, rechts vom Quadranten 3, bleibt leer.

Die Zeilen des ersten und zweiten Quadranten der Tabelle der Inlandsproduktion und Einfuhr zeigen, wie der gesamte Output an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr in der Gliederung nach Gütergruppen verwendet wird, und zwar als Verbrauch von Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche sowie als letzte Verwendung von Gütern nach fünf Verwendungskategorien. In den Spalten der Quadranten 1 und 3 wird ausgewiesen, wie sich bei den einzelnen Produktionsbereichen die Inputs, die für die Herstellung der Güter aus inländischer Produktion erforderlich sind, nach Gütergruppen und Bestandteilen der Bruttowertschöpfung zusammensetzen. Fügt man zur inländischen Produktion die eingeführten Güter gleicher Art (Zeile 22) hinzu, erhält man in der letzten Zeile des Quadranten 3 das gesamte Aufkommen an Gütern.

Der im gesamten Aufkommen an Gütern enthaltene Wert der Güter aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen der einzelnen Produktionsbereiche ist in Zeile 21 der Tabelle 1 dargestellt. Die eingeführten Güter werden den Produktionsbereichen zugeordnet, die gleichartige Güter herstellen. Entsprechend der Darstellung der inländischen Produktion zu Ab-Werk-Preisen werden die eingeführten Güter in Zeile 22 zu Ab-Zoll-Preisen nachgewiesen. Die Werte über das Aufkom-

men an Gütern enthalten - nach dem in der Input-Output-Rechnung angewandten Nettosystem - keine Umsatzsteuer.

Die letzte Spalte im Quadranten 2 "Gesamte Verwendung von Gütern" (Tabelle 1, Spalte 20) enthält die gleichen Werte wie die Zeile "Gesamtes Aufkommen an Gütern" im Quadranten 3 (Zeile 23). Wie bereits erwähnt, wird in den Zeilen 1 bis 13 die Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr gegliedert nach Gütergruppen dargestellt. Dabei wird zwischen dem Verbrauch an Vorleistungsgütern der Produktionsbereiche (Spalten 1 bis 13) und der letzten Verwendung von Gütern unterschieden. Die letzte Verwendung wird in den Input-Output-Tabellen in die Kategorien Privater Verbrauch im Inland, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (Spalten 14 bis 18) aufgeteilt.

Zur Darstellung der letzten Verwendung sei hinsichtlich der Bereiche der nichtmarktbestimmten Produktion darauf hingewiesen, daß der Staatsverbrauch und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck jeweils in einer Summe nachgewiesen werden, und zwar ist der Staatsverbrauch in der Spalte 15, Zeile 12 und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in der Spalte 14, Zeile 12 enthalten. Die Bereitstellung von Verwaltungs-, Bildungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Produktionstätigkeit gezählt. Für die Erbringung dieser nichtmarktbestimmten Dienstleistungen sind in den Input-Output-Tabellen eigene Produktionsbereiche eingerichtet. Entsprechend werden die Güterkäufe für die laufende Produktion des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck als Vorleistungen dieser Bereiche im ersten Quadranten und nicht in den Spalten der letzten Verwendung nachgewiesen.

Unterhalb der Vorleistungen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) wird im dritten Quadranten der Tabelle 1 für jeden zusammengefaßten Produktionsbereich dessen Wertschöpfung aufgeführt. Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Zeile 20) wird in den Zeilen 16 bis 19 weiter aufgeteilt auf Abschreibungen (Zeile 16), Produktionssteuern abzüglich Subventionen (Zeile 17), Einkommen aus unselbständiger Arbeit

(Zeile 18) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Zeile 19). Die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ist in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen. Sie kann als Summe der Zeilen 18 und 19 oder durch Abzug der Zeilen 16 und 17 von Zeile 20 errechnet werden.

Für alle Produktionsbereiche gilt z.B. für 1980

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 371 460 Mill. DM
- Abschreibungen	173 320 Mill. DM
= Nettowertschöpfung zu Marktpreisen	1 198 140 Mill. DM
- Produktionssteuern abzüglich Subventionen	53 100 Mill. DM
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 145 040 Mill. DM

Dieser Betrag entspricht auch der Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Zeile 18) und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Zeile 19):

Einkommen aus unselbständiger Arbeit	840 710 Mill. DM
+ Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	304 330 Mill. DM
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 145 040 Mill. DM

Die Bruttowertschöpfung und die Produktionssteuern enthalten weder Einfuhrabgaben noch Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer und Mehrwertsteuer). Die Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer) sind im Wert der eingeführten Vorleistungen enthalten und werden somit bei der Ableitung der Bruttowertschöpfung mit vom Produktionswert abgezogen. Mit dem Übergang auf den Nettonachweis der Umsatzsteuer werden, wie im Abschnitt 1.5 erläutert, die Produktionswerte ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer und die Einfuhr ohne die abgeführte Einfuhrumsatzsteuer nachgewiesen. Um aus der Bruttowertschöpfung das Bruttoinlandsprodukt zu ermitteln, müssen folglich Einfuhrabgaben und Umsatzsteuer zur Bruttowertschöpfung hinzugefügt werden:

Bruttowertschöpfung	1 371 460 Mill. DM
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	96 450 Mill. DM
+ Einfuhrabgaben	13 450 Mill. DM
= Bruttoinlandsprodukt	1 481 360 Mill. DM

Da die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben nicht den einzelnen Produktionsbereichen zugerechnet werden können,

kann diese Berechnung nur für die Gesamtheit der Produktionsbereiche vorgenommen werden. Die Erläuterungen zum Aufbau der Tabelle 1 im Textteil dieses Berichtes gelten grundsätzlich auch für die nach 58 Produktionsbereichen gegliederte Input-Output-Tabelle 1.1 im Tabellenteil.

Bei Tabelle 1.2 im Tabellenteil (S. 98 ff.) und Tabelle 2 im Textteil, die aus der Tabelle 1.2 abgeleitet wurde, sind einige Besonderheiten zu beachten, die sich aus dem unterschiedlichen Darstellungsgegenstand ergeben. Während in Tabelle 1 (bzw. 1.1 im Tabellenteil) das Aufkommen und die Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr dargestellt werden, bezieht sich Tabelle 2 in dem nach Gütergruppen gegliederten Nachweis (die folgenden Hinweise gelten entsprechend für Tabelle 1.2) ausschließlich auf Güter aus inländischer Produktion. Eingeführte Güter sind in Tabelle 2 in Zeile 14 entsprechend ihrer Verwendung als Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche bzw. als Bestandteil der letzten Verwendung nachgewiesen. Um in der Tabelle der inländischen Produktion auch den Gesamtwert der Vorleistungen und der Kategorien der letzten Verwendung zeigen zu können, (Zeile 16), müssen die eingeführten Güter (Zeile 14) und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (Zeile 15) hinzugefügt werden. In der Summenzeile 22 von Tabelle 2 wird das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen ausgewiesen und entsprechend in der Spalte 20 die gesamte Verwendung von Gütern aus inländischer Produktion. Die im ersten und zweiten Quadranten dargestellte Verwendung der Güter unterscheidet sich von der Darstellung in Tabelle 1 um die eingeführten Güter, die in Tabelle 2, wie bereits erwähnt, nicht einbezogen sind. Die im dritten Quadranten der Tabelle 2 ausgewiesenen Werte der Bestandteile der Bruttowertschöpfung der Produktionsbereiche entsprechen voll den Werten in der Tabelle 1.

#### 1.4 Preiskonzepte

Bei der Darstellung der Güterströme in den Input-Output-Tabellen kann von unterschiedlichen Preiskonzepten ausgegangen werden, die jeweils unterschiedlichen Anforderungen bei der Auswertung der Tabellen entsprechen. Dabei ist es, wie bereits erwähnt, von besonderer Bedeutung, daß gleiche Güterströme in der

gesamten Tabelle mit gleichen Preisen bewertet werden, und zwar auch dann, wenn im Marktgeschehen je nach Absatzweg u.ä. unterschiedlich hohe Preise gezahlt werden. Der Bewertung der einzelnen Gütergruppen können die von den Verwendern der Güter gezahlten Preise, die Anschaffungspreise also, zugrunde gelegt werden, es können aber auch die Abgabepreise der Produzenten der Waren und Dienstleistungen, nämlich die Ab-Werk-Preise, verwendet werden oder es kann von den Herstellungspreisen ausgegangen werden. Bei eingeführten Waren und Dienstleistungen entspricht dem Ab-Werk-Preis der Ab-Zoll-Preis und dem Herstellungspreis der cif-Preis. Die in diesem Bericht dargebotenen Input-Output-Tabellen sind zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) dargestellt, von denen sowohl bei der Aufstellung als auch bei der Auswertung der Input-Output-Tabelle meist ausgegangen wird. Die letzte Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr ist außerdem zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) bewertet, um die gütermäßige Zusammensetzung der letzten Verwendung auch aus der Sicht der Verwender dieser Güter darstellen zu können. Auf die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer wird in Abschnitt 1.5 noch näher eingegangen.

Der rechnerische Zusammenhang zwischen den drei Preiskonzepten wird in der folgenden Staffelnrechnung, getrennt für Güter aus inländischer Produktion sowie aus der Einfuhr, veranschaulicht:

#### Güter aus inländischer Produktion

Anschaffungspreis (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer)

- Wert der Handels- und Transportleistungen
- Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

= Ab-Werk-Preis (ohne Umsatzsteuer)

- Produktionssteuern (ohne Umsatzsteuer) abzüglich Subventionen (soweit vom jeweiligen Produktionsbereich an den Staat abgeführt bzw. empfangen)

= Herstellungspreis.

#### Einfuhr

Anschaffungspreis (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer)

- Wert der Handels- und Transportleistungen im Inland
- Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Einfuhren

= Ab-Zoll-Preis (ohne Umsatzsteuer)

- Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer)

= cif-Preis.

Der Anschaffungspreis entspricht in der Regel dem Preis, den die Käufer der Güter am Markt gezahlt haben. Die gezahlte Umsatzsteuer ist eingeschlossen, soweit der Käufer kein Recht auf Vorsteuerabzug hat. Der Anschaffungspreis gilt als Preis "frei Haus", d.h. die normalerweise im Preis enthaltenen Handels- und Verkehrsleistungen sind stets eingerechnet. Bezieht z.B. ein Käufer eine Ware ab Fabrik und beauftragt ein anderes Unternehmen mit dem Transport, so wird bei der Ermittlung der Anschaffungspreise der Wert der Transportleistungen dem Preis ab Fabrik zugeschlagen. Damit soll erreicht werden, daß in der Input-Output-Tabelle gleiche Güter stets mit dem gleichen Wertansatz nachgewiesen werden. Im Wert eingeführter Güter sind beim Anschaffungspreiskonzept auch die im Inland erbrachten Handels- und Transportleistungen enthalten. Dagegen entspricht der Anschaffungspreis bei der Ausfuhr nicht streng dem Käuferpreis, sondern dem Grenzübergangswert. Es wird hier also unterstellt, daß der ausländische Käufer die Güter an der deutschen Grenze empfängt, und zwar zum fob-Preis.

Der Ab-Werk-Preis ist um die Verteilerleistungen (Handels- und Transportleistungen) und die Umsatzsteuer geringer als der Anschaffungspreis. Er entspricht in etwa dem Erzeugerpreis bzw. dem Preis "ab Fabrikator" für die im Inland produzierten Güter, und zwar unabhängig von der Art der Verwendung der Güter. Bei eingeführten Gütern sind vom Anschaffungspreis die im Inland erbrachten Verteilerleistungen sowie die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Einfuhren abgezogen. Es wird bei der Einfuhr also vom Grenzübergangswert zuzüglich Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer), d.h. dem Ab-Zoll-Preis ausgegangen. Die Handels- und Verkehrsleistungen werden bei der Darstellung zu Ab-Werk-Preisen wie Güter eigener Art behandelt. Dabei ist es unerheblich, ob diese Leistungen

dem Käufer getrennt in Rechnung gestellt werden, ob sie im Preis der transportierten und/oder gehandelten Waren enthalten sind. Diese Verteilerleistungen werden zusammengefaßt in den Zeilen der entsprechenden Gütergruppen als Dienstleistungen des Handels und Verkehrs nachgewiesen. Es sei darauf hingewiesen, daß die Darstellung zu Ab-Werk-Preisen streng genommen nur für den Nachweis in der Gliederung nach Gütergruppen gilt. Bei der Summenbildung in den Spalten des ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle werden die Handels- und Verkehrsleistungen (nachgewiesen in den entsprechenden Zeilen) mit hinzugerechnet und nach Addition der beim Käufer nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer ergibt sich der Wert der Vorleistungen bzw. der Kategorien der letzten Verwendung zu Käuferpreisen, der mit dem Nachweis zu Anschaffungspreisen identisch ist.

Der H e r s t e l l u n g s p r e i s ergibt sich aus dem Ab-Werk-Preis durch Abzug der Produktionssteuern (vermindert um Subventionen), die von dem jeweiligen Produktionsbereich an den Staat abgeführt (bzw. empfangen) werden. Die Einfuhr wird nach dem Herstellungspreiskonzept zu cif-Preisen dargestellt, die um die Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf eingeführte Güter und Abschöpfungsbeträge) kleiner sind als die Abzoll-Preise. Das Herstellungspreiskonzept sieht keine völlige Eliminierung der indirekten Steuern aus der Input-Output-Tabelle vor. Die auf den Vorleistungen effektiv liegenden indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen, die der Produzent der Vorleistungsgüter vom Staat empfangen hat) gehen mit den Vorleistungen in den Produktionswert ein und sind insofern bei der Aufteilung der Produktionswerte zu Herstellungspreisen auf die Verwender dieser Güter im Wert der Vorleistungen und der letzten Verwendung enthalten.

### 1.5 Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Im Rahmen der 1982 abgeschlossenen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen<sup>6)</sup> wurde beim Nachweis der Umsatz-(Mehrwert-)steuer vom Bruttosystem<sup>7)</sup> auf das Nettosystem übergegangen. Diese Buchungsweise wird

6) Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, in Wirtschaft und Statistik 8/1982, S. 551 ff.

7) Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik 9/1968, S. 439 ff.

- wie bei den Input-Output-Tabellen für das Berichtsjahr 1978 - auch im Rahmen der Input-Output-Rechnung für das Jahr 1980 angewendet. Im N e t t o s y s t e m werden im ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle die nach Gütergruppen gegliederten Angaben sowie im dritten Quadranten die Produktionssteuern, Wertschöpfung, Produktionswerte und die Einfuhr gleichartiger Güter grundsätzlich ohne jede Umsatzsteuer<sup>8)</sup> dargestellt. Der Nachweis ohne Umsatzsteuer führt bei Käufern, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, zu einem aus ihrer Sicht "richtigen" Bewertungsansatz. Anders verhält es sich bei den Käufern ohne Berechtigung zum Vorsteuerabzug. Bei ihnen ist die (nichtabzugsfähige) Umsatzsteuer ein fester Bestandteil des von ihnen gezahlten Preises (bei ihren Käufen wird die Umsatzsteuer vielfach auch gar nicht getrennt in Rechnung gestellt). Um in der Input-Output-Tabelle die Güterverwendung auch mit den Werten nachzuweisen, die für die wirtschaftlichen Überlegungen der Käufer von Bedeutung sind, wird unterhalb des ersten und zweiten Quadranten in einer Korrekturzeile die auf den Gütern lastende nichtabzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen (siehe z.B. Zeile 14 in Tabelle 1 und Zeile 15 in Tabelle 2), und zwar bei den Käufern (Verwendern) der Güter, die keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug haben.

Keine Berechtigung zum V o r s t e u e r - a b z u g haben in erster Linie die privaten Haushalte, aber zum Teil auch Produzenten und Investoren, wie z.B. staatliche Institutionen, private Organisationen ohne Erwerbszweck, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, die Bundespost oder bestimmte Dienstleistungsunternehmen (einschließlich Freie Berufe), z.B. im Gesundheitswesen. Streng genommen ist die Berechtigung zum Vorsteuerabzug nicht institutionell, sondern nach der Art der (produzierten bzw. verkauften) Waren und Dienstleistungen definiert. Keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gibt es in der Regel im Zusammenhang mit der Produktion von Gütern, auf die keine Umsatzsteuer erhoben wird. Soweit Produzenten solcher Güter auch umsatzsteuerpflichtige Güter herstellen bzw. für Umsatzsteuer optieren, haben sie insoweit auch ein Recht auf Vorsteuerabzug. Dies gilt beispielsweise für bestimmte umsatzsteuerpflichtige

8) Im folgenden wird "Umsatzsteuer" als Oberbegriff zu "Mehrwertsteuer" (Steuer auf den Inlandsumsatz) und "Einfuhrumsatzsteuer" (Umsatzsteuer auf Einfuhren) verwendet.

Umsätze öffentlicher Körperschaften oder der Deutschen Bundespost (z.B. im Zusammenhang mit dem Postreisedienst). Soweit andererseits normalbesteuernte Unternehmen auch Leistungen erbringen, die umsatzsteuerfrei sind (z.B. Einnahmen aus Wohnungsvermietung), können sie Umsatzsteuer auf Vorleistungen und Investitionen, die im Zusammenhang mit steuerfreien Umsätzen stehen, nicht von ihrer Umsatzsteuerschuld abziehen. Diese Regel gilt nicht für ausgeführte Güter, die grundsätzlich umsatzsteuerfrei sind. Bei ihrer Produktion besteht weiterhin das Recht zum Vorsteuerabzug. So kann es vorkommen, daß überwiegend für den Export produzierende Unternehmen Umsatzsteuer vom Staat erstattet bekommen. Eine Ausnahme gilt für die Lieferungen in die DDR und Berlin (Ost), auf die eine verminderte Umsatzsteuer von 6 bzw. 3 % erhoben wird.

Es sei nochmals betont, daß in der Zeile "Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer" die Umsatzsteuer aus der Sicht der *V e r w e n d e r* (Käufer) der umsatzsteuerbelasteten Güter nachgewiesen wird und nicht etwa aus der Sicht der Verkäufer der Güter oder der Produzenten, die die Umsatzsteuer an den Staat zahlen. Die relativ starke Konzentration der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer auf Vorleistungen auf wenige Produktionsbereiche hängt mit der gütermäßigen Abgrenzung der Produktionsbereiche zusammen. Soweit nämlich in Nebenproduktion umsatzsteuerbefreite Waren hergestellt oder Dienstleistungen erbracht werden, wird diese Produktion in der Input-Output-Tabelle zu den Bereichen umgesetzt, die diese Güter in Hauptproduktion herstellen. Der hohe Betrag an nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer auf den Privaten Verbrauch liegt auf der Hand: Private Haushalte können kein Recht auf Vorsteuerabzug geltend machen. Auf dem Eigenverbrauch des Staates (Staatsverbrauch) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck liegt keine Umsatzsteuer, da auf diese unentgeltlich abgegebenen Leistungen natürlich keine Umsatzsteuer in Rechnung gestellt wird. Diese Aussage bezieht sich auf die direkte Umsatzsteuerbelastung der Güter. Von der Kostenseite betrachtet enthalten auch die umsatzsteuerfreien Güter insoweit Umsatzsteuer, wie für ihre Produktion Vorleistungsgüter verwendet werden, die mit nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer belastet sind. Diese indirekte Belastung einzelner Güter mit nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer auf Vorleistungen wird also

auch im Nettosystem nicht ausgeschaltet. Eine solche vollständige Bereinigung wäre nur modellmäßig im Rahmen der Input-Output-Analyse möglich. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Investitionen betrifft die Investitionen von Investoren, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind (Staat, Kreditinstitute usw.), sowie die gesamten Wohnungsinvestitionen<sup>9)</sup>. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Ausfuhren betrifft, wie erwähnt, nur die Lieferungen in die DDR und Berlin (Ost).

Die *n i c h t a b z u g s f ä h i g e* *U m s a t z s t e u e r* umfaßt den Teil der auf Inlandsumsätze in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und auf Einfuhren erhobenen Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der Güter nicht als Vorsteuer abgezogen werden darf. Sie lastet also endgültig auf den Gütern und wird in der erwähnten Korrekturzeile bei den Verwendungsaggregaten nachgewiesen, auf denen sie lastet. Rechnerisch ist die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer um die einbehaltene Umsatzsteuer höher als das Kassenaufkommen des Staates an Steuern auf den Umsatz. Als einbehaltene Umsatzsteuer werden in diesem Zusammenhang Umsatzsteuerbeträge bezeichnet, die ohne die gesetzlich an bestimmte Unternehmen gewährten Steuervergünstigungen an den Staat hätten abgeführt werden müssen. Hierzu zählen Vergünstigungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe durch die Besteuerung mit Durchschnittssätzen<sup>10)</sup> sowie durch den gewährten Aufwertungsausgleich, Vergünstigungen nach dem Berlinförderungsgesetz, umsatzsteuerliche Begünstigung der Bezüge aus der DDR und Berlin (Ost) und ab 1980 die nach § 19 (3) des Umsatzsteuergesetzes von 1979 an Kleinunternehmer gewährten Steuerabzugsbeträge. Diese Steuervergünstigungen werden seit Einführung des Nettosystems den Subventionen der begünstigten Unternehmen zugeordnet. Die folgende Übersicht zeigt in Form einer Staffelnrechnung die Ableitung der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer von der Steueraufkommenseite für 1980 in Mill. DM:

9) Im Rahmen des "Bauherrenmodells" ist auch im Wohnungsbau in gewissem Umfang ein Vorsteuerabzug möglich.

10) In den Jahren, in denen die Durchschnittssätze so festgesetzt werden, daß kein voller Umsatzsteuerausgleich möglich ist, wird in Höhe des Unterausgleichs nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf den Vorleistungen der Land- und Forstwirtschaft nachgewiesen.



In Rechnung gestellte Mehrwertsteuer	322 720
- Abzugsfähige Umsatzsteuer auf Vorleistungen	247 570
= Geschuldete Mehrwertsteuer	75 150
- Abzugsfähige Umsatzsteuer auf Investitionen	19 300
- Einbehaltene Umsatzsteuer	3 000
= Kassenaufkommen an Mehrwertsteuer	52 850
+ Einfuhrumsatzsteuer	40 600
= Kassenaufkommen an Umsatzsteuer	93 450
+ Einbehaltene Umsatzsteuer	3 000
davon Steuervergünstigung in der Landwirtschaft nach dem Berlinförderungsgesetz	150 2 140
für Warenlieferungen aus der DDR und Berlin (Ost)	630
für Kleinunternehmer	80
= Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	96 450
davon lastend auf Vorleistungen	14 550
Privatem Verbrauch im Inland	62 800
Investitionen	18 800
Warenlieferungen in die DDR und Berlin (Ost)	300

Im Nachweis der Umsatzsteuer nach dem Netto-system in der Input-Output-Tabelle gibt es zur Darstellung in der E n t s t e -

h u n g s - und V e r w e n d u n g s -rechnung des Sozialprodukts keinen Unterschied, wenn man für den Vergleich die Gesamtgrößen der Input-Output-Tabelle einschließlich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer heranzieht. Auch in der Entstehungsrechnung werden seit der Revision von 1982 die Produktionswerte und Produktionssteuern ohne Umsatzsteuer nachgewiesen, die Vorleistungen ohne abzugsfähige, jedoch einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer. Die Aggregate der Verwendungsrechnung werden, wie bereits vor der Revision von 1982, ohne abzugsfähige, jedoch einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer dargestellt. Für den Übergang von den Angaben der Entstehungsrechnung auf die der Verwendungsrechnung ist, wie in der Input-Output-Tabelle, eine Korrektur um die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer notwendig. Einen Unterschied im Nachweis der Verwendung der Güter in der Input-Output-Tabelle im Vergleich zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts gibt es insoweit, als in der Input-Output-Tabelle die Verwendung der Güter im ersten und zweiten Quadranten ohne jede Umsatzsteuer dargestellt wird und damit ein direkter Übergang vom Aufkommen an Gütern aus Inlandsproduktion und Einfuhr (ohne Umsatzsteuer) zur Verwendung dieser Güter in tiefer Gliederung (ebenfalls ohne Umsatzsteuer) ermöglicht wird.

## 2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Produktionsbereiche

### 2.1 Volkswirtschaft

Zur V o l k s w i r t s c h a f t der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von

Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

A u s n a h m e n von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinseln usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem **I n l a n d s -** und dem **I n l ä n d e r k o n z e p t** unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d.h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

Den Input-Output-Tabellen wird das Inlandskonzept zugrunde gelegt. Die Abgrenzung zur übrigen Welt bezieht sich auf das **W i r t s c h a f t s g e b i e t** der Bundesrepublik Deutschland. Dazu zählen das geographische Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Zollfrei gebieten, Zollfreilagern und Fabriken unter Zollaufsicht und - wie bereits erwähnt - die territorialen Exklaven (diplomatische und konsularische

Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland, deutsche Streitkräfte in ausländischen Basen sowie von Inländern ausgerüstete und betriebene Schiffe, Flugzeuge und Bohrschiffe, auch wenn sie sich nicht im Bundesgebiet befinden). Nicht dazu gehören die auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befindlichen extraterritorialen Enklaven (ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte).

## 2.2 Darstellungseinheiten

Die **W i r t s c h a f t s e i n h e i t e n** können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Darstellungseinheiten kommen beispielsweise Institutionen (Unternehmen, Anstalten, Gebietskörperschaften, private Haushalte u.ä.) oder nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten in Frage. Die Wahl der Darstellungseinheit wird neben den statistischen Gegebenheiten ganz wesentlich durch den tatsächlichen oder angestrebten Verwendungszweck der Ergebnisse bestimmt. Für die Darstellung der produktions- und gütermäßigen Verflechtung eignen sich besonders Einheiten, die nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzt sind.

Die Darstellungseinheit in den Input-Output-Tabellen ist aus diesem Grund die im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur möglichst **h o m o g e n e P r o d u k t i o n s e i n h e i t**. Sie ist unter streng fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzt: Sie erzeugt jeweils nur Güter einer bestimmten Gütergruppe. Die Produktionstätigkeit der homogenen Produktionseinheit umfaßt - anders als die von Unternehmen und Betrieben - keine Nebentätigkeiten, wie beispielsweise die Erzeugung von Strom oder die Errichtung von Bauten durch ein Unternehmen mit anderer Haupttätigkeit. Für diese Nebentätigkeiten werden eigene Einheiten gebildet, so daß ein Unternehmen oder Betrieb mit Nebentätigkeiten in mehrere homogene Produktionseinheiten aufgeteilt wird. Hilfstätigkeiten werden dagegen nicht von der Haupt- oder Nebentätigkeit, zu der sie gehören, getrennt. Hilfstätigkeiten sind beispielsweise Leistungen der Verwaltung, des Werkverkehrs, Reparaturleistungen usw. Es handelt sich um Dienstleistungen, die in jeder ähnlichen Produktionseinheit vorkommen und nur für die Produktionseinheit erbracht werden.

Die nach fachlichen bzw. funktionalen Gesichtspunkten abgegrenzten Einheiten der Input-Output-Tabellen unterscheiden sich wesentlich von den nach institutionellen Gesichtspunkten abgegrenzten Einheiten, die der Darstellung der Ergebnisse in den Konten und Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde gelegt werden.

Institutionen eignen sich für die Darstellung von Marktvorgängen, der Einkommensverteilung und -umverteilung sowie von Finanzierungsvorgängen zweifellos besser als die fachlichen Einheiten der Input-Output-Tabellen. Diese Vorgänge sind allerdings nicht Darstellungsgegenstand der vorliegenden Input-Output-Tabellen.

### 2.3 Produktionsbereiche

Die Gesamtheit aller homogenen Produktionseinheiten, die die Güter einer Gütergruppe erzeugen, wird als **Produktionsbereich** bezeichnet. Auch er ist unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet. Er produziert die Güter einer Gütergruppe, und zwar alle und nur diese.

Der Gliederung der Produktionsbereiche liegt die **Systematik** der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) zugrunde. Die SIO ist von der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) abgeleitet und ermöglicht eine Zusammenführung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnissen mit Ergebnissen, die nach verschiedenen Gütersystematiken gegliedert sind (u.a. Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Systematisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Systematik der Bauwerke, Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik). Die SIO enthält außerdem eine Zuordnung der Positionen zur Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, Fassung für Input-Output-Tabellen (NACE-CLIO). Die SIO wird aus verschiedenen Gründen (u.a. Berücksichtigung der jährlichen Änderungen im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik) jährlich überarbeitet. Für die hier dargestellten Ergebnisse wurde die Ausgabe für 1980 verwendet. Gegenüber den Input-Output-Tabellen für das Jahr 1978 haben sich keine systematikbedingten Änderungen ergeben.

In Übersicht 1 (im Anhang dieses Bandes) ist die **Gliederung** der 58 Produktionsbereiche, die in den hier vorgelegten Input-Output-Tabellen unterschieden werden, aufgeführt. Sie enthält auch eine Zuordnung der einzelnen Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, zu den Produktionsbereichen.

Besonders hingewiesen sei auf den Bereich 49 "Leistungen der Kreditinstitute". Die gegen **unterstellte Entgelte** erbrachten **Bankdienstleistungen** werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht den tatsächlichen Verbrauchern zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingerichteten fiktiven Einheit als Vorleistungen zugerechnet. Da der Produktionswert dieser Einheit Null ist, ergeben sich negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. Diese fiktive Einheit wird als Teil des Bereichs 49 "Leistungen der Kreditinstitute" ausgewiesen. Die Vorleistungen dieses Produktionsbereichs sind um die Bankdienstleistungen gegen unterstelltes Entgelt (1980: 54 380 Mill. DM) überhöht und die Brutowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen entsprechend vermindert.

Die gütermäßig abgegrenzte Bereichsgliederung in den Input-Output-Tabellen wurde weitgehend in Entsprechung zu der institutionellen Gliederung der Wirtschaftsbereiche in der Sozialproduktsberechnung festgelegt. Davon wurde nur in zwei Fällen abgegangen: Dem Wirtschaftsbereich "Übriger Bergbau" entsprechen in der Input-Output-Rechnung zwei Produktionsbereiche: "Gewinnung von Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)" und "Gewinnung von Erdöl, Erdgas". Diese Aufteilung ist vor allem im Hinblick auf Analysen der Energieströme vorgenommen worden. Nicht erforderlich erschien andererseits in der Input-Output-Rechnung ein getrennter Nachweis der Produktionstätigkeit von privaten Haushalten (häusliche Dienste) und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wie in der Sozialproduktsberechnung, da für die privaten Haushalte keine Vorleistungen nachgewiesen werden. Ihr Produktionswert entspricht ihrer Wertschöpfung und ihren Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1980: 1 430 Mill.DM).

In Übersicht 2 (im Anhang) wird die Art der Zusammenfassung der 58 Produktionsbereiche zu der in den Tabellen des Textteils verwendeten Gliederung nach 12 Bereichen erläutert.

Hingewiesen sei darauf, daß in den Übersichten 1 und 2 lediglich Gliederungen für Produktionsbereiche dargestellt werden. Diese Gliederungen gelten für die Spalten der Quadranten 1 und 3 der Input-Output-Tabellen.

Die Zeilen der Quadranten 1 und 3 enthalten Angaben über die Verwendung nach Gü t e r - g r u p p e n . Die Gütergruppengliederung entspricht inhaltlich vollständig der Gliederung der Produktionsbereiche. In dem einen Falle wird das produzierte Gut bezeichnet, in dem anderen Fall die entsprechende Produktionstätigkeit. Es konnte daher auf Übersichten zur Gliederung nach Gütergruppen verzichtet werden.

### 3 Erläuterungen zu den dargestellten Tatbeständen

In diesem Abschnitt werden zu den in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbeständen knapp gefaßte begriffliche Erläuterungen gegeben. Ausführlich beschrieben sind diese Begriffe in den Jahresberichten der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie 18, und zwar im Abschnitt 2.4 "Erläuterungen zu den Kontenpositionen". Allerdings sind zwischen den Konzepten der in der Reihe 1 dargestellten Ergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsseite des Sozialprodukts und den Konzepten der Input-Output-Rechnung gewisse Unterschiede zu beachten, auf die in den folgenden Erläuterungen jeweils eingegangen wird. Die Abweichungen in den Konzepten resultieren aus den etwas abweichenden Schwerpunkten in der Zielsetzung der Sozialproduktsberechnung (weitgehende Ausrichtung auf die Darstellung von Marktvorgängen) und der Input-Output-Rechnung (Nachweis der güter- und produktionsmäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft). Sie wirken sich - abgesehen von den unterschiedlichen Darstellungseinheiten und der durchgehenden Anwendung des Inlandskonzepts in der Input-Output-Rechnung - im wesentlichen auf die Produktionswerte und Vorleistungen sowie auf die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen aus. Die Abweichungen sind jedoch bei den Produktionswerten und Vorleistungen sowie bei der Ausfuhr und Einfuhr jeweils gleich groß, so daß daraus keine Abweichungen beim Sozialprodukt bzw. beim Inlandsprodukt resultieren.

Die methodischen Unterschiede zwischen den Ergebnissen der Sozialproduktsberechnung und der Input-Output-Rechnung werden in Tabelle 3 dargestellt. Die Zahl der Abweichungen wurde gegenüber der Input-Output-Rechnung 1978 wei-

ter verringert. Insbesondere wurde die Behandlung der Gasverteilung der Sozialproduktsberechnung angepaßt. In der Input-Output-Rechnung 1980 verbleibt als Unterschied zu der Sozialproduktsberechnung lediglich der saldierte Nachweis von Wiederverkäuferumsätzen mit Gas. Dagegen wurden Gase, die nicht über das öffentliche Gasverteilungsnetz, sondern vom Produzenten direkt verteilt werden, ab Berichtsjahr 1980 nicht mehr über den Bereich "Erzeugung und Verteilung von Gas" geleitet. Die methodische Abweichung "Einstandswert des Gases bei der Gasverteilung" entfällt damit. Methodische Unterschiede zwischen den beiden Teilsystemen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sollten nur in den Fällen bestehen, in denen es die unterschiedlichen Zielsetzungen dringend erfordern. Auf die verbleibenden Unterschiede wird bei den Erläuterungen zu den einzelnen dargestellten Tatbeständen eingegangen.

#### 3.1 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen

Das Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) eines Produktionsbereichs, der Output dieses Bereichs, umfaßt das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr gleichartiger Güter. Es setzt sich mithin zusammen aus dem Produktionswert des Produktionsbereichs und den eingeführten Gütern, die zu der Gütergruppe des entsprechenden Produktionsbereichs zählen.

##### 3.1.1 Produktionswerte

Der P r o d u k t i o n s w e r t eines Produktionsbereichs gibt den Wert der von den Produktionseinheiten des Bereichs in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an, und zwar ohne die in

Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Die Abgrenzung des in den Input-Output-Tabellen dargestellten Produktionswertes unterscheidet sich in einigen Punkten, auf die unten näher eingegangen wird, von der Abgrenzung des in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts dargestellten Produktionswertes der Wirtschaftsbe-  
reiche.

Nach den Konzepten der **I n p u t - O u t - p u t - R e c h n u n g** umfaßt der Produktionswert den Wert der in der Berichtsperiode von dem jeweiligen Produktionsbereich produzierten Waren und Dienstleistungen, die

- zum Verkauf bestimmt sind (Verkäufe von Waren und Dienstleistungen zuzüglich der Bestandsveränderung an entsprechenden Waren),
- ohne den Markt zu berühren in die letzte Verwendung eingehen (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse, Nutzung von Eigentümerwohnungen, an Arbeitnehmer geleistete Naturalvergütungen, selbst-erstellte Anlagen u.ä.),
- ohne den Markt zu berühren als firmeninterne Lieferungen und Leistungen im selben Unternehmen als Vorleistungen verbraucht werden. Dabei kann es sich um Lieferungen zwischen Unternehmensteilen handeln, die verschiedenen oder dem gleichen Produktionsbereich zugeordnet sind.
- als nichtmarktbestimmte Dienstleistungen der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden (vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) oder die in dem privaten Haushalt, in dem sie erbracht werden (nur die Entgelte der häuslichen Bediensteten), auch verbraucht werden.

Die wichtigsten **U n t e r s c h i e d e** in der Abgrenzung des Produktionswertes in den Input-Output-Tabellen im Vergleich zu dem in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts dargestellten Produktionswert sind in Tabelle 3 ausgewiesen. Dazu zählen Ergänzungen, die den Produktionswert in den Input-Output-Tabellen gegenüber dem in der Entstehungsrechnung nachgewiesenen Wert erhöhen, wie die Einbeziehung firmeninterner Lieferungen und Leistungen und die Bruttoverbuchung des Eigenverbrauchs landwirtschaftlicher Haushalte an Schlachtvieh. Andere Unterschiede in der Abgrenzung

des Produktionswertes wirken sich gegenüber dem Nachweis in der Entstehungsrechnung ver-mindernd auf den Produktionswert in den Input-Output-Tabellen aus, wie der Nachweis der Handelsleistungen ohne den Einstandswert der Handelsware, der saldierte Ausweis von Energieumsätzen mit Wiederverkäufern sowie der durch das Transporthilfsgewerbe verauslagten Frachtkosten und die in Rechnung gestellten Frachtkosten der Versender. Es sei bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß sich alle beschriebenen Unterschiede in der Abgrenzung der Produktionswerte in gleichem Umfang auf die Vorleistungen auswirken, so daß die Bruttowertschöpfung hierdurch nicht beeinflusst wird.

Im folgenden wird auf die Abweichungen der Input-Output-Rechnung von der Sozialproduktsberechnung bei der Abgrenzung der Produktionswerte im einzelnen kurz eingegangen:

**F i r m e n i n t e r n e L i e f e r u n - g e n** und **L e i s t u n g e n** werden in den Input-Output-Tabellen - anders als in der Entstehungsrechnung - in den Produktionswert einbezogen, um die dargestellte Produktionsstruktur möglichst unabhängig von der jeweiligen vertikalen Unternehmenskonzentration (und ihrer Veränderung im Zeitablauf) zu erfassen. Sie machten 1980 136,6 Mrd. DM aus.

Die statistische Quelle für die Erfassung der firmeninternen Lieferungen und Leistungen sind in erster Linie Angaben aus der viertel-jährlichen Produktionsstatistik über die Weiterverarbeitungsproduktion. Da diese nur für einen Teil der Waren erhoben wird, sind die in den Input-Output-Tabellen einbezogenen firmeninternen Lieferungen und Leistungen in-  
sofern nicht vollständig.

Ein schwieriges Problem ist die Darstellung des Aufkommens und der Verwendung von **G a - s e n** in den Input-Output-Tabellen. Gase fallen vielfach als Kuppelprodukte bei der Produktion anderer Güter an (z.B. Kokereigas bei der Koksgewinnung, Grubengas im Kohlenbergbau, Hochofengas bei der Eisen- und Stahlgewinnung oder Raffineriegas bei der Mineral-  
ölerzeugung). Aus diesem Grund und wegen der Tatsache, daß andere Gase (z.B. Erdgas oder Klärgas) nach sehr unterschiedlichen Verfahren gewonnen werden, ist es kaum möglich, in den Input-Output-Tabellen einen eigenen Produktionsbereich mit einer typischen Inputstruktur für die Gasgewinnung nachzuweisen.

TABELLE 3: UEBERGANG VON DEN ERGEBNISSEN DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG  
AUF DIE ERGEBNISSE DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG  
IM JAHR 1980  
MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	AUFKOMMEN AN GUETERN			VERWENDUNG VON GUETERN				
	PRODUK- TIONS- WERTE	EINFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- ABZUGS- FAEHIGE UMSATZ- STEUER	VOR- LEI- STUNGEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	IN- VESTI- TIONEN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN
ERGEBNIS DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG 1) .....	3812160	423000	96450	2440700	834030	297900	356880	402100
ERGAENZUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG								
FIRMENINTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .....	136606	-	-	136606	-	-	-	-
SONSTIGE ERGAENZUNGEN (IN DER LANDWIRTSCHAFT)	1089	-	-	1089	-	-	-	-
ZUSAMMEN	137695	-	-	137695	-	-	-	-
ABZUEGE VON DEN ERGEBNISSEN DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG								
EINSTANDSWERT DER HANDELSWARE .....	999256	-	-	999256	-	-	-	-
WIEDERVERKAEUFERUMSAETZE MIT ENERGIE UND WASSER .....	31594	-	-	31594	-	-	-	-
VERAUSLAGTE FRACHTKOSTEN DES TRANSPORT- HILFSGEWERBES .....	20595	-	-	20595	-	-	-	-
IN RECHNUNG GESTELLTE FRACHTKOSTEN DER VERSENDER .....	7510	-	-	7510	-	-	-	-
ABWEICHUNGEN AUS DER ANWENDUNG DES INLANDS- KONZEPTS .....	-	38430	-	-	19460	-	-	18970
ABWEICHUNGEN AUS DER ANWENDUNG DES SPEZIAL- HANDELSKONZEPTS .....	-	6200	-	-	-	-	-	6200
ZUSAMMEN	1058955	44630	-	1058955	19460	-	-	25170
ERGEBNIS DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG .....	2890900	378370	96450	1519440	814570	297900	356880	376930
DAR.: NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	96450	14550	62800	-	18800	300

1) EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. EINFUHR-  
ABGABEN (13 450 MILL.DM) UND OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENS-  
EINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT (24 170 MILL.DM).

AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN OHNE ERWERBS- UND VER-  
MOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT (28 510 MILL.DM).

Daher wird in den in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen die Produktion der Gase zunächst bei den Produktionsbereichen mit ausgewiesen, bei denen sie tatsächlich erzeugt werden. Sofern diese Gase von den erzeugenden Produktionsbereichen nicht direkt an die Verwender geliefert werden, werden sie beim Produktionsbereich "Erzeugung und Verteilung von Gas" gesammelt und mit dessen Aufkommen an Gütern auf die Verwender verteilt.

Bei den in Tabelle 3 ausgewiesenen sonstigen Ergänzungen im Zusammenhang mit der Bruttodarstellung von Produktionsvorgängen (1980: 1,1 Mrd. DM) handelt es sich um Hausschlachtungen in der Landwirtschaft. Für den Wert des in Eigenschlachtung gewonnenen Fleisches wird ein Vorleistungsstrom von der Landwirtschaft zum Produktionsbereich "Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Getränke)" gebucht. Dieser Bereich liefert das Fleisch weiter an die privaten Haushalte der Landwirte.

Den quantitativ größten Einfluß auf die Unterschiede in der Abgrenzung des Produktionswertes in den Input-Output-Tabellen zu dem in der Entstehungsrechnung ist die Nettodarstellung der Handelstätigkeit. Der Nachweis der Handelstätigkeit ohne den Einstandswert der abgesetzten Handelsware führte 1980 in den Input-Output-Tabellen zu einem um 999,3 Mrd. DM verminderten Produktionswert gegenüber dem Darstellungskonzept der Entstehungsrechnung. Der Grund für die Nettodarstellung der Handelstätigkeit ist, daß in den Input-Output-Tabellen der Zusammenhang zwischen der Produktion der Güter und ihrer Verwendung möglichst klar ersichtlich gezeigt werden soll. Würden in den Input-Output-Tabellen die über den Handel bezogenen Güter als Käufe vom Handel ausgewiesen, so wäre nicht mehr zu unterscheiden, um welche Güter es sich dabei handelt bzw. für die produzierten Güter könnte nicht vollständig gezeigt werden, von wem bzw. wofür sie verwendet werden. Um diese Nachteile zu vermeiden, werden in den Input-Output-Tabellen auch die über den Handel abgesetzten Güter so verbucht, als ob der Verwender sie direkt vom Produzenten bezogen hätte. Der Wert der Handelsleistungen wird in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen zusammengefaßt in den Zeilen für die Leistungen des Handels ausgewiesen; beim Nachweis zu Anschaffungspreisen werden die Handelsleistungen dagegen in den Wert der gehandelten Güter einbezogen.

Ebenso wie bei der Handelstätigkeit sollen in den Input-Output-Tabellen auch die im Verkehr erbrachten Leistungen getrennt ausgewiesen werden. Eine von den Konzepten der Entstehungsrechnung abweichende Nettodarstellung ist für die Fälle erforderlich, in denen Spediteure andere Transportunternehmen mit dem Transport beauftragen und ihrem Auftraggeber die verauslagten Transportkosten zusammen mit den von ihnen erbrachten Speditionsleistungen in Rechnung stellen. Das gleiche gilt für ähnliche Geschäfte in der Partikulierschifffahrt. 1980 machte die Nettodarstellung von verauslagten Transportkosten 20,6 Mrd. DM aus. Ein getrennter Nachweis der Transportkosten ist auch in den Fällen notwendig, in denen der Versender Frachtkosten in Rechnung stellt. Diese Ausgangsfrachten (1980: 7,5 Mrd. DM) sind in der Sozialproduktberechnung Teil des Marktpreises der Versender, während sie in der Input-Output-Rechnung als Transportleistungen zu dem Produktionswert des Bereichs "Leistungen des sonstigen Verkehrs" gehören.

Bei der Nettodarstellung der Wiederverkäuferumsätze mit Energie und Wasser (1980: 31,6 Mrd. DM) handelt es sich im wesentlichen (1980 etwa zwei Drittel) um Käufe von Strom durch Energieunternehmen von anderen Stromerzeugern, der über das Leitungsnetz der Energieunternehmen mitverteilt wird. Würde der Wert dieses Stroms sowohl im Produktionswert der Erzeuger als auch in dem der Stromverteiler ausgewiesen, so würde das zu einer Doppelzählung im Aufkommen an Strom führen. Von quantitativ geringerer Bedeutung (1980 rund ein Drittel) sind die Wiederverkäuferumsätze mit Gas, ein geringer Anteil (1980 etwa 1 %) entfällt auf Wiederverkäuferumsätze mit Wasser.

Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf die Tabelle 5.3 im Tabellenteil, in der für die einzelnen Produktionsbereiche die konzeptbedingten Abweichungen in den Produktionswerten ausgewiesen werden, wobei zwischen Ergänzungen, die den Produktionswert - ausgehend vom Konzept der Entstehungsrechnung - erhöhen, und Abzugsposten, die den Produktionswert vermindern, unterschieden wird.

Ein besonders schwieriges Problem bei der Zuordnung der Produktionswerte zu den Produktionsbereichen bzw. Gütergruppen ist die Behandlung der Kuppelprodukte

in den Input-Output-Tabellen, für die es keine allseits befriedigende Lösung gibt. Die Schwierigkeit liegt darin, daß Kuppelprodukte - von der Produktionsseite betrachtet - bei einem Produktionsbereich nachgewiesen werden müssen, zu dessen Gütergruppe sie - von der Verwendungsseite betrachtet - nicht gehören. Das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) sieht hier einen Lösungsweg vor, der auch in den für die Jahre 1965 und 1970 vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Input-Output-Tabellen angewandt wurde. Danach werden Kuppelprodukte, ebenso wie verwendungsgleiche Produkte und Nebenverkäufe des Staates, im dritten Quadranten der Input-Output-Tabelle in einer Umsetzungszeile vom Produktionswert derjenigen Bereiche, die diese Güter tatsächlich produzieren, zum Produktionswert derjenigen Bereiche umgebucht, denen die Güter ihrer Verwendung nach zweckmäßigerweise zuzuordnen sind. Dieser Lösungsansatz kann bei analytischen Auswertungen der Input-Output-Tabellen zu erheblichen Komplikationen und zu fehlerhaften Ergebnissen führen. Aus diesem Grund ist in den hier vorgelegten Input-Output-Tabellen - wie bereits in früher veröffentlichten Tabellen - eine vereinfachende Lösung für den Nachweis der Kuppelprodukte, verwendungsgleichen Produkte und Nebenverkäufe des Staates gewählt worden, die unter dem Gesichtspunkt der Auswertung der Input-Output-Tabellen einerseits und wegen der relativ geringen quantitativen Bedeutung dieser Güter andererseits gerechtfertigt erscheint. In den in diesem Bericht dargebotenen Input-Output-Tabellen werden die Kuppelprodukte, verwendungsgleichen Produkte und Nebenverkäufe des Staates mit dem Produktionswert desjenigen Produktionsbereichs verteilt, der sie produziert. Eine Umsetzung zu einer anderen Gütergruppe wird also nicht vorgenommen. Diese vereinfachende Lösung erscheint wegen der quantitativ relativ geringen Bedeutung der Kuppelprodukte vertretbar. Über die Nebenverkäufe des Staates unterrichtet der Nachweis in den Zeilen für die Dienstleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (Zeilen 56 und 57 in Tabelle 1.1 im Tabellenteil).

### 3.1.2 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Zur **E i n f u h r** von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe inländischer Wirtschaftseinheiten von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes

haben. In den Input-Output-Tabellen zählen hierzu wegen der Anwendung des Inlandskonzepts jedoch nicht die Käufe privater Haushalte in der übrigen Welt für den Privaten Verbrauch. Auch Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in diesem Strom nicht enthalten.

Die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird im dritten Quadranten der Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr in der Zeile "**Einfuhr g l e i c h a r - t i g e r G ü t e r**" ausgewiesen, und zwar nach der Art der eingeführten Güter jeweils bei dem Produktionsbereich, der gleiche oder ähnliche Güter produziert.

In der Tabelle zu Ab-Werk-Preisen (Tabelle 1.1) ist die Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen **b e w e r t e t**. Dieser Preis enthält, ausgehend von dem fob-Wert (free on board) der Güter an der Grenze des Ausfuhrlandes, Handels- und Verkehrsleistungen zwischen der Grenze des Ausfuhrlandes und der Grenze des Einfuhrlandes sowie die Einfuhrabgaben ohne Einfuhrumsatzsteuer (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse). Nach dem Herstellungspreiskonzept dargestellte Einfuhren zu cif-Preisen (cost, insurance, freight) unterscheiden sich von denen zu Ab-Zoll-Preisen um die Einfuhrabgaben.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte Einfuhr von Waren und Dienstleistungen unterscheidet sich vom Nachweis in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts durch die Anwendung des Inlands- und Spezialhandelskonzepts in der Input-Output-Rechnung. Die Anwendung des **I n l a n d s k o n z e p t s** in der Input-Output-Rechnung vermindert die Einfuhr 1980 gegenüber dem Nachweis in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts um 62,6 Mrd. DM. Davon entfallen auf Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt 38,4 Mrd. DM und auf Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von Inländern an die übrige Welt geleistet wurden, 24,2 Mrd. DM. Der Nachweis der Einfuhr nach dem **S p e z i a l h a n d e l s k o n z e p t** in den Input-Output-Tabellen führte 1980 zu einem um 6,2 Mrd. DM niedrigeren Wert als der Nachweis nach dem Generalhandelskonzept in der Sozialproduktsberechnung. Die unmittelbare Einfuhr wird nach beiden Konzep-



ten gleich ausgewiesen. Bezogen auf den Lagerverkehr (Freihafen- und Zollager) wird beim Spezialhandel die Einfuhr erst gebucht, wenn sie aus Lager in den freien Verkehr verbracht wird, während der Generalhandel bereits die Einfuhr auf Lager erfaßt. Es gilt:

Generalhandelseinfuhr

- Einfuhr auf Lager
- + Einfuhr aus Lager
- = Spezialhandelseinfuhr.

In den Input-Output-Tabellen bis zum Berichtsjahr 1975 wurden - abweichend von der Sozialproduktsberechnung - von Inländern erbrachte Handels- und Transportleistungen bis zur Grenze des Einfuhrlandes berücksichtigt. Als Ausgleichsbuchung wurde eine fiktive Dienstleistungsausfuhr eingestellt. In der Input-Output-Rechnung ab Berichtsjahr 1978 wurden in Anpassung an die Sozialproduktsberechnung und aus Vereinfachungsgründen nur die von Ausländern erbrachten Verteilerleistungen bis zur Grenze des Einfuhrlandes einbezogen. Anders als in der Sozialproduktsberechnung sind diese Leistungen allerdings in den Wert der Wareneinfuhr und nicht in die Dienstleistungseinfuhr einbezogen.

### 3.2 Verwendung von Waren und Dienstleistungen

Die Verwendung des Aufkommens an Gütern der einzelnen Produktionsbereiche, wird in der Gliederung nach Gütergruppen in den Zeilen des ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen nachgewiesen. Gezeigt wird im ersten Quadranten die intermediäre Verwendung (Vorleistungsverbrauch der einzelnen Produktionsbereiche) und im zweiten Quadranten die letzte Verwendung von Gütern (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen). Unterschieden werden dabei die Verwendung von Gütern aus inländischer Produktion und die Verwendung eingeführter Güter.

Das gesamte Aufkommen an und die gesamte Verwendung von Gütern einer Gütergruppe sind in den Input-Output-Tabellen stets gleich.

#### 3.2.1 Vorleistungen

Unter **V o r l e i s t u n g e n** ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Auch der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Die Vorleistungen umfassen außer dem Verbrauch an Waren, wie Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten und Halbfertigwaren, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Ausgaben für Dienstleistungen, wie Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden - wie bereits erwähnt - vereinfachend als Vorleistungen einer dem Bereich "Leistungen der Kreditinstitute" zugerechneten fiktiven Einheit angesehen. Prämien für Schadensversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u.a. stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten. Die Vorleistungen der Gebietskörperschaften enthalten u.a. Käufe von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Bereichs "Leistungen der Sozialversicherung". In Abweichung zum Nachweis in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zählt in den Input-Output-Tabellen wegen der Nettodarstellung der Handelsleistungen der Einstandswert der Handelsware nicht zu den Vorleistungen, firmeninterne Lieferungen und Leistungen werden dagegen, soweit sie im Produktionswert erfaßt sind, in der Input-Output-Rechnung auch in die Vorleistungen einbezogen.

Die Vorleistungen sind stets zu Preisen der Berichtsperiode bewertet, auch wenn sie bereits in einer früheren Periode bezogen worden sind. Sie enthalten in der

Aufgliederung nach Gütergruppen im Quadranten 1 keine Umsatzsteuer. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Vorleistungen wird als Korrekturzeile im Quadranten 3 der Tabelle nachgewiesen (siehe auch Abschnitt 1.5). Eingeführte Vorleistungsgüter enthalten die Einfuhrabgaben ohne die Einfuhrumsatzsteuer.

Von besonderer Bedeutung bei der Aufstellung und der Auswertung von Input-Output-Tabellen ist die Frage, wie der in den Feldern der Hauptdiagonalen des ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen ausgewiesene **bereichsinterne Verbrauch** abgegrenzt ist. Es handelt sich dabei um den intermediären Verbrauch von Gütern durch denjenigen Produktionsbereich, der Güter gleicher Art produziert. Diese Güter können von anderen Unternehmen des gleichen Produktionsbereichs bezogen sein, aus der Einfuhr stammen oder im gleichen Unternehmen als Weiterverarbeitungsproduktion hergestellt worden sein. Für bestimmte Zwecke ist eine weitgehende Konsolidierung der zwischen den Einheiten eines Produktionsbereichs fließenden Vorleistungsströme ausreichend, für andere Zwecke dagegen erscheint eine möglichst umfassende Darstellung der bereichsinternen Vorgänge nützlich. Dabei geht es vor allem darum, in welchem Umfang auch firmeninterne Lieferungen und Leistungen erfaßt werden. Unabhängig von dem Darstellungskonzept betrifft die Veränderung bei den einzelnen Produktionsbereichen den Produktionswert und die Vorleistungen um denselben Betrag ("Bilanzverlängerung" bzw. "-verkürzung"), die Wertschöpfung, die letzte Verwendung von Gütern oder die Vorleistungsverflechtungen mit anderen Produktionsbereichen werden hierdurch nicht beeinflußt. Dieser Einfluß der Abgrenzung des bereichsinternen Verbrauchs auf den in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Produktionswert und damit auf das gesamte Aufkommen an Gütern wirkt sich u.a. bei den Koeffizienten aus, die - wie die Input-Koeffizienten - in Relation zum Produktionswert berechnet werden. Inwieweit das für die Ergebnisse von analytischen Untersuchungen auf der Grundlage von inversen Koeffizienten von Bedeutung ist, wird in Abschnitt 6 erörtert.

Um einen Einblick in die Abgrenzung des bereichsinternen Vorleistungsverbrauchs in den in diesem Bericht veröffentlichten Input-Output-Tabellen zu geben, wird in Tabelle 4 die Zusammensetzung des bereichsinternen Verbrauchs der einzelnen Produktionsbereiche für

1980 dargestellt. Ebenso wie in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zählen dazu alle über den **M a r k t** bezogenen Vorleistungsgüter der gleichen Gütergruppe, und zwar sowohl alle eingeführten Vorleistungsgüter der gleichen Art als auch die von anderen inländischen Unternehmen des gleichen Produktionsbereichs bezogenen Vorleistungsgüter. Anders als in der Entstehungsrechnung werden in den Input-Output-Tabellen auch bestimmte **f i r m e n i n t e r n e** Lieferungen und Leistungen in den bereichsinternen Verbrauch einbezogen. Dazu rechnen Lieferungen zwischen Unternehmensteilen eines Unternehmens, die dem gleichen Produktionsbereich angehören z.B. chemische Grundstoffe, die vom Bereich "Herstellung von chemischen Erzeugnissen" produziert werden und im gleichen Bereich zu pharmazeutischen Erzeugnissen weiterverarbeitet werden. Die Abgrenzung der firmeninternen Lieferungen und Leistungen wurde im wesentlichen nach den statistischen Möglichkeiten der Erfassung dieser Güterströme festgelegt. Wichtigste statistische Quelle sind die Daten der vierteljährlichen Produktionsstatistik über die Weiterverarbeitungsproduktion innerhalb von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Diese Angaben werden in den Input-Output-Tabellen vollständig ausgewiesen. Zusätzlich werden als firmeninterne Lieferungen und Leistungen u.a. der Eigenverbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft und von Energie bei Energieproduzenten erfaßt.

Bei der Abgrenzung der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Vorleistungen sind im Vergleich zur Abgrenzung der Vorleistungen in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts bestimmte **A b w e i c h u n g e n** zu beachten. Neben der Erhöhung der Vorleistungen durch die Berücksichtigung von firmeninternen Lieferungen und Leistungen (1980: 136,6 Mrd. DM) hat die mit der Nettostellung des Handels verbundene Senkung der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Vorleistungen (1980: 999,3 Mrd. DM) das größte Gewicht. Änderungen ergeben sich daneben vor allem bei den Energiebereichen, bei den Transportleistungen und bei der Verbuchung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Alle Abweichungen wirken sich auf Produktionswerte und Vorleistungen in gleicher Weise aus (siehe Tabelle 3). Sie wurden im Abschnitt 3.1.1 bereits ausführlich beschrieben.

Die Summe der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche wird in der letzten Zeile des

TABELLE 4: ZUSAMMENSETZUNG DES BEREICHSINTERNEN VERBRAUCHS 1980

MILL. DM

LFD. NR.	GUTERGRUPPE	BEREICHS- INTERNER VERBRAUCH INSGE- SAMT 1)	UEBER DEN MARKT BEZOGENE VORLEISTUNGEN		FIRMEN- INTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
			AUS DER EINFUHR 2)	AUS INLAEN- DISCHER PRODUKTION	
		1	2	3	4
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	8595	1270	1775	5550
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	60	6	54	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	2977	3	761	2213
4	GAS .....	42	-	42	-
5	WASSER .....	5	1	4	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	7311	239	2414	4658
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	934	62	30	842
8	ERDOEL, ERDGAS .....	455	197	85	173
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	44524	11472	14638	18414
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	9063	2592	2530	3941
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	3254	357	1384	1513
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	315	108	204	3
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	6836	1294	4582	960
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	7	4	3	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	1377	252	516	609
16	EISEN U. STAHL .....	63080	2465	3959	56656
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	12457	6180	5034	1243
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	1056	62	429	565
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	3838	390	2443	1005
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	961	55	902	4
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	21597	3493	17875	229
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	855	241	614	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	24475	3983	13611	6881
24	WASSERFAHRZEUGE .....	132	5	127	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	1604	1225	77	302
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	16605	5173	10775	657
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	2275	649	1621	5
28	EBM-WAREN .....	1239	383	856	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	581	500	81	-
30	HOLZ .....	1403	261	885	257
31	HOLZWAREN .....	2790	469	2314	7
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	4540	2330	9	2201
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	2448	67	366	2015
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	833	14	819	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	1345	889	456	-
36	TEXTILIEN .....	9123	3651	5472	-
37	BEKLEIDUNG .....	879	330	506	43
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	23229	5147	14794	3288
39	GETRAENKE .....	2074	106	1488	480
40	TABAKWAREN .....	78	67	11	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	3545	1705	1840	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	1942	-	1942	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2683	451	2232	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	63	-	63	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	35	-	35	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	2836	2250	586	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	259	259	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	5200	1011	4189	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	56006	351	55655	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	372	221	151	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	11	-	11	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	146	1	145	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	1590	28	1562	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	209	-	209	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	15470	1241	14229	-
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	392	2	390	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....	-	-	-	-
59	ALLE GUTERGRUPPEN .....	376011	63512	197785	114714

1) SIEHE DIE DIAGONALFELDER IM QUADRANTEN 1 DER TABELLE 1.1.

2) SIEHE DIE DIAGONALFELDER DER TABELLE 1.3.

ersten Quadranten der Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion und Einfuhr n a c h g e - w i e s e n . In der Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion müssen zu den Vorleistungen aus inländischer Produktion die eingeführten Vorleistungsgüter hinzugerechnet werden.

### 3.2.2 Privater Verbrauch

Der P r i v a t e V e r b r a u c h umfaßt nach dem Inlandskonzept die Käufe von Waren und Dienstleistungen von privaten Haushalten für Konsumzwecke im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland und den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Neben den tatsächlichen K ä u f e n der privaten Haushalte, zu denen u.a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal (häusliche Dienste 1980: 1,4 Mrd. DM) und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z.B. der Eigenverbrauch in Unternehmerhaushalten, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen und Deputate der Arbeitnehmer, ferner Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Versicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Entsprechend aufgespalten werden auch die Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u.ä. Die Wohnungsmieten (einschließlich der geschätzten Mietwerte für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe von Waren und Dienstleistungen zwischen privaten Haushalten - nicht erfaßt. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z.B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinve-

stitutionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen zugunsten privater Haushalte sind nicht im Privaten Verbrauch enthalten, sondern wurden als Vorleistung des Staates gebucht.

Der in den Privaten Verbrauch ebenfalls einbezogene E i g e n v e r b r a u c h der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck umfaßt denjenigen Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht verkauft wird, sondern bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt wird. Der Produktionswert der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck betrug 1980 37,0 Mrd. DM, der Eigenverbrauch 11,4 Mrd. DM.

Anders als in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts, in der nach dem Inländerkonzept die Käufe der inländischen privaten Haushalte im Inland und in der übrigen Welt im Privaten Verbrauch erfaßt werden, zählen nach dem Inlandskonzept in der Input-Output-Rechnung nur die Käufe im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zum Privaten Verbrauch, und zwar durch inländische und durch ausländische private Haushalte. Die A b w e i c h u n g e n , bei denen es sich im wesentlichen um Ausgaben privater Haushalte auf Urlaubsreisen im Ausland handelt, machten 1980 beim Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt 38,4 Mrd. DM und beim Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland 19,0 Mrd. DM aus. Der Unterschied zwischen Inlands- und Inländerkonzept beim Privaten Verbrauch betrug damit nach Saldierung der beiden genannten Größen 1980 19,5 Mrd. DM.

### 3.2.3 Staatsverbrauch

Der S t a a t s v e r b r a u c h umfaßt diejenigen Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen), die der Allgemeinheit

ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich in der Input-Output-Tabelle nach Abzug des Wertes der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen vom Produktionswert der Produktionsbereiche für die Leistungen der Gebietskörperschaften bzw. Sozialversicherung. Der Produktionswert des Staates wird, da für die Verwaltungsleistungen in der Regel keine Marktpreise existieren, anhand der laufenden Aufwendungen der staatlichen Bereiche gemessen.

Zu den laufenden A u f w e n d u n g e n rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten, die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Ausgaben für Vorleistungen dieser Institutionen. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen auch unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten und Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr ein. Die Abschreibungen beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Tiefbauten des Staates werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen umfassen alle laufenden Käufe von Waren und Dienstleistungen. Außerdem wird der Erwerb dauerhafter militärischer Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte und die Errichtung militärisch genutzter Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungsstreitkräfte einbezogen.

Die vom Produktionswert der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung abgesetzten V e r k ä u f e umfassen hauptsächlich gegen spezielles Entgelt abgegebene Dienstleistungen, wie beispielsweise Verkäufe von Gesundheitsleistungen kommunaler und staatlicher Krankenanstalten an die Sozialversicherung und an private Haushalte, Gebühren für Abwasser- und Abfallbeseitigung, für Straßenreinigung und Leistungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie Eintrittsgelder für kommunale und staatliche Theater, Museen oder Erholungs- und Sporteinrichtungen. Von vergleichsweise geringem Umfang sind die Verkäufe von Waren, wie Altpapier oder Holz.

Der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene Staatsverbrauch unterscheidet sich nicht von dem entsprechenden Betrag in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Erwähnt sei in

diesem Zusammenhang jedoch, daß es beim Produktionswert eine A b w e i c h u n g gibt, da in den Input-Output-Tabellen die von den Institutionen des Staatssektors selbst erstellten Anlagen (1980: 0,3 Mrd. DM) als Nebentätigkeit zum Produktionsbereich "Hoch- und Tiefbau u.ä." umgesetzt werden. Das hat keine Auswirkungen auf die Höhe des Staatsverbrauchs, da bei der Ermittlung des Staatsverbrauchs in der Verwendungsrechnung neben den oben genannten Verkäufen auch die selbsterstellten Anlagen des Staates vom Produktionswert abgezogen werden.

### 3.2.4 Anlageinvestitionen

Die A n l a g e i n v e s t i t i o n e n umfassen den Wert der von inländischen Produktionseinheiten erworbenen Anlagen, die länger als ein Jahr im Produktionsprozeß eingesetzt werden sollen. Dazu zählen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der Einfuhr (einschließlich des Zugangs an selbst erstellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z.B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.).

Zu den A n l a g e n werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel gezählt, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Die Anlagen umfassen auch Verkehrswege, Nachrichten-, Energie- und sonstige Fernleitungen, alle Wohnungen sowie öffentliche und sonstige Gebäude. Ausgenommen sind geringwertige Güter, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen und Umbauten, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes bzw. der Nutzungsdauer einer Anlage führen, zählen zu den Anlageinvestitionen, nicht dagegen laufende Aufwendungen für die Instandhaltung. Nicht zu den Anlagen in diesem Sinne zählen immaterielle Anlagewerte oder Finanzanlagen, die z.B. in den Handelsbilanzen zum Anlagevermögen gerechnet werden.

Bei den Anlageinvestitionen wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. **A u s r ü s t u n g e n** sind bewegliche Anlagegüter, wie Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Fahrzeuge sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. **B a u t e n** umfassen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebau), Versorgungs- und Rohrfernleitungen sowie fest mit Bauten verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, gärtnerische Anlagen u.ä.

Bei der Aufgliederung der **B a u i n v e s t i t i o n e n** in der Input-Output-Rechnung nach Gütergruppen ist zu beachten, daß neben den Lieferungen der beiden Baubereiche auch Direktlieferungen anderer Bereiche ausgewiesen wurden. Es handelt sich dabei um Leistungen, die von Bereichen außerhalb des Baugewerbes erbracht und vom Bauherren direkt bezahlt wurden. Dazu gehören vor allem Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen, Montage und Verlegung von Stromleitungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen.

Von den Anlageinvestitionen sind die Abschreibungen noch nicht abgesetzt, es handelt sich also um Bruttoanlageinvestitionen. Sie sind Bestandteil der **B r u t t o i n v e s t i t i o n e n**, zu denen außerdem die Vorratsveränderung zählt. Hinsichtlich der Abgrenzung der Anlageinvestitionen von der Vorratsveränderung ist zu beachten, daß angefangene Bauten zu den Anlagen gezählt werden, Ausrüstungsgüter jedoch erst zum Zeitpunkt des Zugangs beim Investor. Die Veränderung des Viehbestandes ist vollständig der Vorratsveränderung zugerechnet.

Die Anlageinvestitionen sind in den Input-Output-Tabellen ebenso abgegrenzt wie in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts und entsprechen - zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) - dem in der Verwendungsrechnung ausgewiesenen Wert. Zur Verbuchung der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen in den Input-Output-Tabellen sei darauf hingewiesen, daß diese als Teil der Rückgewinnung in der Zeile "Dienstleistungen des Großhandels u.a., Rückgewinnung" ausgewie-

sen werden. Ein Verkauf gebrauchter Anlagen vermindert den Nachweis in der Spalte Anlageinvestitionen. Die Gegenbuchung erfolgt entweder im ersten Quadranten (bei Verkäufen von Anlagenschrott), in der Spalte Privater Verbrauch (bei Verkäufen gebrauchter Kraftwagen an private Haushalte) oder in der Spalte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (z.B. bei Verkäufen gebrauchter Schiffe an die übrige Welt).

### 3.2.5 Vorratsveränderung

Die **V o r r a t s v e r ä n d e r u n g** umfaßt die Veränderung der Vorratsbestände der Unternehmen und ausgewählter Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe) vom Anfang bis zum Ende der Berichtsperiode, bewertet zu Jahresdurchschnittspreisen. Nicht einbezogen werden Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und der privaten Haushalte.

Die **V o r r ä t e** umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelsware, die an den Bilanzstichtagen vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Dazu zählen auch die Bestände an Nutz- und Zuchtvieh sowie an geernteten pflanzlichen Erzeugnissen. Noch nicht geerntete Produkte, das Holz auf dem Stamm oder Bodenschätze werden nicht zu den Vorräten in dieser Abgrenzung gezählt. Angefangene Bauten werden als Anlagen und nicht als Vorräte nachgewiesen. Noch nicht fertiggestellte Ausrüstungsgüter sowie fertige Ausrüstungsgüter, die jedoch noch nicht vom Investor erworben wurden, rechnen dagegen zu den Vorräten.

Die Abgrenzung der Vorratsveränderung insgesamt in den Input-Output-Tabellen unterscheidet sich nicht von derjenigen in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Hinsichtlich der Zuordnung der Vorratsveränderung zu den Gütergruppen ist zu beachten, daß diese nach der Art der Güter den einzelnen Gütergruppen zugeordnet wird, und zwar unabhängig davon, ob diese Waren als Halbfertig- oder Fertigerzeugnisse noch beim Produzenten lagern (Output-Vorräte) oder ob sie sich als Handelsware im Lager des Handels bzw. als Vorprodukte bereits beim Verwender dieser Waren als Vorleistungsgüter (Input-Vorräte) befinden.

### 3.2.6 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen

Als Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen (z.B. unentgeltliche Sachleistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland). In den Input-Output-Tabellen zählen hierzu wegen der Anwendung des Inlandskonzepts jedoch nicht die Verkäufe an ausländische private Haushalte für den Privaten Verbrauch im Bundesgebiet (sie sind Teil des Privaten Verbrauchs nach dem Inlandskonzept) und die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden.

In der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen ist die nach Gütergruppen gegliederte Ausfuhr ebenfalls zu Ab-Werk-Preisen bewertet. Dieser Preis enthält keine Handels- und Transportleistungen. Die im Grenzübergangswert der ausgeführten Güter enthaltenen Verteilerleistungen bis zur Grenze des Ausfuhrlandes werden zusammengefaßt in den Zeilen der entsprechenden Gütergruppen für Leistungen des Handels und Verkehrs nachgewiesen. In der Anschaffungspreistabelle wird die Ausfuhr zu Grenzübergangswerten, d.h. zu fob-Preisen (free on board), ausgewiesen. Bei diesem Preiskonzept werden die Verteilerleistungen bis zur Grenze des Ausfuhrlandes in den Wert der ausgewiesenen Gütergruppen einbezogen. Die Ausfuhr insgesamt ist nach dem Ab-Werk-Preis- und Anschaffungspreiskonzept gleich groß.

Unberücksichtigt bleiben - wie in der Sozialproduktsberechnung - bei der Ausfuhr die im Grenzübergangswert der ausgeführten Güter enthaltenen Verteilerleistungen, soweit sie von Ausländern erbracht wurden. In der Input-Output-Rechnung bis 1975 wurden diese Leistungen einbezogen und als Ausgleichsbuchung eine fiktive Dienstleistungseinfuhr eingestellt.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen unterscheidet sich von der in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Ausfuhr

von Gütern, durch die Anwendung des Inlandskonzepts und den Nachweis nach dem Spezialhandelskonzept (Zahlenangaben siehe Tabelle 3). Die Anwendung des Inlandskonzepts in der Input-Output-Rechnung verminderte die Ausfuhr 1980 im Vergleich zum Nachweis in der Verwendungsrechnung um 47,5 Mrd. DM (davon 19,0 Mrd. DM Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Bundesgebiet und 28,5 Mrd. DM aus der übrigen Welt empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen). Der Nachweis der Ausfuhr nach dem Spezialhandelskonzept in den Input-Output-Tabellen führte 1980 zu einem um 6,2 Mrd. DM niedrigeren Wert als der Nachweis nach dem Generalhandelskonzept in der Sozialproduktsberechnung. Die unmittelbare Ausfuhr wird nach beiden Konzepten gleich ausgewiesen. Unterschiede ergeben sich beim Lagerverkehr (Freihafen- und Zollager). Die Generalhandelsausfuhr umfaßt zusätzlich die Ausfuhr aus Lager. Es gilt:

Spezialhandelsausfuhr

+ Ausfuhr aus Lager  
= Generalhandelsausfuhr

### 3.3 Wertschöpfung

#### 3.3.1 Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Leistung der Produktionsbereiche. Sie kann definiert werden als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen der Produktionsbereiche oder als Summe der Bruttowertschöpfungskomponenten. Es gilt (Werte für 1980 in Mill. DM):

Produktionswert	2 890 900
- Vorleistungen	1 519 440
= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 371 460

oder

Einkommen aus unselbständiger Arbeit	840 710
+ Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	304 330
+ Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)	53 100
+ Abschreibungen	173 320
= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 371 460

Da die statistischen Informationen über die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unzureichend sind, kann die Bruttowertschöpfung nicht additiv über ihre Bestandteile berechnet werden. Sie wird daher in der Regel als Differenz zwischen Produktionswert und Vorleistungen ermittelt. Bei den Produktionsbereichen für die Leistungen der Gebietskörperschaften, der Sozialversicherung, und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (einschließlich häusliche Dienste), die definitionsgemäß keine entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen haben, kann dagegen die additive Berechnungsmethode angewandt werden.

Je nachdem, ob die Abschreibungen abgezogen werden oder nicht, unterscheidet man Brutto- und Nettowertschöpfung und hinsichtlich des Abzugs der Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) Wertschöpfung zu Marktpreisen und zu Faktorkosten. Es gelten dabei die folgenden Beziehungen (Werte für 1980 in Mill. DM):

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 371 460
- Abschreibungen	173 320
= Nettowertschöpfung zu Marktpreisen	1 198 140
- Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)	53 100
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 145 040.

Im dritten Quadranten der in diesem Bericht enthaltenen Input-Output-Tabellen wird nur die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ausgewiesen. Da jedoch für jeden Produktionsbereich auch die Abschreibungen und die Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) angegebenen werden, können die übrigen Wertschöpfungsbegriffe berechnet werden.

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ist die wichtigste Größe zur Berechnung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen von der Entstehungsseite her (die beiden Begriffe werden vielfach vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" verwandt). Dabei ist zu beachten, daß die Summe der Bruttowertschöpfung der Produktionsbereiche nicht direkt das Bruttoinlandsprodukt ergibt, sondern daß zur Bruttowertschöpfung die Einfuhrabgaben und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer hinzugefügt werden müssen. Am Beispiel der Werte für 1980 ergibt sich folgende Rechnung für die Ableitung des Bruttoinlandsprodukts aus der Bruttowertschöpfung (Mill. DM):

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 371 460
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	96 450
+ Einfuhrabgaben	13 450
= Bruttoinlandsprodukt	1 481 360.

In der Abgrenzung der Bruttowertschöpfung und ihrer Komponenten in der Input-Output-Rechnung gibt es keine Abweichungen zur Abgrenzung dieser Tatbestände in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts, so daß in den folgenden Abschnitten auf diesen Punkt nicht mehr eingegangen zu werden braucht. Es sei lediglich noch einmal darauf hingewiesen, daß in den Input-Output-Tabellen für den Verbrauch der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte eine spezielle fiktive Einheit eingerichtet ist, die dem Bereich "Leistungen der Kreditinstitute" zugeordnet wird. Bei dieser fiktiven Einheit werden die Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte als Vorleistungen nachgewiesen. Der Produktionswert ist Null und folglich die Bruttowertschöpfung (und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) in Höhe der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte negativ. Die Bruttowertschöpfung des Bereichs "Leistungen der Kreditinstitute" sowie die Summe der Bruttowertschöpfung aller Produktionsbereiche ist daher um die Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte (1980: 54,4 Mrd. DM) kleiner als die unbereinigte Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts.

### 3.3.2 Abschreibungen

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Laufe der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende laufende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet sind die Abschreibungen in den Input-Output-Tabellen zu durchschnittlichen Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegü-



ter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrigbleibt.

Der Berechnung der Abschreibungen liegt die lineare Abschreibungsmethode zugrunde, bei der der Wert der Anlagegüter (in konstanten Preisen) auf die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen gleichmäßig verteilt wird.

Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den entsprechenden Angaben in den Handels- und Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrunde gelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern aus. Die Bewertung der Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen führt bei steigenden Preisen zu höheren Werten als die Berechnung zu Anschaffungspreisen in den Handels- und Steuerbilanzen. Dagegen führen die linearen Abschreibungsmethode im Vergleich zu der teilweise angewandten degressiven Abschreibungsmethode in den Handels- und Steuerbilanzen und die relativ lange Nutzungsdauer der Anlagegüter aus gesamtwirtschaftlicher Sicht zu tieferen Ansätzen als in den Handels- und Steuerbilanzen<sup>11)</sup>.

### 3.3.3 Indirekte Steuern

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben unterteilt.

Zu den Produktionssteuern der Produktionsbereiche zählen - neben Verwaltungsgebühren, soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt - im wesentlichen die folgenden von Produktionseinheiten gezahlten Steuern:

Grunderwerbsteuer,  
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer,  
Kapitalverkehrsteuer,  
Versicherungsteuer,

Rennwett- und Lotteriesteuer,  
Wechselsteuer,  
Feuerschutzsteuer,  
Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einfuhren,  
Getränkesteuer,  
Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),  
Grundsteuer A und B,  
Gewerbesteuer auf Ertrag und Kapital einschl. Lohnsummensteuer,  
Schankerlaubnissteuer.

Die Einfuhrabgaben umfassen die an den Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften abzuführenden Abgaben auf die Einfuhr von Waren (ohne Einfuhrumsatzsteuer), und zwar:

Zölle,  
Verbrauchssteuern auf Einfuhren,  
Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Auf die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer wurde bereits in Abschnitt 1.5 im Zusammenhang mit der Behandlung der Umsatzsteuer in der Input-Output-Rechnung eingegangen.

### 3.3.4 Subventionen

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen. Die einbehaltene Umsatzsteuer, bei der es sich nicht um eine gezahlte Steuer, sondern um gewährte Steuervergünstigungen handelt, wird seit der Einführung des Netto-Systems der Umsatzsteuer ebenfalls als Subvention gebucht.

Zu den Subventionen gehören neben der einbehaltenen Umsatzsteuer u.a. folgende quantitativ bedeutungsvolle Arten:

Zinsverbilligungszuschüsse,  
Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu den Kosten im Personenverkehr,  
Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn,  
Betriebszuschüsse (überwiegend öffentlicher Nahverkehr),

<sup>11)</sup> Siehe Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, in: Wirtschaft und Statistik Heft 12/1983, S. 919 ff.

Zuschüsse für Zinsaufwendungen der Deutschen Bundesbahn zur Finanzierung von Sachanlagen,  
 Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,  
 Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,  
 Zuschüsse zur Förderung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft, zur Stabilisierung des Kohleabsatzes u.ä.,  
 Währungs- und Preisausgleichsbeträge bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse,  
 Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,  
 Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,  
 Zuschüsse für Maßnahmen der innerbetrieblichen Qualifikation,  
 Industrielle Forschungsförderung.

Die Z u o r d n u n g der Subventionen auf Produktionsbereiche richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. So sind beispielsweise die an den Handel gezahlten Erstattungen im Zusammenhang mit der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse bei den entsprechenden Produktionsbereichen des Handels verbucht und nicht beim Produktionsbereich Erzeugung von Produkten der Landwirtschaft. Eine Ausnahme von dieser Regel gilt für Zinszuschüsse, bei denen nicht die Kreditinstitute, sondern die Kreditnehmer als Empfänger angesehen werden.

### 3.3.5 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Die E i n k o m m e n a u s u n s e l b s t ä n d i g e r A r b e i t umfassen die Zahlungen und Leistungen von Arbeitgebern als Entgelt für die Arbeitsleistung der von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer, und zwar die Bruttolöhne und -gehälter (Bruttolohn- und -gehaltsumme) sowie die tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Im Jahr 1980 setzten sich die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit in folgender Weise zusammen (Mill. DM):

Bruttolohn- und -gehaltsumme	686 720
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	109 350
Unterstellte Sozialbeiträge	<u>44 640</u>
	840 710

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene B r u t t o l o h n - u n d - g e h a l t s u m m e enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -,

die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen, wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Die t a t s ä c h l i c h e n S o z i a l b e i t r ä g e umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten der Arbeitnehmer.

U n t e r s t e l l t e   S o z i a l b e i -  
t r ä g e   s i n d - e b e n s o   w i e   d i e   t a t s ä c h l i c h e n   S o z i a l b e i t r ä g e - K o s t e n   f ü r   d e n   P r o d u k t i o n s f a k t o r   A r b e i t   u n d   w e r d e n   d e s h a l b   a l s   B e s t a n d t e i l   d e r   B r u t t o e i n k o m m e n   a u s   u n s e l b s t ä n d i g e r   A r b e i t   a n g e s e h e n .   Z u   d e n   u n t e r s t e l l t e n   S o z i a l b e i t r ä g e n   g e h ö r e n :

- u n t e r s t e l l t e   S o z i a l b e i t r ä g e   f ü r   d i e   B e a m t e n - v e r s o r g u n g ,
- u n t e r s t e l l t e   S o z i a l b e i t r ä g e   f ü r   A u f w e n d u n g e n   d e r   A r b e i t g e b e r   a u f g r u n d   b e t r i e b l i c h e r   R u h e g e l d v e r p f l i c h t u n g e n ,
- u n t e r s t e l l t e   S o z i a l b e i t r ä g e   f ü r   A u f w e n d u n g e n   d e r   A r b e i t g e b e r   i m   F a l l   v o n   K r a n k h e i t ,   U n f a l l   u n d   b e s o n d e r e n   N o t l a g e n   ( z . B .   S t e r b e f ä l l e ) .

U n t e r s t e l l t e   A u f w e n d u n g e n   f ü r   d i e   B e a m t e n - v e r s o r g u n g   w e r d e n   i n   d i e   V o l k s w i r t s c h a f t l i c h e n   G e s a m t r e c h n u n g e n   e i n g e s t e l l t ,   u m   d a s   E i n k o m m e n   d e r   B e a m t e n   m i t   d e m   a n d e r e r   A r b e i t n e h m e r g r u p p e n   m ö g l i c h s t   v e r g l e i c h b a r   d a r s t e l l e n   z u   k ö n n e n .   S i e   w e r d e n   s o w o h l   f ü r   B e a m t e   d e r   G e b i e t s k ö r p e r s c h a f t e n   u n d   d e r   S o z i a l v e r s i c h e r u n g   i m   S t a a t s s e k t o r   a l s   a u c h   f ü r   B e a m t e   d e r   ö f f e n t l i c h e n   U n t e r n e h m e n   ( i n s b e s o n d e r e   D e u t s c h e   B u n d e s b a h n , B u n d e s p o s t   u n d   B u n d e s b a n k )   u n d   d e r   p r i v a t e n   O r g a n i s a t i o n e n   o h n e   E r w e r b s z w e c k   ( K i r c h e n )   b e r e c h n e t .   B e i   d e r   B e r e c h n u n g   k a n n   n i c h t   v o n   d e r   H ö h e   d e r   i n   d e r   P e r i o d e   g e z a h l t e n   P e n s i o n e n   a u s g e g a n g e n   w e r d e n ,   d a   h i e r i n   u . a .   P e n s i o n e n   a u f g r u n d   e i n m a l i g e r   E r e i g n i s s e   ( P e n s i o n e n   a n   f r ü h e r e   W e h r m a c h t s a n g e h ö r i g e   u n d   i h r e   H i n t e r b l i e b e n e n   s o w i e   a n   ä h n l i c h e   G r u p p e n   v o n   e h e m a l i g e n   B e a m t e n )   e n t h a l t e n   s i n d ;   d a s   V e r h ä l t n i s   d e r   S u m m e   d e r   R u h e g e h ä l t e r   z u   d e n   E i n k o m m e n   a u s   u n s e l b s t ä n d i g e r   A r b e i t   i s t   d a d u r c h   b e i   d e n   B e a m t e n   a u ß e r g e w ö h n l i c h   h o c h .   E s   w i r d   d e s h a l b   a n s t e l l e   d e r   s o z i a l e n   L e i s t u n g e n   e i n   P r o z e n t s a t z   d e r   B e z ü g e   d e r   a k t i v e n   B e a m t e n   a l s   u n t e r s t e l l t e   S o z i a l b e i t r ä g e   z u g r u n d e   l e g t .

D i e   u n t e r s t e l l t e n   B e i t r ä g e   d e r   A r b e i t g e b e r   a u f g r u n d   b e t r i e b l i c h e r   R u h e g e l d v e r p f l i c h t u n g e n   u m f a s s e n   B e i t r ä g e   i n   H ö h e   d e r   i n   d e r   P e r i o d e   g e z a h l t e n   R e n t e n   u n d   P e n s i o n e n   a n   e h e m a l i g e   A r b e i t n e h m e r   u n d   H i n t e r b l i e b e n e   s o w i e   d i e   N e t t o z u f ü h r u n g e n   z u   R ü c k s t e l l u n g e n   f ü r   z u k ü n f t i g   f ä l l i g   w e r d e n d e   b e t r i e b l i c h e   P e n s i o n s z a h l u n g e n .   E i n b e z o g e n   s i n d   f e r n e r   d i e   Z u w e n d u n g e n   d e r   A r b e i t g e b e r   a n   U n t e r s t ü t z u n g s - k a s s e n .

N i c h t   a l s   E i n k o m m e n   a u s   u n s e l b s t ä n d i g e r   A r b e i t ,   s o n d e r n   a l s   V o r l e i s t u n g e n   d e r   A r b e i t g e b e r   w e r d e n   T r e n n u n g s e n t s c h ä d i g u n g e n ,   U m z u g s - k o s t e n v e r g ü t u n g e n ,   T a g e -   u n d   Ü b e r n a c h t u n g s -

g e l d e r ,   E r s a t z   v o n   R e i s e k o s t e n ,   A u s l ö s u n g e n   i m   B a u g e w e r b e ,   K l e i d e r -   u n d   W e r k z e u g g e l d e r ,   A u f w e n d u n g e n   f ü r   d i e   A u s b i l d u n g   v o n   A r b e i t s - k r ä f t e n ,   f ü r   d a s   P e r s o n a l b ü r o ,   f ü r   d e n   B e t r i e b s r a t ,   f ü r   b e t r i e b s e i g e n e   U n f a l l s t a t i o n e n ,   K a n t i n e n ,   K i n d e r g ä r t e n ,   E r h o l u n g s h e i m e   u n d   ä h n l i c h e ,   z u m   T e i l   v o n   d e n   U n t e r n e h m e n   u n t e r   d e n   P e r s o n a l k o s t e n   g e b u c h t e   A u f w e n d u n g e n ,   b e t r a c h t e t .   A u f w e n d u n g e n   d e r   A r b e i t n e h m e r   a u s   i h r e n   V e r d i e n s t e n ,   z . B .   f ü r   s p e z i e l l e   B e r u f s k l e i d u n g ,   W e r k z e u g e   u s w . ,   w e r d e n   n u r   d a n n   z u   d e n   V o r l e i s t u n g e n   g e r e c h n e t ,   w e n n   d i e   A r b e i t n e h m e r   h i e r z u   v e r t r a g l i c h   v e r p f l i c h t e t   s i n d .   A l l e   ü b r i g e n   T e i l e   d e s   V e r d i e n s t e s   v o n   A r b e i t n e h m e r n ,   d i e   d i e s e   i m   Z u s a m m e n h a n g   m i t   i h r e r   E r w e r b s t ä t i g k e i t   a u s g e b e n ,   z ä h l e n   i n   d e n   V o l k s w i r t s c h a f t l i c h e n   G e s a m t r e c h n u n g e n   d a g e g e n   a l s   E i n k o m m e n   a u s   u n s e l b s t ä n d i g e r   A r b e i t .   D e r   ü b e r w i e g e n d e   T e i l   d e r   " W e r - b u n g s k o s t e n "   d e s   d e u t s c h e n   E i n k o m m e n s t e u e r r e c h t s   ( z . B .   F a h r t k o s t e n   z u r   A r b e i t s s t e l l e )   w i r d   i n   d e n   V o l k s w i r t s c h a f t l i c h e n   G e s a m t r e c h n u n g e n   a l s   E i n k o m m e n   a u s   u n s e l b s t ä n d i g e r   A r b e i t   a n g e s e h e n   ( d i e s e   R e g e l u n g   i s t   a l l e r d i n g s   i m   H i n b l i c k   a u f   d e n   V e r g l e i c h   d e r   E i n k o m m e n   a u s   u n s e l b s t ä n d i g e r   A r b e i t   m i t   d e n   E i n k o m m e n   d e r   S e l b s t ä n d i g e n   n i c h t   u n p r o b l e m a t i s c h ) .

### 3.3.6 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

D i e   E i n k o m m e n   a u s   U n t e r - n e h m e r t ä t i g k e i t   u n d   V e r m ö g e n   d e r   P r o d u k t i o n s b e r e i c h e   e r g e b e n   s i c h   n a c h   A b z u g   d e r   g e l e i s t e t e n   E i n k o m m e n   a u s   u n s e l b s t ä n d i g e r   A r b e i t   v o n   d e r   N e t t o w e r t s c h ö p f u n g   z u   F a k t o r k o s t e n   d e r   P r o d u k t i o n s b e r e i c h e .   S i e   s c h l i e ß e n   -   f u n k t i o n a l   g e s e h e n   -   e i n e n   k a l k u l a t o r i s c h e n   L o h n   f ü r   d i e   A r b e i t s l e i s t u n g e n   d e s   U n t e r n e h m e r s   u n d   d e r   m i t h e l f e n d e n   F a m i l i e n a n g e h ö r i g e n   s o w i e   e i n   E n t g e l t   f ü r   d a s   e i n g e s e t z t e   e i g e n e   u n d   f r e m d e   S a c h -   u n d   G e l d k a p i t a l   d e r   U n t e r n e h m e n   e i n .   S c h e i n g e w i n n e   u n d   - v e r l u s t e   w e r d e n   m i t   d e r   B e w e r t u n g   d e r   A b s c h r e i b u n g e n   u n d   d e r   V o r r a t s - v e r ä n d e r u n g   z u   W i e d e r b e s c h a f f u n g s p r e i s e n   d e s   B e r i c h t s j a h r e s   a u s g e s c h a l t e t .   K a p i t a l g e w i n n e   u n d   - v e r l u s t e   i m   Z u s a m m e n h a n g   m i t   d e r   B e w e r t u n g   b z w .   m i t   T r a n s a k t i o n e n   v o n   A n l a g e n   u n d   f i n a n z i e l l e n   W e r t e n   s i n d   e b e n f a l l s   n i c h t   e n t h a l t e n .

N a c h g e w i e s e n   w i r d   i n   d e n   I n p u t - O u t p u t - T a b e l l e n   d a s   e n t s t a n d e n e   E i n k o m m e n   a u s   U n t e r n e h m e r t ä t i g k e i t   u n d   V e r m ö g e n .   D i e s e s   e n t h ä l t   e i n e r s e i t s   n i c h t   d i e   v o n   a n -

deren Wirtschaftseinheiten empfangenen Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener

Rechtspersönlichkeit, andererseits sind die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit sowie die direkten Steuern noch nicht abgesetzt.

#### 4 Berechnungsgrundlagen und -methoden

##### 4.1 Überblick

Die Aufstellung von Input-Output-Tabellen ist aus einer Reihe von Gründen besonders aufwendig und zeitraubend. Das liegt vor allem daran, daß das primär für andere Zwecke erhobene statistische Ausgangsmaterial in vielerlei Hinsicht auf die Anforderungen der Input-Output-Rechnung umgerechnet werden muß, weil u.a. die Darstellungseinheiten, die Abgrenzung der Tatbestände und die Bewertungskonzepte der Input-Output-Rechnung von denen der Basisstatistiken abweichen, weil Ergebnisse aus Stichproben oder aus Statistiken mit Abschneidegrenzen hochzurechnen sind und weil Ergebnisse aus zurückliegenden Jahren für das jeweilige Berichtsjahr schätzungsweise zu aktualisieren sind. Da das statistische Basismaterial jeweils nur Teilbereiche erfaßt bzw. nur über einzelne Tatbestände Informationen liefert, muß für Zwecke der Input-Output-Rechnung eine große Zahl verschiedener Quellen ausgewertet werden. Sie umfaßt praktisch die gesamte Wirtschaftsstatistik mit Angaben über die Produktion, den Umsatz, den Transport oder die Verteilung, den Absatzweg und die Verwendung von Waren und Dienstleistungen, über geleistete Einkommen und Steuern sowie über Erwerbstätige, und zwar jeweils in möglichst tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen und/oder Arten von Waren und Dienstleistungen. Die Ergebnisse aus diesen in monatlichen, vierteljährlichen, jährlichen oder mehrjährlichen Abständen erhobenen Statistiken werden durch Angaben und Informationen von Ministerien, Verbänden, Experten und aus Geschäftsberichten ergänzt. Trotzdem verbleiben Lücken im Ausgangsmaterial, die bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen mit Hilfe von Schätzungen, Plausibilitätsüberlegungen und Analogieschlüssen geschlossen werden müssen

Wichtige Eckdaten für die Input-Output-Tabellen sind bereits vorliegende Ergebnisse der laufenden Sozialproduktberechnung, insbesondere über die Entstehungs- und Verwendungsseite des Sozialprodukts. Diese Zahlen sind jedoch auf die teilweise abweichenden Konzepte der Input-Output-Rechnung, insbesondere hinsichtlich der Abgrenzung der Darstellungseinheiten und der Tatbestände, umzustellen.

Ausgangsgrößen für die Berechnung der Input-Output-Tabellen sind tiefgegliederte Angaben über das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und aus Einfuhren (siehe Abschnitt 4.2). Wichtigste statistische Quellen für die Ermittlung des inländischen Aufkommens sind die Ergebnisse der Produktionsstatistik, den Einfuhrangaben liegen insbesondere die Werte der Außenhandelsstatistik zugrunde. Die Aufkommensgrößen bilden - wie bereits erwähnt - die Spalten- bzw. Zeilensummen der Input-Output-Tabellen. Die Aufgliederung der Angaben in den Spalten geschieht vor allem mit Hilfe der Input-Methode und derjenigen in den Zeilen mit der Output-Methode.

Nach der Input-Methode wird die in den Spalten des ersten und dritten Quadranten dargestellte Zusammensetzung der Inputs der einzelnen Produktionsbereiche anhand möglichst tiefgegliederter Statistiken über die gütermäßige Zusammensetzung der Vorleistungen und der Komponenten der Bruttowertschöpfung berechnet (siehe Abschnitt 4.3). Angaben über die Zusammensetzung der Inputs der Bereiche liegen in der Regel nur für institutionell abgegrenzte Wirtschaftseinheiten (Unternehmen u.ä.) vor. Die Umrechnung der Güterinputs und der Bruttowertschöpfung der institutionellen Bereiche auf die gütermäßige Abgrenzung der Produktionsbereiche in der Input-Output-Rechnung wird mit Hilfe eines Überleitungsmodells vorgenommen<sup>12)</sup>. Wichtigstes statistisches Hilfsmittel für die Umrechnung sind die Tabellen der Produktionswerte, in denen die Produktion der institutionellen Bereiche gütermäßig aufgegliedert wird.

Nach der Output-Methode wird zeilenweise die Verwendung des Aufkommens an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr ermittelt (siehe Abschnitt 4.4). Dabei wird von möglichst detaillierten Statistiken über die Produktion und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in der Gliederung nach Güterarten ausgegangen, die anhand aller verfügbaren Informationen den verwendenden Produktionsbereichen und den Kategorien der letzten Verwendung zugeordnet werden.

<sup>12)</sup> Siehe Stahmer, C., (Fußnote 5).

Für die Berechnung der Vorleistungen im ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen stehen demnach zwei Berechnungsmethoden zur Verfügung. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil die statistischen Angaben über Vorleistungsinputs für einzelne Bereiche (vor allem Dienstleistungsbereiche) sehr unvollständig sind. Lücken im statistischen Nachweis bei der einen Methode können durch Ergebnisse nach der anderen Methode ganz oder teilweise geschlossen werden. Im Zuge der **A b s t i m m u n g** der nach beiden Methoden ermittelten Rechenergebnisse können Ungenauigkeiten erkannt und unter Beachtung der jeweils verwendeten Basisstatistiken beseitigt werden (siehe Abschnitt 4.5). Ferner ist eine Aktualisierung der Input-Strukturen trotz des Fehlens jährlicher Angaben über den Wareneingang mit Hilfe der Output-Methode schätzungsweise möglich. Für die Ermittlung der Daten über die letzte Verwendung von Gütern im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen wird die Output-Methode in enger Abstimmung mit den Ergebnissen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts angewendet. Der Berechnung der Bruttowertschöpfung im dritten Quadranten der Tabellen liegen - auch in ihrer Aufgliederung nach Einkommensarten, Abschreibungen, Produktionssteuern und Subventionen - unmittelbar die Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zugrunde, die im Rahmen der Input-Methode von ihrer institutionellen Gliederung auf die gütermäßige Abgrenzung der Produktionsbereiche umgerechnet werden.

Zur Verdeutlichung des Arbeitsablaufs der Input-Output-Rechnung 1980 können drei wichtige **A r b e i t s p h a s e n** unterschieden werden. Die Tabellen 5, 6 und 7 zeigen (zusammen mit Tabelle 1 in Abschnitt 1) die Ergebnisse dieser Berechnungsstufen in zusammengefaßter Gliederung nach 12 Bereichen:

- Die Tabellen 5 und 6 entsprechen hinsichtlich der Abgrenzung der statistischen Erhebungs- und Darstellungseinheiten sowie der Gliederung und Bewertung der erhobenen bzw. dargestellten Tatbestände weitgehend dem statistischen Ausgangsmaterial für Input-Output-Rechnungen<sup>13)</sup>. Sie stellen jedoch

13) Entsprechende Tabellen in kombinierter Gliederung nach institutionellen und gütermäßigen Gesichtspunkten werden empfohlen in: United Nations, A System of National Accounts, Studies in Methods, Series F, No. 2, Rev. 3, New York 1968, S. 48 ff. Siehe dazu auch Stahmer, C., Connecting National Accounts and Input-Output Tables in the Federal Republic of Germany, in: J. Skolka (Hrsg.), Compilation of Input-Output Tables, Berlin-Heidelberg-New York 1982, S. 164 ff.

das Ergebnis einer Weiterverarbeitung des statistischen Ausgangsmaterials insofern dar, als die Ergebnisse für alle Unternehmen hochgeschätzt, die gütermäßige Gliederung vereinheitlicht und fehlende Angaben aus verschiedenen Quellen hinzugeschätzt wurden. Die mit der Güterproduktion verbundenen wirtschaftlichen Vorgänge werden in Tabelle 5 - wie in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts - für institutionell abgegrenzte Wirtschaftsbereiche dargestellt (Spalten 1 bis 13), die intermediäre und letzte Verwendung von Gütern in der Aufgliederung nach Gütergruppen (Zeilen 1 bis 13). Den Übergang von den Spaltensummen der Tabelle 5 (Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen) zu den Zeilensummen (gesamte Güterverwendung nach Gütergruppen) zeigt Tabelle 6. In dieser Tabelle werden die Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach Gütergruppen aufgegliedert (Spalten 1 bis 13). Das Güteraufkommen aus inländischer Produktion (Spalte 13) und die Einfuhr gleichartiger Güter (Spalte 14) ergeben zusammen das gesamte Aufkommen an Gütern (Spalte 15). In den Spalten 16 bis 18 wird der Übergang vom Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer) auf das Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich der auf den Gütern lastenden nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer) dargestellt.

- Tabelle 7 zeigt die Ergebnisse der in der nächsten Arbeitsphase vorgenommenen Überleitung der Vorleistungen und Bruttowertschöpfung (Spalten 1 bis 12 der Tabelle 5) von der institutionellen Abgrenzung nach Wirtschaftsbereichen auf die gütermäßig abgegrenzten Produktionsbereiche. Die Produktionswerte der Produktionsbereiche (Zeile 19 von Tabelle 7) entsprechen dem Güteraufkommen aus inländischer Produktion in Spalte 13 von Tabelle 6. Wie in Tabelle 6 wird auch in Tabelle 7 die Einfuhr gleichartiger Güter hinzugefügt (Zeile 20), um das gesamte Güteraufkommen zu ermitteln, ferner wird in den Zeilen 21 und 22 ebenfalls der Übergang vom Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer) zum Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) gezeigt.

- Eine dritte Berechnungsphase ist der Übergang bei der Darstellung der Güterverwendung vom Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) zum Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer). Diese Berechnungen führen

TABELLE 5: INPUT-OUTPUT-TABELLE 1980 NACH

- KONZEPT DER INPUT-

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG  AUFKOMMEN	INPUT DER WIRTSCHAFTS							
		LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENERGIE- U. WASSER- VER- SORGUNG, BERG- BAU	CHEM. IND. MINERAL- OELVER- ARBEI- TUNG, GEW. V. STEINEN U. ERDEN	METALL- ERZEU- GUNG U. -BEAR- BEITUNG	STAHL-, MASCHI- NEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H.V. ADV-EINR.	ELEKTRO- TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V. EBM- WAREN, USW.	HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGS- GEWERBE, TABAKVER- ARBEITUNG
		1	2	3	4	5	6	7	8
OUTPUT 1) NACH GUETERGRUPPEN 2) (Z.1 BIS Z.12):									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	9594	154	1685	75	187	173	6823	54928
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	1513	37361	59879	18067	2897	1812	3009	1992
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	10272	5446	95108	7027	17846	12579	15577	7904
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....	785	2284	5827	92333	40114	20688	935	90
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1629	4272	6188	2199	56690	4700	2237	1358
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	568	2107	4257	2369	21213	24583	2854	2361
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	721	739	8099	841	4416	4174	49864	3812
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	10176	127	2732	238	516	333	916	30305
9	BAULEISTUNGEN .....	564	2104	759	503	538	295	256	282
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	1181	756	7613	5675	5051	3113	4912	3950
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	2251	3107	19349	5695	22670	13674	11113	6957
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	346	323	1568	483	1507	514	486	695
13	VORLEISTUNGEN DER WIRTSCHAFTSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) .....	39600	58780	213064	135505	173645	86638	98982	114634
14	ABSCHREIBUNGEN .....	9120	11740	13790	5530	12840	7140	6170	5830
15	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .....	-720	1520	21620	670	1970	1240	1170	14970
16	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	6880	26000	59080	30210	103180	65050	45910	24330
17	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	15610	11210	14500	3340	11830	12860	11290	14680
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	30890	50470	108990	39750	129820	86290	64540	59810
19	PRODUKTIONSWERT .....	70490	109250	322054	175255	303465	172928	163522	174444

\*) ZU ANSCHAFUNGSPREISEN (EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER  
UMSATZSTEUER), PRODUKTIONSWERTE ZU AB-WERK-PREISEN  
(OHNE UMSATZSTEUER).

1) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.  
2) ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBER-  
SICHT 2 AUF S. 231.

GUETERGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

OUTPUT-RECHNUNG -

DM

BEREICHE					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN							GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU- GE- WERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENT- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORG. OH. ERWERBS- ZWECK	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENT- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
226	1318	6440	2179	83782	23287	-	358	-470	3557	26732	110514	1	
920	6398	7173	6251	147272	25167	-	-	1396	9007	35570	182842	2	
38864	18225	14271	26120	269239	87373	-	17	5898	68735	162023	431262	3	
6569	3346	411	324	173706	415	-	6449	1691	32891	41446	215152	4	
6150	9191	2654	10184	107452	55534	-	97116	5819	121362	279831	387283	5	
8013	4508	11099	11485	95417	45434	-	42074	2410	56982	146900	242317	6	
11076	8329	15970	5921	113962	132908	-	7121	2707	27916	170652	284614	7	
259	2674	19666	5962	73904	161444	-	-	-551	16003	176896	250800	8	
6862	1885	9937	6903	30888	2868	-	177891	-	7208	187967	218855	9	
2896	19787	7077	6525	68536	33349	-	-4240	-	21941	51050	119586	10	
9731	35472	114564	58151	302734	218201	-	11194	-	10792	240187	542921	11	
905	1363	6253	38105	52548	28590	297900	-	-	536	327026	379574	12	
92471	112496	215515	178110	1519440	814570	297900	337980	18900	376930	1846280	3365720	13	
4980	28770	55590	11820	173320								14	
1920	-4190	12670	260	53100								15	
64430	140400	87950	187290	840710								16	
28420	60990	119600	-	304330								17	
99750	225970	275810	199370	1371460								18	
192221	338466	491325	377480	2890900								19	

TABELLE 6. PRODUKTIONSWERTE 1980 NACH GUETER

- KONZEPT DER INPUT-

MILL.

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH  GUETERGRUPPE	LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENERGIE- U. WASSER- VER- SORGUNG, BERG- BAU	CHEM. IND., MINERAL- OELVER- ARBEI- TUNG, GEW. V. STEINEN U. ERDEN	METALL- ERZEU- GUNG U. -BEAR- BEITUNG	STAHL-, MASCHI- NEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H.V. ADV-EINR.	ELEKTRO- TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V., EBM- WAREN USW.	HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGS- GEWERBE, TABAKVER- ARBEITUNG
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	68851	-	-	-	-	-	-	100
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	-	101023	5704	4620	279	4	422	88
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	-	329	292510	1968	1293	2181	2504	491
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....	-	735	2989	160198	6480	4176	23	-
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	86	167	893	2999	277298	7792	353	1
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	10	692	2207	2882	4102	149289	742	20
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	-	-	3420	55	317	980	154565	81
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	464	-	778	-	-	-	163	168301
9	BAULEISTUNGEN .....	384	2793	1239	271	568	842	266	77
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	347	1116	8347	1093	7182	5586	2986	3776
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ....	348	2395	3967	1169	5946	2078	1498	1509
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
13	ALLE GUETERGRUPPEN .....	70490	109250	322054	175255	303465	172928	163522	174444

1) UMBUCHUNG DER AUF DEN GUETERN LIEGENDEN HANDELS-  
UND VERKEHRSLEISTUNGEN.



## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN ZU AB-WERK-PREISEN

OUTPUT-RECHNUNG -

DM

BAU- GE- WERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORG. OH. ERWERBS- ZWECK	ALLE WIRT- SCHAFTS- BE- REICHE	NACHRICHTLICH					LFD. NR.
					EINFUHR GLEICH- ARTIGER GÜTER ZU AB-WERK- PREISEN	GESAMTES AUFKOMMEN AN GÜTERN (SP. 13 + SP. 14)	UEBERGANG AUF ANSCHAF- FUNGS- PREISE 1)	AUF DEN GÜTERN LASTENDE UMSATZ- STEUER	GESAMTES AUFKOMMEN ZU AN- SCHAFFUNGS- PREISEN (SP. 15 BIS SP. 17)	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	-	-	-	68951	30242	99193	9690	1631	110514	1
-	449	-	-	112589	60554	173143	5869	3830	182842	2
2714	1463	145	-	305598	69583	375181	42935	13146	431262	3
-	317	-	-	174918	29409	204327	10139	686	215152	4
249	10058	25	-	299921	45018	344939	33422	8922	387283	5
198	3779	-	-	163921	37775	201696	32862	7759	242317	6
162	1864	1899	-	163343	49544	212887	56025	15702	284614	7
-	1918	426	-	172050	23825	195875	43027	11898	250800	8
186839	4019	-	280	197578	5005	202583	-	16272	218855	9
1448	310089	1766	-	343736	11491	355227	-237971	2330	119586	10
611	4510	487064	-	511095	15824	526919	4002	12000	542921	11
-	-	-	377200	377200	100	377300	-	2274	379574	12
192221	338466	491325	377480	2890900	378370	3269270	-	96450	3365720	13

TABELLE 7: INPUT-OUTPUT-TABELLE

- KONZEPT DER INPUT-

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG  AUFKOMMEN	INPUT DER PRODUK							
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- DEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN	H.V. U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, WAREN, TEXTIL- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN
		1	2	3	4	5	6	7	8
OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (2.1 BIS 2.12).									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	9565	149	1204	17	53	98	7029	56166
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	1502	40697	58614	17332	2329	1130	2844	1883
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	10101	5255	98247	6474	17360	11582	14923	7634
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....	751	1950	3907	96869	40485	20007	716	68
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1573	4671	5917	1349	60702	3394	2174	1322
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	519	2012	3807	1894	22109	25665	2775	2358
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	672	457	6968	660	4200	3812	52185	3747
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	10094	65	2439	147	130	118	825	30959
9	BAULEISTUNGEN .....	546	2166	447	282	397	131	186	189
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	1113	699	6941	6141	4497	2645	4907	3835
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ....	2104	2783	18072	5299	21872	12745	10873	6412
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	337	291	1467	439	1471	434	455	657
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) .....	38877	61195	208030	136903	175605	81761	99892	115230
14	ABSCHREIBUNGEN .....	9042	12294	12959	5394	12416	6469	5979	5531
15	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .	-855	2076	21356	480	2038	1005	1100	14667
16	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	6498	25183	56011	29902	101003	63763	45886	23099
17	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	15389	11841	7242	2239	8859	10923	10486	13523
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	30074	51394	97568	38015	124316	82160	63451	56820
19	PRODUKTIONSWERT .....	68951	112589	305598	174918	299921	163921	163343	172050
20	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER .....	30242	60554	69583	29409	45018	37775	49544	23825
21	UEBERGANG AUF ANSCHAFFUNGSPREISE .....	9690	5869	42935	10139	33422	32862	56025	43027
22	AUF DEN GUETERN LASTENDE UMSATZSTEUER .....	1631	3830	13146	686	8922	7759	15702	11898
23	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	110514	182842	431262	215152	387283	242317	284614	250800

\*1) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER, PRODUKTIONS-  
WERTE ZU AB-WERK-PREISEN (OHNE UMSATZSTEUER), EINFUHR  
ZU AB-ZOLL-PREISEN (OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER).

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-  
SICHT 2 AUF S. 231.

2) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.

3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

## OUTPUT-RECHNUNG -

DM

TIONSBEREICHE 1)					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU	LEISTG.D. HANDELS- VER- KEHRS, POST- DIENSTES U. AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
162	355	6786	2176	83782	23287	-	358	-470	3557	26732	110514	1
849	6384	7463	6245	147272	25167	-	-	1396	9007	35570	182842	2
40320	16679	14617	26047	269239	87373	-	17	5898	68735	162023	431262	3
6853	1365	422	313	173706	415	-	6449	1691	32891	41446	215152	4
6256	7184	2734	10176	107452	55534	-	97116	5819	121362	279831	387283	5
8293	3067	11441	11477	95417	45434	-	42074	2410	56982	146900	242317	6
11482	7905	15965	5909	113962	132908	-	7121	2707	27916	170652	284614	7
113	1511	21542	5961	73904	161444	-	-	-551	16003	178896	250800	8
7259	1797	10600	6888	30888	2868	-	177891	-	7208	187967	218855	9
2858	21193	7187	6520	68536	33349	-	-4240	-	21941	51050	119586	10
9701	38078	116664	58131	302734	218201	-	11194	-	10792	240187	542921	11
942	1354	6602	38099	52548	28590	297900	-	-	536	327026	379574	12
95108	106872	222025	177942	1519440	814570	297900	337980	18900	376930	1846280	3365720	13
5060	28913	57452	11811	173320								14
1866	-3528	12636	259	53100								15
66771	144822	90584	187188	840710								16
28773	66657	128398	-	304330								17
102470	236864	289070	199258	1371460								18
197578	343736	511095	377200	2890900								19
5005	11491	15824	100	378370								20
-	-237971	4002	-	-								21
16272	2330	12000	2274	96450								22
218855	119586	542921	379574	3365720								23

zu einer Input-Output-Tabelle, wie sie für das Jahr 1980 in Abschnitt 1 dieses Bandes (Tabelle 1) gezeigt wird.

Hingewiesen sei darauf, daß die Ergebnisse nach der Output-Methode - die Verwendungsstrukturen werden für rd. 3 000 Arten von Waren und Dienstleistungen aufgestellt - eine wichtige Ausgangsbasis für die Ermittlung von Preisindizes sind, die bei der Berechnung von Ergebnissen in k o n s t a n t e n P r e i s e n in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Verwendung finden.

Die E r l ä u t e r u n g e n in den folgenden Abschnitten geben einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Methoden der Berechnung der einzelnen in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbestände. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Arbeiten im Rahmen der Input-Output-Rechnung gelegt. Die in anderen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes enthaltenen Beschreibungen der Berechnungsmethoden im Rahmen der Sozialproduktsberechnung<sup>14)</sup> werden hier nicht wiederholt. Auf die Berechnung von Aufkommen und Verwendung der Energieträger wird in Abschnitt 5.3 eingegangen.

#### 4.2 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen

Bei der Berechnung des Aufkommens an Waren und Dienstleistungen wird zwischen Gütern aus inländischer Produktion (Produktionswerte der Produktionsbereiche) und den eingeführten Gütern in der gleichen Gliederung nach Güterarten unterschieden.

##### 4.2.1 Güter aus inländischer Produktion

Die Berechnung des Güteraufkommens aus der Inlandsproduktion im Rahmen der Input-Output-Rechnung geschieht in mehreren A r - b e i t s s c h r i t t e n . Ausgegangen wird zunächst von den in der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerten der Wirtschaftsbereiche. Da die Wirtschaftsbereiche Institutionen (z.B. Unternehmen) umfassen, die mit der Gesamtheit ihrer wirtschaftlichen Leistung schwerpunktmäßig einem Wirtschaftsbereich zugeordnet werden, wird im Produktionswert dieser Bereiche neben der Produktion der für den Bereich typischen Güter

(Haupttätigkeit) auch die Produktion bzw. der Verkauf von Gütern, die für andere Bereiche typisch sind (Nebentätigkeiten), erfaßt. Wie in Abschnitt 2.2 bereits erläutert, werden in der Input-Output-Rechnung die Nebentätigkeiten zu den Bereichen umgesetzt, die diese Güter typischerweise produzieren. Dies geschieht mit Hilfe einer Aufgliederung der Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach rund 58 Gütergruppen. Ein weiterer Arbeitsschritt umfaßt die Umrechnung der Produktionswerte von den Konzepten der Entstehungsrechnung auf die Konzepte der Input-Output-Rechnung. Hierfür werden u.a. die Werte für die einzubeziehenden firmeninternen Lieferungen und der Einstandswert der Handelsware abgezogen. Auf die so ermittelten Angaben werden schließlich die nach rund 3 000 sechsstelligen Positionen der SIO berechneten Werte über das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen abgestimmt.

Die wichtigsten Berechnungsgrundlagen der E n t s t e h u n g s r e c h n u n g sind an anderer Stelle<sup>15)</sup> dargestellt worden, so daß hier auf eine Beschreibung der Berechnung der Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche verzichtet werden kann.

Bei der A u f g l i e d e r u n g der im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach Gütergruppen (siehe Tabelle 5.2 im Zahlen- teil) werden die Ergebnisse einer Vielzahl von statistischen Erhebungen sowie Geschäftsberichten u.ä. herangezogen. Die Produktionswerte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sind in der Entstehungsrechnung bereits weitgehend fachlich abgegrenzt. Bei der Aufteilung der Produktionswerte der Energiewirtschaft nach Gütergruppen konnten statistische Angaben über fachliche Unternehmensteile von Unternehmen der Energieversorgung verwendet werden. Für die Wirtschaftsbereiche des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes liegen Angaben über das Produktionsprogramm der Unternehmensbereiche vor allem aus den jährlichen Kostenstrukturerhebungen und der seit 1977 jährlichen Sonderaufbereitung der Pro-

14) Siehe Fachserie 18, Reihe 1 (mit weiteren Literaturhinweisen im Anhang).

15) Siehe u.a. Engelmann M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in Wirtschaft und Statistik 10/1979, S. 715 ff. sowie Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung, in Wirtschaft und Statistik 1/1978, S. 17 ff.

duktionsstatistik vor. Diese statistischen Unterlagen liefern - wie noch weiter ausgeführt wird - eine relativ gute Grundlage für die Erstellung eines "Kernbereichs" der Tabelle der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen. Schwieriger ist die Aufteilung der Produktionswerte bei den Dienstleistungsbereichen. Allerdings ist das Produktionsprogramm dieser Bereiche in der Regel nicht so breit gefächert wie dasjenige der Industrieunternehmen. Die Nebentätigkeiten der Handelsunternehmen lassen sich - zumindest in einer Grobgliederung - der Handels- und Gaststättenzählung für 1978 und aus Informationen der Kostenstrukturerhebungen für 1980 entnehmen. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung der Handels- und Gaststättenzählung mit Angaben über das Warensortiment konnten leider noch nicht verwendet werden, da sie erst nach Abschluß der Berechnungen vorlagen. Die Aufgliederung der Produktionswerte der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, der Deutschen Bundespost und Bundesbahn wurde vor allem mit Angaben aus Geschäftsberichten vorgenommen. Für die übrigen Dienstleistungsbereiche liegen einige Daten aus den vierjährigen Kostenstrukturstatistiken vor.

Ein Großteil der in der Tabelle der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen ausgewiesenen Nebentätigkeiten entfällt auf die Bereiche des V e r a r b e i - t e n d e n G e w e r b e s. Die Berechnung der Nebentätigkeiten stützte sich für diese Bereiche vor allem auf die seit 1977 vorliegende jährliche Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik und die seit 1975 jährlichen Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen. Eine Grobaufteilung der im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche konnte anhand von Angaben aus der Kostenstrukturerhebung vorgenommen werden, in der der Umsatz der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe untergliedert wird nach Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Auch der Wert der selbsterstellten Anlagen und der Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion lassen sich aus der Kostenstrukturstatistik entnehmen. Allerdings umfaßt die Kostenstrukturerhebung nur Unternehmen mit im allgemeinen mehr als 20 Beschäftigten. Hinweise auf Nebentätigkeiten von kleinen Unternehmen lieferte u.a. die Handwerkszählung für das Jahr 1976. Die Auf-

teilung der Umsätze aus eigenen Erzeugnissen auf die verschiedenen Gütergruppen wurde mit Hilfe der Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik vorgenommen. Im Rahmen dieser Sonderaufbereitung werden die gütermäßig gegliederten Angaben über Absatz- und Weiterverarbeitungsproduktion den Unternehmensbereichen zugeordnet. Für die Aufteilung der Umsätze laut Kostenstrukturstatistik wurden die Angaben über die Absatzproduktion verwendet. Der Berichtskreis der Produktions- und Kostenstrukturstatistik ist nahezu gleich abgegrenzt. Größere konzeptionelle Unterschiede ergeben sich aus Abweichungen bei der Bewertung: In der Produktionsstatistik werden die Güter zu Ab-Werk-Preisen ohne Verbrauchsteuern, in der Kostenstrukturstatistik zu Verkäuferpreisen einschließlich Verbrauchsteuern und der vom Produzenten in Rechnung gestellten Frachtkosten ausgewiesen. Unterschiede ergeben sich auch bei der Periodisierung von Umsätzen, ferner sind in der Kostenstrukturstatistik Güterumsätze ausgewiesen, die in der Produktionsstatistik nicht erfaßt werden, wie z.B. Umsätze mit bestimmten Energieträgern oder mit Verteidigungsgütern. Weniger statistische Informationen stehen für die Aufteilung der Handelsumsätze von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes auf Einzel- und Großhandel und der Umsätze aus Dienstleistungen dieser Unternehmen auf die verschiedenen Dienstleistungsbereiche zur Verfügung. Hinweise für die Aufteilung der Handelsumsätze gab die Höhe der Relation von Einstandswert der Handelsware zu Handelsumsatz (Rohertragsquote), da die Rohertragsquote beim Großhandel sehr viel geringer ist als beim Einzelhandel. Bei den als Nebentätigkeiten erbrachten Dienstleistungen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes handelt es sich in zunehmendem Maße um Leasing-Geschäfte, wie u.a. die Ergebnisse von Erhebungen des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung zeigen.

Die Produktionswerte in der Aufgliederung nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen wurden anschließend von den Konzepten der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts auf die Konzepte der I n p u t - O u t p u t - R e c h n u n g umgerechnet (siehe die Tabelle 6 im Textteil bzw. Tabelle 5.1 im Tabellenteil). Die methodischen Abweichungen zwischen diesen beiden Konzepten wurden bereits in Abschnitt 3.1.1 beschrieben. Die Weiterverarbeitungsproduktion der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wurde mit Hilfe der Sonderaufbereitung von Anga-

ben über die Weiterverarbeitungsproduktion in der Produktionsstatistik nach Unternehmen und Güterarten ermittelt. Für die Nettostellung der Handelstätigkeit waren die Ergebnisse der laufenden Handelsberichterstattung, der Handels- und Gaststättenzählung für 1978 und die Angaben der Kostenstrukturstatistiken über den Einstandswert der Handelsware von Bedeutung. Die anderen methodischen Abweichungen wurden mit Hilfe einer Vielzahl von statistischen Unterlagen, u.a. der Landwirtschafts-, Energie- und Verkehrsstatistik, berechnet.

Auch die Berechnung des Aufkommens an Waren und Dienstleistungen aus der Inlandsproduktion zu Ab-Werk-Preisen (einschließlich der Werte für die konzeptbedingten Abweichungen) in der tiefen G l i e d e r u n g nach sechsstelligen SIO-Positionen stützt sich auf detaillierte Angaben aus einer großen Zahl verschiedener Unterlagen. Die wichtigsten Quellen sind die vierteljährliche Produktionsstatistik und die Bauberichterstattung für die Produktion von Waren im Produzierenden Gewerbe, die Umsatzsteuerstatistik insbesondere für die Dienstleistungsbereiche, die monatliche und jährliche Handelsstatistik für die Handelsleistungen, die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen für Schiffsverkehrsleistungen, Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes für die Straßenverkehrsleistungen, Angaben der Deutschen Bundesbahn für die Schienenverkehrsleistungen und der Deutschen Bundespost für die Leistungen der Nachrichtenübermittlung. Hinzu kommen verschiedene Unterlagen von Ministerien und Industrieverbänden, wie beispielsweise vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über das Aufkommen an landwirtschaftlichen Erzeugnissen, vom Bundesministerium für Wirtschaft über das Aufkommen an Elektrizität und Gas oder ergänzende Unterlagen von der Statistik der Kohlewirtschaft e.V. über das Aufkommen an Kohleenerzeugnissen. Bei einzelnen Dienstleistungsarten, wie den Leistungen der Wohnungsvermietung, der Versicherungsunternehmen und der Kreditinstitute oder den nichtmarktbestimmten Dienstleistungen, geht die Aufkommensberechnung direkt von den entsprechenden Ergebnissen der Entstehungsrechnung aus. Die Zuordnung der für die verschiedenen Bereiche ermittelten detaillierten Daten zu den SIO-Sechstellern erfolgt mit Hilfe der in der SIO enthaltenen Gegenüberstellung der SIO-Positionen zu den Systematiken, die den jeweiligen Basisstatistiken zugrunde liegen.

#### 4.2.2 Güter aus der Einfuhr

Das Aufkommen an eingeführten Gütern wird in der gleichen Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO berechnet wie das Aufkommen an Gütern aus der Inlandsproduktion. Die Ausgangsdaten für die Berechnung der Einfuhr werden in der jeweils tiefsten vorliegenden Gliederung nach Waren- oder Dienstleistungsarten für die Wareneinfuhr der Außenhandelsstatistik und der Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Berlin (Ost) und für die Dienstleistungseinfuhr der Statistik des Dienstleistungsverkehrs im Rahmen der Zahlungsbilanzstatistik und Unterlagen des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft über den Dienstleistungsverkehr mit der DDR und Berlin (Ost) entnommen. Die konzeptbedingten Unterschiede im Nachweis der Einfuhr in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts einerseits und in der Input-Output-Rechnung andererseits können anhand der Nachweisungen in den genannten Quellen und ergänzender Unterlagen zur Zahlungsbilanzstatistik von der Deutschen Bundesbank ermittelt werden. Diese Unterschiede ergeben sich - wie bereits erwähnt - aus der Anwendung des Inländerkonzepts in der Sozialproduktsberechnung und des Inlandskonzepts in den Input-Output-Tabellen. Außerdem wird in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts von den Angaben nach dem Generalhandelskonzept ausgegangen, in der Input-Output-Rechnung von denen nach dem Spezialhandelskonzept.

#### 4.3 Wertschöpfung und Vorleistungen der Produktionsbereiche

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie nach der I n p u t - M e t h o d e die in den Spalten der Input-Output-Tabellen dargestellten Inputs (Vorleistungen nach Gütergruppen und Bruttowertschöpfung nach Komponenten) im Rahmen der Input-Output-Rechnung ermittelt werden. Wichtige Eckdaten sind tiefgegliederte Ergebnisse der Entstehungsrechnung, auf deren Berechnungsmethoden und -grundlagen hier nicht näher eingegangen wird. Ein besonders schwieriges Problem bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen ergibt sich aus der fachlichen Abgrenzung der Produktionsbereiche, da die vorliegenden statistischen Angaben über die Inputs (einschließlich der Ergebnisse der Entstehungsrechnung) sich überwiegend auf Institutionen (z.B. Unternehmen) beziehen, für Zwecke der

Input-Output-Rechnung jedoch auf Haupt- und Nebentätigkeiten aufzuteilen sind. Die in Nebentätigkeit produzierten Waren und Dienstleistungen (z.B. in einem Maschinenbauunternehmen die Erzeugung von Strom, die Herstellung von Gießereierzeugnissen, selbsterstellte Bauten und der Verkauf von Handelsware) sind in den Input-Output-Tabellen - wie bereits erwähnt - den Bereichen zuzuordnen, die diese Tätigkeiten als Haupttätigkeit verrichten, und zwar mit den Produktionswerten auch die für die Produktion dieser Güter erforderlichen Inputs. Hilfstätigkeiten (z.B. für das eigene Unternehmen erbrachte Leistungen der Verwaltung, des Ein- und Verkaufs, der Lagerung usw.) werden dagegen nicht eigenen Bereichen zugeordnet, sondern bleiben mit den Haupt- bzw. Nebentätigkeiten, für die sie erbracht werden, verbunden.

#### 4.3.1 Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung wird als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen der Produktionsbereiche berechnet. Die Berechnung der Produktionswerte nach Produktionsbereichen ist in Abschnitt 4.2.1 erläutert worden, auf die Berechnung der Vorleistungen wird im folgenden Abschnitt eingegangen.

Für die Ermittlung der Komponenten der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Einkommen aus unselbständiger Arbeit und als Restgröße die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) der einzelnen Produktionsbereiche bilden die Ergebnisse der Entstehungsrechnung wichtige Eckgrößen. Die Umschlüsselung dieser Daten auf die fachlich abgegrenzten Produktionsbereiche geschieht soweit wie möglich anhand von Statistiken, die auch Angaben für fachliche Unternehmensteile oder Betriebe enthalten bzw. die Hinweise auf Gütergruppen zulassen. Verwiesen sei auf Angaben aus der Finanzstatistik für die Zuordnung von güterbezogenen Verbrauchsteuern und Subventionen. Ergebnisse aus den Statistiken im Produzierenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen (Zuordnung von Betrieben nach ihrem Schwerpunkt) sowie nach beteiligten Wirtschaftszweigen (kombinierte Betriebe werden auf verschiedene Wirtschaftszweige aufgeteilt) geben wichtige Anhaltspunkte für die Umrechnung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Produzierenden Gewerbe. Anhalts-

punkte für Kontrollrechnungen und Plausibilitätsüberlegungen liefern ferner Ergebnisse aus den Kostenstrukturerhebungen, und zwar für diejenigen Unternehmen, die jeweils die Güter nur einer Gütergruppe produzieren.

Die genannten Angaben reichen für eine vollständige Umschlüsselung der Daten für institutionelle Einheiten auf die Produktionsbereiche nicht aus. Insbesondere fehlen Angaben für fachliche Unternehmensteile sehr großer Unternehmen im Produzierenden Gewerbe. Solange derartige Daten nicht verfügbar sind, muß mit Annahmen gearbeitet werden, die ökonomisch plausibel und in sich widerspruchsfrei sind. Die Grundannahme für die Überleitung von Ergebnissen für institutionelle Einheiten in solche für fachliche Einheiten ist, daß für umzusetzende Nebentätigkeiten nicht die durchschnittliche Inputstruktur des abgebenden Bereichs (Industry Technology), sondern die zunächst unbekannte Inputstruktur des aufnehmenden Bereichs typisch ist, und zwar diejenige, die sich nach Umsetzung der Nebentätigkeiten des aufnehmenden Bereichs ergibt. Soweit nicht spezielle Informationen vorliegen, wird also unterstellt, daß für die Produktion gleicher Güter - unabhängig davon, in welchem Wirtschaftsbereich sie stattfindet - stets die gleiche Inputstruktur gilt (Commodity Technology). Diese Überleitung geschieht in einer Rechartiefe von 58 Bereichen und 58 Gütergruppen. Sie läuft mathematisch je Inputart auf die Lösung eines Gleichungssystems mit bis zu 58 Unbekannten und jeweils derselben Anzahl an Gleichungen hinaus. Die Einzelheiten der Überleitung sind in einem Aufsatz<sup>16)</sup> dargestellt worden, so daß sich die Erläuterungen hier auf diese allgemeinen Hinweise beschränken können.

Die Überleitung nach dieser Grundannahme erfolgt für die einzelnen Komponenten der Bruttowertschöpfung jedoch nur insoweit, wie nicht anhand anderer Informationen eine Zuordnung zu den Produktionsbereichen möglich ist. Das galt beispielsweise für bestimmte Produktionssteuern und Subventionen und teilweise auch für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Abschreibungen wurden praktisch vollständig mit Hilfe des beschriebenen Überleitungsverfahrens umgeschlüsselt. Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wurden als Rest berechnet, was bei der Interpretation dieser Zahlen zu beachten ist.

---

16) Stahmer, C., (Fußnote 5).

#### 4.3.2 Vorleistungen nach Gütergruppen

Die aufwendigste Arbeit bei der Aufstellung der Input-Tabellen ist die Berechnung der im ersten Quadranten dargestellten Vorleistungsverflechtung. Diese wird - wie bereits erwähnt - im Statistischen Bundesamt sowohl nach der Input- als auch nach der Output-Methode ermittelt. In diesem Abschnitt wird auf die Berechnungen nach der **I n p u t - M e t h o d e** eingegangen, bei der spaltenweise berechnet wird, wieviel Vorleistungen die einzelnen Produktionsbereiche verbrauchen und wie sich diese nach der Art der Güter zusammensetzen.

Die Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche werden nach der Input-Methode in drei **A r b e i t s p h a s e n** berechnet:

- Zunächst werden die im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche gütermäßig aufgegliedert. Ergebnis dieser Aufteilung ist eine Tabelle der Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Wirtschaftsbereichen (Spalten). Die Spaltensummen dieser Tabelle sind mit den Angaben der Entstehungsrechnung abgestimmt.
- In einem zweiten Schritt wird diese Tabelle auf das Konzept der Input-Output-Rechnung umgestellt, d.h. es wird z.B. die Weiterverarbeitungsproduktion einbezogen und der Handel netto dargestellt. Die Spalten dieser zweiten Tabelle sind weiterhin institutionell abgegrenzt, die Zeilen gütermäßig.
- Mit Hilfe des bereits beschriebenen Überleitungsmodells werden in einem dritten Arbeitsschritt die Vorleistungen (nach Gütergruppen) für gütermäßig abgegrenzte Produktionsbereiche berechnet. Das Ergebnis dieser Umgruppierung der Vorleistungen ist eine Tabelle der Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Produktionsbereichen (Spalten). Sie stellt das Resultat der Input-Methode dar.

Die drei Arbeitsphasen der Input-Methode werden im folgenden beschrieben. Auf den Vergleich der Angaben nach der Input-Methode mit

den Ergebnissen der Output-Methode und das sich dann anschließende Abstimmungsverfahren wird in Abschnitt 4.5 eingegangen.

Bei der gütermäßigen Aufgliederung der Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche laut **E n t s t e h u n g s r e c h n u n g** wurden zunächst die Basisstatistiken ausgewertet, die der Berechnung der Vorleistungssummen in der Entstehungsrechnung zugrunde lagen. Dazu gehören insbesondere die Kostenstrukturstatistiken, die im Produzierenden Gewerbe als Repräsentativerhebung für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten jährlich, in anderen Bereichen (Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehrsgewerbe sowie ausgewählte Freie Berufe) in vierjährlichen Abständen durchgeführt werden. In den Kostenstrukturstatistiken wird eine Grobaufteilung der Vorleistungen gegeben. So werden z.B. im Produzierenden Gewerbe die Vorleistungen nach sechs Kostenarten unterteilt: Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen; Einsatz von Handelsware; Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten; Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä.; Mieten und Pachten; sonstige Kosten. Für die Grobaufteilung der Vorleistungen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe mit weniger als 20 Beschäftigten wurden u.a. die Handwerkszählung 1976 und Ergebnisse aus der Kostenstrukturserhebung für Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten herangezogen. Die Zusammensetzung der Vorleistungen in der Landwirtschaft konnte anhand entsprechender Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ermittelt werden. Anhaltspunkte über die Art der Vorleistungskäufe des Staates gaben die Erläuterungen zu den in Frage kommenden Positionen in den Haushaltsplänen. Herangezogen wurden ferner Geschäftsberichte und ergänzende Unterlagen u.a. von Banken, Versicherungsunternehmen, der Deutschen Bundespost und der Bundesbahn.

Wichtigste statistische Quelle für die Berechnung der Vorleistungen in tiefer Gliederung nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen waren die Ergebnisse der **M a t e r i a l -** und **W a r e n e i n g a n g s -**



erhebung 1978<sup>17)</sup>. Im Rahmen dieser Statistik, die bisher für die Jahre 1954, 1967, 1978 und 1982 erhoben wurde, wird der Material- und Wareneingang in tiefer Gütergliederung für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in den Bereichen Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe erfaßt. Die Ergebnisse sind für Unternehmen nach zwei- und vierstelligen Positionen der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" aufbereitet. Die Ergebnisse der Material- und Wareneingangserhebung wurden bereits bei der Erstellung der Input-Output-Tabellen für das Berichtsjahr 1978 ausgewertet und eingearbeitet. Für die Ermittlung der Vorleistungen nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen 1980 konnte auf diese Berechnungsergebnisse zurückgegriffen werden. Es war allerdings notwendig, die feineren Unterteilungen der Material- und Wareneingangsstatistik auf die für 1980 aus den Kostenstrukturstatistiken vorliegenden Grobaufteilungen der Vorleistungen abzustimmen und - soweit verfügbar - neue Ergebnisse über Gütereinputs von Bereichen des Produzierenden Gewerbes einzuarbeiten.

In der Material- und Wareneingangserhebung wird zwischen verschiedenen Kostenarten unterschieden, für die in unterschiedlicher Gliederungstiefe Daten erhoben werden: Roh- und Hilfsstoffe (einschließlich Handelswaren); Betriebsstoffe (ohne Brenn- und Treibstoffe und ohne Küchen- und Kantinenwaren); Brenn- und Treibstoffe sowie Energie; Küchen- und Kantinenwaren (einschließlich Handelswaren). Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wird zusätzlich Verpackungsmaterial getrennt ausgewiesen. Die Roh- und Hilfsstoffe (einschließlich Handelswaren) hatten 1978 im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe einen Anteil von etwa 87 %, beim Bergbau von 31 % am Material- und Wareneingang insgesamt. Sie sind nach Güterarten in der Systematik des "Warenverzeichnisses für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE)" unterteilt, wobei sie je nach Bedeutung für die Wirtschaftszweige un-

terschiedlich tief gegliedert sind (auf der untersten Stufe umfaßt die WE 584 fünfstelligen Positionen). Es verbleibt ein Rest von weniger als 2 % des Eingangs an Roh- und Hilfsstoffen, der in der Material- und Wareneingangserhebung 1978 nicht in gütermäßiger Zuordnung angegeben werden konnte. Die einzelnen Positionen der nach der WE aufgegliederten Roh- und Hilfsstoffe wurden direkt oder mit Hilfe von Schätzverfahren der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) in Veröffentlichungstiefe (ca. 40 Gütergruppen) zugeordnet. Soweit die systematische Zuordnung Schwierigkeiten bereitete, wurden insbesondere die Ergebnisse der Berechnung nach der Output-Methode herangezogen, die den Gütereinsatz der Bereiche in einer Aufgliederung nach etwa 3 000 Güterarten zeigen. Bei der Verteilung der Restposition "Übriger Material- und Wareneingang" wurde angenommen, daß es sich in erheblichem Maße um typische Vorleistungen für Nebentätigkeiten handelt, die wegen ihres geringen Umfangs bei der gütermäßigen Erfassung der Roh- und Hilfsstoffe unberücksichtigt bleiben. Die Betriebsstoffe (ohne Brenn- und Treibstoffe) werden in der Material- und Wareneingangserhebung - abgesehen von den Verpackungsmaterialien - in einer Position erfaßt. Lediglich im Bergbau, wo den Betriebsstoffen im Bereich der "Urproduktion" gegenüber den Rohstoffen eine größere Bedeutung zukommt, wurden diese nach einer detaillierten Warengliederung erfragt. Zu den Betriebsstoffen zählen Waren, die zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses erforderlich sind und verbraucht, aber nicht Bestandteil der produzierten Güter werden. Wichtiges Hilfsmittel bei der Zuordnung der Betriebsstoffe zu den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung waren - wie bei den Roh- und Hilfsstoffen - die Ergebnisse der Output-Methode. Die Brenn- und Treibstoffe sowie Energie wurden für sämtliche Bereiche durchgehend in einer Unterteilung nach fünf Arten (feste, flüssige, gasförmige, Strom, Fernwärme/Preßluft) erfragt. Diese Aufteilung machte eine eindeutige Zuordnung zu den Gütergruppen der Input-Output-Tabelle möglich. Küchen- und Kantinenwaren, d.h. Güter, die von unternehmenseigenen Kantinen verbraucht bzw. verkauft werden, sind in der Material- und Wareneingangserhebung ebenfalls gesondert nachgewiesen. Sie wurden mit Hilfe der Kostenstrukturstatistik im Gastgewerbe für 1976 und Angaben nach der Output-Methode den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung zugeordnet.

17) Siehe Kraßnig, P., Material- und Wareneingangserhebung im Baugewerbe, Methoden und Ergebnisse 1978, in Wirtschaft und Statistik 2/1981, S. 81 ff. und Laux, G., Methoden und Ergebnisse der Material- und Wareneingangserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978, in Wirtschaft und Statistik 12/1981, S. 836 ff. sowie Fachserie 4, Produzierendes Gewerbe, Reihe S.5, Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1978, Reihe S.6, Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1978.

Die Zuordnung des Material- und Wareneingangs der Wirtschaftsbereiche zu den Gütergruppen der Input-Output-Tabellen bildete einen wichtigen ersten Arbeitsschritt bei der Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung. Für Zwecke der Input-Output-Rechnung wurde in einem zweiten Schritt der in den Angaben über den Eingang von Roh- und Hilfsstoffen (sowie Küchen- und Kantinenwaren) noch enthaltene Eingang an H a n d e l s w a r e geschätzt. Diese Trennung ist notwendig, da bei dem Übergang zum Input-Output-Konzept die Handelstransaktionen netto gestellt werden, d.h. der Einstandswert der Handelsware wird aus den Vorleistungen (und dem Produktionswert) der Bereiche mit Handelstätigkeit herausgerechnet. Aus der Kostenstrukturhebung ließ sich der gesamte Eingang an Handelswaren nach Wirtschaftsbereichen entnehmen. Im Produzierenden Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung) waren 1978 insgesamt 18 % des Eingangs an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen Handelswaren. Über ihre gütermäßige Zusammensetzung gibt es nur wenig Anhaltspunkte. Für das Verarbeitende Gewerbe wurde angenommen, daß ein großer Teil der Handelswaren zur selben Gütergruppe gehört wie die Hauptproduktion des betreffenden Wirtschaftsbereichs. Bei den Angaben über den Material- und Wareneingang ergaben sich teilweise bereits aus der Art der ausgewiesenen Güter, daß es sich um Handelsware handeln muß, z.B. Kauf von fertigen Kraftfahrzeugen im Bereich Reparatur von Kraftfahrzeugen. Für das Bauhauptgewerbe wurde angenommen, daß mit einem Teil der gekauften Baustoffe auch gehandelt wird.

Als dritter Arbeitsschritt bei der Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung wurden die Angaben über den Eingang an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen auf das Konzept des E i n s a t z e s dieser Materialien umgerechnet, da in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht die Käufe von Vorleistungsgütern, sondern ihr Verbrauch ausgewiesen wird. Der Gesamtbetrag des Unterschiedes zwischen Eingang und Einsatz der Güter, die Input-Vorratsveränderung, konnte - getrennt nach Handelsware und sonstigen Gütern - aus den Ergebnissen der Kostenstrukturhebung errechnet werden. Die Input-Vorratsveränderung betrug 1978 im Durchschnitt unter 1 % des Einganges an Roh- und Hilfsstoffen. Bei der gütermäßigen Aufteilung der Vorratsveränderung wurden nur Gütergruppen mit lagerfähigen Gütern berücksichtigt. Es wurde mangels anderer Informationen in der Regel angenommen,

daß die gütermäßige Zusammensetzung der Vorratsveränderung in etwa der Zusammensetzung der Wareneingänge (soweit lagerfähig) entspricht.

Auch bei einer vollständigen Auswertung des Basismaterials mit Angaben über die Inputs der Wirtschaftsbereiche verbleiben erhebliche L ü c k e n, da für einzelne Dienstleistungsbereiche nahezu keine direkten Informationen über die Zusammensetzung der Vorleistungen in tiefer Gütergliederung vorliegen und die verfügbaren Angaben entweder nicht tief genug nach Gütergruppen gegliedert oder nach anderen Gesichtspunkten unterteilt sind. Es sind in diesen Fällen zusätzliche Aufteilungen und Schätzungen notwendig, wobei vielfach auf Ergebnisse nach der Output-Methode zurückgegriffen wurde.

Ergebnis der ersten Phase der Berechnungen nach der Input-Methode ist eine Tabelle der Vorleistungen nach 58 Gütergruppen (Zeilen) und 58 Wirtschaftsbereichen (Spalten), deren Spaltensummen den Vorleistungen der Bereiche laut Entstehungsrechnung entsprechen. Die Zeilensummen dieser Tabelle sind in dieser Phase noch nicht auf das für die intermediäre Verwendung zur Verfügung stehende Aufkommen an Gütern voll abgestimmt. Der Abstimmungsprozeß (siehe Abschnitt 4.5) wird im Zuge des Vergleichs mit den Ergebnissen nach der Output-Methode vorgenommen. Die Vorleistungen nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen werden - wie in der Entstehungsrechnung und entsprechend der überwiegenden Bewertungsmethode in den Basisstatistiken - zu A n - s c h a f f u n g s p r e i s e n (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) ausgewiesen. Der Übergang auf das Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer) erfolgt erst nach Überleitung auf Produktionsbereiche und Abstimmung des ersten Quadranten.

In einer zweiten Arbeitsphase werden die Angaben über die Inputs der Wirtschaftsbereiche auf das K o n z e p t der I n p u t - O u t p u t - R e c h n u n g umgerechnet. Diese Umrechnung betrifft die Abgrenzung der ausgewiesenen wirtschaftlichen Vorgänge, nicht die Umstellung von institutionellen auf gütermäßig abgegrenzte Wirtschaftseinheiten. Die Umrechnung auf Produktionsbereiche wird erst in einer dritten Arbeitsphase mit Hilfe des Überleitungsmodells vorgenommen. Die konzeptionellen Differenzen zwischen Sozialpro-

duktsberechnung und Input-Output-Rechnung bei den Vorleistungen (und Produktionswerten) sind bereits in den Abschnitten 3.1.1 und 3.2.1 beschrieben worden. Die wichtigsten Unterschiede sind die Berücksichtigung der Weiterverarbeitungsproduktion und die Nettostellung des Handels nach dem Input-Output-Konzept., Angaben über die Weiterverarbeitungsproduktion nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen liefert die Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik: Die Güter, die in einem Unternehmen direkt weiterverarbeitet werden, sind zugleich Outputs und Inputs dieses Unternehmens; daher können die Daten der Produktionsstatistik über die Outputs auch für die Berechnung der Vorleistungsinputs verwendet werden. Hinweise über die Einstandswerte der Handelsware, die beim Übergang zur Nettostellung des Handels von den Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche abgezogen werden, liefern vor allem die Kostenstrukturerhebungen, die Material- und Wareneingangserhebung 1978 und die Handels- und Gaststättenzählung 1979.

Die Güterinputs der (institutionellen) Wirtschaftsbereiche werden in einer dritten Phase der Berechnungen nach der Input-Methode auf gütermäßig abgegrenzte Produktionsbereiche umgerechnet. Die Tätigkeit eines Produktionsbereichs umfaßt die gesamte Produktion einer Gütergruppe und nur diese. Das bedeutet, daß aus dem Wirtschaftsbereich, der diese Gütergruppe schwerpunktmäßig produziert, einerseits die Produktion anderer Güter (mit den bei dieser Produktion eingesetzten Inputs) herausgerechnet werden muß, andererseits von anderen Wirtschaftsbereichen, die diese Gütergruppe als Nebentätigkeit produzieren, die entsprechenden Outputs (und dazugehörige Inputs) hinzugefügt werden müssen. Diese Umrechnung wird - wie bereits in Abschnitt 4.3.1 beschrieben - mit Hilfe eines Ü b e r - l e i t u n g s m o d e l l s vorgenommen. Es wird dabei in der Regel angenommen, daß die Inputstruktur bei der Produktion einer Gütergruppe, unabhängig davon, in welchem Wirtschaftsbereich sie produziert wird, gleich ist. Diese Annahme wird dann getroffen, wenn keine zusätzlichen Informationen über die Inputstruktur von gütermäßig abgegrenzten Produktionsbereichen vorliegen. Bei der Berechnung der Input-Output-Tabellen 1980 wurde nur für einige Gütergruppen, und zwar für die Energieträger, deren Verwendung in einer detaillierten Sonderrechnung (siehe Abschnitt 5) ermittelt

telt wurde, von dieser Annahme abgegangen. Dazu gehörten "Elektrizität, Dampf, Warmwasser", "Gas", "Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus", "Erdöl, Erdgas" und "Mineralölerzeugnisse".

Die übergeleiteten Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Produktionsbereichen (Spalten) werden - wie bereits erwähnt - anschließend mit den Ergebnissen nach der Output-Methode verglichen und abgestimmt. Darauf wird in Abschnitt 4.5 noch näher eingegangen.

#### 4.4 Verwendung der Waren und Dienstleistungen

In den Zeilen der Input-Output-Tabellen wird gezeigt, wie das nach Gütergruppen gegliederte Aufkommen an Waren und Dienstleistungen aus der Inlandsproduktion und Einfuhr in der Volkswirtschaft verwendet wird, und zwar als Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche im ersten Quadranten (intermediäre Verwendung) und als letzte Verwendung in der Unterteilung nach Privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen. Die zeilenweise Ermittlung der Verwendung der einzelnen Güterarten in einer sehr tiefen Gliederung (rd. 3 000 sechsstelligen Positionen der SIO) wird als O u t p u t - M e t h o d e bezeichnet.

Der A b l a u f der Arbeiten für den Nachweis der Verwendung der Waren und Dienstleistungen erfolgt in mehreren Schritten, die u.a. durch die Art des verfügbaren Basismaterials bedingt sind:

- Die Berechnung geht aus vom Aufkommen an Gütern aus der Inlandsproduktion und Einfuhr in der Gliederung nach SIO-Sechsstellern zu Ab-Werk-Preisen (zur Berechnung siehe Abschnitt 4.2).
- Es folgt die Berechnung der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen in der gleichen Gliederung zu Ab-Werk-Preisen. Nach Abzug der Ausfuhr vom Aufkommen erhält man das Güteraufkommen, das zur Verwendung im Inland verfügbar ist (Inlandsverfügbarkeit).
- In den nächsten Arbeitsschritten wird die letzte Verwendung der Güter im Inland in der Gliederung nach den Verwendungsarten Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung nach SIO-Sechsstellern berechnet. Die Werte werden auf die aus der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts abgeleiteten Gesamtgrößen abgestimmt.

- Durch Abzug der letzten Verwendung vom Aufkommen der einzelnen Güterarten ergeben sich die Werte, die für die intermediäre Verwendung zur Verfügung stehen. Diese Beträge in der Spaltensumme des ersten Quadranten sind die Ausgangsgrößen für die sich anschließende Berechnung der durch die einzelnen Produktionsbereiche als Vorleistungen verwendeten Güter.
- Diesen Berechnungen liegt durchgehend das Ab-Werk-Preis-Konzept zugrunde. Um die Angaben über die Kategorien der letzten Verwendung und der Vorleistungen der Produktionsbereiche in Gütergruppengliederung zu Anschaffungspreisen zu erhalten, müssen für jedes Feld des ersten und zweiten Quadranten die Verteilerleistungen hinzugerechnet werden. Für ihre Berechnung werden Matrizen aufgestellt, in denen dargestellt wird, wieviel Handels- bzw. Verkehrsleistungen auf den einzelnen Gütern liegen.
- Ferner werden Einfuhrmatrizen aufgestellt, in denen die Einfuhr nach Gütergruppen und verwendenden Bereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung nachgewiesen wird. Sie dienen u.a. der Berechnung der Input-Output-Tabelle der Güter der inländischen Produktion.

Die nach der Input-Methode ermittelten Werte der Vorleistungsverflechtung (siehe Abschnitt 4.3.2) stimmen in der Regel nicht mit den vergleichbaren Ergebnissen der Output-Methode überein. Erforderlich ist daher eine Abstimmung der Zahlen, wobei die Werte in der Spaltensumme des ersten Quadranten nach der Output-Methode als nicht veränderbar behandelt werden. Auf diese Arbeiten wird in Abschnitt 4.5 nochmals eingegangen.

In den Abschnitten 4.4.1 und 4.4.2 werden die wichtigsten Berechnungsgrundlagen der Output-Methode erläutert. Generell ist zu beachten, daß die verfügbaren Statistiken mit Angaben über die Absatzrichtung bzw. die Abnehmer- und Verwendungsgruppen der einzelnen Güter - mit Ausnahme der Ausfuhr - für diese Berechnungen nur eine sehr unvollständige Datenbasis darstellen, so daß man bei der Ermittlung der Verwendungsstrukturen der einzelnen Güterarten auf eine große Zahl verschiedener Quellen und Informationen angewiesen ist, die mit entsprechend unterschiedlichen Methoden auszuwerten sind. Die Berechnungen in der tiefen Gliederung nach rund 3 000 Güterarten ermöglichen es, in vielen Fällen aus der Art der

Güter auf den Verwender oder die möglichen Verwenderbereiche der Güter zu schließen. Bei anderen Gütern, die, wie beispielsweise Büromaterial oder Leistungen von Rechtsanwälten, von allen Bereichen verwendet werden, sind vielfach nur grobe Schätzungen und Schlüsse möglich, so daß für den Einzelnachweis in den Verwendungsstrukturen dieser Waren und Dienstleistungen mit erheblichen Schätzspielräumen gerechnet werden muß.

#### 4.4.1 Letzte Verwendung

Die letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen wird im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen in der Untergliederung nach Gütergruppen für die Verwendungskategorien Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen dargestellt. Die Berechnung erfolgt in sehr tiefer Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO, und zwar sowohl zu Ab-Werk-Preisen als auch zu Anschaffungspreisen. Die Gesamtgrößen sind jeweils auf die entsprechenden Werte in der Verwendungsrechnung abgestimmt, allerdings unter Beachtung der konzeptbedingten Abweichungen, die für die einzelnen Verwendungskategorien in Abschnitt 3.2 näher erläutert wurden.

Die Berechnung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen in der Input-Output-Rechnung geschieht in enger Abstimmung mit den entsprechenden Berechnungen im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. In der Sozialproduktsberechnung wird der Private Verbrauch weitgehend auf der Grundlage von statistischen Ergebnissen über die Umsätze der unmittelbaren Lieferanten der privaten Haushalte (Einzelhandel, Handwerk usw.) ermittelt. Die Käufe der privaten Haushalte werden dabei aus Angaben über die Absatzrichtung sowie die Sortimentsgliederung der Lieferbereiche abgeleitet. Damit ist eine Darstellung dieser Käufe nach Lieferbereichen (Unternehmensbereichen) und nach Verwendungszwecken möglich. Die so ermittelten Angaben in der Gliederung nach Verwendungszwecken bilden eine wichtige Ausgangsbasis für die weitere Aufgliederung nach den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung. Für die Umschlüsselung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken auf Ergebnisse nach zusammengefaßten Gütergruppen wird eine Kreuztabelle verwendet, in der den Positionen des

Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch (Verwendungszwecke) die entsprechenden Positionen der SIO (Güterarten) zugeordnet sind. Diese Tabelle wird im Tabellenteil für das Jahr 1980 veröffentlicht (siehe Tabelle 4.2). Die weitere Aufteilung dieser Ergebnisse auf SIO-Sechststeller nach der Output-Methode geht von der Inlandsverfügbarkeit der einzelnen Güter zu Ab-Werk-Preisen aus. Untersucht wird zunächst, welche dieser Güter für den Privaten Verbrauch in Frage kommen und wie groß die möglichen Anteile der Käufe der privaten Haushalte an der Inlandsverfügbarkeit sind. Für die Bestimmung der Anteilswerte wurden viele verschiedene Unterlagen ausgewertet. Wichtige Basisinformationen lieferte die Zuzatzerhebung zur Handels- und Gaststättenzählung für 1969 mit Angaben über die Sortimentsgliederung und die Abnehmergruppen im Handel. Die Ergebnisse der Sortimentserhebung im Einzelhandel für 1979 und im Großhandel für 1980 lagen erst nach Abschluß der Berechnungen vor, sie konnten daher noch nicht berücksichtigt werden. Über Direktkäufe der privaten Haushalte bei den Produzenten finden sich u.a. Angaben in den Handwerkszählungen oder der Landwirtschaftsstatistik. Anhaltspunkte über die Zusammensetzung der Käufe der privaten Haushalte und die Veränderung der Zusammensetzung im Zeitablauf geben die Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973 und 1978 sowie die monatlich erhobenen Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte. Der Energieverbrauch konnte anhand von Angaben der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen ermittelt werden, und für die Bestimmung des Kraftstoffverbrauchs und der Käufe von Kraftfahrzeugen wurden Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes herangezogen. Die in den genannten Quellen enthaltenen Angaben mußten in vielerlei Hinsicht umgeformt und ergänzt werden. Sie waren auf die Konzepte und die Gliederung der Input-Output-Rechnung umzustellen, mußten hochgerechnet und vielfach tiefer unterteilt werden. Alle Informationen reichten jedoch für eine gesicherte Berechnung der Anteilswerte für den Privaten Verbrauch an der Inlandsverfügbarkeit der einzelnen Güterarten nicht aus. Vielmehr mußten die Schätzungen so korrigiert werden, daß einerseits stimmige Ergebnisse zu den Angaben der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ermittelt werden konnten und sich andererseits plausible Anteilswerte im Gesamtzusammenhang der Verwendungsstruktur der einzelnen Güterarten ergaben.

Der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene **S t a a t s v e r b r a u c h** ist identisch mit dem entsprechenden Betrag in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Er ergibt sich in der Input-Output-Tabelle als Differenz zwischen Produktionswert und Verkäufen der Produktionsbereiche "Leistungen der Gebietskörperschaften" bzw. "Leistungen der Sozialversicherung".

Die **A n l a g e i n v e s t i t i o n e n** werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach zwei Methoden ermittelt, und zwar zum einen anhand von Angaben über die investierenden Wirtschaftsbereiche<sup>18)</sup> und zum anderen anhand von Angaben über die Inlandsverfügbarkeit an Investitionsgütern (Commodity-Flow-Methode)<sup>19)</sup>. Die Ermittlung der Angaben über die Anlageinvestitionen in der Input-Output-Rechnung ist eng mit der Berechnung im Rahmen der Verwendungsrechnung nach der zweitgenannten Methode verzahnt. Wichtige Grundlagen sind Daten über die Produktion sowie die Aus- und Einfuhr von Ausrüstungsgütern aus der vierteljährlichen Produktionsstatistik, der Außenhandelsstatistik und der Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Berlin (Ost). Aufgrund der feinen Gliederung dieser Statistiken nach Güterarten ist es relativ gut möglich, die für Investitionszwecke in Frage kommenden Güter festzustellen bzw. Investitionsgüteranteile bei solchen Gütern zu schätzen, die auch für andere Zwecke (z.B. für den Privaten Verbrauch oder als Vorleistungen) verwendet werden. Bei diesen Berechnungen ergeben sich zunächst Werte für die im Inland verfügbaren Ausrüstungsgüter auf der Basis von Ab-Werk-Preisen bzw. von Grenzübergangswerten. Diese Werte werden anschließend um die auf dem Weg von den inländischen Produzenten bzw. von der Grenze zum Investor anfallenden Handels- und Transportspannen, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrzölle ergänzt und um die Veränderung der Vorratsbestände an Investitionsgütern bei Produzenten und Händlern korrigiert. Die Bauinvestitionen werden weitgehend durch Zusammenfassungen der Leistungen berechnet, die in die Bauwerke eingehen. Dazu gehören die Leistungen des Bau-

18) Engelmann, M. und Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, in Wirtschaft und Statistik 12/1978, S. 755 ff.

19) Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik 12/1977, S. 757 ff.

hauptgewerbes, für die Angaben des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe vorliegen, des Ausbaugewerbes, die aus dem Umsatz der entsprechenden Zweige der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung abgeleitet werden und die von Handwerks- bzw. Industrieunternehmen am Bauwerk erbrachten Ausbauleistungen, die direkt mit dem Bauherren abgerechnet werden.

Die V o r r a t s v e r ä n d e r u n g wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Angaben über die Vorratsbestände am Anfang und Ende des Berichtsjahres in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und nach Vorratsarten (bezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware sowie unfertige und fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion) abgeleitet. Die wichtigsten Quellen mit Jahresangaben sind die Bilanzstatistiken der Aktiengesellschaften, die Statistik der Deutschen Bundesbank über Jahresabschlüsse der Unternehmen, die Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe und die repräsentativen Jahreserhebungen im Groß- und Einzelhandel. Die Bestandsveränderung wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Jahresdurchschnittspreisen der Berichtsperiode bewertet. Sie ist im Prinzip frei von Scheingewinnen bzw. Scheinverlusten. Beim Nachweis der Vorratsveränderung in den Input-Output-Tabellen ist zu beachten, daß diese nach der Art der Güter den einzelnen Gütergruppen zugeordnet wird, und zwar sowohl die Veränderung der Output-Vorräte (beim Produzenten dieser Waren lagernde Vorräte) als auch die Veränderung der Input-Vorräte (bezogene Waren, die als Handelsware zum Verkauf bestimmt sind oder die als Vorleistungsgüter in den Unternehmen verbraucht werden). Über die Aufteilung der Vorratsbestände und ihre Veränderung nach Güterarten liegen nur für relativ wenige Gütergruppen statistische Informationen vor. Man ist also bei der Auffächerung auf Gütergruppen auf Schätzungen angewiesen. Diese bereiten bei den Output-Vorräten nicht so große Schwierigkeiten, da aus der Zugehörigkeit der Produzenten dieser Güter zu den Wirtschaftszweigen relativ sicher auf die Art der produzierten und auf Lager genommenen Güter geschlossen werden kann. Erheblich schwieriger ist die Zuordnung der Veränderung der Input-Vorräte auf Gütergruppen. Hier wird in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen aus der Art der lagerfähigen Vorleistungsgüter der einzelnen Wirtschaftszweige bzw. der Art der gehandelten Waren auf

die Art der Vorräte geschlossen. Nur für einzelne Güterarten, wie beispielsweise Kohle und Mineralölzeugnisse, sind Kontrollen dieser Berechnungsergebnisse möglich, so daß die in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene gütermäßige Zusammensetzung der Vorratsveränderung mit erheblich größeren Fehlermargen behaftet sein dürfte als die übrigen im zweiten Quadranten dargestellten Tatbestände.

Die A u s f u h r von Waren und Dienstleistungen ist in der Gliederung nach Gütergruppen in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen mit entsprechenden Preisen bewertet. Die im Inland erbrachten Handels- und Transportleistungen werden bei diesem Bewertungskonzept zusammengefaßt in den Zeilen derjenigen Produktionsbereiche, die diese Leistungen erbringen, ausgewiesen. Beim Nachweis zu Anschaffungspreisen wird dagegen die Ausfuhr zu Grenzübergangswerten (fob) dargestellt, die Handels- und Transportleistungen werden nun in den Wert der gehandelten bzw. transportierten Güter einbezogen. Die Berechnungsmethoden und -grundlagen sind bei der Ausfuhr die gleichen wie bei der Einfuhr (siehe Abschnitt 4.2.2). Auch die konzeptbedingten Abweichungen zur Sozialproduktsberechnung (Inlands- statt Inländerkonzept; Spezial- statt Generalhandelskonzept) entsprechen denjenigen bei der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen.

#### 4.4.2 Vorleistungen nach Produktionsbereichen

Die Berechnung der Vorleistungsmatrix nach der O u t p u t - M e t h o d e geht - wie bereits dargelegt - von dem für Vorleistungen verfügbaren Güteraufkommen in der Gliederung nach SIO-Sechststellern aus. In dieser Gliederung wird ermittelt, von welchen Produktionsbereichen die einzelnen Güterarten verwendet werden. Die folgenden Hinweise beziehen sich auf die Berechnung der Vorleistungen aus inländischer Produktion und Einfuhr zu Ab-Werk-Preisen. Auf die Berechnung der Matrizen der Verteilerleistungen und der eingeführten Güter wird anschließend eingegangen.

Für die Berechnung der als V o r l e i s t u n g e n verwendeten Güter nach Produktionsbereichen wurden sehr unterschiedliche Unterlagen und Informationen herangezogen, die durch Schlüsselgrößen und Schätzungen ergänzt werden mußten. Wichtige Unterlagen sind Statistiken mit Angaben über Abnehmergruppen

bzw. Absatzwege sowie über die Verwendung bzw. die Verwender einzelner Gütergruppen. Beispiele sind die Statistik im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau mit einem Nachweis des Verbrauchs an Kohle, Heizöl, Gas und Strom in Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, die Erhebung über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit Angaben über den Wasserverbrauch nach Bereichen oder Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft sowie der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen über die Verwendung der einzelnen Energieträger nach wichtigen Abnehmergruppen. Ergänzt werden diese Quellen durch Unterlagen von Ministerien, Wirtschaftsverbänden und Instituten. Beispiele sind Angaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über wichtige Abnehmer landwirtschaftlicher Erzeugnisse, vom Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie über den Absatz von Kalk- und Dolomiterzeugnissen an ausgewählte Verbraucher, vom Verband der Chemischen Industrie über die Verwendung chemischer Erzeugnisse, von der Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie über die Verwendung von Eisen und Stahl, vom Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie über die Verwendung elektrotechnischer Erzeugnisse aus der bei den Mitgliedsfirmen in zweijährlichem Turnus durchgeführten Absatzstrukturserhebung, von der Aluminium-Zentrale über die Verwendung von Aluminium sowie Angaben aus dem Holz-Zentralblatt über die Verwendung von Holz und Holzwaren. Andere Statistiken erlauben Schlüsse auf die Abnehmer bestimmter Güter. So kann aus dem Nachweis in einzelnen Steuerstatistiken auf die Verwendung von Rohbrandtwein, Mineralöl und Zucker oder aus der Art der abgeschlossenen Versicherungsverträge auf Gruppen von Versicherungsnehmern geschlossen werden. Die weiteren Unterteilungen sowie die Ermittlung von Verwendungsstrukturen für Güter, für die keine direkten Informationen verfügbar sind, mußten schätzungsweise mit Hilfe bestimmter Annahmen und unter Verwendung von Schlüsseln ermittelt werden. Der Nachweis des Aufkommens an Gütern in tiefer Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO ermöglicht es in vielen Fällen, mit Hilfe von produktionstechnischen Überlegungen auf die Verwendungsbereiche der Güter zu schließen. Für Schlüsselangaben wurden möglichst typische Größen verwandt, wie z.B. Kraftfahrzeugbestände nach Haltergruppen zur Verteilung der verschiedenen Ausgaben für Kraftfahrzeuge, Bauinvestitionen nach investierenden Bereichen zur Schlüsselung der nichtwerterhöhenden Reparaturbauleistungen, Angaben

über beschäftigte Angestellte und Beamte zur Zuordnung von Büromaterialien oder Angaben aus der Kreditnehmerstatistik zur Aufteilung der Bankdienstleistungen gegen tatsächliche Entgelte. In vielen anderen Fällen mußten Angaben über die Bruttowertschöpfung, Produktionswerte oder Erwerbstätige nach Bereichen als Schlüssel verwandt werden. Wichtige Anhaltspunkte für die Schätzung und Überprüfung der Verwendungsstrukturen lieferte auch die Fortschreibung des nach Güterarten sehr tief gegliederten Nachweises in den Input-Output-Tabellen des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung<sup>20)</sup> für das Jahr 1964, die überwiegend nach der Output-Methode aufgestellt wurden. Diese Schätzungen wurden soweit wie möglich mit Experten von Wirtschaftsverbänden diskutiert und die Schätzergebnisse teilweise mit internen Unterlagen der Verbände abgestimmt und soweit erforderlich korrigiert. Weitere Korrekturen der Verwendungsstrukturen ergaben sich im Zuge der Abstimmung der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche insgesamt auf die aus der Entstehungsrechnung abgeleiteten Werte sowie bei der Abgleichung der Vorleistungen nach Gütergruppen mit den nach der Input-Methode ermittelten Werten, insbesondere mit den Ergebnissen der Material- und Wareneingangserhebung im Produzierenden Gewerbe für das Jahr 1978.

Die Ermittlung der Verwendungsstrukturen geht, wie bereits erwähnt, vom Aufkommen an Gütern zu Ab-Werk-Preisen (Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen) aus. Um die Vorleistungen insgesamt der Produktionsbereiche zu Anschaffungspreisen zu erhalten, müssen die mit dem Bezug der Güter zusammenhängenden *V e r t e i l e r l e i s t u n g e n* hinzugerechnet werden. Diese werden in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen zusammengefaßt in den Zeilen der einzelnen Handels- und Verkehrsleistungen nachgewiesen. Berechnet werden sie jedoch zunächst unterteilt nach gehandelten bzw. transportierten Gütergruppen in der Gliederung nach rund 100 dreistelligen Positionen der SIO. Ausgegangen wird dabei von Statistiken mit einem Nachweis der gehandelten bzw. transportierten Güter. Die Berechnung der Handelsleistungen nach Gütergruppen knüpft bisher noch an Angaben über die Sortimentsgliederung des Wareneingangs und den Umsatz nach Abnehmergruppen aus der für 1969 durchgeführten Ergän-

20) Gehrig, G. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1964, Teil 1 bis 6, Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung (Hrsg.), Input-Output-Studien, Band 9, München 1969.

zungserhebung zur Handels- und Gaststättenzählung an. Informationen über die Entwicklung der Handelsspannen nach Wirtschaftsklassen des Groß- und Einzelhandels vermitteln die monatlich und jährlich erhobenen Großhandels- und Einzelhandelsstatistiken. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung zur Handels- und Gaststättenzählung für das Jahr 1978 lagen erst nach Abschluß der Berechnungen vor. Sie konnten daher noch nicht berücksichtigt werden.

Die Berechnung der **V e r k e h r s l e i - s t u n g e n** geht aus von Angaben der Deutschen Bundesbahn über Einnahmen aus dem Transport nach Güterarten, Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes über Einnahmen im Straßengüterverkehr nach Güterarten, Ergebnissen der Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen über tonnenkilometrische Leistungen nach transportierten Güterarten sowie von Ergebnissen der Luftfahrtstatistik und ergänzenden Informationen der Deutschen Lufthansa über Gütertransportleistungen in der Luftfahrt. Anhand dieser Unterlagen und ergänzender Schätzungen wurden für die einzelnen Verteilerleistungen Handels- bzw. Transportspannen für die gehandelten bzw. transportierten Gütergruppen ermittelt, die auf die Ingesamtszahlen der Handels- und Verkehrsleistungen abzustimmen waren. Anschließend wurden die Verteilerleistungen mit Hilfe der Verwendungsstrukturen der Güter unter Berücksichtigung von Annahmen über die Bezugswege der einzelnen Abnehmergruppen auf die verwendenden Bereiche aufgeteilt. Da die Annahmen über die Bezugswege der einzelnen Produktionsbereiche statistisch nur unzureichend abgesichert werden können, erscheint eine Veröffentlichung kompletter Matrizen der einzelnen Verteilerleistungen noch nicht gerechtfertigt, so daß diese Angaben im ersten Quadranten nur zeilenweise zusammengefaßt veröffentlicht werden können.

Auch die Aufstellung der **E i n f u h r m a - t r i z e n** geht von den Verwendungsstrukturen der einzelnen Güterarten aus. Dabei werden die eingeführten Güter, nach Abzug der wiederausgeführten Güter, in der tiefen Gliederung nach rund 3 000 Güterarten unter der Grundannahme, daß eingeführte Güter ebenso verwendet werden wie gleichartige Güter aus inländischer Produktion, auf die verwendenden Bereiche verteilt. Nur in Ausnahmefällen war es notwendig, für eingeführte Güter spezielle Verwendungsstrukturen aufzustellen.

#### 4.5 Abstimmung der Vorleistungsmatrix

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß die Aufteilung der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche auf Gütergruppen nach der **I n p u t - M e t h o d e** einerseits und der Güter, die für die intermediäre Verwendung verfügbar sind, auf verwendende Produktionsbereiche nach der **O u t p u t - M e t h o d e** andererseits nicht unmittelbar zu einer ausgeglichenen Tabelle der Vorleistungsverflechtung führen. Es ist vielmehr notwendig, die nach den beiden Berechnungsmethoden erzielten Rechenergebnisse so aufeinander abzustimmen, daß die im ersten Quadranten ausgewiesenen Werte sowohl in zeilenweiser als auch in spaltenweiser Betrachtung zu stimmigen Werten führen.

Für die Abstimmung werden zunächst die tiefgegliederten Ergebnisse nach der Output-Methode zeilenweise so nach Gütergruppen **z u - s a m m e n g e f a ß t**, daß sie mit der Gliederung der Ergebnisse nach der Input-Methode übereinstimmen. Die Abweichungen der sich nach der Output-Methode ergebenden Vorleistungen der Produktionsbereiche von den Vorleistungen nach der Input-Methode geben Anhaltspunkte dafür, bei welchen Produktionsbereichen die Anteile an der Verwendung der einzelnen Güter überhöht oder unterschätzt sein müssen. Andererseits kann aus den Abweichungen der intermediären Verwendung insgesamt (Summenspalte des ersten Quadranten) nach der Input-Methode von den entsprechenden Werten nach der Output-Methode darauf geschlossen werden, welche Güter bei der Input-Methode zu viel bzw. zu wenig berücksichtigt wurden.

Die wichtigste Arbeit bei der Abstimmung ist der **f e l d e r w e i s e A b g l e i c h** der Rechenergebnisse nach beiden Methoden. Die sich in den Feldern ergebenden Differenzen werden insbesondere bei größeren Abweichungen auf die möglichen Gründe für die unterschiedlichen Ergebnisse untersucht. Hierbei wird u.a. geprüft, wie gut das Ergebnis anhand des statistischen Ausgangsmaterials belegt werden kann, wie sich mögliche Unschärfen in den Ausgangsstatistiken auf die Rechenergebnisse auswirken und inwieweit Schlüsselungen und Schätzungen bei den einzelnen Methoden notwendig waren. Unter Beachtung dieser Gegebenheiten wird das Ergebnis so korrigiert, daß möglichst nahe diejenige Zahl erreicht wird, die statistisch besser abgesichert werden kann. Soweit in der



Tabelle die Angaben auf Ergebnissen der Material- und Wareneingangserhebung basieren, wurde bei diesem felderweisen Abgleich den Rechenergebnissen nach der Input-Methode in der Regel eine höhere Zuverlässigkeit beigemessen. Der Nachweis anderer Güter, wie z.B. der Verbrauch von Energie oder als Vorleistungen verwendete Dienstleistungen, basiert stärker auf Rechenergebnissen nach der Output-Methode. Mit Hilfe dieser sehr umfangreichen Abstimmungsarbeiten konnten die quantitativ bedeutungsvollen Abweichungen innerhalb des ersten Quadranten beseitigt und damit die Summe der Abweichungen erheblich vermindert werden, es konnte aber noch keine Matrix ermittelt werden, deren Summen mit den "vorgegebenen" Werten in der Summenzeile (Vorleistungen der Produktionsbereiche nach der Input-Methode) bzw. in der Spaltenspalte (Vorleistungsgüter nach Gütergruppen nach der Output-Methode) übereinstimmen.

Für die Abstimmung der verbliebenen Differenzen im ersten Quadranten wird ein maschinelles Fehlerausgleichsprogramm benutzt, mit dessen Hilfe die Werte der Vorleistungsmatrix in einem iterativen Prozeß innerhalb vorgegebener Grenzen abwechselnd zeilen- und spaltenweise so lange verändert werden, bis die Zeilen- und Spaltensummen mit den entsprechenden "vorgegebenen" Werten übereinstimmen. In den Fehlerausgleich werden jedoch nicht alle Tatbestände einbezogen.

Als konstante Werte, d.h. im Fehlerausgleich nicht veränderbare Werte, werden die Angaben von Zeilen des ersten Quadranten behandelt, die mit Hilfe spezieller Überleitungsverfahren von der institutionellen auf die gütermäßige Gliederung umgerechnet wurden. Diese Zeilen (Verwendung von Energie) wurden bereits bei der Überleitung auf die Vorgabewerte für die betreffenden Zeilensummen (intermediäre Verwendung einer Gütergruppe insgesamt) abgestimmt. Mit der Vorgabe von Grenzen für diejenigen Werte, die in den Fehlerausgleich einbezogen werden, soll erreicht werden, daß durch den maschinellen Fehlerausgleich keine unplausiblen Felderwerte erzeugt werden. Bei der Festlegung der Ober- und Untergrenzen werden verschiedene Gesichtspunkte berücksichtigt, wie die vermutliche Berechnungsgenauigkeit unter Beachtung des statistischen Basismaterials, die Größe der Abweichungen zwischen der Input- und der Output-Methode sowie die noch verbliebenen Differenzen zu den "Vorgabewerten" in der Summenzeile und der Spaltenspalte, auf die abzustimmen ist. So wurden bei statistisch besser abgesicherten Felderwerten, z.B. beim Materialverbrauch von Bereichen des Verarbeitenden Gewerbes, wesentlich geringere (relative) Abstimmungskorrekturen zugelassen als bei Felderwerten mit unzureichender Absicherung. Nach Abschluß des maschinellen Fehlerausgleichs können voll ausgeglichene Matrizen der Vorleistungsverflechtung aufgestellt werden.

## 5. Aufkommen und Verwendung von Energie

### 5.1 Allgemeine Hinweise

Im Rahmen der Arbeiten an den Input-Output-Tabellen 1980 wurde eine vertiefte Berechnung von Angaben über die Erzeugung und Verwendung von Energie nach Energieträgern vorgenommen<sup>21)</sup>. Diese Arbeiten standen im Zusammenhang mit entsprechenden Berechnungen, die vom Statistischen Bundesamt für das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) zur Aufstellung von Input-Output-Tabellen der Energieströme (für das Jahr 1980) durchgeführt wurden. Entspre-

chende Berechnungen für das Jahr 1975 wurden in Fachserie 18, Reihe 2 "Input-Output-Tabellen 1975" veröffentlicht.

Die in diesem Heft veröffentlichten Tabellen mit Angaben über das Energieaufkommen und die Energieverwendung (S. 152 bis 195) sind hinsichtlich der Gliederung der verwendenden Bereiche und der Darstellungskonzepte voll mit den übrigen Tabellen in diesem Heft abgestimmt. Sie unterscheiden sich vom Nachweis in den Tabellen 1.1 bis 1.3 jedoch durch die tiefere Gliederung der Energieträger nach 21 Arten (diese sind in den Input-Output-Tabellen in 8 Gütergruppen enthalten) sowie durch die Ergänzung der Wert-

21) Siehe auch Stahmer, C., Hippmann, H.-D.: "Input-Output-Tabellen der Energieströme 1980" in Wirtschaft und Statistik 8/1984.

TABELLE 8: INPUT-OUTPUT-TABELLE DER

- INLAENDISCHE PRODUK

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG  AUFKOMMEN	INPUT DER PRODUK							
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARM- WASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. V. KOHLE, H. V. ERZEUGN. DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. ERDOEL U. ERDGAS	H.V. MINERAL- OEL- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. WASSER U. UEBR. BERG- BAUERZEUG- NISSEN, H.V. UEBR. ERZEUGN. D. VERARB. GEWERBES	BAU
		1	2	3	4	5	6	7	8
OUTPUT 1) NACH GUETERGRUPPEN (2.1 BIS 2.27)									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	9364	-	-	135	-	20	61719	162
2	ELEKTRIZITAET (2) .....	908	2379	16	1230	45	549	17389	665
3	DAMPF (2) .....	-	192	-	166	-	-	460	-
4	VERTEILTE GASE 2) (3) .....	35	3869	6	167	181	17	5220	30
5	STEINKOHLE (4) .....	1	6793	24	6808	-	2	495	6
6	BRAUNKOHLE (4) .....	-	3123	-	182	-	-	201	-
7	BRIKETTS (4) .....	-	69	-	4	-	-	73	-
8	STEINKOHLKOKS (4) .....	1	3	-	4	-	-	5147	7
9	KOKEREIGAS (4) .....	-	156	488	281	-	7	349	-
10	GRUBENGAS (4) .....	-	-	-	22	-	-	10	-
11	ERDOEL (5) .....	-	-	-	-	-	43640	-	-
12	ERDGAS, ERDOELGAS (5) .....	-	168	10332	-	433	1	374	-
13	KERNBRENNSTOFFE (7) .....	-	720	-	-	-	-	84	-
14	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE (6) .....	677	42	8	9	2	38	1767	633
15	DIESELKRAFTSTOFF (6) .....	1627	98	28	28	-	98	2986	656
16	HEIZOEL, LEICHT (6) .....	1673	228	69	28	-	10	3232	48
17	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER (6) .....	-	1795	-	17	-	932	4773	26
18	FLUESSIGGAS (6) .....	20	3	89	-	1	202	898	82
19	RAFFINERIEGAS (6) .....	-	205	258	1	-	3475	764	-
20	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE (6) .....	383	39	175	144	3	4276	6034	1064
21	HOCHOFENGAS (7) .....	-	384	-	259	-	-	900	-
22	KLAERGAS (10) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
23	WASSER,UEBRIGE BERGBAUERZEUGNISSE, UEBRIGE ERZEUGNISSE DES VERARBEI- TENDEN GEWERBES .....	17791	2746	385	5316	484	1961	497012	63054
24	BAULEISTUNGEN .....	546	660	14	1224	14	92	1794	7259
25	Dienstleistungen des Handels, Ver- kehrs, Postdienstes usw. ....	3412	1399	127	919	211	4047	69046	10763
26	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENST- LEISTUNGEN .....	2102	834	137	1272	173	1087	74395	9691
27	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENST- LEISTUNGEN .....	337	131	35	92	4	79	4873	942
28	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREI- CHE (SP.1 BIS SP.12) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.13 BIS SP.18) OHNE UMSATZSTEUER .....	38877	26036	12193	18308	1551	60533	759995	95108
29	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER ....	-	-	-	-	-	-	-	-
30	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREI- CHE (SP.1 BIS SP.12) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.13 BIS SP.18) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	38877	26036	12193	18308	1551	60533	759995	95108
31	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	30074	25580	5945	10678	3884	21032	446605	102470
32	PRODUKTIONSWERT .....	68951	51616	18138	28986	5435	81565	1206600	197578
33	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....	30242	921	-	1509	52867	25289	235122	5005
34	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	99193	52537	18138	30495	58302	106854	1441722	202583

1) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER. - BEI ENERG  
TRAEGERN WIRD IN KLAMMERN DIE SPALTENNUMMER DES P  
ZIERENDEN BEREICHES ANGEGBEN.

GENERATORGAS.

## ENERGIESTROEME 1980 ZU AB-WERK-PREISEN

TION UND EINFUHR -

DM

TIONSBEREICHE				LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
LEISTG.D. HANDELS- VER- KEHRS- POST- DIENSTES U. AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
355	6405	1977	80157	15848	-	321	-464	3331	19036	99193	1
5071	3573	3569	35396	13784	-	-	-	802	14586	49982	2
243	193	322	1576	562	-	-	-	11	573	2149	3
617	449	777	11368	6091	-	-	39	604	6734	18102	4
33	9	213	14384	185	-	-	261	1424	1870	16254	5
-	-	-	3506	-	-	-	-	29	29	3535	6
4	-	-	150	838	-	-	-	178	1016	1166	7
19	7	101	5289	183	-	-	-34	2061	2210	7499	8
-	-	-	1281	-	-	-	-	-	-	1281	9
-	-	-	32	-	-	-	-	-	-	32	10
-	-	-	43640	-	-	-	906	584	1490	45130	11
-	-	-	11306	-	-	-	-	1842	1842	13150	12
-	41	27	872	-	-	-	-	382	382	1254	13
4174	1452	1447	10249	21999	-	-	-98	1650	23551	33800	14
6116	836	1572	14045	1151	-	-	753	268	2172	16217	15
1207	1497	1764	9756	14070	-	-	1191	572	15833	25589	16
1001	44	43	8631	-	-	-	-85	922	837	9468	17
42	20	-	1357	420	-	-	14	207	641	1998	18
-	-	-	4703	-	-	-	-3	-	-3	4700	19
469	257	73	12917	509	-	-	211	1271	1991	14908	20
-	-	-	1543	-	-	-	-	-	-	1543	21
-	16	-	16	-	-	-	-	-	-	16	22
22023	56801	42218	709791	282128	-	131085	15652	301635	730500	1440291	23
1775	9786	6249	29413	2550	-	163412	-	7208	173170	202583	24
24017	14995	14490	143426	157147	-	13776	557	40321	211801	355227	25
37955	114711	56552	298909	206616	-	10586	-	10792	227994	526903	26
1350	6188	37144	51175	27689	297900	-	-	536	326125	377300	27
106471	217280	168538	1504890	751770	297900	319180	18900	376630	1764380	3269270	28
401	4745	9404	14550	62800	-	18800	-	300	81900	96450	29
106872	222025	177942	1519440	814570	297900	337980	18900	376930	1846280	3365720	30
236864	289070	199258	1371460								31
343736	511095	377200	2890900								32
11491	15824	100	378370								33
355227	526919	377300	3269270								34

TABELLE 9: VERWENDUNG VON ENERGIE 1980 NACH PRODUK

- INLAENDISCHE PRODUK

PETA

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER ----- VERWENDUNGSZWECK	VERWENDUNG VON ENERGIETRAEGERN IM							
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF- WASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. V. KOHLE, H. V. ERZEUGN. DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. ERDOEL U. ERDGAS	H.V. MINERAL- OEL- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. WASSER U. UEBR.BERG- BAUERZEUG- NISSEN, H.V. UEBR. ERZEUGN. D. VERARB. GEWERBES	BAU
		1	2	3	4	5	6	7	8
		NACH ENERGIE							
1	ELEKTRIZITAET .....	20	140	-	44	2	16	573	10
2	DAMPF .....	-	16	-	13	-	-	38	-
3	VERTEILTE GASE 1) .....	3	571	5	23	23	2	647	3
4	STEINKOHLE .....	-	1130	-	1168	-	-	100	1
5	BRAUNKOHLE .....	-	1035	-	119	-	-	54	-
6	BRIKETTS .....	-	13	-	1	-	-	13	-
7	STEINKOHLENKOKS .....	-	-	-	8	-	-	610	-
8	KOKEREIGAS .....	-	23	72	54	-	1	64	-
9	GRUBENGAS .....	-	-	-	11	-	-	5	-
10	ERDOEL .....	-	-	-	-	-	4201	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS .....	-	26	1828	-	52	-	48	-
12	KERNBRENNSTOFFE .....	-	420	-	-	-	-	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	25	2	-	-	-	1	65	27
14	DIESELKRAFTSTOFF .....	67	4	1	1	-	3	106	23
15	HEIZOEL, LEICHT .....	103	18	2	2	-	-	240	5
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	-	230	-	2	-	119	588	4
17	FLUESSIGGAS .....	1	-	5	-	-	16	55	5
18	RAFFINERIEGAS .....	-	8	22	-	-	143	53	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE .....	7	1	13	19	-	250	371	125
20	HOCHOFENGAS .....	-	44	-	30	-	-	105	-
21	KLAERGAS .....	-	-	-	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT .....	225	3683	1949	1495	77	4755	3736	203
DAVON:									
23	PRIMAEREENERGIETRAEGER 2) .....	-	2611	1828	1298	52	4201	207	1
24	SEKUNDAEREENERGIETRAEGER 3) .....	225	1071	121	198	25	553	3529	202
NACH VERWENDUNGS									
25	RAUMHEIZUNG .....	80	6	2	2	11	17	287	7
26	VERKEHR (ANTRIEB) .....	25	4	1	1	-	2	137	44
27	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....	6	1	-	19	-	123	500	125
28	UMWANDLUNGSEINSATZ .....	-	3521	1940	1375	-	4328	557	-
29	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....	114	151	6	99	66	284	2255	27
30	INSGESAMT .....	225	3683	1949	1495	77	4755	3736	203

1) EINSCHL. GENERATORGAS.

2) STEINKOHLE, BRAUNKOHLE, GRUBENGAS, ERDOEL, ERDGAS, ERDOELGAS, KERNBRENNSTOFFE, KLAERGAS.

3) UEBRIGE IN FUSSNOTE 2 NICHT GENANNTEN ENERGIETRAEGER.

4) NETZVERLUSTE, PROZESSWAERME, ANTRIEB STATIONAERER MOTOREN U.A. - VORRATSVERAENDERUNG UND AUSFUHR: UNBESTIMMTE VERWENDUNG.

TIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

TION UND EINFUHR -

JOULE

PRODUKTIONSBEREICH				LETZTE VERWENDUNG VON ENERGIETRAEGERN						GESAMTE VER- WENDUNG VON ENERGIE- TRAEGERN	LFD. NR.
LEISTG.D. HANDELS- VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEEN- DERUNG	AUSFUHR	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

TRAEGERN

109	52	74	1040	308	-	-	-	48	356	1397	1
20	16	26	129	63	-	-	-	1	64	193	2
52	37	66	1432	400	-	-	10	85	496	1928	3
5	1	29	2434	26	-	-	33	341	399	2833	4
-	-	-	1208	-	-	-	-	3	3	1211	5
1	-	-	28	108	-	-	-1	22	129	157	6
2	1	8	630	32	-	-	-5	203	231	860	7
-	-	-	215	-	-	-	-	-	-	215	8
-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	16	9
-	-	-	4201	-	-	-	40	53	93	4294	10
-	-	-	1954	-	-	-	-	228	228	2182	11
-	-	-	420	-	-	-	-	-	-	420	12
199	53	38	411	742	-	-	1	122	865	1276	13
251	30	59	546	42	-	-	30	22	93	639	14
102	107	139	719	1028	-	-	14	56	1098	1817	15
124	5	5	1076	-	-	-	-11	129	119	1195	16
3	1	-	88	26	-	-	1	28	55	142	17
-	-	-	226	-	-	-	-	-	-	226	18
9	5	1	801	9	-	-	8	75	92	894	19
-	-	-	179	-	-	-	-	-	-	179	20
-	8	-	8	-	-	-	-	-	-	8	21
875	316	446	17760	2784	-	-	121	1416	4321	22081	22
5	9	29	10241	26	-	-	72	625	723	10964	23
870	308	417	7519	2758	-	-	49	791	3598	11116	24

ZWECKEN

154	137	226	928	1547	-	-	-	-	1547	2474	25
602	70	87	973	784	-	-	-	-	784	1757	26
8	5	1	788	9	-	-	-	-	9	796	27
-	-	-	11720	-	-	-	-	-	-	11720	28
112	104	132	3351	445	-	-	121	1416	1982	5333	29
875	316	446	17760	2784	-	-	121	1416	4321	22081	30

angaben (in Mill. DM, Tabelle 3.1.1) durch vergleichbare Angaben in Heizwerten (in Petajoule, Tabelle 3.1.2). Um die Außenhandelsverflechtung im Energiebereich analysieren zu können, wurden die Energieangaben auch nach ihrer Herkunft aus inländischer Produktion bzw. Einfuhr aufgeteilt. Ferner wurde ergänzend eine Unterteilung der wert- und mengenmäßigen Energieströme nach Verwendungszwecken vorgenommen (Tabelle 3.2). Mit dem kombinierten Nachweis von Energieaufkommen und -verwendung in Wert- und Mengengrößen soll erreicht werden, daß energiepolitische Fragestellungen, die häufig von Angaben in Mengeneinheiten ausgehen, unmittelbar mit den Werten in den Input-Output-Tabellen verknüpft werden können. So werden auch Auswertungen im Rahmen des Modells der Input-Output-Analyse, wie etwa zur Ermittlung des direkten und indirekten Energiegehalts der einzelnen Gütergruppen oder der direkten und indirekten Auswirkungen einer Veränderung von Energiepreisen, ermöglicht. Im Abschnitt 6 wird die Berechnung des Energiegehalts an einem Beispiel erläutert. Weitere Auswertungsergebnisse enthält der in Fußnote 21 angegebene Aufsatz in Wirtschaft und Statistik.

## 5.2 Erläuterungen zu den Ergebnissen

In Tabelle 8 werden die Ergebnisse der detaillierten Berechnung von Energieaufkommen und -verwendung in den Rahmen einer vollständigen Input-Output-Tabelle gestellt. Eine derartige Tabellenform wird als I n p u t - O u t - p u t - T a b e l l e der E n e r g i e - s t r ö m e bezeichnet. Um die Zusammenhänge zwischen Energieproduktion und -verwendung zu verdeutlichen, werden die fünf energieproduzierenden Bereiche der Input-Output-Tabelle mit 58 Bereichen ebenso wie die 21 Verwendungszeilen für die Energieträger getrennt ausgewiesen. Die übrigen Bereiche der Volkswirtschaft sind in Tabelle 8 stark zusammengefaßt. Zusätzlich zu den Produktionswerten (Zeile 32) werden auch die Einfuhren an Gütern der betreffenden Gütergruppe dargestellt (Zeile 33). Die Zeilen der Tabelle zeigen die Verwendung der Güter sowohl aus inländischer Produktion als auch aus Einfuhren. Den in den Zeilen angegebenen Bezeichnungen der Energieträger wurde jeweils in Klammern die Spaltennummer des (zusammengefaßten) Produktionsbereichs hinzugefügt, in dem sie produziert wurden. Bei der Darstellung der Gase ist zu

beachten, daß der Teil der Gase, der in das öffentliche Verteilernetz geleitet wird, doppelt erfaßt ist, nämlich bei den eigentlichen Gasproduzenten sowie beim Bereich "Erzeugung und Verteilung von Gas", der die Gase von den Produzenten bezieht und einschließlich Verteilerleistungen weitergibt.

Das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern wird in Tabelle 8 ebenso wie in der detaillierten Darstellung von Tabelle 3.1.1 in W e r t e i n h e i t e n (Mill. DM) ausgewiesen. Den Wertangaben liegen Ab-Werk-Preise zugrunde, d.h. in der Gliederung nach Energieträgern ist der Wert der Handels- und Transportleistungen nicht berücksichtigt. Um jedoch auch die gesamten Aufwendungen für Energie (und damit die "Energiekosten") zeigen zu können, ist in Tabelle 3.1.1 in einer Zeile der Wert der Verteilerleistungen, die beim Bezug der Energieträger erbracht wurden (Handelsspanne, Straßen- und Rohrtransportleistungen usw.), ausgewiesen, so daß der Wert der Energieträger insgesamt auch zu Anschaffungspreisen nachgewiesen werden kann. Den Wertangaben liegen abnehmerspezifische Preise zugrunde, die insbesondere bei Elektrizität, Gas und Kohle nach Verwenderbereichen unterschiedlich sein können. Die Differenzen in den berechenbaren Durchschnittswerten je Energieträger und Bereich resultieren aus Unterschieden in den Tarifen (z.B. bei Elektrizität), aus Qualitätsunterschieden (z.B. bei Steinkohle) oder aus Unterschieden in der gütermäßigen Zusammensetzung eines ausgewiesenen Energieträgers bei verschiedenen Verwendern (z.B. bei sonstigen Mineralölerzeugnissen).

Tabelle 9 zeigt in zusammengefaßter Form Aufkommen und Verwendung von Energie in M e n g e n e i n h e i t e n. Detaillierte Daten über die Energieströme in Mengeneinheiten gibt Tabelle 3.1.2 im Tabellenteil dieses Heftes. Um die Mengenangaben über die Energieträger addierbar nachzuweisen, wurden die zunächst in natürlichen Mengeneinheiten (z.B. Tonnen oder Wattstunden) berechneten Größen entsprechend ihrem tatsächlichen Heizwert in Wärmeeinheiten (Petajoule =  $10^3$  Tera-joule =  $10^{15}$  Joule, <sup>22)</sup>) umgerechnet. Für die Umrechnung wurden Faktoren benutzt, die auch für entsprechende Berechnungen in der Energiebilanz des SAEG verwendet wurden. Probleme

22) 1 Joule entspricht einer Wattsekunde.

bereitet die Erfassung des Heizwertes des Kernbrennstoffeinsatzes in Kernkraftwerken. Hierfür wurde der Betrag aus der Energiebilanz des SAEG übernommen, in der der Heizwert anhand des in Kernkraftwerken erzeugten Dampfes ermittelt wird. Für die übrige Verwendung von Kernbrennstoffen (Weiterverarbeitung, Einsatz in Forschungsreaktoren, Ausfuhr) wird dagegen kein Heizwert nachgewiesen.

In der Darstellung des Aufkommens und der Verwendung von Energie in Mengeneinheiten wird nachrichtlich auch nach Primär- und Sekundärenergieträgern unterschieden. Diese Unterscheidung ist insbesondere in analytischen Auswertungen von Interesse, in denen etwa die Frage untersucht wird, wieviel Energie für die Produktion einer Gütergruppe letztlich verbraucht wird. Zu den Primärenergieträgern zählen alle Energiequellen, die nicht durch Umwandlung aus anderen Quellen gewonnen wurden. Von den in diesem Heft nachgewiesenen Energieträgern wurden Steinkohle, Braunkohle, Grubengas, Erdöl, Erdgas und Erdölgas, Klärgas sowie Kernbrennstoffe zu den Primärenergieträgern gezählt. Alle anderen Energieträger wurden den Sekundärenergieträgern zugerechnet. Im Aufkommen an Elektrizität ist in vergleichsweise geringem Umfang auch Elektrizität aus Wasserkraftwerken enthalten. Im Inland wurden 1980 etwa 62,4 Petajoule Strom in Wasserkraftwerken (ohne Strom aus Pumpspeicherwerken) gewonnen, dessen Erzeugung in herkömmlichen Wärmekraftwerken einen Kohleeinsatz von etwa 166,6 Petajoule erfordert hätte. Dieser nach der Substitutionstheorie berechnete Einsatz von Wasserkraft wird in den Energiebilanzen auch zu den Primärenergieträgern gezählt.

Die Verwendung der Energieträger in Mengen- und Werteinheiten wird zusätzlich nach fünf Verwendungszwecken dargestellt, und zwar für Raumheizung, Verkehr (Antrieb), nichtenergetischen Verbrauch, Umwandlungseinsatz und sonstige Verwendung. Ein Beispiel für den nichtenergetischen Einsatz ist die Verwendung von Energieträgern als chemischer Rohstoff. Der Umwandlungseinsatz kennzeichnet die Umformung eines Energieträgers in einen anderen (z.B. Rohöl in Mineralölerzeugnisse oder Kohle in Elektrizität). Bei der sonstigen Verwendung handelt es sich vor allem um Energieverbrauch zur Erzeugung von Wärme für gewerbliche und industrielle Fertigungsprozesse. Hingewiesen sei darauf, daß

bei dieser Position neben den Netzverlusten auch die Energieströme ausgewiesen werden, deren endgültige Verwendung noch unbestimmt ist (Vorratsveränderung, Ausfuhr). Einen Ausschnitt aus den Berechnungsergebnissen gibt Tabelle 9, Zeilen 25 bis 29. Detailliertere Angaben nach Verwendungszwecken für fünf (zusammengefaßte) Energieträger und 58 verwendende Produktionsbereiche bzw. 6 Kategorien der letzten Verwendung werden in Tabelle 3.2 im Tabellenteil dieses Heftes angegeben.

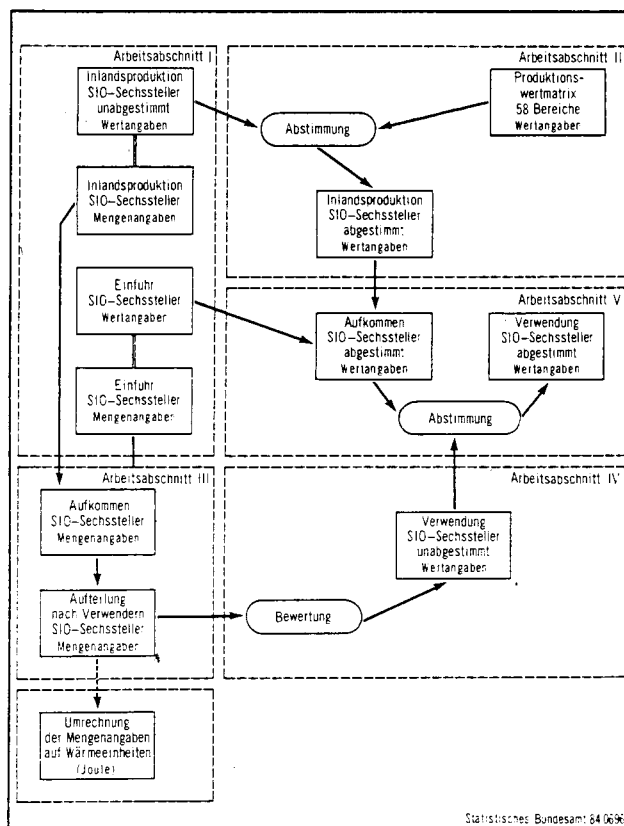
Für die Berechnung des Aufkommens und der Verwendung von Energie in Joule stellten die Angaben in den Energiebilanzen des SAEG<sup>23)</sup> und der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen<sup>24)</sup> wichtige Ausgangsgrößen dar. Aus statistischen und konzeptionellen Gründen gibt es gewisse Abweichungen zwischen den Werten der Tabellen 9 und 3.1.2 einerseits und denen der Energiebilanzen andererseits. Zu den statistischen Gründen zählen kleinere systematikbedingte Unterschiede in der Abgrenzung einzelner Energieträger sowie Abweichungen aus der Verwendung unterschiedlicher Basisstatistiken. So basieren beispielsweise die Ergebnisse der Energiebilanz bei den Mineralölerzeugnissen im wesentlichen auf den Angaben der Mineralölstatistik des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft, während in der Input-Output-Rechnung den Ergebnissen der Produktions- und der Außenhandelsstatistik und ihrer Zuordnung zu den Gütergruppen nach der SIO eine höhere Bedeutung beigemessen wird. Die konzeptbedingten Abweichungen resultieren aus Unterschieden in der Abgrenzung des Inlands, der Zuordnung der Bunker in der Seeschifffahrt und der Saldierung bestimmter Ströme. Zum Inland zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, wie in Abschnitt 2.1 erläutert, in Abweichung zur Energiebilanz nicht die extraterritorialen Enklaven (ausländische Botschaften, Konsulate und Streitkräfte), dagegen werden territoriale Exklaven (diplomatische und konsularische Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland sowie von Inländern ausgerüstete und betriebene Schiffe, Flugzeuge und Bohrinself) zum Inland gezählt. Bunker deutscher Schiffe und Flug-

23) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Jahrbuch Energiestatistik 1980, Luxemburg 1982.

24) Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, Energiebilanzen der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1980, Frankfurt a.M. 1981.

zeuge im Ausland werden beispielsweise von der Energiebilanz nicht erfaßt, in der Input-Output-Tabelle zählen sie jedoch zur Einfuhr und zum Vorleistungsverbrauch. Dagegen wird das Auftanken ausländischer Flugzeuge auf deutschen Flughäfen in der Energiebilanz zum Inlandsverbrauch und in der Input-Output-Tabelle zur Ausfuhr gezählt. Abweichungen im Nachweis der Vorratsveränderung sowie der Aus- und Einfuhr resultieren außerdem aus der Anwendung des Generalhandelskonzepts in der Energiebilanz und des Spezialhandelskonzepts in der Input-Output-Rechnung (siehe hierzu auch Abschnitt 3.1.2). Beispiele für Unterschiede im Nachweis bestimmter Ströme sind die Saldierung von Rücklieferungen beim Einsatz bestimmter Mineralölerzeugnisse in der Petrochemie laut Energiebilanz des SAEG sowie Unterschiede in der Verbuchung der als Kuppelprodukte gewonnenen Gase, die in der deutschen Input-Output-Tabelle – soweit sie über das öffentliche Netz geleitet werden – als Input des Bereichs Gasverteilung nachgewiesen werden.

Übersicht 1: Ablaufschema der Berechnung von Aufkommen und Verwendung der Energieträger 1980



### 5.3 Berechnungsgrundlagen und -methoden

Die Ermittlung der detaillierten Angaben über das Aufkommen und die Verwendung der Energieträger ist integriert in den Arbeitsablauf zur gesamten Input-Output-Tabelle. Das Energieaufkommen wird im Rahmen der in Abschnitt 4.2 beschriebenen Aufkommensberechnung und die Energieverwendung überwiegend nach der in Abschnitt 4.4 dargestellte Output-Methode ermittelt. Charakteristisch für den Energiebereich ist allerdings, daß neben den Größen in Werteinheiten (DM) auch entsprechende Angaben in natürlichen Mengeneinheiten berechnet werden. Übersicht 1 zeigt in schematischer Form den Arbeitsgang. Es lassen sich vereinfachend fünf Abschnitte unterscheiden, von denen zwei zur Aufkommensberechnung und drei zur Verwendungsrechnung zu rechnen sind:

- Berechnung von Inlandsproduktion und Einfuhr in Mengen- und Werteinheiten nach SIO-Sechsstellern (Arbeitsabschnitt I). Ausgegangen wird im wesentlichen von der Produktionsstatistik und der Außenhandelsstatistik, die sowohl Mengen- als auch Wertgrößen ausweisen. Weitere Hinweise auf statistische Quellen für die Aufkommensberechnung nach SIO-Sechsstellern gibt Übersicht 2.

- Abstimmung der Wertgrößen für die Inlandsproduktion auf die Daten einer Tabelle der Produktionswerte, in der die Produktionswerte der institutionell abgegrenzten Bereiche gütermäßig aufgegliedert werden (Arbeitsabschnitt II). Die Abstimmung wird auf der Aggregationsebene von 58 Gütergruppen vorgenommen.
- Aufteilung des Aufkommens an Energieträgern in (natürlichen) Mengeneinheiten nach verwendeten Produktionsbereichen und Kategorien der letzten Verwendung (Arbeitsabschnitt III). Die verfügbaren Statistiken mit Angaben über die Absatzrichtung bzw. die Abnehmer- und Verwendungsgruppen der einzelnen Güter stellen – abgesehen von Daten über die Ausfuhr von Energieträgern – nur eine sehr unvollständige Datenbasis dar. Übersicht 2 zeigt wichtige, für die Ermittlung der Verwendung der Energieträger herangezogene Quellen. Ergänzend wurde eine Reihe von Sonderrechnungen vorgenommen. So wurde z.B. die Verwendung von Motorenbenzin und Dieselkraftstoff mit Hilfe von Angaben über die Kraftfahrzeugbestände nach Antriebsarten, die durchschnittlichen jährlichen Fahrleistungen und den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch verschiedener Fahrzeugarten berechnet.



- Bewertung der mengenmäßigen Verwendung der Energieträger mit Durchschnittspreisen (Arbeitsabschnitt IV). Soweit wie möglich wurden dabei verenderspezifische Preisangaben herangezogen. Übersicht 2 enthält dazu einige statistische Quellen. Als Ergebnis des Arbeitsabschnitts IV erhält man die Verwendung von Energieträgern in Werteinheiten.
- In einem letzten Arbeitsabschnitt (V) werden Aufkommen und Verwendung von Energieträgern in Werteinheiten aufeinander abgestimmt.

In einem gesonderten Arbeitsgang wurden die Angaben in natürlichen Mengeneinheiten auf Wärmeinheiten umgerechnet. Dabei wurde im wesentlichen von den Umrechnungsfaktoren der Energiebilanzen der Europäischen Gemeinschaften ausgegangen. Zu den Anschlußarbeiten gehörte auch die Aufteilung der Energieverwendung nach Verwendungszwecken. Wichtigste Unterlage waren für diese Berechnungen die Untersuchungen des Instituts für Energiewirtschaft und Kraftwerkstechnik an der Technischen Universität München und der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW).

Übersicht 2: Statistische Quellen für die Berechnung von Aufkommen und Verwendung der Energieträger 1980<sup>1)</sup>

Energie-träger	Aufkommen		Verwendung	
	Mengeneinheiten	Werteinheiten	Mengeneinheiten	Bewertung
Kohle	Produktionsstatistik,	Außenhandelsstatistik	Statistik der Kohlenwirtschaft, Monatsbericht Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, AG-Energiebilanzen, Jahreserhebung über Stromerzeugungsanlagen	Zahlen zur Kohlenwirtschaft, Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
	Statistik der Kohlenwirtschaft			
Erdöl	Produktionsstatistik, Mineralölstatistik, MWV-Bericht	Außenhandelsstatistik	AG-Energiebilanzen, MWV-Bericht	Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik
Gas	Gaswirtschaftsbericht		Gaswirtschaftsbericht	
	Produktionsstatistik,	Außenhandelsstatistik	Monatsbericht Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Statistik der Kohlenwirtschaft, Jahreserhebung über Stromerzeugungsanlagen, Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung, AG-Energiebilanzen, MWV-Bericht	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
Mineralölerzeugnisse (ohne Gas)	Produktionsstatistik,	Außenhandelsstatistik		
	Mineralölstatistik, MWV-Bericht		Mineralölstatistik, MWV-Bericht, Monatsbericht Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Statistik der Kohlenwirtschaft, Jahreserhebung über Stromerzeugungsanlagen, AG-Energiebilanzen, Kfz-Bestandsstatistik	Mineralölsteuerstatistik, Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
Elektrizität	Elektrizitätswirtschaftsbericht, Außenhandelsstatistik		Elektrizitätswirtschaftsbericht	
		Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung	Jahreserhebung über Stromerzeugungsanlagen, Monatsbericht Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Statistik der Kohlenwirtschaft	Außenhandelsstatistik, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
Dampf, Fernwärme	AG-Energiebilanzen	Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung	AG-Energiebilanzen	Produktionsstatistik
Kernbrennstoffe	AG-Energiebilanzen	Produktionsstatistik,	AG-Energiebilanzen	Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik
		Außenhandelsstatistik		

1) Erläuterungen zu den Kurzbezeichnungen:

AG-Energiebilanzen	Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, Energiebilanz für die Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1980
Außenhandelsstatistik	Fachserie 7, "Außenhandel", verschiedene Reihen für 1980
Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung	Fachserie 4, "Produzierendes Gewerbe", Reihe 6.1 "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung 1980"
Elektrizitätswirtschaftsbericht	Bundesministerium für Wirtschaft, Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1980
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	Fachserie 15, "Wirtschaftsrechnungen", Heft 5, Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch 1978"
Gaswirtschaftsbericht	Bundesministerium für Wirtschaft, die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1980
Jahreserhebung über Stromerzeugungsanlagen	Fachserie 4, "Produzierendes Gewerbe", Reihe 6.4 "Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1980"
Kfz-Bestandsstatistik	Kraftfahrtbundesamt, Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter im Bundesgebiet am 1. Juli 1980
Mineralölstatistik	Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Mineralölstatistik der Bundesrepublik Deutschland 1980
Mineralölsteuerstatistik	Fachserie 14, "Finanzen und Steuern", Reihe 9.3 "Mineralölsteuer 1980"
Monatsbericht Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Fachserie 4, "Produzierendes Gewerbe", Reihe 4.1.1 "Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1980"
MWV-Bericht	Mineralölwirtschaftsverband, Mineralöl-Zahlen 1980
Produktionsstatistik	Fachserie 4, "Produzierendes Gewerbe", Reihe 3.1 "Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Gütern und Gütergruppen 1980"
Statistik der Kohlenwirtschaft	Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Der Kohlenbergbau in der Energiewirtschaft der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1980
Zahlen zur Kohlenwirtschaft	Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Zahlen zur Kohlenwirtschaft, verschiedene Hefte mit monatlichen Angaben für 1980.

Input-Output-Tabellen zeigen unmittelbar die direkten wirtschaftlichen Verflechtungen innerhalb der Produktionssphäre bzw. zwischen den produzierenden Bereichen und der letzten Verwendung von Gütern für einen abgelaufenen Zeitraum. Sie bilden zugleich die Grundlage für Modellrechnungen, die - unter bestimmten Annahmen - auch die i n d i r e k t e n w i r t s c h a f t l i c h e n V e r f l e c h t u n g e n im Bereich der Güterproduktion und -verwendung sichtbar machen (Input-Output-Modelle). Der Grundgedanke der analytischen Auswertung im Rahmen von Input-Output-Modellen geht davon aus, daß Nachfrageerhöhungen nach bestimmten Erzeugnissen zumeist nicht nur zu einer Produktionssteigerung des Produktionsbereichs führen, der diese Güter produziert, sondern auch der Produktionsbereiche, die Vorleistungsgüter zur Produktion dieser Erzeugnisse liefern. Für die Produktion der zusätzlichen Vorleistungsgüter sind wiederum Vorleistungen erforderlich usw. Ebenso wirken sich Erhöhungen des Lohnsatzes oder anderer Kostengrößen zumeist nicht nur auf die Güterpreise der direkt betroffenen Bereiche aus, sondern sie beeinflussen auch - soweit es sich um Vorleistungsgüter handelt - die Preise der Güter, die mit Hilfe der teureren Vorleistungsgüter produziert wurden.

Die Analyse des Wirtschaftsgeschehens mit Hilfe von Input-Output-Modellen setzt eine Reihe von A n n a h m e n voraus. Hierzu gehören insbesondere die folgenden:

- Die Modellrechnungen gehen zumeist von der Annahme aus, daß die Güter mit einer l i n e a r e n T e c h n o l o g i e produziert werden, d.h., daß das Verhältnis von eingesetzten Inputs (Vorleistungen und Komponenten der Bruttowertschöpfung) zu den produzierten Gütermengen - unabhängig von der Höhe der produzierten Mengen - als konstant betrachtet wird. Werden in einem Produktionsbereich Güter mit unterschiedlichen Inputstrukturen produziert, so wird angenommen, daß sich die für den Produktionsbereich insgesamt ermittelte durchschnittliche Inputstruktur bei einer Variation der von dem Produktionsbereich produzierten Mengen nicht verändert. Außerdem wird im Rahmen des Modells unterstellt, daß sich

auch im Zeitablauf (d.h. zwischen dem Jahr der Basistabelle und dem Jahr der Modellrechnung) die Inputstrukturen nicht verändern. Mögliche Auswirkungen des technischen Fortschritts oder von Substitutionsvorgängen können also im Rahmen des Grundmodells nicht berücksichtigt werden.

- Die im Rahmen von Input-Output-Modellen als e x o g e n geltenden Größen (z.B. die Kategorien der letzten Verwendung) ändern sich nicht während des modellmäßigen Ablaufs der Produktionsvorgänge; mögliche Rückwirkungen von wirtschaftlichen Veränderungen, wie z.B. mögliche Nachfrageänderungen infolge von Einkommensänderungen, bleiben unberücksichtigt. Bei der Darstellung einzelner Input-Output-Modelle wird weiter unten hierauf näher eingegangen.
- Es wird in der Regel angenommen, daß die Höhe der Produktion nicht durch K a p a z i t ä t s g r e n z e n bei den Produktionsfaktoren (z.B. bei der Kapitalausstattung) beschränkt wird.

Falls ausreichende Informationen vorliegen, können die geschilderten Annahmen teilweise modifiziert werden. So wurden z.B. Modelle entwickelt, die für einzelne Produktionsbereiche Substitutionsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Produktionsverfahren vorsehen, u.a. durch Einführung nichtlinearer, substitutionaler Produktionsfunktionen, wie der Cobb - Douglas oder der CES (Constant Elasticity of Substitution) - Funktion. Ferner können z.B. exogene Größen mit Hilfe von Annahmen über Rückwirkungen der wirtschaftlichen Änderungen auf diese Größen "endogenisiert" werden. Falls ausreichende Daten über die Kapitalausstattung der Produktionsbereiche vorliegen, können bei der Analyse des Wirtschaftsablaufs Kapazitätsgrenzen dieser Bereiche berücksichtigt werden.

Input-Output-Modelle zielen vor allem darauf ab, kurz- und mittelfristige Auswirkungen von Änderungen volkswirtschaftlicher Größen auf der Kosten- bzw. Nachfrageseite zu untersuchen. Am häufigsten werden das Preismodell und das Mengenmodell benutzt.

Mit Hilfe des **P r e i s m o d e l l s** können - unter der Annahme, daß die Kostenerhöhungen voll überwältigt werden - u.a. die direkten und indirekten Auswirkungen von Änderungen der Einfuhrpreise, der Produktionssteuern und der Subventionen sowie von Lohnsatzänderungen (bei gleichbleibender Beschäftigung) auf die Güterpreise untersucht werden. Im Rahmen dieses Modells können die Änderungen auf der Kostenseite sowohl von einzelnen Produktionsbereichen als auch von allen Bereichen zusammen ausgehen. Ebenso lassen sich die Auswirkungen auf das Preisniveau volkswirtschaftlicher Aggregate (z.B. des Privaten Verbrauchs), aber auch auf die Preise einzelner Gütergruppen feststellen.

Das **M e n g e n m o d e l l** ermöglicht die Analyse der direkten und indirekten Auswirkungen von Änderungen der Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung u.a. auf die Produktionswerte, die Wertschöpfung oder die Anzahl der Beschäftigten der Produktionsbereiche. Wie bei dem Preismodell können die Anstoßeffekte im Mengenmodell von einem Aggregat insgesamt (z.B. vom Privaten Verbrauch) oder von einzelnen Gütergruppen ausgehen. Entsprechend lassen sich die Auswirkungen (z.B. auf Produktion und Wertschöpfung) sowohl für einzelne Bereiche als auch für alle Bereiche zusammen ermitteln.

Bei der Verwendung der geschilderten Input-Output-Modelle ist besonders zu beachten, welche Größen als **e x o g e n** festgelegt gelten. Von diesen Größen geht zwar der Anstoßeffekt für Änderungen des Wirtschaftsgeschehens aus, sie bleiben aber - abgesehen von dieser anfänglichen Veränderung - im weiteren Modellablauf unverändert:

- Bei dem Preismodell sind die sogenannten Primärinputs (Komponenten der Bruttowertschöpfung und eingeführte Vorleistungsgüter) exogen vorgegeben. Es wird nur der unmittelbare Einfluß der Preisänderungen bei den eingesetzten Inputs berücksichtigt, alle übrigen Auswirkungen, z.B. durch preisinduzierte Nachfrageänderungen, bleiben außer Betracht.
- Bei dem Mengenmodell gilt die Nachfrage nach Gütern der letzten Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung, Ausfuhr) als exogen vorgegeben. In diesem Modell bleiben normalerweise mögliche Abhängigkeiten zwi-

schen den Komponenten der letzten Verwendung sowie Rückwirkungen von der Einkommensseite auf die Endnachfrage unberücksichtigt.

Für die geschilderten Input-Output-Modelle werden in der Regel folgende **A n g a b e n** herangezogen, die teilweise direkt, teilweise indirekt den Input-Output-Tabellen entnommen werden können:

- Angaben über die Anteile der verschiedenen Primärinputs (Komponenten der Bruttowertschöpfung und ggf. eingeführte Vorleistungen) an den Produktionswerten der einzelnen Produktionsbereiche (Primärinput-Koeffizienten). Diese Angaben werden im dritten Quadranten der Input-Output-Tabellen nachgewiesen (siehe Tabellen 10 und 11).
- Angaben über die Produktionswerte der einzelnen Bereiche, die direkt und indirekt notwendig sind, um Güter zum Zwecke der letzten Verwendung bereitstellen zu können (inverse Koeffizienten)<sup>25)</sup>. Die inversen Koeffizienten beruhen auf der im ersten Quadranten der Input-Output-Tabelle dargestellten Vorleistungsverflechtung der Produktionsbereiche. Sie berücksichtigen allerdings neben den im ersten Quadranten dargestellten direkten Verflechtungen der Produktionsbereiche auch die daraus abgeleiteten indirekten Verflechtungen der Bereiche. Derartige Angaben können nur mit Hilfe von Input-Output-Tabellen bereitgestellt werden.
- Angaben über die Güter, die für Zwecke der letzten Verwendung nachgefragt werden. Dabei werden die im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle ausgewiesenen Werte herangezogen.

Tabelle 12 enthält die **i n v e r s e n K o e f f i z i e n t e n** der nach 12 Bereichen zusammengefaßten Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion (Tabelle 2). Eine Spalte der Tabelle 12 zeigt, wieviel Produktionswerte von jedem der 12 zusammengefaßten Bereiche (Gütergruppen) unter den Annahmen des Modells direkt und indirekt notwendig sind, um für Zwecke der letzten Verwendung Güter im Wert von 1 Mill. DM<sup>26)</sup> aus

25) Die inversen Koeffizienten werden auch als inverse Leontief-Koeffizienten bezeichnet.

26) Die inversen Koeffizienten beziehen sich allgemein auf eine Werteinheit der von dem betreffenden Bereich für Zwecke der letzten Verwendung produzierten Güter. Im folgenden wird angenommen, daß diese Werteinheit eine Million DM beträgt.

TABELLE 10: INPUT-KOEFFIZIENTEN DER INPUT-

- INLAENDISCHE PRODUK

% DES PRODUK

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT			
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
		1	2	3	4
	OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (Z.1 BIS Z.12):				
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ....	13.6	0.1	0.4	-
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	2.0	34.9	18.4	9.4
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	13.6	4.4	30.2	3.4
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE. .	1.0	1.6	1.2	53.9
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	2.2	4.0	1.9	0.8
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	0.7	1.7	1.2	1.0
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	0.9	0.4	2.0	0.3
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	13.1	-	0.7	0.1
9	BAULEISTUNGEN .....	0.8	1.9	0.1	0.2
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	4.9	2.5	5.6	5.8
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	3.0	2.5	5.9	3.0
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	0.5	0.3	0.5	0.3
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER .....	56.4	54.4	68.1	78.3
14	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-
15	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	56.4	54.4	68.1	78.3
16	ABSCHREIBUNGEN .....	13.1	10.9	4.2	3.1
17	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .....	-1.2	1.8	7.0	0.3
18	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	9.4	22.4	18.3	17.1
19	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN ....	22.3	10.5	2.4	1.3
20	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	43.6	45.6	31.9	21.7
21	PRODUKTIONSWERT .....	100	100	100	100

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-  
SICHT 2 AUF S. 231.

2) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.  
3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

TION UND EINFUHR -

TIONSWERTES

DER PRODUKTIONSBEREICHE 1)

H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER- WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN. GETRAEN- KEN, TABAK-, WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	LFD. NR.
5	6	7	8	9	10	11	12	
-	0.1	4.0	31.4	0.1	0.1	1.3	0.5	1
0.6	0.7	1.7	1.1	0.4	1.8	1.4	1.5	2
5.2	6.4	8.5	4.0	17.6	4.5	2.5	4.9	3
12.5	11.5	0.4	-	3.2	0.4	0.1	0.1	4
18.9	2.0	1.3	0.8	3.1	1.9	0.5	2.2	5
6.9	14.5	1.6	1.3	3.9	0.8	2.0	2.5	6
1.3	2.1	28.8	2.0	5.2	2.1	2.9	1.3	7
-	0.1	0.4	15.7	-	0.3	3.5	1.3	8
0.1	0.1	0.1	0.1	3.7	0.5	1.9	1.7	9
5.0	4.4	7.4	6.6	5.4	7.0	2.9	3.8	10
7.3	7.8	6.6	3.7	4.9	11.0	22.4	15.0	11
0.5	0.3	0.3	0.4	0.5	0.4	1.2	9.8	12
58.6	49.9	61.2	67.0	48.1	31.0	42.5	44.7	13
-	-	-	-	-	0.1	0.9	2.5	14
58.6	49.9	61.2	67.0	48.1	31.1	43.4	47.2	15
4.1	3.9	3.7	3.2	2.6	8.4	11.2	3.1	16
0.7	0.6	0.7	8.5	0.9	-1.0	2.5	0.1	17
33.7	38.9	28.1	13.4	33.8	42.1	17.7	49.6	18
3.0	6.7	6.4	7.9	14.6	19.4	25.1	-	19
41.4	50.1	38.8	33.0	51.9	68.9	56.6	52.8	20
100	100	100	100	100	100	100	100	21

TABELLE 11: INPUT-KOEFFIZIENTEN DER INPUT-

- INLAENDISCHE

% DES PRODUK

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT			
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
		1	2	3	4
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 2) (2.1 BIS 2.12)				
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ....	11.3	0.1	0.1	-
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	1.9	27.5	4.0	6.6
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	10.1	2.8	22.0	2.9
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE. .	1.0	1.4	0.6	46.4
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1.9	3.7	1.6	0.6
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	0.6	1.5	1.0	0.8
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	0.7	0.3	1.7	0.3
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	12.0	-	0.5	0.1
9	BAULEISTUNGEN .....	0.6	1.4	0.1	0.2
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	4.8	2.4	5.4	5.4
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	3.0	2.3	5.3	2.8
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	0.5	0.3	0.5	0.2
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAENDISCHER PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	48.4	43.6	42.8	66.4
14	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS DER EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	8.0	10.7	25.3	11.9
15	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-
16	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	56.4	54.4	68.1	78.3
17	ABSCHREIBUNGEN .....	13.1	10.9	4.2	3.1
18	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .....	-1.2	1.8	7.0	0.3
19	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	9.4	22.4	18.3	17.1
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN ....	22.3	10.5	2.4	1.3
21	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	43.6	45.6	31.9	21.7
22	PRODUKTIONSWERT .....	100	100	100	100

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-  
SICHT 2 AUF S. 231.

2) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

OUTPUT-TABELLE 1980 ZU AB-WERK-PREISEN

PRODUKTION -

TIONSWERTES

DER PRODUKTIONSBEREICHE 1)

H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER- WAREN, TEXTIL- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN., GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS- VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	LFD. NR.
5	6	7	8	9	10	11	12	
-	-	2.1	23.6	0.1	0.1	0.9	0.3	1
0.6	0.7	1.7	1.0	0.4	1.8	1.4	1.5	2
4.2	5.3	6.7	3.2	15.7	3.2	1.7	4.1	3
10.5	8.5	0.4	-	2.5	0.3	0.1	-	4
15.6	1.7	1.1	0.7	2.5	1.7	0.4	1.5	5
5.7	10.0	1.3	1.1	3.4	0.6	1.6	1.9	6
1.0	1.7	19.6	1.8	4.0	1.8	2.5	1.1	7
-	0.1	0.3	12.5	-	0.2	3.1	1.1	8
0.1	0.1	0.1	0.1	2.8	0.4	1.7	1.4	9
4.8	4.3	7.1	6.3	5.3	5.3	2.8	3.7	10
6.6	7.1	6.3	3.6	4.7	10.5	21.7	14.1	11
0.5	0.3	0.3	0.4	0.5	0.4	1.2	9.8	12
49.8	39.7	46.9	54.2	42.0	26.4	39.1	40.6	13
8.8	10.2	14.2	12.8	6.1	4.6	3.4	4.1	14
-	-	-	-	-	0.1	0.9	2.5	15
58.6	49.9	61.2	67.0	48.1	31.1	43.4	47.2	16
4.1	3.9	3.7	3.2	2.6	8.4	11.2	3.1	17
0.7	0.6	0.7	8.5	0.9	1.0	2.5	0.1	18
33.7	38.9	28.1	13.4	33.8	42.1	17.7	49.6	19
3.0	6.7	6.4	7.9	14.6	19.4	25.1	-	20
41.4	50.1	38.8	33.0	51.9	68.9	56.6	52.8	21
100	100	100	100	100	100	100	100	22

TABELLE 12: INVERSE KOEFFIZIENTEN DER INPUT-

- INLAENDISCHE

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
		1	2	3	4
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 1):				
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ....	1.173	0.004	0.008	0.004
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	0.051	1.392	0.081	0.184
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	0.175	0.067	1.301	0.091
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE. .	0.037	0.057	0.027	1.883
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV.-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	0.038	0.066	0.032	0.029
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	0.019	0.031	0.021	0.026
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	0.025	0.012	0.035	0.018
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	0.165	0.004	0.014	0.007
9	BAULEISTUNGEN .....	0.011	0.022	0.006	0.008
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	0.092	0.051	0.088	0.126
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	0.088	0.067	0.114	0.105
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	0.010	0.006	0.010	0.009
13	PRODUKTIONSWERT .....	1.884	1.779	1.737	2.490

\*1) DER KOEFFIZIENT IM TABELLENFELD ZEILE I SPALTE J ZEIGT, WIEVIEL GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHES I IM INPUT-OUTPUT-MODELL DIREKT UND INDIREKT BENÖTIGT WERDEN, UM EINE WERTEINHEIT DER GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUK-

TION DES PRODUKTIONSBEREICHES J FÜR DIE LETZTE VERWENDUNG BEREITSTELLEN ZU KÖNNEN.

1) ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBERSICHT 2 AUF S. 231.



PRODUKTION -

H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	LFD. NR.
5	6	7	8	9	10	11	12	
0.004	0.005	0.035	0.319	0.006	0.006	0.028	0.014	1
0.047	0.039	0.046	0.039	0.032	0.036	0.034	0.037	2
0.093	0.097	0.127	0.106	0.230	0.057	0.051	0.081	3
0.251	0.188	0.022	0.019	0.070	0.016	0.013	0.016	4
1.196	0.030	0.025	0.025	0.042	0.027	0.014	0.028	5
0.083	1.120	0.026	0.024	0.050	0.015	0.028	0.033	6
0.027	0.034	1.256	0.039	0.064	0.032	0.046	0.028	7
0.007	0.007	0.016	1.191	0.007	0.010	0.051	0.024	8
0.006	0.005	0.005	0.007	1.032	0.008	0.024	0.021	9
0.094	0.077	0.114	0.112	0.089	1.072	0.055	0.065	10
0.142	0.134	0.136	0.100	0.108	0.158	1.306	0.227	11
0.011	0.007	0.008	0.010	0.009	0.008	0.019	1.114	12
1.961	1.743	1.816	1.991	1.739	1.445	1.669	1.688	13

dem Bereich, der durch die Spaltensystematik bezeichnet ist, bereitstellen zu können. So sind für die Bereitstellung von Nahrungs- und Genußmitteln für die letzte Verwendung im Wert von 1 Mill. DM z.B. Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Werte von 0,319 Mill. DM erforderlich, ferner Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. in Höhe von 0,112 Mill. DM und von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren 1,191 Mill. DM.

In Matrixschreibweise lautet die Matrix der inversen Koeffizienten:

$$C = (I - A)^{-1}$$

Dabei bezeichnet C die Matrix der inversen Koeffizienten, I die Einheitsmatrix und A die Matrix der Input-Koeffizienten der Vorleistungen (siehe Tabelle 11 mit Angaben für 1980).

Verdeutlicht werden kann der Inhalt der Matrix der inversen Koeffizienten durch eine Darstellungsform, die die *S t u f e n f o l g e* der direkten und indirekten Wirkungen erkennen läßt:

$$C = I + A + A^2 + A^3 + A^4 + \dots$$

Damit jeder Bereich Güter für Zwecke der letzten Verwendung im Werte von 1 Mill. DM zur Verfügung stellen kann, müssen zunächst diese Güter selbst produziert werden. Die Einheitsmatrix I bezeichnet diese Produktionswerte in Höhe von jeweils 1 Mill. DM. Die Produktion der Güter für die letzte Verwendung wird erst möglich, wenn auch die dabei eingesetzten Vorleistungsgüter produziert werden. Die Höhe der benötigten Vorleistungen richtet sich nach den als konstant angenommenen Relationen von Vorleistungen zu Produktionswerten in der Input-Output-Tabelle (Input-Koeffizienten). Da die zu produzierenden Güter - wie angenommen - jeweils 1 Mill. DM betragen, zeigt die Matrix der Input-Koeffizienten A unmittelbar die benötigten Vorleistungsgüter in Mill. DM. Die Matrix  $A^2$  bezeichnet die für die Produktion der Vorleistungsgüter benötigten Vorleistungen, die Matrix  $A^3$  deren Vorleistungen usw. Während die Matrix A die *d i r e k t e n* Verflechtungen zwischen den Bereichen, die Güter für die letzte Verwendung produzieren,

und den Bereichen, die ihnen dafür Vorleistungsgüter liefern, zeigt, geben die Matrizen  $A^2$ ,  $A^3$ ,  $A^4$  usw. an, welche Vorleistungen *i n d i r e k t* für die Produktion von Gütern für die letzte Verwendung im Werte von 1 Mill. DM benötigt werden (indirekte Verflechtungen).

Bei der Berechnung und Verwendung der in diesem Heft nachgewiesenen inversen Koeffizienten (Tabelle 12 bzw. 2.3) sind u.a. folgende *B e s o n d e r h e i t e n* zu beachten:

*B e h a n d l u n g d e r E i n f u h r*  
Bei Modellrechnungen im Rahmen der Input-Output-Analyse interessieren in erster Linie die möglichen Auswirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen auf die inländische Wirtschaft und nicht so sehr die Auswirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen auf die Wirtschaftstätigkeit ohne Unterscheidung nach Wirkungen im In- und Ausland. Daher zeigen die in diesem Heft nachgewiesenen inversen Koeffizienten die Produktionswerte, die aus *i n l ä n d i s c h e r* Produktion direkt und indirekt erforderlich sind, um Güter für die letzte Verwendung bereitstellen zu können. Die eingeführten Vorleistungsgüter werden - neben den Komponenten der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - als Primärinputs behandelt. Die eingeführten Güter für die letzte Verwendung bleiben bei den Modellrechnungen unberücksichtigt, die Analyse beschränkt sich also auf die Güter für die letzte Verwendung, die aus inländischer Produktion stammen. Zur Behandlung der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in dem Mengen- und Preismodell sei bemerkt:

- Im Mengenmodell werden die Auswirkungen von Änderungen der Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung untersucht. Die Nachfrageänderung kann sich sowohl auf Güter aus inländischer Produktion als auch auf eingeführte Güter beziehen. Da bei der Verwendung der inversen Koeffizienten der Tabelle 12 (bzw. Tabelle 2.3) lediglich Aussagen über die Güter aus inländischer Produktion gemacht werden, ist zunächst die gesamte Nachfrageänderung nach ihrer Herkunft aus inländischer Produktion und Einfuhren aufzuteilen. Dazu können die Angaben im zweiten Quadranten der Input-Out-

put-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen einschließlich bzw. ohne eingeführte Güter (siehe die Tabellen 1 und 2 bzw. 1.1 und 1.2) herangezogen werden.

- Im Rahmen des Preismodells sind bei Änderungen von Einfuhrpreisen zunächst die Auswirkungen der Preisänderungen der eingeführten Vorleistungen auf die Preise der Güter aus inländischer Produktion zu untersuchen. Sofern Aussagen über Preisänderungen bei Aggregaten der letzten Verwendung einschließlich eingeführter Güter gemacht werden sollen, sind die Preisänderungen der Güter aus inländischer Produktion und aus Einfuhren mit den Anteilen dieser Güter an der betreffenden Gesamtgröße zu gewichten.

Die in diesem Heft veröffentlichten inversen Koeffizienten sind - entsprechend dem geschilderten Konzept - auf der Grundlage der Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion (siehe Tabelle 2 bzw. 1.2) berechnet worden.

#### Bereichsinterner Verbrauch

Der bereichsinterne Verbrauch wird in den Diagonalfeldern des ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen ausgewiesen. Wie in Abschnitt 3.1.1 erläutert, können der Abgrenzung des bereichsinternen Verbrauchs unterschiedliche Konzepte zugrunde gelegt werden. Das Ausmaß, in dem bereichsinterner Verbrauch in den Input-Output-Tabellen berücksichtigt wird, wirkt sich auf Vorleistungen und Produktionswerte der Produktionsbereiche und damit auf die Input-Koeffizienten sowie die inversen Koeffizienten der Input-Output-Tabellen aus.

Wird z.B. in der Analyse von einer Tabelle ausgegangen, in der der bereichsinterne Verbrauch eines Bereichs umfassender nachgewiesen wird als in den vorliegenden Tabellen, so ändern sich die Input-Koeffizienten in der Spalte dieses Bereichs: Der Wert im Diagonalfeld erhöht sich, die anderen Input-Koeffizienten verringern sich entsprechend. Diese Veränderung der Input-Koeffizienten bewirkt eine Erhöhung der inversen Koeffizienten. Die inversen Koeffizienten nehmen in der Zeile des betreffenden Bereichs in gleichem Ausmaß zu wie der Produktionswert dieses Bereichs.

Im Rahmen von Input-Output-Modellen sind insbesondere die direkten und indirekten Auswirkungen auf die Primärinputs (Bruttowertschöpfung und ggf. Einfuhr von Vorleistungsgütern) von Interesse. Es sei erwähnt, daß die Höhe der benötigten Primärinputs nicht davon beeinflusst wird, in welchem Maße bereichsinterner Verbrauch in den Input-Output-Tabellen berücksichtigt wird: Eine Erhöhung der inversen Koeffizienten bei steigendem bereichsinternen Verbrauch wird durch eine entsprechende Verringerung der Primärinput-Koeffizienten wieder aufgehoben.

#### Behandlung der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte

Die von Kreditinstituten gegen unterstellte Entgelte erbrachten Bankdienstleistungen können - wie bereits erwähnt - aus statistischen Gründen nicht den Bereichen zugerechnet werden, die diese Dienstleistungen tatsächlich in Anspruch nehmen. Daher wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Verwendung dieser Bankdienstleistungen als Vorleistungsverbrauch einer fiktiven Einheit gebucht, deren Produktionswert Null ist und für die sich somit negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen (1980: 54,4 Mrd. DM) ergeben. In den Input-Output-Tabellen ist die fiktive Einheit in den Bereich 49 "Dienstleistungen der Kreditinstitute" einbezogen, die Vorleistungen dieses Bereichs (insgesamt sowie im Diagonalfeld) sind entsprechend überhöht und die Wertschöpfung sowie die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen vermindert. Bei der Interpretation der Ergebnisse von analytischer Auswertung für den Produktionsbereich 49 ist diese Besonderheit zu beachten. Eine erhöhte Nachfrage nach Bankdienstleistungen gegen tatsächliches Entgelt führt im Input-Output-Modell durch die Einbeziehung der gegen unterstelltes Entgelt erbrachten Bankdienstleistungen in die Vorleistungen des Bereichs 49 auch zu vermehrter Vorleistungsnachfrage (des Bereichs 49) nach diesen Bankdienstleistungen, so daß die inversen Koeffizienten des Bereichs "Dienstleistungen der Kreditinstitute" die direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrageänderungen sowohl auf die Bankdienstleistungen gegen tatsächliche als auch gegen unterstellte Entgelte wiedergeben.

Tabelle 13: Direkte und indirekte Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage der  
privaten Haushalte nach im Inland produzierten Fahrzeugen  
- Modellmäßige Berechnung auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen 1980 -

Lfd. Nr.	Gütergruppe <sup>1)</sup>	Direkte und indirekte Änderungen der Produk- tionswerte in Mill. DM bei einer Erhöhung der Nachfrage der privaten Haushalte nach im In- land gefertigten Fahr- zeugen		Nachrichtlich Anteile der Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen am Produk- tionswert in % 4)	Direkte und indirekte Änderungen der Brutto- wertschöpfung zu Markt- preisen bei einer Erhöhung der Nachfrage der privaten Haushalte nach im Inland gefer- tigten Fahrzeugen um 3 303 Mill. DM	
		um 1 Mill. DM <sup>2)</sup>	um 3 303 Mill. DM <sup>3)</sup>		in Mill. DM <sup>5)</sup>	in %
		1	2	3	4	5
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	0,004	15	43,6	7	0,3
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse .....	0,047	157	45,6	72	2,7
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw. ....	0,093	307	31,9	98	3,7
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä. ....	0,251	828	21,7	180	6,7
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge .....	1,196	3 950	41,4	1 637	61,1
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. ....	0,083	276	50,1	138	5,1
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	0,027	88	38,8	34	1,3
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	0,007	25	33,0	8	0,3
9	Bauleistungen .....	0,006	19	51,9	10	0,4
10	Dienstleistungen des Handels, Ver- kehrs, Postdienstes usw. ....	0,094	309	68,9	213	7,9
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen ..	0,142	470	56,6	266	9,9
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen ....	0,011	35	52,8	18	0,7
13	Alle Gütergruppen .....	1,961	6 479	-	2 681 <sup>a)</sup>	100

1) Zusammengefaßte Gütergruppen entsprechend der  
Übersicht 2 auf S. 231.

2) Siehe Tabelle 12, Spalte 5.

3) Spalte 1 x 3 303.

4) Tabelle 11, Zeile 21.

5) Spalte 2 x Spalte 3 : 100.

a) Die restlichen 622 Mill. DM entfallen auf ein-  
geführte Vorleistungsgüter.

Zum Abschluß dieses Abschnitts seien zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen zwei Beispiele gegeben. Das erste Beispiel untersucht die direkten und indirekten Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen. Es bezieht sich auf die zusammengefaßte Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion (Tabelle 2), die daraus abgeleiteten Input-Koeffizienten (Tabelle 11) und die entsprechenden inversen Koeffizienten (Tabelle 12). Die Ausführungen lassen sich analog auf die entsprechenden Tabellen des Tabellenteils (Tabellen 1.2, 2.2 und 2.3) übertragen. Das zweite Beispiel zeigt die Berechnung des direkten und indirekten Energiegehalts einer Gütergruppe. Es basiert im wesentlichen auf den inversen Koeffizienten der Tabelle 2.3 und den Angaben in den "Energietabellen" 3.1.1 bis 3.1.3.

Dem ersten Anwendungsbeispiel liegt das Mengenmodell zugrunde. Die Berechnungsschritte und Rechenergebnisse enthält Tabelle 13. Es wurde angenommen, daß die Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen aus inländischer Produktion um 10 % steigt. Die Käufe von privaten Haushalten von im Inland gefertigten Straßenfahrzeugen betrugen 1980 33 032 Mill. DM (Tabelle 1.2 des Tabellenteils, Zeile 23, Spalte 60), die Nachfrageerhöhung belief sich also auf 3 303 Mill. DM.

Die direkten und indirekten Auswirkungen der zusätzlichen Nachfrage nach Straßenfahrzeugen auf die Produktionswerte können mit Hilfe der inversen Koeffizienten berechnet werden. Die folgenden Modellrechnungen gehen von den Tabellen mit zusammengefaßten Produktionsbereichen im Textteil aus. Das Rechnen mit diesen stark aggregierten Daten führt in unserem Beispiel im Verhältnis zu Berechnungen mit 58 Bereichen zu Abweichungen, die noch akzeptabel erscheinen. In der Spalte des Bereichs "Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Anlagen, Fahrzeugen" der Matrix der inversen Koeffizienten sind die Produktionswerte angegeben, die bei einer Erhöhung der Nachfrage nach Straßenfahrzeugen um 1 Mill. DM notwendig sind (Tabelle 12, Spalte 5 bzw. Tabelle 13, Spalte 1). Die Produktionswerte, die bei einer Erhöhung der Nachfrage um 3 303 Mill. DM benötigt werden, sind in Tabelle 13, Spalte 2, ausgewiesen. So sind z.B. direkt

und indirekt an Eisen, Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen u.ä. Produktionswerte in Höhe von 828 Mill. DM erforderlich. An Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen wird eine Produktion in Höhe von 3 950 Mill. DM notwendig. Dieser Betrag enthält den Wert der zusätzlichen Nachfrage nach Straßenfahrzeugen (3 303 Mill. DM); die restlichen Produktionswerte 647 Mill. DM betreffen Güter, die direkt und indirekt als Vorleistungen bei der Produktion der Straßenfahrzeuge benötigt werden.

Mit Hilfe der Input-Koeffizienten (Tabelle 11) kann im nächsten Schritt untersucht werden, in welchem Ausmaß sich z.B. die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen der von der Nachfrageerhöhung betroffenen Bereiche ändert (Tabelle 13, Spalte 4). Dazu werden die Produktionswerte (Tabelle 13, Spalte 2) mit den Anteilen der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen an den Produktionswerten der betreffenden Bereiche (Tabelle 13, Spalte 3) multipliziert.

Die eingesetzten Primärintputs (eingeführte Vorleistungen und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen) ändern sich insgesamt im gleichen Ausmaß wie die zusätzliche Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung (3 303 Mill. DM). Die Differenz zwischen der Änderung der Primärintputs insgesamt und der gesamten Änderung der Bruttowertschöpfung der Bereiche (siehe Spalte 4 der Tabelle 13: 622 Mill. DM) entfällt auf eingeführte Vorleistungen.

Um die Auswirkungen der Erhöhung der Nachfrage nach im Inland produzierten Straßenfahrzeugen auf die einzelnen Produktionsbereiche zu verdeutlichen, wurden in Spalte 5 der Tabelle 13 die Änderungen der Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche zu der Änderung der Bruttowertschöpfung insgesamt in Beziehung gesetzt.

Im vorliegenden Beispiel wurden lediglich die Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage nach Gütern aus inländischer Produktion untersucht. Geht man davon aus, daß die Steigerung der Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen um 10 % in gleichem Maße Fahrzeuge aus inländischer Produktion und Einfuhren betrifft, so beträgt die gesamte Endnachfrageerhöhung 3 843 Mill. DM (siehe Tabelle 1.1 des Tabellenteils, Zeile 23,

Spalte 60). Davon entfallen - wie bereits ausgeführt - auf die inländische Produktion 3 303 Mill. DM. Der Differenzbetrag von 540 Mill. DM zeigt den Wert der von privaten Haushalten gekauften Straßenfahrzeuge aus Einfuhren. Insgesamt wird damit durch die Nachfrageerhöhung eine Einfuhr in Höhe von 1 162 Mill. DM induziert (davon eingeführte Vorleistungen 622 Mill. DM). Eine weitere Vereinfachung in dem dargestellten Beispiel betrifft die Verwendung von Tabellen zu Ab-Werk-Preisen. Die Auswirkungen von Nachfrageänderungen privater Haushalte auf die Handels- und Verkehrsleistungen werden dadurch nicht vollständig erfasst.

Das zweite Beispiel bezieht sich auf die Tabellen 2.3 (inverse Koeffizienten) und 3.1 (Verwendung von Energie nach Energieträgern und Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung) im Tabellenteil. Mit Hilfe dieser Tabellen kann u.a. der direkte und indirekte (Brutto-) Energiegehalt der einzelnen Gütergruppen ermittelt werden<sup>27)</sup>. Der Energiegehalt einer Gütergruppe zeigt, wieviel Energieträger (in Mill. DM oder in Mengeneinheiten) direkt und indirekt notwendig sind, um Güter der betreffenden Gütergruppe produzieren zu können. Der Einsatz der Energieträger kann dabei energetischen oder nichtenergetischen Zwecken dienen. Der Energiegehalt der einzelnen Gütergruppen wird - ähnlich wie die im ersten Beispiel für die Produktion von Straßenfahrzeugen direkt und indirekt notwendige Bruttowertschöpfung der einzelnen Produktionsbereiche - in zwei Schritten berechnet: Zunächst werden mit Hilfe der inversen Koeffizienten die für die Produktion einer Gütergruppe direkt und indirekt notwendigen Produktionswerte ermittelt. Anschließend werden diese Produktionswerte mit Koeffizienten multipliziert, die den (direkten) Energieeinsatz bei der Erstellung dieser Produktionswerte angeben. Derartige Koeffizienten werden in Tabelle 3.1.3 gezeigt.

Als Beispiel für die Berechnung des Energiegehalts einer Gütergruppe anhand der

27) Weitere Auswertungsergebnisse der Input-Output-Tabelle der Energieströme 1980 sind in dem Aufsatz von C. Stahmer und H.-D. Hippmann (siehe Fußnote 21) enthalten. Eine ausführliche Darstellung des Konzepts des Energiegehalts (mit Ergebnissen für 1975) wird in dem Aufsatz von J. Beutel und C. Stahmer, Input-Output-Analyse der Energieströme, in: Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 3/1982, S. 209ff., gegeben.

Angaben aus der Input-Output-Rechnung 1980 werden in Tabelle 14 die Ergebnisse einer Modellrechnung dargestellt. In diesem Beispiel wird die Frage untersucht, wieviel Energieträger direkt und indirekt unter den Annahmen des Modells der Input-Output-Analyse 1980 erforderlich waren, um Straßenfahrzeuge im Werte von 1 Mrd. DM im Inland zu produzieren. Für die Beantwortung der gestellten Frage muß, wie bereits erwähnt, zunächst mit Hilfe der Tabelle der inversen Koeffizienten ermittelt werden, welcher Produktionswert der einzelnen Produktionsbereiche direkt und indirekt benötigt wird, um diese Straßenfahrzeuge zu produzieren. Die gesuchten Werte (in diesem Beispiel in Mrd. DM) zeigt direkt Spalte 23 der Tabelle 2.3 (S. 145). Über den Energieeinsatz bezogen auf den Produktionswert unterrichten die in Tabelle 3.1.3 nachgewiesenen Koeffizienten, nämlich der Energieeinsatz zu Ab-Werk-Preisen nach Energieträgern in Prozent des Produktionswertes der einzelnen Produktionsbereiche einerseits und die Relationen Energieeinsatz (in Terajoule) je Mill. DM Produktionswert andererseits. Multipliziert man (nach den Regeln der Matrizenrechnung) die Werte in Spalte 23 der Tabelle 2.3 felderweise mit den in den einzelnen Zeilen von Tabelle 3.1.3 ausgewiesenen Koeffizienten, so erhält man als Summen der Produkte die in den Spalten 1 und 5 von Tabelle 14 ausgewiesenen Werte für den direkten und indirekten Energiegehalt von Straßenfahrzeugen im Wert von 1 Mrd. DM nach den Produktionsverhältnissen des Jahres 1980. Die in den Spalten 2 und 6 von Tabelle 14 ausgewiesenen Werte über den direkten Energieeinsatz bei der Straßenfahrzeugproduktion lassen sich aus den in Tabelle 3.1.3 auf S. 179 in Spalte 23 ausgewiesenen Koeffizienten unmittelbar ableiten. Die Angaben über den direkten und indirekten Einsatz von Energieträgern aus inländischer Produktion (Spalten 4 und 8) können nach dem gleichen Rechengang wie die Werte in den Spalten 1 und 5 mit Hilfe der Tabellen 2.3 und 3.1 im Tabellenteil berechnet werden. Da sich jedoch die in diesem Heft veröffentlichten Koeffizienten über den Energieträgereinsatz auf das Gesamtaufkommen an Energieträgern beziehen, müssen zur Errechnung der Wertangaben in Spalte 4 von Tabelle 14 die Angaben der Tabelle 3.1.1, zur Ermittlung der Mengenangaben in Spalte 8 von Tabelle 14 die Angaben der Tabelle 3.1.2 durch die Produktionswerte der Produktionsbereiche (siehe Zeile 67 von Tabelle 1.1) dividiert werden.

Tabelle 14: Direkter und indirekter Energiegehalt von Straßenfahrzeugen 1980  
- Modellmäßige Berechnung auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen -

Lfd. Nr.	Energieträger	Energieeinsatz für die Produktion von Straßenfahrzeugen im Wert von 1 Mrd. DM							
		zu Ab-Werk-Preisen in Mill. DM				Heizwert in Petajoule <sup>1)</sup>			
		zu- sammen	davon		darunter aus in- ländi- scher Produk- tion	zu- sammen	davon		darunter aus in- ländi- scher Produk- tion
			direkt	in- direkt			direkt	in- direkt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Elektrizität .....	22	7	15	22	0,7	0,2	0,5	0,7
2	Dampf .....	1	-	1	1	-	-	-	-
3	Verteilte Gase <sup>2)</sup> .....	7	1	5	7	0,9	0,2	0,7	0,9
4	Steinkohle .....	7	-	7	6	1,1	-	1,1	1,0
5	Braunkohle .....	2	-	2	1	0,5	-	0,5	0,5
6	Briketts .....	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Steinkohlenkoks .....	6	-	6	6	0,8	-	0,8	0,7
8	Kokereigas .....	1	-	1	1	0,2	-	0,1	0,2
9	Grubengas .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Erdöl .....	9	-	9	-	0,9	-	0,9	-
11	Erdgas, Erdölgas .....	4	-	4	1	0,7	-	0,7	0,3
12	Kernbrennstoffe .....	-	-	-	-	0,2	-	0,2	-
13	Motorenbenzin, Flugkraft- stoffe .....	4	1	3	3	0,2	-	0,1	0,1
14	Dieselmotorenstoff .....	5	1	4	4	0,2	-	0,1	0,1
15	Heizöl, leicht .....	4	2	3	3	0,3	0,1	0,2	0,2
16	Heizöl, mittelschwer und schwer .....	4	1	3	3	0,5	0,2	0,4	0,4
17	Flüssiggas .....	1	-	1	1	-	-	-	-
18	Raffineriegas .....	1	-	1	1	0,1	-	0,1	0,1
19	Sonstige Mineralöler- zeugnisse <sup>3)</sup> .....	4	1	3	3	0,2	-	0,2	0,1
20	Hochofengas .....	1	-	1	1	0,2	-	0,2	0,2
21	Klär gas .....	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt .....	84	15	69	64	7,7	0,8	6,9	5,6
23	davon: Primärenergie- träger <sup>4)</sup> .....	22	-	22	9	3,5	-	3,5	1,9
24	Sekundärenergie- träger <sup>5)</sup> .....	62	15	47	54	4,3	0,8	3,5	3,7

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) 1 Petajoule =  $10^3$  Terajoule =  $10^{15}$  Joule.

2) Einschl. Generatorgas.

3) Petroleum, Rohbenzin, Spezial- und Testbenzin, Schmierstoffe, Bitumen, Petrolkoks u.a.

4) Steinkohle, Braunkohle, Grubengas, Erdöl, Erdgas, Erdöl gas, Kernbrennstoffe, Klär gas.

5) Übrige, in Fußnote 4 nicht genannte Energieträger.

Nach den in Tabelle 14 dargestellten E r - g e b n i s s e n der Modellrechnung betrug 1980 der direkte und indirekte Energieeinsatz bei der Produktion von Straßenfahrzeugen im Werte von 1 Mrd. DM 84 Mill. DM bzw. 7,7 Petajoule ( $7,7 \cdot 10^{15}$  Joule). Der d i - r e k t e E n e r g i e e i n s a t z bei der Produktion von Straßenfahrzeugen lag 1980 wesentlich tiefer. Er belief sich auf 15 Mill. DM oder 1,5 % des Produktionswertes und in Joule gemessen auf 0,8 Petajoule. Wie aus Tabelle 14 hervorgeht, betraf der direkte Energieträgerverbrauch bei der Straßenfahrzeugproduktion hauptsächlich vier Energieträger. Gemessen am Wert lag das Schwergewicht bei Elektrizität (7 Mill. DM) und leichtem Heizöl (2 Mill. DM) und gemessen am Heizwert bei Elektrizität, verteiltem Gas und mittelschwerem bzw. schwerem Heizöl (jeweils 0,2 Petajoule). Von wesentlich größerer Bedeutung war bei der Straßenfahrzeugproduktion der erforderliche i n d i r e k t e E n e r g i e e i n s a t z (69 Mill. DM bzw. 6,9 Petajoule bezogen auf Straßenfahrzeuge im Wert von 1 Mrd. DM). Das ist der erforderliche Einsatz von Energieträgern bei der Produktion von Vorleistungsgütern, die für die Herstellung von Straßenfahrzeugen benötigt werden, sowie der Einsatz von Energieträgern für die Produktion der Vorleistungsgüter auf allen vorgelagerten Stufen. So wurde in dem Beispiel der Tabelle 14 Steinkohlenkoks im Wert von etwa 6 Mill. DM zum großen Teil für die Erzeugung von Eisen und Stahl eingesetzt. Erdöl (9 Mill. DM) wurde für die Erzeugung von Mineralölerzeugnissen und Steinkohle (7 Mill. DM) u.a. für die Gewinnung von Steinkohlenkoks und Elektrizität verwandt. In Tabelle 14 ist ferner ausgewiesen, wieviel der für die Straßenfahrzeugproduktion direkt und indirekt benötigten Energieträger aus der I n - l a n d s p r o d u k t i o n stammen (64 Mill. DM bzw. 5,6 Petajoule bezogen auf Straßenfahrzeuge im Wert von 1 Mrd. DM). Von den eingeführten Energieträgern (in Tabelle 14 als Differenz zwischen Spalten 1 und 4 bzw. 5 und 8 errechenbar) entfiel knapp die Hälfte auf Erdöl.

Der in Tabelle 14 ausgewiesene (Brutto-)Energiegehalt der Straßenfahrzeuge enthält in starkem Maß D o p p e l z ä h l u n g e n. Diese betreffen den Energieträgereinsatz bei

der Umwandlung eines Energieträgers (z.B. Steinkohle) in einen anderen (z.B. Elektrizität) im Inland<sup>28)</sup>. So wird im Bruttoenergiegehalt beispielsweise neben dem Heizwert von Mineralölerzeugnissen auch der Heizwert des Erdöls mitgezählt, das zur Erzeugung dieser Mineralölerzeugnisse im Inland eingesetzt wurde. In welchem Umfang derartige Doppelzählungen im Bruttoenergiegehalt einer Gütergruppe enthalten sind, wird durch den Sekundärenergieeinsatz aus inländischer Produktion gemessen. In dem Straßenfahrzeugbeispiel betrug er 54 Mill. DM bzw. 4 Petajoule.

Wird der Bruttoenergiegehalt um diese Doppelzählungen bereinigt, so erhält man den N e t t o e n e r g i e g e h a l t einer Gütergruppe. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung in Tabelle 14 betrug 1980 der Nettoenergiegehalt der Straßenfahrzeuge (im Wert von 1 Mrd. DM) 30 Mill. DM (Bruttoenergiegehalt abzüglich Sekundärenergie aus inländischer Produktion) bzw. 4,0 Petajoule, also in DM etwa ein Drittel und in Joule rund die Hälfte des Bruttoenergiegehalts. Der so berechnete Nettoenergiegehalt umfaßt den Einsatz von Primärenergieträgern aus dem In- und Ausland sowie die eingeführten Sekundärenergieträger, nicht jedoch denjenigen Verbrauch von Energieträgern, der im Ausland für die Produktion der eingeführten Vorleistungen direkt und indirekt notwendig war. Berechnet man nun modellmäßig, wieviel Primärenergieträger im Ausland direkt und indirekt notwendig waren, um die eingeführten Vorleistungen (einschließlich der eingeführten Energieträger) zu produzieren und addiert hierzu den Verbrauch von Primärenergieträgern aus dem Inland, so erhält man den P r i m ä r e n e r g i e g e h a l t einer Gütergruppe. Diese Maßgröße dürfte für energiepolitische Fragestellungen, in denen auch die Auswirkungen im Ausland untersucht werden, von besonderem Interesse<sup>29)</sup> sein.

28) Da sich die inversen Koeffizienten in Tabelle 2.3 nur auf die Inlandsproduktion beziehen, bleibt der direkte und indirekte Vorleistungs- und damit auch Energieeinsatz, der für die Produktion der eingeführten Waren und Dienstleistungen im Ausland erforderlich ist, unberücksichtigt.

29) Angaben über den Primärenergiegehalt der Gütergruppen enthält der Aufsatz von C. Stahmer und H.-D. Hippmann (siehe Fußnote 21).



## T a b e l l e n t e i l

### 1 Input-Output-Tabellen

#### 1.1 Input-Output-Tabelle 1980 zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion und Einfuhr -

(Seite 86 bis 95)

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		8595	685	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		24	60	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		748	160	2977	18	135
4	GAS .....		16	17	3869	42	5
5	WASSER .....		106	3	-	3	5
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		2	-	10091	489	1
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		279	17	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		-	-	168	10332	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		4210	177	784	13	45
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		3721	662	2412	629	33
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		5	19	51	-	3
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		280	29	5	1	1
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		207	18	25	3	4
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		24	2	13	1	1
15	GLAS U. GLASWAREN .....		19	1	3	1	1
16	EISEN U. STAHL .....		16	26	524	124	74
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		-	-	6	7	5
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....		-	-	1	5	3
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		643	30	102	26	23
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		37	8	593	49	102
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		891	56	497	40	120
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		-	-	2	4	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		464	68	37	15	3
24	WASSERFAHRZEUGE .....		-	24	1	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		-	-	7	-	1
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		289	33	630	2	26
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		3	24	27	41	91
28	EBM-WAREN .....		111	29	24	-	4
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		2	-	4	1	-
30	HOLZ .....		34	11	16	1	1
31	HOLZWAREN .....		197	12	3	-	7
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		3	11	1	2	2
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		59	40	57	7	8
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....		150	38	23	7	3
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		16	1	-	-	-
36	TEXTILIEN .....		17	22	21	8	3
37	BEKLEIDUNG .....		2	7	11	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		8811	131	2	-	-
39	GETRAENKE .....		43	31	11	2	-
40	TABAKWAREN .....		2	-	14	7	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		206	33	220	1	134
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		272	35	440	13	110
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.ae., Rueckgewinnung .....		794	79	338	44	10
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		309	12	26	4	1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		303	50	601	39	4
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....		67	1	170	10	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		84	15	73	-	12
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		1386	312	191	30	12
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		29	6	19	15	2
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....		298	41	105	18	59
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		6	4	16	12	2
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		13	25	18	2	5
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		45	8	55	6	4
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....		633	28	24	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		880	86	597	84	174
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		261	13	131	34	24
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....		43	20	-	1	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER .....		35657	3220	26036	12193	1263
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....		-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....		35657	3220	26036	12193	1263
62	ABSCHREIBUNGEN .....		8512	530	8184	901	1060
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....		-744	-111	3132	396	328
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		2871	3627	10762	1416	1491
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....		13843	1546	3502	3232	1376
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		24482	5592	25580	5945	4255
67	PRODUKTIONSWERT .....		60139	8812	51616	18138	5518
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....		26656	3586	921	-	1
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....		86795	12396	52537	18138	5519

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
10	-	-	393	10	86	5	20	1	5	1
125	1	-	62	10	9	489	44	-	-	2
1396	174	45	4986	549	434	172	986	66	237	3
167	131	181	1503	17	45	44	555	114	191	4
72	1	2	196	13	22	21	52	7	27	5
7311	-	-	953	9	2	14	336	2	10	6
254	934	7	729	14	2	1	42	5	13	7
-	10	455	108	43641	4	3	44	8	13	8
243	28	5	44524	614	8206	1652	1021	155	440	9
227	34	6	7660	9063	260	179	1632	78	353	10
85	3	2	1767	51	3254	120	138	30	157	11
135	10	3	132	37	101	315	48	2	25	12
135	12	11	402	4	10	57	6836	163	166	13
1	1	-	200	3	3	-	41	7	21	14
1	2	3	382	6	469	-	29	3	1377	15
424	17	63	212	35	25	4	221	8	2	16
56	2	1	1655	10	12	15	187	109	42	17
25	2	3	90	44	108	20	44	-	16	18
230	30	76	46	110	279	284	138	8	53	19
782	23	99	349	323	32	8	40	2	41	20
1957	77	104	1906	272	467	119	1126	55	103	21
4	-	-	110	9	2	4	20	5	4	22
31	3	7	59	51	57	47	447	15	72	23
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
738	28	41	374	108	153	35	104	13	52	26
61	5	16	234	12	23	5	3	1	3	27
152	4	3	1527	28	584	29	127	14	68	28
3	-	-	13	8	9	7	-	1	-	29
42	2	3	52	6	80	21	52	-	1	30
8	-	3	55	18	98	8	79	17	63	31
5	-	2	776	18	144	23	104	21	16	32
10	45	2	1868	31	190	38	462	32	137	33
13	7	3	370	11	59	84	138	62	46	34
36	-	-	2	4	4	14	2	-	2	35
24	1	-	126	16	413	287	32	8	31	36
22	-	-	30	6	6	5	13	-	1	37
3	-	-	1624	27	103	2	14	-	-	38
11	1	3	299	28	14	1	23	3	2	39
-	-	-	17	12	5	1	12	-	1	40
962	2	2	61	5	9	4	2	-	37	41
262	8	12	92	87	65	21	24	12	28	42
228	23	2	2006	1137	509	265	1085	31	263	43
20	-	-	112	31	26	5	38	3	42	44
241	12	2	860	141	140	48	215	11	33	45
66	4	-	239	209	19	4	146	8	9	46
161	24	4	1165	29	249	67	160	16	41	47
203	61	203	2859	2500	491	147	1433	126	199	48
15	2	8	34	8	16	4	25	2	4	49
18	8	29	249	8	88	31	121	7	24	50
20	8	8	180	5	102	21	280	1	16	51
66	4	18	977	89	236	65	294	23	45	52
121	9	7	484	36	113	70	178	28	49	53
-	-	-	28	2	-	-	11	-	-	54
1032	86	103	7555	939	1723	628	2625	200	428	55
90	5	4	940	78	179	23	116	8	24	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
2	-	-	96	1	-	-	2	-	-	58
18308	1844	1551	93728	60533	19739	5539	21967	1491	5033	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
18308	1844	1551	93728	60533	19739	5539	21967	1491	5033	61
1440	329	380	6142	1155	1463	585	2834	217	563	62
-1874	44	50	1029	19366	236	53	526	29	117	63
10318	745	451	27605	1557	8113	4174	9588	1995	2979	64
794	-66	3003	2818	-1046	2243	329	1927	288	683	65
10678	1052	3884	37594	21032	12055	5141	14875	2529	4342	66
28986	2896	5435	131322	81565	31794	10680	36842	4020	9375	67
1509	5256	52867	29964	25289	4031	3074	3785	1643	1797	68
30495	8152	58302	161286	106854	35825	13754	40627	5663	11172	69

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG	INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
	AUFKOMMEN	16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58)						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	5	-	1	1	1
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	8	2	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	2087	1833	398	450	70
4	GAS .....	959	133	110	249	29
5	WASSER .....	142	36	33	53	5
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	4934	159	215	10	31
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	2483	2031	68	7	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	56	9	7	20	2
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	358	1356	416	242	183
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	814	211	187	284	247
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	74	13	29	88	227
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	5	11	76	17	28
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	1122	33	345	147	50
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	19	3	2	32	120
15	GLAS U. GLASWAREN .....	58	1	2	59	177
16	EISEN U. STAHL .....	63080	42	1043	7626	3342
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	656	12457	1345	719	624
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	975	59	1056	200	397
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	1035	100	127	3838	1954
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	10	13	17	-	961
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	461	139	126	271	1228
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	15	7	7	2	9
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	73	117	10	51	31
24	WASSERFAHRZEUGE .....	3	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	537	108	102	70	406
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	75	45	59	86	140
28	EBM-WAREN .....	247	75	52	289	984
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	2	3	3	6	-
30	HOLZ .....	28	14	8	29	110
31	HOLZWAREN .....	54	59	73	50	76
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	26	12	6	20	29
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	58	11	8	14	21
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	29	19	13	38	31
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	1	9	2	-
36	TEXTILIEN .....	2	3	3	11	-
37	BEKLEIDUNG .....	1	2	1	5	4
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	26	-	1	-	2
39	GETRAENKE .....	49	5	4	5	3
40	TABAKWAREN .....	25	9	1	2	1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	82	18	13	11	4
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	24	10	41	83	28
43	DIENTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2952	1264	957	1003	715
44	DIENTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS .....	74	3	8	9	30
45	DIENTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN .....	863	91	70	276	147
46	DIENTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	85	16	14	13	13
47	DIENTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	146	46	49	264	147
48	DIENTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS .....	1068	269	174	497	461
49	DIENTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE .....	4	5	7	19	21
50	DIENTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	61	34	36	77	69
51	DIENTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	34	24	20	320	62
52	MARKTBESTIMMTE DIENTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME .....	327	79	68	113	348
53	DIENTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE .....	165	69	89	186	145
54	MARKTBESTIMMTE DIENTLSTG. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	1	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENTLEISTUNGEN .....	1404	568	737	839	1001
56	DIENTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	215	66	36	120	128
57	DIENTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	DIENTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	2	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER .....	88089	21691	8297	18826	14842
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	88089	21691	8297	18826	14842
62	ABSCHREIBUNGEN .....	2517	831	780	1266	564
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	73	62	50	295	128
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	10996	3307	6372	9227	7115
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	-680	190	363	2366	2325
66	BRUTTOWERTSCHOEPPUNG ZU MARKTPREISEN .....	12906	4390	7565	13154	10132
67	PRODUKTIONSWERT .....	100995	26081	15862	31980	24974
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....	11125	15309	500	2475	1139
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	112120	41390	16362	34455	26113

DM

## PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHT- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANIS- CHEN U. OPTISCHEN ERZEUG- NEN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
3	3	26	3	2	35	1	7	8	9	1
2	12	1	-	-	-	23	-	23	3491	2
560	77	926	48	33	524	64	218	28	216	3
117	12	161	12	11	60	6	58	2	15	4
69	7	57	11	4	57	11	44	4	4	5
20	-	35	-	1	7	2	2	-	6	6
2	-	2	-	-	5	-	27	-	-	7
9	1	11	1	1	5	-	4	-	2	8
828	51	1709	65	26	1792	201	725	280	278	9
1112	79	771	48	49	829	137	376	61	215	10
1599	217	2525	94	41	2759	382	728	193	54	11
805	10	2926	5	3	347	29	126	26	12	12
200	31	437	45	11	177	2	51	30	30	13
19	2	8	-	1	193	16	18	-	25	14
57	10	886	10	3	632	247	147	31	10	15
4018	141	4956	566	77	1013	55	3413	22	15	16
2347	113	989	14	249	5070	627	2907	657	6	17
4129	121	4095	88	61	1024	133	564	14	2	18
3975	187	4858	93	51	1554	245	1460	132	9	19
621	3	45	144	1	15	18	16	-	5	20
21597	211	2724	1076	61	2009	153	627	12	111	21
8	855	147	83	3	293	16	8	3	2	22
708	15	24475	18	3	39	10	9	3	16	23
5	2	1	132	11	-	11	1	-	-	24
-	1	-	-	1604	12	-	-	-	-	25
5858	1194	6234	404	171	16605	581	608	72	29	26
697	36	874	275	179	247	2275	143	36	-	27
1000	83	1963	96	43	1104	111	1239	82	29	28
56	5	17	-	-	16	8	92	581	-	29
177	3	204	42	6	239	21	238	73	1403	30
275	20	205	35	23	146	25	263	68	9	31
141	144	137	2	1	239	29	154	73	44	32
171	11	98	-	1	560	65	213	36	34	33
276	150	212	4	8	256	188	82	167	23	34
21	3	17	1	-	5	12	12	12	4	35
56	7	953	18	10	46	26	100	51	8	36
9	10	26	4	-	2	4	3	3	-	37
21	-	2	-	-	20	1	9	1	6	38
15	4	29	2	3	21	7	18	2	3	39
18	1	11	1	2	14	2	5	2	2	40
59	27	59	-	-	6	3	9	4	21	41
74	56	85	4	1	18	8	66	17	13	42
1588	330	4424	176	126	1712	415	761	466	272	43
164	20	153	9	6	137	40	34	9	24	44
315	14	599	28	5	169	19	175	17	88	45
63	-	47	1	-	36	1	9	2	4	46
986	53	638	38	4	492	198	280	62	47	47
1669	102	1821	86	43	1144	277	631	176	346	48
103	22	74	2	1	50	15	32	4	8	49
413	2	446	18	9	80	41	53	9	38	50
322	33	176	3	69	443	36	174	15	4	51
1574	97	632	22	105	1319	150	478	66	66	52
798	41	694	26	19	317	81	231	27	29	53
22	11	18	-	-	25	4	17	-	-	54
6322	1456	5938	381	318	5464	974	2134	476	235	55
665	9	379	20	262	243	67	109	10	22	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
1	1	6	-	-	3	1	1	-	-	58
66739	6106	79942	4254	3722	49630	8074	19909	4148	7344	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
66739	6106	79942	4254	3722	49630	8074	19909	4148	7344	61
4157	1420	5781	219	275	4118	697	1401	253	471	62
952	136	1017	207	12	261	284	368	92	59	63
45619	3432	39354	2501	2982	41456	7571	12394	2342	1837	64
3523	174	3008	349	178	5279	2522	2753	369	492	65
54251	5162	49160	2164	3447	51114	11074	16916	3056	2859	66
120990	11268	129102	6418	7169	100744	19148	36825	7204	10203	67
16104	5771	14853	751	6400	21290	4743	6304	5438	4011	68
137094	17039	143955	7169	13569	122034	23891	43129	12642	14214	69

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG	INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. Vervielfael- tigung	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
		31	32	33	34	35
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	38	23	25	5	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	34	425	18	-	37
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	169	977	125	157	30
4	GAS .....	3	157	29	20	3
5	WASSER .....	6	17	8	15	4
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	2	71	-	2	2
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	13	2	2	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	761	752	721	1250	296
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	576	516	139	175	89
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	1604	26	468	88	460
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	32	3	10	12	71
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	77	50	14	4	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	12	2	6	2	13
15	GLAS U. GLASWAREN .....	381	3	-	-	2
16	EISEN U. STAHL .....	22	4	21	2	1
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	1	2	1	1
18	GIESSERIERERZEUGNISSE .....	1	2	2	1	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	413	29	64	23	28
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	6	26	3	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	214	312	145	139	46
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	2	1	7	86	2
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	233	27	40	53	7
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	170	78	30	46	10
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	3	-	-	4	20
28	EBM-WAREN .....	1252	4	207	96	206
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	3	-	12	38	25
30	HOLZ .....	4888	63	14	7	7
31	HOLZWAREN .....	2790	36	11	7	35
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	92	4540	4521	3955	34
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	122	161	2448	431	60
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfael- tigung .....	166	3	344	833	8
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	74	1	12	3	1345
36	TEXTILIEN .....	853	19	75	17	62
37	BEKLEIDUNG .....	4	1	3	-	49
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	13	1	98	1	435
39	GETRAENKE .....	5	2	4	6	3
40	TABAKWAREN .....	5	1	1	4	1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	42	6	2	-	4
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	10	7	11	21	7
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	950	1141	431	539	295
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	43	14	19	27	95
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	95	90	63	74	17
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	5	16	7	8	1
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	362	37	130	256	142
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	849	498	481	485	99
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	22	10	15	12	7
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung) .....	121	49	65	39	9
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	68	24	61	122	48
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	370	50	71	166	123
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	197	54	51	239	54
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	1	-	-	-	-
55	Sonstige Marktbestimmte Dienstleistungen .....	1724	350	1010	1145	265
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	92	43	64	43	20
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.Org.OH.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....	1	-	-	4	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER .....	19978	10736	12112	10665	4579
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	19978	10736	12112	10665	4579
62	ABSCHREIBUNGEN .....	1118	691	646	1128	245
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	287	53	116	209	58
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	10322	2148	3973	8832	2585
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	3276	595	326	1711	984
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	15003	3487	5061	11880	3872
67	PRODUKTIONSWERT .....	34981	14223	17173	22545	8451
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....	3773	7155	1272	1210	5744
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	38754	21378	18445	23755	14195

INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U. AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U. AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
1388	96	49458	2026	1140	10	2	237	26	1
3	861	1337	21	2	137	33	12	58	2
507	63	922	155	22	539	126	979	2642	3
134	5	295	47	5	19	11	184	270	4
40	5	159	67	2	121	19	128	146	5
13	-	67	10	-	8	5	6	13	6
-	-	59	-	-	1	-	6	3	7
10	-	25	4	-	-	-	-	-	8
3219	195	998	299	122	303	1431	185	146	9
459	252	2015	474	121	1840	672	2948	1673	10
177	293	1080	231	30	3711	3206	132	191	11
65	22	78	27	3	152	130	352	111	12
2	-	13	1	2	19633	1295	54	50	13
-	-	3	3	1	144	1552	3	3	14
3	-	645	732	1	321	471	4	13	15
7	2	35	-	1	2116	360	114	120	16
1	-	4	-	-	514	271	7	7	17
-	3	5	1	-	639	291	27	2	18
4	10	1	1	20	1797	333	7	55	19
3	6	9	-	-	1788	1818	16	7	20
425	89	393	217	89	630	1481	35	299	21
18	2	8	11	12	28	3	509	367	22
74	21	328	185	49	233	137	510	574	23
-	-	-	-	-	-	-	-	3	24
-	-	-	-	-	-	-	1	3	25
33	44	70	21	11	1358	2474	351	342	26
3	-	10	-	-	25	7	85	34	27
57	158	1309	681	61	1007	2867	236	66	28
3	20	13	1	1	26	8	142	74	29
-	3	5	31	10	3253	1864	-	72	30
3	33	134	93	25	1480	2903	163	119	31
37	23	95	20	30	50	23	455	189	32
216	86	1276	356	185	64	269	608	404	33
87	96	735	232	79	129	72	585	2316	34
58	246	5	-	-	11	3	9	3	35
9123	6596	22	10	3	37	80	191	43	36
6	879	6	2	1	10	4	1	24	37
46	29	23229	1228	7	15	6	50	39	38
5	2	395	2074	15	31	10	170	30	39
6	2	33	14	78	19	17	206	54	40
1	2	13	5	1	3545	-	149	164	41
20	19	71	99	-	1772	1942	295	290	42
798	1417	3665	791	95	3109	1086	2683	529	43
227	88	435	81	3	165	164	62	63	44
74	40	788	68	24	460	125	160	87	45
7	1	112	5	1	233	10	158	162	46
230	311	431	125	2	840	183	1680	886	47
449	319	3732	886	64	2786	1602	3088	960	48
23	10	33	5	3	200	66	435	134	49
73	22	203	44	10	896	195	890	316	50
47	110	222	75	19	275	63	2649	6383	51
258	415	244	127	22	325	41	2959	267	52
223	108	370	117	40	204	260	983	970	53
-	-	13	1	-	48	7	50	25	54
1178	1465	2913	1337	601	4037	3074	9009	4058	55
83	82	504	106	45	849	93	439	219	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
1	-	2	-	-	-	-	-	-	58
19927	14551	99025	13147	3058	61943	33165	35397	26104	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
19927	14551	99025	13147	3058	61943	33165	35397	26104	61
1303	377	3653	1589	289	4005	1055	5450	5901	62
185	133	-404	4037	11034	1244	622	-1302	3441	63
9193	6996	17109	4992	998	47671	19100	48691	43822	64
1339	1763	13310	212	1	15121	13652	26893	22254	65
12020	9269	33668	10830	12322	68041	34429	79732	75418	66
31947	23820	132693	23977	15380	129984	67594	115129	101522	67
16873	9506	20230	3153	442	4987	18	2804	-	68
48820	33326	152923	27130	15822	134971	67612	117933	101522	69

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN- HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49

## OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	9	-	-	10	7
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	1	-	2	7
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	1094	37	371	191	586	
4	GAS .....	7	6	83	67	83	
5	WASSER .....	-	6	-	33	38	
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	30	2	3	1	1	
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	8	-	
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-	
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	54	19	52	342	59	
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	723	2077	308	5292	406	
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	7	1	3	23	4	
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	10	9	6	592	1	
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	12	1	28	55	-	
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	30	-	3	3	-	
15	GLAS U. GLASWAREN .....	25	-	9	2	1	
16	EISEN U. STAHL .....	298	23	23	331	-	
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	4	-	-	4	1	
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	48	-	5	12	1	
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	80	5	20	64	1	
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	241	69	15	228	-	
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	89	8	22	133	17	
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	21	3	58	45	25	
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	53	17	46	2225	16	
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	388	-	116	-	
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	14	29	-	558	-	
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	143	10	382	300	380	
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	2	1	11	46	9	
28	EBM-WAREN .....	10	23	21	328	29	
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	7	7	1	185	4	
30	HOLZ .....	2	2	5	-	-	
31	HOLZWAREN .....	6	1	19	12	14	
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	8	1	10	47	64	
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	27	10	35	254	39	
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	229	53	357	652	524	
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	43	3	-	16	-	
36	TEXTILIEN .....	46	16	32	56	10	
37	BEKLEIDUNG .....	14	2	34	29	9	
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	189	-	289	9	
39	GETRAENKE .....	4	43	1	47	8	
40	TABAKWAREN .....	1	4	-	57	3	
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	112	8	16	197	27	
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	64	2	165	313	186	
43	Dienstleistungen des Grosshandels u. ae., Rueckgewinnung .....	174	186	77	590	74	
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	19	13	7	50	12	
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	35	15	281	87	15	
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haeften .....	23	2836	16	1407	16	
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	79	59	259	1214	1057	
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	435	266	171	5200	339	
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	10	11	40	97	56006	
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....	175	115	48	1634	2	
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	37	10	119	895	614	
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	70	67	24	1795	760	
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	22	45	19	195	214	
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	30	9	12	64	36	
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	442	492	269	2081	5503	
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	43	17	31	596	136	
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....	-	-	5	-	-	
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER .....	5152	7225	3523	29070	67353	
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	64	337	-	778	
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	5152	7289	3860	29070	68131	
62	ABSCHREIBUNGEN .....	3546	1221	6978	5817	1859	
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	-5200	119	21	-607	2264	
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	12524	2946	17770	19069	23645	
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	-1678	538	6635	12015	-31246	
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	9192	4824	31404	36294	-3478	
67	PRODUKTIONSWERT .....	14344	12113	35264	65364	64653	
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....	485	3678	261	4263	496	
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	14829	15791	35525	69627	65149	



DM

PRODUKTIONSBEREICHE										LFD. NR.
LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK. HAEUSL. DIENSTE		
50	51	52	53	54	55	56	57	58		
21	182	3132	30	128	405	1256	191	336	1	
2	1422	162	70	178	659	62	2	130	2	
241	651	974	143	264	907	2764	84	1043	3	
32	8	75	24	60	167	679	42	56	4	
25	2563	118	13	28	118	613	28	62	5	
-	1	4	2	2	6	304	2	5	6	
-	10	1	-	3	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
137	38	382	670	1715	3441	3233	7686	1117	9	
158	591	822	240	457	1433	4119	272	511	10	
5	-	47	33	19	143	374	90	18	11	
5	9	46	94	259	382	421	109	89	12	
-	4	26	-	29	90	346	-	95	13	
-	-	137	3	36	55	52	-	2	14	
-	-	272	20	376	134	102	-	4	15	
9	22	4	15	-	191	25	-	1	16	
-	-	-	1	-	3	85	-	-	17	
-	-	-	7	-	102	-	-	-	18	
3	4	1	2	-	55	164	-	-	19	
2	60	2	1	7	61	204	-	71	20	
38	33	48	31	3	315	1087	-	1	21	
132	-	115	74	24	152	727	208	-	22	
58	49	77	86	97	843	3041	107	91	23	
-	-	-	3	-	54	294	-	10	24	
-	-	-	1	-	30	2386	-	130	25	
379	296	173	339	119	2694	3756	156	86	26	
99	127	20	90	3045	239	1030	2167	67	27	
99	58	233	253	37	1080	1775	69	45	28	
23	16	16	7	2	225	302	68	23	29	
12	2	36	2	5	6	15	22	10	30	
11	112	36	7	21	342	400	14	23	31	
29	-	15	254	10	257	693	116	25	32	
96	57	146	451	39	669	587	228	86	33	
174	36	174	8155	74	612	1199	58	144	34	
-	-	-	22	103	92	38	50	17	35	
56	23	171	143	157	868	461	83	178	36	
31	18	106	57	53	197	267	47	85	37	
13	2	6831	98	119	1157	1966	444	1279	38	
30	16	5284	151	5	906	131	79	880	39	
27	19	2885	50	-	75	-	-	1	40	
59	1988	19	86	20	100	3703	-	76	41	
98	6793	2	34	23	351	2277	111	82	42	
116	48	2547	512	557	1350	2370	1054	518	43	
19	3	438	111	41	210	226	2772	39	44	
9	6	106	18	12	62	579	164	27	45	
1	3	26	1	2	106	36	1	29	46	
776	17	407	770	273	850	2946	584	165	47	
216	149	1265	480	503	1470	1922	585	473	48	
606	867	90	32	22	265	419	52	188	49	
372	834	148	260	317	1102	750	25	66	50	
32	11	1438	214	697	1098	2123	118	130	51	
250	142	146	1043	91	2944	2440	288	256	52	
503	293	294	1590	178	3646	2619	250	133	53	
15	23	7	10	209	67	2948	33924	13	54	
8162	3346	1278	1524	1956	15470	7955	377	1478	55	
151	3734	104	73	221	747	392	15547	169	56	
-	-	-	-	-	-	30	-	-	57	
-	-	3	155	407	457	8746	12260	-	58	
13332	24686	30891	18555	13003	49460	77441	80534	10563	59	
842	1719	-	22	872	512	6681	2076	647	60	
14174	26405	30891	18577	13875	49972	84122	82610	11210	61	
556	39996	2582	1873	3500	7086	8961	300	2550	62	
2722	919	951	-400	-22	6202	229	10	20	63	
10484	1864	10442	5364	8026	30759	153318	9240	24630	64	
88	56134	6229	8300	21438	67455	-	-	-	65	
13850	98913	20204	15137	32942	111502	162508	9550	27200	66	
28024	125318	51095	33714	46817	161474	246630	92160	38410	67	
221	561	2797	1079	-	10670	100	-	-	68	
28245	125879	53892	34793	46817	172144	246730	92160	38410	69	

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LETZTE	
				PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
			59	60	61

## OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	70096	14527	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	10061	1321	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	37378	14346	-
4	GAS .....	11404	6091	-
5	WASSER .....	5449	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	25204	1206	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	7013	130	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	54970	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	100251	15435	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	61727	38149	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	27172	2580	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	8650	1747	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	32645	2655	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	2843	1494	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	8149	1099	-
16	EISEN U. STAHL .....	94931	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	31794	165	-
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	14428	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	24880	101	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	9000	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	44935	999	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	4262	414	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	36231	38432	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	1062	182	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	4777	27	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	49856	9649	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	12860	4647	-
28	EBM-WAREN .....	22375	3443	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	2089	5562	-
30	HOLZ .....	13253	43	-
31	HOLZWAREN .....	10799	19076	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	17778	527	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	13697	2688	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	20636	500	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	2336	8910	-
36	TEXTILIEN .....	21734	16179	-
37	BEKLEIDUNG .....	2116	27338	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	48401	91070	-
39	GETRAENKE .....	10979	15848	-
40	TABAKWAREN .....	3730	11187	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	12339	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	17074	2550	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	51677	29275	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	6795	94727	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	9157	4005	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	6487	333	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	20621	14606	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	48689	14201	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	60236	4680	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	11270	16790	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	20118	104874	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	23078	28430	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	18001	15561	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundheit- u. Veterinaerwes. ....	38336	8481	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	127886	27800	-
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	28924	11500	205770
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	30	-	92130
58	Dienstlsg. d. Priv.Org. Oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	22221	16189	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER .....	1504890	751770	297900
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	14550	62800	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	1519440	814570	297900
62	ABSCHREIBUNGEN .....	173320	-	-
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	53100	-	-
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	840710	-	-
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	304330	-	-
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	1371460	-	-
67	PRODUKTIONSWERT .....	2890900	-	-
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....	378370	-	-
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	3269270	-	-

DM

VERWENDUNG VON GUETERN				
ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN
AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN			
62	63	64	65	66

GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
67	

-	-	-464	2636	16699	86795	1
-	321	-	695	2337	12398	2
-	-	-	813	15159	52537	3
-	-	39	604	6734	18138	4
-	-	-	70	70	5519	5
-	-	372	3713	5291	30495	6
-	-	3	1006	1139	8152	7
-	-	906	2426	3332	58302	6
-	-	894	44706	61035	161286	9
-	-	1983	4995	45127	106854	10
-	-	114	5959	8653	35825	11
-	-	354	3003	5104	13754	12
-	16	2203	3108	7982	40627	13
-	-	33	1293	2820	5663	14
-	-	74	1850	3023	11172	15
-	-	703	16486	17189	112120	16
-	419	545	8467	9596	41390	17
881	-	103	950	1934	16362	18
-	4500	242	4732	9575	34455	19
3772	9424	87	3830	17113	26113	20
38815	374	-1067	53038	92159	137094	21
7240	-	334	4789	12777	17039	22
21207	-	700	47385	107724	143955	23
1796	-	2845	1284	6107	7169	24
992	-	2850	4923	8792	13569	25
23652	2996	3792	32089	72178	122034	26
2740	-	-2273	5917	11031	23891	27
4678	1030	17	11586	20754	43129	28
435	-	829	3726	10553	12642	29
-	-	-99	1017	961	14214	30
5326	372	83	3098	27955	38754	31
-	-	348	2725	3600	21378	32
-	-	269	1791	4748	18445	33
-	-	100	2519	3119	23755	34
-	-	1402	1547	11859	14195	35
420	-	525	9962	27086	48820	36
-	-	9	3863	31210	33326	37
-	-	-500	13952	104522	152923	38
-	-	-281	584	16151	27130	39
-	-	269	636	12092	15822	40
-	115471	-	7161	122632	134971	41
-	47941	-	47	50538	67612	42
12168	-	193	24620	66256	117933	43
-	-	-	-	94727	101522	44
263	-	44	1360	5672	14829	45
-	-	65	8906	9304	15791	46
-	-	-	298	14904	35525	47
1345	-	255	5137	20938	69627	48
-	-	-	233	4913	65149	49
-	-	-	185	16975	28245	50
-	-	-	887	105761	125879	51
-	-	-	2384	30814	53892	52
-	-	-	1231	16792	34793	53
-	-	-	-	8481	46817	54
-	10586	-	5872	44258	172144	55
-	-	-	536	217806	246730	56
-	-	-	-	92130	92160	57
-	-	-	-	16189	38410	58
125730	193450	18900	376630	1764380	3269270	59
2140	16660	-	300	81900	96450	60
127870	210110	18900	376930	1846280	3365720	61

62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69



## 1 Input-Output-Tabellen

### 1.2 Input-Output-Tabelle 1980 zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion -

(Seite 98 bis 107)

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET. DAMPF. WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	7325	401	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	24	54	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	732	157	2974	18	132	
4	GAS .....	18	17	3869	42	5	
5	WASSER .....	106	3	-	3	4	
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	2	-	9273	486	1	
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	243	14	-	-	-	
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	57	3479	-	
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	3077	125	46	9	25	
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	2861	428	1773	449	26	
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	4	14	51	-	3	
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	194	19	3	-	1	
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	173	18	23	3	4	
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	13	1	10	1	1	
15	GLAS U. GLASWAREN .....	16	1	3	1	1	
16	EISEN U. STAHL .....	12	26	461	87	51	
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	6	7	5	
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	-	1	5	3	
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	634	30	86	26	23	
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	37	8	568	49	102	
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	693	41	425	34	100	
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	1	3	-	
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	463	68	37	15	3	
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	24	1	-	-	
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	7	-	1	
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	243	30	568	1	17	
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	3	24	24	35	78	
28	EBM-WAREN .....	91	22	21	-	3	
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	1	-	2	1	-	
30	HOLZ .....	27	11	14	1	1	
31	HOLZWAREN .....	143	10	3	-	7	
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	2	9	1	2	1	
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	55	40	50	7	4	
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	148	34	22	7	3	
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	8	-	-	-	-	
36	TEXTILIEN .....	7	13	10	-	1	
37	BEKLEIDUNG .....	1	7	11	-	-	
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	8066	120	2	-	-	
39	GETRAENKE .....	32	24	5	1	-	
40	TABAKWAREN .....	2	-	14	7	-	
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	106	17	114	1	70	
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	272	35	440	13	110	
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	749	76	323	41	9	
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	309	12	26	4	1	
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	298	50	597	39	4	
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	54	1	124	6	-	
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	84	15	73	-	12	
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	1360	305	163	28	11	
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	28	6	18	14	2	
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	298	41	105	18	59	
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	6	4	16	12	2	
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	13	25	18	2	5	
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	43	8	51	6	3	
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	633	28	24	-	-	
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	827	83	559	78	167	
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	259	13	130	34	24	
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....	43	20	-	1	-	
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	30838	2532	23229	5076	1095	
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	4819	688	2807	7117	168	
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-	
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	35657	3220	26036	12193	1263	
63	ABSCHREIBUNGEN .....	8512	530	8184	901	1060	
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	-744	-111	3132	396	328	
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	2871	3627	10762	1416	1491	
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	13843	1546	3502	3232	1376	
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	24482	5592	25580	5945	4255	
68	PRODUKTIONSWERT .....	60139	8812	51616	18138	5518	

## PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM:

## PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH, KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
10	-	-	179	10	86	5	20	1	5	1
101	1	-	-	10	9	3	44	-	-	2
1376	171	44	4904	541	425	169	966	65	232	3
167	131	181	1503	17	45	44	555	114	191	4
72	1	2	196	13	22	21	52	7	27	5
7072	-	-	884	9	2	13	305	2	10	6
254	872	7	323	14	2	1	13	2	4	7
-	3	258	38	528	1	1	14	3	4	8
165	17	-	33052	227	5736	1020	796	94	337	9
127	24	4	4024	6471	185	129	1153	59	256	10
85	3	2	1581	45	2897	105	123	29	146	11
109	10	3	102	29	58	207	31	1	19	12
108	12	11	269	4	10	54	5542	65	147	13
1	1	-	121	3	3	-	22	3	21	14
1	2	3	351	6	414	-	29	3	1125	15
361	11	44	174	25	12	3	148	6	2	16
42	2	1	86	10	12	15	-	102	31	17
24	2	3	86	42	108	19	42	-	16	18
205	24	76	43	110	279	233	123	8	53	19
743	23	99	334	323	32	8	40	2	41	20
1811	70	71	1483	219	385	97	995	48	58	21
3	-	-	80	6	1	3	14	3	3	22
31	3	7	59	51	57	34	447	15	72	23
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
654	25	38	313	98	115	19	91	11	44	26
52	5	16	200	10	16	4	2	1	3	27
131	3	2	1280	23	500	26	100	11	57	28
1	-	-	-	-	9	7	-	-	-	29
32	1	3	52	6	80	21	52	-	1	30
6	-	3	48	18	92	7	73	15	57	31
4	-	2	538	18	96	16	64	12	10	32
8	45	2	1785	31	178	35	450	30	132	33
12	7	3	356	11	57	75	134	55	44	34
4	-	-	-	-	-	1	1	-	-	35
10	-	-	46	1	256	177	15	6	25	36
11	-	-	20	6	6	5	13	-	1	37
3	-	-	1198	15	50	2	14	-	-	38
9	1	2	268	22	11	-	17	2	1	39
-	-	-	16	12	5	1	12	-	1	40
516	1	1	31	3	4	2	1	-	18	41
262	8	12	92	87	65	21	24	12	28	42
212	22	1	1873	1086	493	252	1034	30	251	43
20	-	-	112	31	26	5	38	3	42	44
236	12	2	850	139	138	48	208	11	33	45
48	4	-	176	148	13	3	118	6	7	46
161	24	4	1165	29	249	67	160	16	41	47
193	59	197	2736	2472	470	141	1387	122	193	48
15	2	8	33	8	15	4	24	2	4	49
18	8	29	249	8	88	31	121	7	24	50
18	8	8	172	5	102	21	263	1	16	51
66	4	18	898	89	215	65	294	23	45	52
101	9	7	464	36	107	67	173	26	47	53
-	-	-	28	2	-	-	11	-	-	54
977	81	98	6518	761	1512	555	2445	185	398	55
89	5	4	935	77	177	23	115	8	24	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
2	-	-	96	1	-	-	2	-	-	58
16739	1717	1276	72420	13966	15928	3888	18930	1227	4347	59
1569	127	275	21308	46567	3811	1651	3037	264	686	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
18308	1844	1551	93728	60533	19739	5539	21967	1491	5033	62
1440	329	380	6142	1155	1463	585	2834	217	563	63
-1874	44	50	1029	19366	236	53	526	29	117	64
10318	745	451	27605	1557	8113	4174	9588	1995	2979	65
794	-66	3003	2818	-1046	2243	329	1927	288	683	66
10678	1052	3884	37594	21032	12055	5141	14875	2529	4342	67
28986	2896	5435	131322	81565	31794	10680	36842	4020	9375	68

LFD. NR.	AUFKOMMEN	INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
		16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	2	-	1	1	1
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	8	2	-
3	ELEKTIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	2052	1796	390	441	69
4	GAS .....	959	133	110	249	29
5	WASSER .....	142	36	33	53	5
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	4762	153	208	10	30
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	32	8	8	3	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	19	3	2	7	1
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	326	1244	361	166	130
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	620	155	129	197	188
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	69	13	23	75	191
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	4	5	61	13	22
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	977	24	282	122	40
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	14	3	2	32	120
15	GLAS U. GLASWAREN .....	42	1	2	43	142
16	EISEN U. STAHL .....	60615	32	605	5895	2261
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	254	6277	373	399	510
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	936	59	994	192	384
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	897	100	115	3448	1750
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	10	13	17	-	906
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	377	109	100	224	1025
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	11	5	5	1	6
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	73	117	10	51	31
24	WASSERFAHRZEUGE .....	3	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	420	74	82	61	327
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	63	37	50	70	119
28	EBM-WAREN .....	193	58	50	226	849
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	1	3	1	6	-
30	HOLZ .....	28	14	8	29	73
31	HOLZWAREN .....	50	54	66	47	72
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	21	9	4	16	22
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	50	7	7	12	18
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	28	19	13	36	30
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	2	1	-
36	TEXTILIEN .....	1	1	1	5	-
37	BEKLEIDUNG .....	1	2	1	5	4
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	26	-	1	-	2
39	GETRAENKE .....	39	4	3	4	2
40	TABAKWAREN .....	24	9	1	2	1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	77	16	13	5	2
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	24	10	41	83	28
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2629	1129	851	976	687
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	74	3	8	9	30
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	847	90	69	274	145
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	74	14	12	10	10
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	146	46	49	264	147
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	1031	259	168	474	435
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	4	5	7	18	20
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	61	34	36	77	69
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	32	24	20	320	58
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	298	69	68	113	348
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	162	69	85	184	140
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	1	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	1275	513	684	774	885
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	213	65	36	119	127
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	2	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	81090	12923	6276	15845	12491
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	6999	8768	2021	2981	2351
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHLIGER UMSATZSTEUER .....	88089	21691	8297	18826	14842
63	ABSCHREIBUNGEN .....	2517	831	780	1266	564
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	73	62	50	295	128
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	10996	3307	6372	9227	7115
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT UND VERMUEGEN .....	-680	190	363	2366	2325
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	12906	4390	7565	13154	10132
68	PRODUKTIONSWERT .....	100995	26081	15862	31980	24974



## PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

## PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHTUN- GEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANIS- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	3	1	3	2	2	1	-	8	9	1
2	12	1	-	-	-	23	-	1	2746	2
549	75	909	47	32	513	63	214	27	212	3
117	12	161	12	11	60	6	58	2	15	4
69	7	57	11	4	57	11	44	4	4	5
19	-	33	-	1	6	2	2	-	5	6
2	-	2	-	-	2	-	27	-	-	7
3	-	4	-	-	2	-	1	-	1	8
609	36	1346	53	17	1244	146	561	222	210	9
854	61	583	37	39	640	109	277	46	160	10
1230	204	2376	85	38	2598	364	690	181	49	11
626	7	2166	4	3	284	24	93	20	9	12
165	24	375	36	9	125	2	40	9	20	13
14	2	6	-	1	153	13	18	-	25	14
46	10	741	7	2	501	180	132	24	8	15
2988	105	3643	382	66	728	41	2475	17	12	16
1691	82	726	10	164	3655	267	2047	31	6	17
4012	116	4007	85	61	998	129	545	14	2	18
3610	165	4463	79	46	1417	221	1302	110	7	19
621	3	45	126	1	15	18	16	-	5	20
18104	177	2246	955	52	1681	127	537	10	99	21
5	614	107	58	2	214	12	6	2	1	22
664	15	20492	18	3	39	10	9	3	16	23
5	2	1	127	11	-	11	1	-	-	24
-	1	-	-	379	12	-	-	-	-	25
4722	756	5294	344	110	11432	453	504	36	21	26
594	28	763	232	140	225	1626	122	36	-	27
766	60	1747	85	35	811	92	856	68	20	28
21	2	7	-	-	9	3	30	81	-	29
107	3	129	28	6	174	21	141	43	1142	30
255	19	188	30	22	139	21	237	56	8	31
96	96	92	2	-	154	20	103	47	37	32
159	11	85	-	1	527	54	199	31	32	33
266	144	205	4	8	246	181	79	161	23	34
11	3	9	-	-	1	8	7	7	2	35
30	3	672	9	5	27	14	81	25	5	36
7	10	19	4	-	2	4	3	3	-	37
21	-	2	-	-	20	1	9	1	6	38
12	3	23	1	2	17	6	14	1	3	39
18	1	11	1	2	14	2	5	2	2	40
30	16	30	-	-	3	1	5	1	10	41
74	56	85	4	1	18	8	66	17	13	42
1513	327	4357	171	122	1661	406	740	462	256	43
164	20	153	9	6	137	40	34	9	24	44
309	14	597	28	5	165	18	173	17	88	45
42	-	26	1	-	21	1	6	2	3	46
986	53	638	38	4	492	198	280	62	47	47
1562	94	1732	82	39	1071	262	603	167	332	48
99	22	72	2	1	48	14	31	4	8	49
413	2	446	18	9	80	41	53	9	38	50
308	33	169	3	69	422	36	165	15	4	51
1440	88	565	19	105	1217	136	441	66	66	52
743	39	667	25	19	291	73	218	26	28	53
22	11	18	-	-	25	4	17	-	-	54
5617	1313	5237	339	299	4963	887	1911	435	219	55
661	9	376	20	262	241	67	108	10	22	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
1	1	6	-	-	3	1	1	-	-	58
57074	4970	68911	3634	2216	39602	6479	16337	2631	6080	59
9665	1136	11031	620	1506	10028	1595	3572	1517	1264	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
66739	6106	79942	4254	3722	49630	8074	19909	4148	7344	62
4157	1420	5781	219	275	4118	697	1401	253	471	63
952	136	1017	-207	12	261	284	368	92	59	64
45619	3432	39354	2501	2982	41456	7571	12394	2342	1837	65
3523	174	3008	-349	178	5279	2522	2753	369	492	66
54251	5162	49160	2164	3447	51114	11074	16916	3056	2859	67
120990	11268	129102	6418	7169	100744	19148	36825	7204	10203	68

LFD. NR.	AUFKOMMEN	INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VERVIEL- FÄLTIGUNG	H.V. LEDER- WAREN, SCHUHEN
	VERWENDUNG	31	32	33	34	35
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58)						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	18	14	25	5	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	13	334	18	-	2
3	ELEKTRICITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....	166	963	123	154	29
4	GAS .....	3	157	29	20	3
5	WASSER .....	6	17	8	15	4
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	2	63	-	2	2
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	4	1	1	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	570	507	559	1020	189
10	MINERALÖLERZEUGNISSE .....	455	314	106	131	66
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	1519	19	408	81	331
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	24	1	7	10	52
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	51	24	9	4	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	9	2	8	2	13
15	GLAS U. GLASWAREN .....	334	2	-	-	1
16	EISEN U. STAHL .....	18	3	17	2	1
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	1	2	-	1
18	GIESSEIERERZEUGNISSE .....	1	2	2	1	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	383	27	64	23	28
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	6	26	3	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	170	236	88	101	40
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. EINRICHTUNGEN .....	1	1	5	62	1
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	233	27	40	53	7
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	146	67	26	38	8
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	3	-	-	4	20
28	EBM-WAREN .....	1076	2	177	74	139
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW. ....	1	-	12	21	11
30	HOLZ .....	3452	60	14	7	6
31	HOLZWAREN .....	2321	33	10	7	30
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	70	2210	3357	2224	25
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	117	152	2381	412	57
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG .....	160	3	342	819	8
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	60	-	9	1	456
36	TEXTILIEN .....	729	19	66	11	39
37	BEKLEIDUNG .....	4	1	3	-	24
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE) .....	13	1	94	1	302
39	GETRÄENKE .....	4	1	3	5	2
40	TABAKWAREN .....	5	1	1	4	1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	21	3	1	-	2
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	10	7	11	21	7
43	Dienstleistungen des Großhandels u.äe., Rückgewinnung .....	914	1070	413	519	284
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	43	14	19	27	95
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	93	90	63	73	16
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Häfen .....	4	13	6	6	1
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	362	37	130	256	142
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	813	483	464	458	92
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	21	10	15	11	7
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....	121	49	65	39	9
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermittlung .....	64	24	61	122	48
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	370	50	71	166	123
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	191	53	49	224	52
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes. ....	1	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	1625	330	953	1085	244
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften .....	91	43	64	42	20
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv. Org. oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste .....	1	-	-	4	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	16888	7570	10404	8368	3042
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	3090	3166	1708	2297	1537
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	19978	10736	12112	10665	4579
63	ABSCHREIBUNGEN .....	1118	691	646	1128	245
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	287	53	116	209	50
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	10322	2148	3973	8632	2585
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN .....	3276	595	326	1711	984
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	15003	3487	5061	11880	3872
68	PRODUKTIONSWERT .....	34981	14223	17173	22545	8451

## PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

## PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
93	96	38224	1421	131	5	2	109	14	1
3	24	720	21	2	137	33	12	54	2
498	62	906	152	22	528	123	961	2589	3
134	5	295	47	5	19	11	184	270	4
40	5	159	67	2	121	19	128	146	5
12	-	62	9	-	6	5	6	12	6
-	-	51	-	-	1	-	6	3	7
3	-	8	1	-	-	-	-	-	8
2481	126	644	245	82	243	1299	122	100	9
331	186	1498	356	96	1578	552	2298	1361	10
164	228	927	205	27	3299	2746	106	159	11
49	6	57	19	2	112	97	239	79	12
2	-	11	1	2	18424	1171	27	37	13
-	-	3	3	1	104	761	3	-	14
3	-	597	643	1	249	351	3	12	15
6	2	35	-	1	1468	240	114	120	16
1	-	4	-	-	377	200	7	7	17
-	3	5	1	-	610	278	27	2	18
4	9	1	1	20	1588	261	6	48	19
3	6	9	-	-	1336	1524	16	7	20
330	83	310	178	72	495	1245	29	248	21
14	1	6	7	8	20	2	369	267	22
74	21	328	185	49	233	137	510	573	23
-	-	-	-	-	-	-	-	3	24
-	-	-	-	-	-	-	1	3	25
28	36	61	19	9	1209	2192	304	301	26
3	-	10	-	-	25	5	78	32	27
49	124	1149	620	49	861	2483	198	53	28
1	1	7	1	1	17	8	78	20	29
-	3	5	31	10	1963	1348	-	72	30
3	28	118	75	15	1375	2657	140	78	31
28	15	69	14	21	38	16	332	136	32
203	82	1205	339	174	58	234	573	374	33
84	93	705	222	76	127	70	564	2230	34
14	123	1	-	-	3	3	4	1	35
5472	4419	8	3	-	19	64	84	18	36
2	549	4	2	1	7	4	1	17	37
46	21	18082	1039	7	15	6	50	39	38
4	1	339	1968	11	25	9	136	24	39
6	2	32	14	11	18	17	202	53	40
-	1	7	2	-	1840	-	77	85	41
20	19	71	99	-	1768	1942	295	290	42
758	1383	3407	733	88	3022	1069	2232	501	43
227	88	435	81	3	165	164	62	63	44
73	39	781	67	24	454	123	134	64	45
5	1	90	4	1	190	7	145	95	46
230	311	431	125	2	840	183	1680	886	47
428	297	3604	855	62	2649	1539	2766	851	48
22	10	32	5	3	192	64	420	130	49
73	22	203	44	10	896	195	890	316	50
45	105	213	75	19	263	63	2576	6209	51
237	415	244	127	22	325	41	2735	267	52
215	103	358	112	40	184	233	960	958	53
-	-	13	1	-	48	7	50	25	54
1097	1375	2776	1273	573	3806	2912	8097	3855	55
82	81	501	105	45	840	92	436	217	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
1	-	2	-	-	-	-	-	-	58
13701	10612	79823	11617	1800	54197	28807	31582	24374	59
6226	3939	19202	1530	1258	7746	4358	3815	1730	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
19927	14551	99025	13147	3058	61943	33165	35397	26104	62
1303	377	3653	1589	289	4005	1055	5450	5901	63
185	133	-404	4037	11034	1244	622	-1302	3441	64
9193	6996	17109	4992	998	47671	19100	48691	43822	65
1339	1763	13310	212	1	15121	13652	26893	22254	66
12020	9269	33668	10830	12322	68041	34429	79732	75418	67
31947	23820	132693	23977	15380	129984	67594	115129	101522	68

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49

## OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	4	-	5	7
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	1	2	7
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	1080	36	364	187	574
4	GAS .....	7	6	83	67	83
5	WASSER .....	-	6	-	33	38
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	28	2	3	1	1
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	7	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	37	13	33	156	33
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	570	1562	230	3098	287
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	6	1	3	20	3
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	7	7	4	405	1
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	12	1	28	55	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	23	-	3	3	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	25	-	9	2	1
16	EISEN U. STAHL .....	238	16	20	227	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZUG .....	4	-	-	4	1
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	46	-	5	11	1
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	72	4	19	54	1
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	199	69	15	228	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	69	7	18	117	14
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	16	2	42	33	18
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	53	17	44	2225	16
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	377	-	116	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	14	25	-	242	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	114	9	305	218	334
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	2	1	9	42	9
28	EBM-WAREN .....	9	19	17	276	22
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	4	7	1	99	2
30	HOLZ .....	2	2	4	-	-
31	HOLZWAREN .....	5	1	16	10	11
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	6	1	8	36	50
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	22	9	29	215	33
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	202	51	307	629	513
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	20	1	-	6	-
36	TEXTILIEN .....	26	9	14	29	5
37	BEKLEIDUNG .....	13	2	29	22	9
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	49	-	113	9
39	GETRAENKE .....	4	41	-	45	7
40	TABAKWAREN .....	1	4	-	57	3
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	58	4	8	101	14
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	64	2	165	313	186
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.ae., Rueckgewinnung .....	171	175	74	551	71
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	19	13	7	50	12
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	35	14	51	65	13
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haeften .....	23	586	13	587	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	79	57	-	1214	1057
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	413	245	154	4189	294
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	10	11	39	94	55655
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....	175	115	48	1634	2
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	35	10	119	870	597
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	70	67	24	1795	760
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	16	41	12	163	137
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	30	9	12	64	36
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	419	476	252	1987	5187
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	42	17	31	591	135
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	-	-	5	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	4595	4207	2677	23363	66249
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	557	3018	846	5707	1104
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	64	337	-	778
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	5152	7289	3860	29070	68131
63	ABSCHREIBUNGEN .....	3546	1221	6978	5817	1859
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	-5200	119	21	-607	2264
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	12524	2946	17770	19069	23645
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	-1678	538	6635	12015	-31246
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	9192	4824	31404	36294	-3478
68	PRODUKTIONSWERT .....	14344	12113	35264	65364	64653

## PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

PRODUKTIONSBEREICHE									LFD. NR.
LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG.DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG.DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG.DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK. HAESUSL. DIENSTE	
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
21	182	1683	2	72	231	753	123	189	1
2	1422	63	70	178	659	59	2	118	2
236	638	954	141	259	889	2711	83	1022	3
32	8	75	24	60	167	679	42	56	4
25	2563	118	13	28	118	613	28	62	5
-	1	4	2	2	6	277	2	5	6
-	8	1	-	3	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
88	8	315	151	1316	2212	2515	6890	869	9
112	444	604	189	366	1113	3163	205	375	10
4	-	38	28	13	119	262	79	13	11
5	6	33	81	175	303	312	83	64	12
-	3	26	-	29	60	335	-	95	13
-	-	84	3	36	35	29	-	1	14
-	-	179	20	220	123	80	-	4	15
9	22	4	15	-	191	22	-	1	16
-	-	-	1	-	3	35	-	-	17
-	-	-	7	-	102	-	-	-	18
3	3	1	2	-	55	129	-	-	19
2	60	2	1	7	61	204	-	71	20
30	29	40	31	2	246	932	-	1	21
96	-	83	53	18	110	531	148	-	22
58	49	76	86	97	827	2394	104	89	23
-	-	-	3	-	54	220	-	10	24
-	-	-	1	-	-	1086	-	20	25
335	272	137	281	88	1778	2736	144	63	26
99	127	18	86	2953	226	876	1997	57	27
79	54	172	191	1	808	1179	46	31	28
13	16	3	4	1	13	45	68	10	29
12	2	36	2	5	6	15	22	10	30
11	104	25	6	14	267	314	12	21	31
23	-	10	18	7	194	551	96	18	32
79	57	128	417	35	539	510	192	67	33
169	35	171	7484	72	594	1144	57	139	34
-	-	-	22	103	48	38	23	12	35
28	23	121	78	136	552	354	46	107	36
31	18	78	57	41	166	206	31	64	37
13	2	5804	98	103	987	1681	385	1098	38
24	10	4996	116	5	744	109	66	671	39
27	19	2823	50	-	75	-	-	1	40
31	1028	9	44	10	51	2823	-	39	41
98	6782	2	34	23	351	2274	111	82	42
113	42	2446	503	536	1277	2284	1016	491	43
19	3	438	111	41	210	226	2772	39	44
5	6	88	16	10	50	556	140	25	45
1	3	13	-	1	53	21	1	26	46
776	17	407	770	273	850	2946	584	165	47
192	130	1187	447	442	1281	1715	540	414	48
585	836	86	31	22	255	405	50	181	49
151	834	148	260	317	1102	750	25	66	50
32	11	1400	214	677	1067	2062	118	126	51
250	142	145	1043	91	2727	611	288	256	52
326	280	292	1562	176	3552	2599	239	133	53
15	23	7	10	209	67	2948	33924	13	54
7986	3181	1191	1407	1833	14229	6714	370	1388	55
149	3706	103	72	220	743	390	15546	167	56
-	-	-	-	-	-	30	-	-	57
-	-	3	155	407	457	8746	12260	-	58
12395	23209	26870	16513	11733	43003	65199	78958	9045	59
937	1477	4021	2042	1270	6457	12242	1576	1518	60
842	1719	-	22	872	512	6681	2076	647	61
14174	26405	30891	18577	13875	49972	84122	82610	11210	62
556	39996	2582	1873	3500	7086	8961	300	2550	63
2722	919	951	-400	-22	6202	229	10	20	64
10484	1864	10442	5364	8026	30759	153318	9240	24630	65
88	56134	6229	8300	21438	67455	-	-	-	66
13850	98913	20204	15137	32942	111502	162508	9550	27200	67
28024	125318	51095	33714	46817	161474	246630	92160	38410	68

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LETZTE	
				PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
			59	60	61

## OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	51505	7055	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	6997	956	-
3	ELEKTRICITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....	36745	14056	-
4	GAS .....	11404	6091	-
5	WASSER .....	5448	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	23807	1096	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	1913	126	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	4447	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	74232	13180	-
10	MINERALÖLERZEUGNISSE .....	43714	30914	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	24082	1813	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	6367	1096	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	29100	2547	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	1730	1007	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	6696	796	-
16	EISEN U. STAHL .....	84100	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	17459	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	13989	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	22489	78	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	8060	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	37514	787	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN .....	3080	230	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	31518	33032	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	972	68	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	1796	22	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	38161	5881	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	11262	3167	-
28	EBM-WAREN .....	18144	2475	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW. ....	650	3248	-
30	HOLZ .....	9337	32	-
31	HOLZWAREN .....	9453	17086	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	11067	248	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	12738	2407	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfältigung .....	19481	489	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	1013	5336	-
36	TEXTILIEN .....	13927	8555	-
37	BEKLEIDUNG .....	1532	19096	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE) .....	39617	80599	-
39	GETRÄENKE .....	9903	13777	-
40	TABAKWAREN .....	3592	10893	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	7353	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	17056	2550	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u. ae., Rückgewinnung .....	48882	29275	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	6795	54727	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	8672	4005	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Häfen .....	2826	316	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	20360	14606	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	45152	13475	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	59740	4680	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....	11049	16790	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung .....	19557	104874	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	20281	28430	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	17177	15313	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwesens .....	38336	8481	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	117216	27800	-
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften .....	28824	11500	205770
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	30	-	92130
58	Dienstlsg. d. Priv.org. oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste .....	22221	16189	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	1240568	681254	297900
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	264322	70516	-
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	14550	62800	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	1519440	814570	297900
63	ABSCHREIBUNGEN .....	173320	-	-
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGL. SUBVENTIONEN .....	53100	-	-
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	840710	-	-
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN .....	304330	-	-
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	1371460	-	-
68	PRODUKTIONSWERT .....	2890900	-	-

## PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

## VERWENDUNG VON GUETERN

## ANLAGEINVESTITIONEN

AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN
62	63	64	65	66

GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
67	

-	-	-447	2026	8634	60139	1
-	321	-	538	1815	8812	2
-	-	-	813	14871	51616	3
-	-	39	604	6734	18138	4
-	-	-	70	70	5518	5
-	-	371	3710	5179	28986	6
-	-	-67	924	983	2896	7
-	-	434	554	988	5435	8
-	-	-	-	-	-	-
-	-	816	43094	57090	131322	9
-	-	1983	4954	37851	81565	10
-	-	114	5785	7712	31794	11
-	-	357	2860	4313	10680	12
-	16	2163	3016	7742	36842	13
-	-	33	1250	2290	4020	14
-	-	74	1809	2679	9375	15
-	-	-	-	-	-	-
-	-	703	16192	16895	100995	16
-	419	435	7768	8622	26081	17
841	-	108	924	1873	15862	18
-	4500	242	4671	9491	31980	19
-	-	-	-	-	-	-
3602	9424	99	3789	16914	24974	20
30710	374	-191	51796	83476	120990	21
3019	-	828	4111	8188	11268	22
17260	-	1028	46264	97584	129102	23
1434	-	2845	1099	5446	6418	24
683	-	2712	1956	5373	7169	25
-	-	-	-	-	-	-
19974	2996	3984	29748	62583	100744	26
1547	-	-2159	5331	7886	19148	27
4085	1030	2	11089	16681	36825	28
235	-	864	2207	6554	7204	29
-	-	-99	933	866	10203	30
4975	372	97	2998	25528	34981	31
-	-	213	2695	3156	14223	32
-	-	269	1759	4435	17173	33
-	-	100	2475	3064	22545	34
-	-	-	-	-	-	-
-	-	802	1300	7438	8451	35
156	-	525	8782	18020	31947	36
-	-	9	3183	22288	23820	37
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-500	12977	93076	132693	38
-	-	-281	578	14074	23977	39
-	-	269	626	11788	15380	40
-	-	-	-	-	-	-
-	115471	-	7160	122631	129984	41
-	47941	-	47	50538	67594	42
-	-	-	-	-	-	-
12168	-	193	24611	66247	115129	43
-	-	-	-	94727	101522	44
263	-	44	1360	5672	14344	45
-	-	65	8906	9287	12113	46
-	-	-	298	14904	35264	47
1345	-	255	5137	20212	65364	48
-	-	-	233	4913	64653	49
-	-	-	185	16975	28024	50
-	-	-	887	105761	125318	51
-	-	-	2384	30814	51095	52
-	-	-	1224	16537	33714	53
-	-	-	-	8481	46817	54
-	10586	-	5872	44258	161474	55
-	-	-	536	217806	246630	56
-	-	-	-	92130	92160	57
-	-	-	-	16189	38410	58
-	-	-	-	-	-	-
102299	193450	19331	356098	1650332	2890900	59
-	-	-	-	-	-	-
23431	-	-431	20532	114048	378370	60
2140	16660	-	300	81900	96450	61
-	-	-	-	-	-	-
127870	210110	18900	376930	1846280	3365720	62
-	-	-	-	-	-	-

63  
64  
65  
66  
67  
68





## 1 Input-Output-Tabellen

### 1.3 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1980 zu Ab-Zoll-Preisen

(Seite 110 bis 119)

L.F.C. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5

## OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	1270	284	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	6	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	16	3	3	-	-	3
4	GAS .....	-	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-	1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	618	3	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	36	3	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	111	6853	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	1133	52	736	4	-	10
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	860	234	639	180	-	7
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	1	5	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	86	10	2	1	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	34	-	2	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	11	1	3	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	3	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	4	-	43	37	-	23
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-	-
18	GIESSETERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	9	-	16	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	25	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	198	15	72	6	-	20
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	-	-	1	1	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	1	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	46	3	62	1	-	9
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	3	6	-	13
28	EBM-WAREN .....	20	7	3	-	-	1
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	1	-	2	-	-	-
30	HOLZ .....	7	-	2	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	54	2	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	1	2	-	-	-	1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	4	-	7	-	-	4
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	2	4	1	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	8	1	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....	10	9	11	8	-	2
37	BEKLEIDUNG .....	1	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	745	11	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	11	7	2	1	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	100	16	106	-	-	64
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	45	3	15	3	-	1
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	5	-	4	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haeften .....	13	-	46	4	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	26	7	28	2	-	1
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	1	-	1	1	-	-
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	-	-	-	-	-	-
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	-	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	2	-	4	-	-	1
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	53	3	38	6	-	7
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	2	-	1	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....	-	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	4819	688	2807	7117	-	168

## LEISTUNGEN 1980 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

## AN EINGEFUEHRTEN GUETERN

GEW. V. KOHLE H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE ERDOEL ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	214	-	-	-	-	-	-	1
24	-	-	62	-	-	486	-	-	-	2
20	3	1	82	8	9	3	20	1	5	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
239	-	-	69	-	-	1	31	-	-	6
-	62	-	406	-	-	-	29	3	9	7
-	7	197	70	43113	3	2	30	5	9	8
78	11	5	11472	387	2470	632	225	61	103	9
100	10	2	3636	2592	75	50	479	19	97	10
-	-	-	186	6	357	15	15	1	11	11
26	-	-	30	8	43	108	17	1	6	12
27	-	-	133	-	-	3	1294	98	19	13
-	-	-	79	-	-	-	19	4	-	14
-	-	-	31	-	55	-	-	-	252	15
63	6	19	38	10	13	1	73	2	-	16
14	-	-	1569	-	-	-	187	7	11	17
1	-	-	4	2	-	1	2	-	-	18
25	6	-	3	-	-	51	15	-	-	19
39	-	-	15	-	-	-	-	-	-	20
146	7	33	423	53	82	22	131	7	45	21
1	-	-	30	3	1	1	6	2	1	22
-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
84	3	3	61	10	38	16	13	2	8	26
9	-	-	34	2	5	1	1	-	-	27
21	1	1	247	5	84	3	27	3	11	28
2	-	-	13	8	-	-	-	1	-	29
10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	30
2	-	-	7	-	6	1	6	2	6	31
1	-	-	238	-	48	7	40	9	6	32
2	-	-	83	-	12	3	12	2	5	33
1	-	-	14	-	2	9	4	7	2	34
34	-	-	2	4	4	13	1	-	2	35
14	1	-	80	15	157	110	17	2	6	36
11	-	-	10	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	426	12	53	-	-	-	-	38
2	-	1	31	6	3	1	6	1	1	39
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	40
446	1	1	30	2	5	2	1	-	19	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
16	1	1	133	51	16	13	51	1	12	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
5	-	-	10	2	2	-	7	-	-	45
18	-	-	63	61	6	1	28	2	2	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
10	2	6	123	28	21	6	46	4	6	48
-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
2	-	-	8	-	-	-	17	-	-	51
-	-	-	79	-	21	-	-	-	-	52
20	-	-	20	-	6	3	5	2	2	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
55	5	5	1037	178	211	73	180	15	30	55
1	-	-	5	1	2	-	1	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
1569	127	275	21308	46567	3811	1651	3037	264	686	59

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20

## OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	3	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	35	37	8	9	1	
4	GAS .....	-	-	-	-	-	
5	WASSER .....	-	-	-	-	-	
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	172	6	7	-	1	
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	2451	2023	60	4	-	
8	ERDOEL, ERDGAS .....	37	6	5	13	1	
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	32	112	55	76	53	
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	194	56	58	87	59	
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	5	-	6	13	36	
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	1	6	15	4	6	
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	145	9	63	25	10	
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	5	-	-	-	-	
15	GLAS U. GLASWAREN .....	16	-	-	16	35	
16	EISEN U. STAHL .....	2465	10	438	1731	1081	
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	402	6180	972	320	114	
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	39	-	62	8	13	
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	138	-	12	390	204	
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	55	
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	84	30	26	47	203	
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	4	2	2	1	3	
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	117	34	20	9	79	
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	12	8	9	16	21	
28	EBM-WAREN .....	54	17	9	63	135	
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	1	-	2	-	-	
30	HOLZ .....	-	-	-	-	37	
31	HOLZWAREN .....	4	5	7	3	4	
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	5	3	2	4	7	
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	8	4	1	2	3	
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung .....	1	-	-	2	1	
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	1	7	1	-	
36	TEXTILIEN .....	1	2	2	6	-	
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	-	
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-	
39	GETRAENKE .....	10	1	1	1	1	
40	TABAKWAREN .....	1	-	-	-	-	
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	5	2	-	6	2	
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-	
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	323	135	106	27	28	
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-	
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	16	1	1	2	2	
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	11	2	2	3	3	
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-	
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	37	10	6	23	26	
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	-	1	1	
50	DienstlStg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-	
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	2	-	-	-	4	
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	29	10	-	-	-	
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	3	-	4	2	5	
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-	
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	129	55	53	65	116	
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	2	1	-	1	1	
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	
58	DienstlStg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....	-	-	-	-	-	
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	6999	8768	2021	2981	2351	

## LEISTUNGEN 1980 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

## AN EINGEFUEHRTEN GUETERN

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
3	-	25	-	-	33	-	7	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	22	745	2
11	2	17	1	1	11	1	4	1	4	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	-	2	-	-	1	-	-	-	1	6
-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	7
6	1	7	1	1	3	-	3	-	1	8
219	15	363	12	9	549	55	164	58	68	9
258	18	188	11	10	189	28	99	15	55	10
369	13	149	9	3	161	18	38	12	5	11
179	3	760	1	-	63	5	33	6	3	12
35	7	62	9	2	52	-	11	21	10	13
5	-	2	-	-	40	3	-	-	-	14
11	-	145	3	1	131	67	15	7	2	15
1030	36	1313	184	11	285	14	938	5	3	16
656	31	263	4	85	1415	360	860	626	-	17
117	5	88	3	-	26	4	19	-	-	18
365	22	395	14	5	137	24	158	22	2	19
-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	20
3493	34	478	121	9	328	26	90	2	12	21
3	241	40	25	1	79	4	2	1	1	22
44	-	3983	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	1225	-	-	-	-	-	25
1136	438	940	60	61	5173	128	104	36	8	26
103	8	111	43	39	22	649	21	-	-	27
234	23	216	11	8	293	19	383	14	9	28
35	3	10	-	-	7	5	62	500	-	29
70	-	75	14	-	65	-	97	30	261	30
20	1	17	5	1	7	4	26	12	1	31
45	48	45	-	1	85	9	51	26	7	32
12	-	13	-	-	33	11	14	5	2	33
10	6	7	-	-	10	7	3	6	-	34
10	-	8	1	-	4	4	5	5	2	35
26	4	281	9	5	19	12	19	26	3	36
2	-	7	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
3	1	6	1	1	4	1	4	1	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
29	11	29	-	-	3	2	4	3	11	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
75	3	67	5	4	51	9	21	4	16	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
6	-	2	-	-	4	1	2	-	-	45
21	-	21	-	-	15	-	3	-	1	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
107	8	89	4	4	73	15	28	9	14	48
4	-	2	-	-	2	1	1	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
14	-	7	-	-	21	-	9	-	-	51
134	9	67	3	-	102	14	37	-	-	52
55	2	27	1	-	26	8	13	1	1	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
705	143	701	42	19	501	87	223	41	16	55
4	-	3	-	-	2	-	1	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
9665	1136	11031	620	1506	10028	1595	3572	1517	1264	59

L.F.C. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
			H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. Vervielfael- tigung	H.V. LEDER- WAREN, SCHUHEN
			31	32	33	34	35

## OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	20	5	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	21	91	-	-	-	35
3	ELEKTRIZITAET, DAMPE, WARMWASSER .....	3	14	2	3	1	-
4	GAS .....	-	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-	-
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS .....	-	8	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	9	1	1	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	191	245	162	230	107	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	121	202	33	44	21	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	85	7	60	7	129	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	8	2	3	2	19	-
13	STEINE U. EROEN, BAUSTOFFE USW. ....	26	26	5	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	3	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	47	1	-	-	2	-
16	EISEN U. STAHL .....	4	1	4	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	1	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	30	2	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	44	76	57	38	6	-
22	BUERMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	1	-	2	24	1	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	24	11	4	8	2	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	-	-	-	-
28	EBM-WAREN .....	176	2	30	22	67	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	2	-	-	17	14	-
30	HOLZ .....	1436	3	-	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	469	3	1	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	22	2330	1164	1731	9	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	5	9	67	19	3	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	6	-	2	14	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	14	1	3	2	889	-
36	TEXTILIEN .....	124	-	7	6	23	-
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	25	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	4	-	133	-
39	GETRAENKE .....	1	1	1	1	1	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	21	3	1	-	2	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	36	71	18	20	11	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	2	-	-	1	1	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, HAEFEN .....	1	3	1	2	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	36	15	17	27	7	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	1	-	-	1	-	-
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	4	-	-	-	-	-
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	-	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	6	1	2	15	2	-
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundheit- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	99	20	57	60	21	-
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	1	-	-	1	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	-	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	3090	3166	1708	2297	1537	-

## LEISTUNGEN 1980 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

## AN EINGEFUEHRTEN GUETERN

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U. AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U. AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
1295	-	11234	605	1009	5	-	128	12	1
-	837	617	-	-	-	-	-	4	2
9	1	16	3	-	11	3	18	53	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	-	5	1	-	-	-	-	1	6
-	-	8	-	-	-	-	-	-	7
7	-	17	3	-	-	-	-	-	8
738	69	354	54	40	60	132	63	46	9
128	64	517	118	25	262	120	650	312	10
13	65	153	26	3	412	460	26	32	11
16	16	21	8	1	40	33	113	32	12
-	-	2	-	-	1209	124	27	13	13
-	-	-	-	-	40	791	-	3	14
-	-	48	89	-	72	120	1	1	15
1	-	-	-	-	648	120	-	-	16
-	-	-	-	-	137	71	-	-	17
-	-	-	-	-	29	13	-	-	18
-	1	-	-	-	209	72	1	7	19
-	-	-	-	-	452	294	-	-	20
95	6	83	39	17	135	236	6	51	21
4	1	2	4	4	8	1	140	100	22
-	-	-	-	-	-	-	-	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
5	8	9	2	2	149	282	47	41	26
-	-	-	-	-	-	2	7	2	27
8	34	160	61	12	146	384	38	13	28
2	19	6	-	-	9	-	64	54	29
-	-	-	-	-	1290	516	-	-	30
-	5	16	16	10	105	246	23	41	31
9	8	26	6	9	12	7	123	53	32
13	4	71	17	11	6	35	35	30	33
3	3	30	10	3	2	2	21	86	34
44	123	4	-	-	8	-	5	2	35
3651	2177	14	7	3	18	16	107	25	36
4	330	2	-	-	3	-	-	7	37
-	8	5147	189	-	-	-	-	-	38
1	1	56	106	4	6	1	34	6	39
-	-	1	-	67	1	-	4	1	40
1	1	6	3	1	1705	-	72	79	41
-	-	-	-	-	4	-	-	-	42
40	34	258	58	7	87	17	451	28	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1	1	7	1	-	6	2	26	23	45
2	-	22	1	-	43	3	13	67	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
21	22	128	31	2	137	63	322	109	48
1	-	1	-	-	8	2	15	4	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
2	5	9	-	-	12	-	73	174	51
21	-	-	-	-	-	-	224	-	52
8	5	12	5	-	20	27	23	12	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
81	90	137	64	28	231	162	912	203	55
1	1	3	1	-	9	1	3	2	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
6226	3939	19202	1530	1258	7746	4358	3815	1730	59

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49

## OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	5	-	5	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	14	1	7	4	12	-
4	GAS .....	-	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	2	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	1	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	17	6	19	186	26	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	153	515	78	2194	119	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	1	-	-	3	1	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	3	2	2	187	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	7	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	60	7	3	104	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	2	-	-	1	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	8	1	1	10	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	42	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	20	1	4	16	3	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	5	1	16	12	7	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	2	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	11	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	316	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	29	1	77	82	46	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	2	4	-	-
28	EBM-WAREN .....	1	4	4	52	7	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	3	-	-	86	2	-
30	HOLZ .....	-	-	1	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	1	-	3	2	3	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	2	-	2	11	14	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	5	1	6	39	6	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	27	2	50	23	11	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	23	2	-	10	-	-
36	TEXTILIEN .....	20	7	18	27	5	-
37	BEKLEIDUNG .....	1	-	5	7	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	140	-	176	-	-
39	GETRAENKE .....	-	2	1	2	1	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	54	4	8	96	13	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	3	11	3	39	3	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	-	1	230	22	2	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haeften .....	-	2250	3	820	16	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	2	259	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	22	21	17	1011	45	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	1	3	351	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen u. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	2	-	-	25	17	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	-	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	6	4	7	32	77	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	23	16	17	94	316	-
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	1	-	-	5	1	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, Haeusl. Dienste .....	-	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	557	3018	846	5707	1104	-



## LEISTUNGEN 1980 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

## AN EINGEFUEHRTEN GUETERN

LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK. HAEUSL. DIENSTE	LFD. NR.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
-	-	1449	28	56	174	503	68	147	1
-	-	99	-	-	-	3	-	12	2
5	13	20	2	5	18	53	1	21	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	27	-	-	6
-	2	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
49	30	67	519	399	1229	718	796	248	9
46	147	218	51	91	320	956	67	136	10
1	-	9	5	6	24	112	11	5	11
-	3	13	13	84	79	109	26	25	12
-	1	-	-	-	30	11	-	-	13
-	-	53	-	-	20	23	-	1	14
-	-	93	-	156	11	22	-	-	15
-	-	-	-	-	-	3	-	-	16
-	-	-	-	-	-	50	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	1	-	-	-	-	35	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
8	4	6	-	1	69	155	-	-	21
36	-	32	21	6	42	196	60	-	22
-	-	1	-	-	16	647	3	2	23
-	-	-	-	-	-	74	-	-	24
-	-	-	-	-	30	1300	-	110	25
44	24	36	58	31	916	1020	12	23	26
-	-	2	4	92	13	154	170	10	27
20	4	61	62	36	272	596	23	14	28
10	-	13	3	1	212	257	-	13	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	8	11	1	7	75	86	2	2	31
6	-	5	236	3	63	142	20	7	32
17	-	18	34	4	130	77	36	19	33
5	1	3	671	2	18	55	1	5	34
-	-	-	-	-	44	-	27	5	35
28	-	50	65	21	316	107	37	71	36
-	-	28	-	12	31	61	16	21	37
-	-	1027	-	16	170	287	59	181	38
6	6	288	35	-	162	22	13	209	39
-	-	62	-	-	-	-	-	-	40
28	960	10	42	10	49	880	-	37	41
-	11	-	-	-	-	3	-	-	42
3	6	101	9	21	73	86	38	27	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
4	-	18	2	2	12	23	24	2	45
-	-	15	1	1	53	15	-	3	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
24	19	78	33	61	189	207	45	59	48
21	31	4	1	-	10	14	2	7	49
221	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	38	-	20	31	61	-	4	51
-	-	1	-	-	217	1829	-	-	52
177	13	2	28	2	94	20	11	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
176	165	87	117	123	1241	1241	7	90	55
2	28	1	1	1	4	2	1	2	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
937	1477	4021	2042	1270	6457	12242	1576	1518	59

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LETZTE VERWENDUNG	
				PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
			59	60	61

## OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	18591	7472	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. ....	3064	365	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	633	286	-
4	GAS .....	-	-	-
5	WASSER .....	1	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	1397	108	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDDEL, ERDGAS) .....	5100	4	-
8	ERDDEL, ERDGAS .....	50523	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	26019	2255	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	18013	7235	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	3090	767	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	2283	651	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	3545	108	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	1113	487	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	1453	303	-
16	EISEN U. STAHL .....	10831	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	14335	165	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	439	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	2391	23	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	940	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	7421	212	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	1162	164	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	4713	5400	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	90	114	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	2981	5	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	11695	3768	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	1598	1480	-
28	EDM-WAREN .....	4231	968	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	1439	2315	-
30	HOLZ .....	3916	11	-
31	HOLZWAREN .....	1346	1990	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	6711	279	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	959	281	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	1155	11	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	1323	3574	-
36	TEXTILIEN .....	7807	7624	-
37	BEKLEIDUNG .....	584	8242	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	8784	10471	-
39	GETRAENKE .....	1076	2071	-
40	TABAKWAREN .....	138	294	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	4986	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	18	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2795	-	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	485	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	3661	17	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	261	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	3537	726	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	496	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	221	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	561	-	-
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GASTGWERBES U. d. HEIME .....	2797	-	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....	824	248	-
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....	10670	-	-
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	100	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	264322	70516	-

## LEISTUNGEN 1980 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

VON EINGEFUEHRTEN GUETERN					GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN		LFD. NR.
ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN			
AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN						
62	63	64	65	66	67		
-	-	-17	610	8065	26656	1	
-	-	-	157	522	3586	2	
-	-	-	-	286	921	3	
-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	1	5	
-	-	1	3	112	1509	6	
-	-	70	82	156	5256	7	
-	-	472	1872	2344	52867	8	
-	-	78	1612	3945	29964	9	
-	-	-	41	7276	25289	10	
-	-	-	174	941	4031	11	
-	-	-3	143	791	3074	12	
-	-	40	92	240	3785	13	
-	-	-	43	530	1643	14	
-	-	-	41	344	1797	15	
-	-	-	294	294	11125	16	
-	-	110	699	974	15309	17	
40	-	-5	26	61	500	18	
-	-	-	61	84	2475	19	
170	-	-12	41	199	1139	20	
8105	-	-676	1242	8683	16104	21	
4221	-	-494	678	4589	5771	22	
3947	-	-328	1121	10140	14853	23	
362	-	-	185	661	751	24	
309	-	138	2967	3419	6400	25	
3678	-	-192	2341	9595	21290	26	
1193	-	-114	586	3145	4743	27	
593	-	15	497	2073	6304	28	
200	-	-35	1519	3999	5438	29	
-	-	-	84	95	4011	30	
351	-	-14	100	2427	3773	31	
-	-	135	30	444	7155	32	
-	-	-	32	313	1272	33	
-	-	-	44	55	1210	34	
-	-	600	247	4421	5744	35	
262	-	-	1180	9066	16873	36	
-	-	-	680	8922	9506	37	
-	-	-	975	11446	20230	38	
-	-	-	6	2077	3153	39	
-	-	-	10	304	442	40	
-	-	-	1	1	4987	41	
-	-	-	-	-	18	42	
-	-	-	9	9	2804	43	
-	-	-	-	-	-	44	
-	-	-	-	-	485	45	
-	-	-	-	17	3678	46	
-	-	-	-	-	261	47	
-	-	-	-	726	4263	48	
-	-	-	-	-	496	49	
-	-	-	-	-	221	50	
-	-	-	-	-	561	51	
-	-	-	-	-	2797	52	
-	-	-	7	255	1079	53	
-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	10670	55	
-	-	-	-	-	100	56	
-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	58	
23431	-	-431	20532	114048	378370	59	



## 2 Koeffiziententabellen

### 2.1 Input-Koeffizienten 1980

- Inländische Produktion und Einfuhr -

(Seite 122 bis 129)

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRIZI- TÄT, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GÜTERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 56)							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		14.3	7.8	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		-	0.7	-	-	-
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....		1.2	1.8	5.8	0.1	2.4
4	GAS .....		-	0.2	7.5	0.2	0.1
5	WASSER .....		0.2	-	-	-	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		-	-	19.6	2.7	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		0.5	0.2	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		-	-	0.3	57.0	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		7.0	2.0	1.5	0.1	0.6
10	MINERALÖLERZEUGNISSE .....		6.2	7.5	4.7	3.5	0.6
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		-	0.2	0.1	-	0.1
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		0.5	0.3	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		0.3	0.2	-	-	0.1
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....		-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....		-	0.3	1.0	0.7	1.3
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		-	-	-	-	0.1
18	GIESEREIERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	0.1
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		1.1	0.3	0.2	0.1	0.4
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		0.1	0.1	1.1	0.3	1.8
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		1.5	0.6	1.0	0.2	2.2
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. EINRICHTUNGEN .....		-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		0.8	0.6	0.1	0.1	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE .....		-	0.3	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		0.5	0.4	1.2	-	0.5
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		-	0.3	0.1	0.2	1.6
28	EBM-WAREN .....		0.2	0.3	-	-	0.1
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW. ....		-	-	-	-	-
30	HOLZ .....		0.1	0.1	-	-	-
31	HOLZWAREN .....		0.3	0.1	-	-	0.1
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		-	0.1	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		0.1	0.5	0.1	-	0.1
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG .....		0.2	0.4	-	-	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....		-	0.2	-	-	0.1
37	BEKLEIDUNG .....		-	0.1	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄNKE) .....		14.7	1.5	-	-	-
39	GETRÄNKE .....		0.1	0.4	-	-	-
40	TABAKWAREN .....		-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		0.3	0.4	0.4	-	2.4
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		0.5	0.4	0.9	0.1	2.0
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ae., Rückgewinnung .....		1.3	0.9	0.7	0.2	0.2
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		0.5	0.1	0.1	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		0.5	0.6	1.2	0.2	0.1
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Häfen .....		0.1	-	0.3	0.1	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		0.1	0.2	0.1	-	0.2
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		2.3	3.5	0.4	0.2	0.2
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		-	0.1	-	0.1	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....		0.5	0.5	0.2	0.1	1.1
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung .....		-	-	-	0.1	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		-	0.3	-	-	0.1
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		0.1	0.1	0.1	-	0.1
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh. u. Veterinärwes. ....		1.1	0.3	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		1.5	1.0	1.2	0.5	3.2
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften .....		0.4	0.1	0.3	0.2	0.4
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv. org. oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste .....		0.1	0.2	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER .....		59.3	36.5	50.4	67.2	22.9
60	NICHTABZUGSFAHIGE UMSATZSTEUER .....		-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAHIGER UMSATZSTEUER .....		59.3	36.5	50.4	67.2	22.9
62	ABSCHREIBUNGEN .....		14.2	6.0	15.9	5.0	19.2
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....		-1.2	-1.3	6.1	2.2	5.9
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT .....		4.8	41.2	20.9	7.8	27.0
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMÖGEN .....		23.0	17.5	6.8	17.8	24.9
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		40.7	63.5	45.6	32.8	77.1
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-Preisen .....		100	100	100	100	100

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE										LFD. NR.
GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	0.3	-	0.3	-	0.1	-	0.1	1
0.4	-	-	-	-	-	4.6	0.1	-	-	2
4.8	6.0	0.8	3.8	0.7	1.4	1.6	2.7	1.6	2.5	3
0.6	4.5	3.3	1.1	-	0.1	0.4	1.5	2.6	2.0	4
0.2	-	-	0.1	-	0.1	0.2	0.1	0.2	0.3	5
25.2	-	-	0.7	-	-	0.1	0.9	-	0.1	6
0.9	32.3	0.1	0.6	-	-	-	0.1	0.1	0.1	7
-	0.3	8.4	0.1	53.5	-	-	0.1	0.2	0.1	8
0.8	1.0	0.1	33.9	0.8	25.6	15.5	2.8	3.9	4.7	9
0.8	1.2	0.1	5.8	11.1	0.8	1.7	4.4	1.9	3.8	10
0.3	0.1	-	1.3	0.1	10.2	1.1	0.4	0.7	1.7	11
0.5	0.3	0.1	0.1	-	0.3	2.9	0.1	-	0.3	12
0.5	0.4	0.2	0.3	-	-	0.5	16.6	4.1	1.8	13
-	-	-	0.2	-	-	-	0.1	0.2	0.2	14
-	0.1	0.1	0.3	-	1.5	-	0.1	0.1	14.7	15
1.5	0.6	1.2	0.2	-	0.1	-	0.6	0.2	-	16
0.2	0.1	-	1.3	-	-	0.1	0.5	2.7	0.4	17
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.2	0.1	-	0.2	18
0.8	1.0	1.4	-	0.1	0.9	2.7	0.4	0.2	0.6	19
2.7	0.8	1.8	0.3	0.4	0.1	0.1	0.1	-	0.4	20
6.8	2.7	1.9	1.5	0.3	1.5	1.1	3.1	1.4	1.1	21
-	-	-	0.1	-	-	-	0.1	0.1	-	22
0.1	0.1	0.1	-	0.1	0.2	0.4	1.2	0.4	0.8	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
2.5	1.0	0.8	0.3	0.1	0.5	0.3	0.2	0.3	0.6	26
0.2	0.2	0.3	0.2	-	0.1	-	-	-	-	27
0.5	0.1	0.1	1.2	-	1.8	0.3	0.3	0.3	0.7	28
-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	29
0.1	0.1	0.1	-	-	0.3	0.2	0.1	-	-	30
-	-	0.1	-	-	0.3	0.1	0.2	0.4	0.7	31
-	-	-	0.6	-	0.5	0.2	0.3	0.5	0.2	32
-	1.6	-	1.4	-	0.6	0.4	1.3	0.8	1.5	33
-	0.2	0.1	0.3	-	0.2	0.8	0.4	1.5	0.5	34
0.1	-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	35
0.1	-	-	0.1	-	1.3	2.7	0.1	0.2	0.3	36
0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	1.2	-	0.3	-	-	-	-	38
-	-	0.1	0.2	-	-	-	0.1	0.1	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
3.3	0.1	-	-	-	-	-	-	-	0.4	41
0.9	0.3	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	0.3	0.3	42
0.8	0.8	-	1.5	1.4	1.6	2.5	2.9	0.8	2.8	43
0.1	-	-	0.1	-	0.1	-	0.1	0.1	0.4	44
0.8	0.4	-	0.7	0.2	0.4	0.4	0.6	0.3	0.4	45
0.2	0.1	-	0.2	0.3	0.1	-	0.4	0.2	0.1	46
0.6	0.8	0.1	0.9	-	0.8	0.6	0.4	0.4	0.4	47
0.7	2.1	3.7	2.2	3.1	1.5	1.4	3.9	3.1	2.1	48
0.1	0.1	0.1	-	-	0.1	-	0.1	-	-	49
0.1	0.2	0.5	0.2	-	0.3	0.3	0.3	0.2	0.3	50
0.1	0.3	0.1	0.1	-	0.3	0.2	0.8	-	0.2	51
0.2	0.1	0.3	0.7	0.1	0.7	0.6	0.8	0.6	0.5	52
0.4	0.3	0.1	0.4	-	0.4	0.7	0.5	0.7	0.5	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
3.6	3.0	1.9	5.6	1.2	5.4	5.9	7.1	5.0	4.6	55
0.3	0.2	0.1	0.7	0.1	0.6	0.2	0.3	0.2	0.3	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	58
63.2	63.7	28.5	71.4	74.2	62.1	51.9	59.6	37.1	53.7	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
63.2	63.7	28.5	71.4	74.2	62.1	51.9	59.6	37.1	53.7	61
5.0	11.4	7.0	4.7	1.4	4.6	5.5	7.7	5.4	6.0	62
-6.5	1.5	0.9	0.8	23.7	0.7	0.5	1.4	0.7	1.2	63
35.6	25.7	8.3	21.0	1.9	25.5	39.1	26.0	49.6	31.8	64
2.7	-2.3	55.3	2.1	-1.3	7.1	3.1	5.2	7.2	7.3	65
36.8	36.3	71.5	28.6	25.8	37.9	48.1	40.4	62.9	46.3	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

% DES PRODUK

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		-	-	0.1	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		2.1	7.0	2.5	1.4	0.3
4	GAS .....		0.9	0.5	0.7	0.6	0.1
5	WASSER .....		0.1	0.1	0.2	0.2	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		4.9	0.6	1.4	-	0.1
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		2.5	7.8	0.4	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		0.1	-	-	0.1	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		0.4	5.2	2.6	0.8	0.7
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		0.8	0.6	1.2	0.9	1.0
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		0.1	-	0.2	0.3	0.9
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		-	-	0.5	0.1	0.1
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		1.1	0.1	2.2	0.5	0.2
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		-	-	-	0.1	0.5
15	GLAS U. GLASWAREN .....		0.1	-	-	0.2	0.7
16	EISEN U. STAHL .....		62.5	0.2	6.6	23.8	13.4
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		0.6	47.8	8.5	2.2	2.5
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....		1.0	0.2	6.7	0.6	1.6
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		1.0	0.4	0.8	12.0	7.8
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		-	-	0.1	-	3.8
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		0.5	0.5	0.8	0.8	4.9
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		0.1	0.4	0.1	0.2	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		0.5	0.4	0.6	0.2	1.6
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		0.1	0.2	0.4	0.3	0.6
28	EBM-WAREN .....		0.2	0.3	0.4	0.9	3.9
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		-	-	-	-	-
30	HOLZ .....		-	0.1	0.1	0.1	0.4
31	HOLZWAREN .....		0.1	0.2	0.5	0.2	0.3
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		-	-	-	0.1	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		0.1	-	0.1	-	0.1
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....		-	0.1	0.1	0.1	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		-	-	0.1	-	-
36	TEXTILIEN .....		-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG .....		-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....		-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....		-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		0.1	0.1	0.1	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		-	-	0.3	0.3	0.1
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....		2.9	4.8	6.0	3.1	2.9
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		0.1	-	0.1	-	0.1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		0.9	0.3	0.4	0.9	0.6
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....		0.1	0.1	0.1	-	0.1
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		0.1	0.2	0.3	0.8	0.6
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		1.1	1.0	1.1	1.6	1.8
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		-	-	-	0.1	0.1
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....		0.1	0.1	0.2	0.2	0.3
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		-	0.1	0.1	1.0	0.2
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		0.3	0.3	0.4	0.4	1.4
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		0.2	0.3	0.6	0.6	0.6
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....		-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		1.4	2.2	4.6	2.6	4.0
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		0.2	0.3	0.2	0.4	0.5
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....		-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER .....		87.2	83.2	52.3	58.9	59.4
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....		-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....		87.2	83.2	52.3	58.9	59.4
62	ABSCHREIBUNGEN .....		2.5	3.2	4.9	4.0	2.3
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....		0.1	0.2	0.3	0.9	0.5
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		10.9	12.7	40.2	28.9	28.5
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....		-0.7	0.7	2.3	7.4	9.3
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		12.8	16.8	47.7	41.1	40.6
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....		100	100	100	100	100



TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	1
-	0.1	-	-	-	-	0.1	-	0.3	34.2	2
0.5	0.7	0.7	0.7	0.5	0.5	0.3	0.6	0.4	2.1	3
0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	-	0.2	-	0.1	4
0.1	0.1	-	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	6
-	-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
0.7	0.5	1.3	1.0	0.4	1.8	1.0	2.0	3.9	2.7	9
0.9	0.7	0.6	0.7	0.7	0.8	0.7	1.0	0.8	2.1	10
1.3	1.9	2.0	1.5	0.6	2.7	2.0	2.0	2.7	0.5	11
0.7	0.1	2.3	0.1	-	0.3	0.2	0.3	0.4	0.1	12
0.2	0.3	0.3	0.7	0.2	0.2	-	0.1	0.4	0.3	13
-	-	-	-	-	0.2	0.1	-	-	0.2	14
-	0.1	0.7	0.2	-	0.6	1.3	0.4	0.4	0.1	15
3.3	1.3	3.8	8.8	1.1	1.0	0.3	9.3	0.3	0.1	16
1.9	1.0	0.8	0.2	3.5	5.0	3.3	7.9	0.3	0.1	17
3.4	1.1	3.2	1.4	0.9	1.0	0.7	1.5	0.2	-	18
3.3	1.7	3.8	1.4	0.7	1.5	1.3	4.0	1.8	0.1	19
0.5	-	-	2.2	-	-	0.1	-	-	-	20
17.9	1.9	2.1	16.8	0.9	2.0	0.8	1.7	0.2	1.1	21
-	7.6	0.1	1.3	-	0.3	0.1	-	-	-	22
0.6	0.1	19.0	0.3	-	-	0.1	-	-	0.2	23
-	-	-	2.1	0.2	-	0.1	-	-	-	24
-	-	-	-	22.4	-	-	-	-	-	25
4.8	10.6	4.8	6.3	2.4	16.5	3.0	1.7	1.0	0.3	26
0.6	0.3	0.7	4.3	2.5	0.2	11.9	0.4	0.5	-	27
0.8	0.7	1.5	1.5	0.6	1.1	0.6	3.4	1.1	0.3	28
-	-	-	-	-	-	-	0.2	8.1	-	29
0.1	-	0.2	0.7	0.1	0.2	0.1	0.6	1.0	13.8	30
0.2	0.2	0.2	0.5	0.3	0.1	0.1	0.7	0.9	0.1	31
0.1	1.3	0.1	-	-	0.2	0.2	0.4	1.0	0.4	32
0.1	0.1	0.1	-	-	0.6	0.3	0.6	0.5	0.3	33
0.2	1.3	0.2	0.1	0.1	0.3	1.0	0.2	2.3	0.2	34
-	-	-	-	-	-	0.1	-	0.2	-	35
-	0.1	0.7	0.3	0.1	-	0.1	0.3	0.7	0.1	36
-	0.1	-	0.1	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	0.2	-	-	-	-	-	-	0.1	0.2	41
0.1	0.5	0.1	0.1	-	-	-	0.2	0.2	0.1	42
1.3	2.9	3.4	2.7	1.8	1.7	2.2	2.1	6.5	2.7	43
0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	0.2	44
0.3	0.1	0.5	0.4	0.1	0.2	0.1	0.5	0.2	0.9	45
0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
0.8	0.5	0.5	0.6	0.1	0.5	1.0	0.8	0.9	0.5	47
1.4	0.9	1.4	1.3	0.6	1.1	1.4	1.7	2.4	3.4	48
0.1	0.2	0.1	-	-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	49
0.3	-	0.3	0.3	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	0.4	50
0.3	0.3	0.1	-	1.0	0.4	0.2	0.5	0.2	-	51
1.3	0.9	0.5	0.3	1.5	1.3	0.6	1.3	0.9	0.6	52
0.7	0.4	0.5	0.4	0.3	0.3	0.4	0.6	0.4	0.3	53
-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	54
5.2	12.9	4.6	5.9	4.4	5.4	5.1	5.8	6.6	2.3	55
0.5	0.1	0.3	0.3	3.7	0.2	0.3	0.3	0.1	0.2	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
55.2	54.2	61.9	66.3	51.9	49.3	42.2	54.1	57.6	72.0	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
55.2	54.2	61.9	66.3	51.9	49.3	42.2	54.1	57.6	72.0	61
3.4	12.6	4.5	3.4	3.8	4.1	3.6	3.8	3.5	4.6	62
0.8	1.2	0.8	3.2	0.2	0.3	1.5	1.0	1.3	0.6	63
37.7	30.5	30.5	39.0	41.6	41.1	39.5	33.7	32.5	18.0	64
2.9	1.5	2.3	5.4	2.5	5.2	13.2	7.5	5.1	4.8	65
44.8	45.8	38.1	33.7	48.1	50.7	57.8	45.9	42.4	28.0	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

%, DES PRODUKTS

LFD. NR.	VERWENDUNG	INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. Vervielfältigung	H.V. LEDER- WAREN, SCHUHEN
	AUFKOMMEN	31	32	33	34	35
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58)						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.1	0.2	0.1	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.1	3.0	0.1	-	0.4
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.5	6.9	0.7	0.7	0.4
4	GAS .....	-	1.1	0.2	0.1	-
5	WASSER .....	-	0.1	-	0.1	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	0.5	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	0.1	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	2.2	5.3	4.2	5.5	3.5
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	1.6	3.6	0.6	0.8	1.1
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	4.6	0.2	2.7	0.4	5.4
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.1	-	0.1	0.1	0.8
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.2	0.4	0.1	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	0.2
15	GLAS U. GLASWAREN .....	1.1	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	0.1	-	0.1	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEEREIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	1.2	0.2	0.4	0.1	0.3
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	0.2	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.6	2.2	0.8	0.6	0.5
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	0.4	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.7	0.2	0.2	0.2	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.5	0.5	0.2	0.2	0.1
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	-	-	0.2
28	EBM-WAREN .....	3.6	-	1.2	0.4	2.4
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	0.1	0.2	0.3
30	HOLZ .....	14.0	0.4	0.1	-	0.1
31	HOLZWAREN .....	8.0	0.3	0.1	-	0.4
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.3	31.9	26.3	17.5	0.4
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.3	1.1	14.3	1.9	0.7
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG .....	0.5	-	2.0	3.7	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.2	-	0.1	-	15.9
36	TEXTILIEN .....	2.4	0.1	0.4	0.1	0.7
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	0.6
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	0.6	-	5.1
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.1	-	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	-	0.1	0.1	0.1
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2.7	8.0	2.5	2.4	3.5
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.1	0.1	0.1	0.1	1.1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	0.3	0.6	0.4	0.3	0.2
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	-	0.1	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	1.0	0.3	0.8	1.1	1.7
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	2.4	3.5	2.8	2.2	1.2
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
50	DienstlStg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung) .....	0.3	0.3	0.4	0.2	0.1
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	0.2	0.2	0.4	0.5	0.6
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	1.1	0.4	0.4	0.7	1.5
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.6	0.4	0.3	1.1	0.6
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	4.9	2.5	5.9	5.1	3.1
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	0.3	0.3	0.4	0.2	0.2
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Hausl.Dienste .....	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER .....	57.1	75.5	70.5	47.3	54.2
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	57.1	75.5	70.5	47.3	54.2
62	ABSCHREIBUNGEN .....	3.2	4.9	3.8	5.0	2.9
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	0.8	0.4	0.7	0.9	0.7
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	29.5	15.1	23.1	39.2	30.6
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	9.4	4.2	1.9	7.6	11.6
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	42.9	24.5	29.5	52.7	45.8
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE											LFD. NR.
H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U. AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U. AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LEISTG. DER EISEN- BAHNEN		
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45		
4.3	0.4	37.3	8.4	7.4	-	-	0.2	-	-	1	
-	3.6	1.0	0.1	-	0.1	-	-	0.1	-	2	
1.6	0.3	0.7	0.6	0.1	0.4	0.2	0.9	2.6	7.6	3	
0.4	-	0.2	0.2	-	-	-	0.2	0.3	-	4	
0.1	-	0.1	0.3	-	0.1	-	0.1	0.1	-	5	
-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	0.2	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
10.1	0.6	0.8	1.2	0.8	0.2	2.1	0.2	0.1	0.4	9	
1.4	1.1	1.5	2.0	0.8	1.4	1.0	2.6	1.6	5.0	10	
0.6	1.2	0.8	1.0	0.2	2.9	4.7	0.1	0.2	-	11	
0.2	0.1	0.1	0.1	-	0.1	0.2	0.3	0.1	0.1	12	
-	-	-	-	-	15.1	1.9	-	-	0.1	13	
-	-	-	-	-	0.1	2.3	-	-	0.2	14	
-	-	0.5	3.1	-	0.2	0.7	-	-	0.2	15	
-	-	-	-	-	1.6	0.5	0.1	0.1	2.1	16	
-	-	-	-	-	0.4	0.4	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	0.5	0.4	-	-	0.3	18	
-	-	-	-	0.1	1.4	0.5	-	0.1	0.6	19	
-	-	-	-	-	1.4	2.7	-	-	1.7	20	
1.3	0.4	0.3	0.9	0.6	0.5	2.2	-	0.3	0.6	21	
0.1	-	-	-	0.1	-	-	0.4	0.4	0.1	22	
0.2	0.1	0.2	0.8	0.3	0.2	0.2	0.4	0.6	0.4	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	25	
0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	1.0	3.7	0.3	0.3	1.0	26	
-	-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	27	
0.2	0.7	1.0	2.8	0.4	0.6	4.2	0.2	0.1	0.1	28	
-	0.1	-	-	-	-	-	0.1	0.1	-	29	
-	-	-	0.1	0.1	2.5	2.8	-	0.1	-	30	
-	0.1	0.1	0.4	0.2	1.1	4.3	0.1	0.1	-	31	
0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	-	-	0.4	0.2	0.1	32	
0.7	0.4	1.0	1.5	1.2	-	0.4	0.5	0.4	0.2	33	
0.3	0.4	0.6	1.0	0.5	0.1	0.1	0.5	2.3	1.6	34	
0.2	1.0	-	-	-	-	-	-	-	0.3	35	
28.6	27.7	-	-	-	-	0.1	0.2	-	0.3	36	
-	3.7	-	-	-	-	-	-	-	0.1	37	
0.1	0.1	17.5	5.1	-	-	-	-	-	-	38	
-	-	0.3	8.6	0.1	-	-	0.1	-	-	39	
-	-	-	0.1	0.5	-	-	0.2	0.1	-	40	
-	-	-	-	-	2.7	-	0.1	0.2	0.8	41	
0.1	0.1	0.1	0.4	-	1.4	2.9	0.3	0.3	0.4	42	
2.5	5.9	2.8	3.3	0.6	2.4	1.6	2.3	0.5	1.2	43	
0.7	0.4	0.3	0.3	-	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	44	
0.2	0.2	0.6	0.3	0.2	0.4	0.2	0.1	0.1	0.2	45	
-	-	0.1	-	-	0.2	-	0.1	0.2	0.2	46	
0.7	1.3	0.3	0.5	-	0.6	0.3	1.5	0.9	0.6	47	
1.4	1.3	2.8	3.7	0.4	2.1	2.4	2.7	0.9	3.0	48	
0.1	-	-	-	-	0.2	0.1	0.4	0.1	0.1	49	
0.2	0.1	0.2	0.2	0.1	0.7	0.3	0.8	0.3	1.2	50	
0.1	0.5	0.2	0.3	0.1	0.2	0.1	2.3	6.3	0.3	51	
0.8	1.7	0.2	0.5	0.1	0.3	0.1	2.6	0.3	0.5	52	
0.7	0.5	0.3	0.5	0.3	0.2	0.4	0.9	1.0	0.2	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	54	
3.7	6.2	2.2	5.6	3.9	3.1	4.5	7.8	4.0	3.1	55	
0.3	0.3	0.4	0.4	0.3	0.7	0.1	0.4	0.2	0.3	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	
62.4	61.1	74.6	54.8	19.9	47.7	49.1	30.7	25.7	35.9	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	
62.4	61.1	74.6	54.8	19.9	47.7	49.1	30.7	25.7	35.9	61	
4.1	1.6	2.8	6.6	1.9	3.1	1.6	4.7	5.8	24.7	62	
0.6	0.6	0.3	16.8	71.7	1.0	0.9	1.1	3.4	36.3	63	
28.8	29.4	12.9	20.8	6.5	36.7	28.3	42.3	43.2	87.3	64	
4.2	7.4	10.0	0.9	-	11.6	20.2	23.4	21.9	11.7	65	
37.6	38.9	25.4	45.2	80.1	52.3	50.9	69.3	74.3	64.1	66	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67	

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN- HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE	LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)
			46	47	48	49	50
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 56)							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		0.1	-	-	-	0.1
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		0.3	1.1	0.3	0.9	0.9
4	GAS .....		-	0.2	0.1	0.1	0.1
5	WASSER .....		-	-	0.1	0.1	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		0.2	0.1	0.5	0.1	0.5
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		17.1	0.9	8.1	0.6	0.6
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		0.1	-	0.9	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		-	0.1	0.1	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....		-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....		0.2	0.1	0.5	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		-	-	-	-	-
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		-	0.1	0.1	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		0.6	-	0.3	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		0.1	0.1	0.2	-	0.1
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		-	0.2	0.1	-	0.5
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		0.1	0.1	3.4	-	0.2
24	WASSERFAHRZEUGE .....		3.2	-	0.2	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		0.2	-	0.9	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		0.1	1.1	0.5	0.6	1.4
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		-	-	0.1	-	0.4
28	EBM-WAREN .....		0.2	0.1	0.5	-	0.4
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		0.1	-	0.3	-	0.1
30	HOLZ .....		-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN .....		-	0.1	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		-	-	0.1	0.1	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		0.1	0.1	0.4	0.1	0.3
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....		0.4	1.0	1.0	0.8	0.6
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....		0.1	0.1	0.1	-	0.2
37	BEKLEIDUNG .....		-	0.1	-	-	0.1
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		1.6	-	0.4	-	-
39	GETRAENKE .....		0.4	-	0.1	-	0.1
40	TABAKWAREN .....		-	-	0.1	-	0.1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		0.1	-	0.3	-	0.2
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		-	0.5	0.5	0.3	0.3
43	Dienstleistungen des Grosshandels u. ae., Rueckgewinnung .....		1.5	0.2	0.9	0.1	0.4
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		0.1	-	0.1	-	0.1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		0.1	0.8	0.1	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....		23.4	-	2.2	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		0.5	0.7	1.9	1.6	2.8
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		2.2	0.5	8.0	0.5	0.8
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		0.1	0.1	0.1	86.6	2.2
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....		0.9	0.1	2.5	-	1.3
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		0.1	0.3	1.4	0.9	0.1
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		0.6	0.1	2.7	1.2	0.9
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		0.4	0.1	0.3	0.3	1.8
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....		0.1	-	0.1	0.1	0.1
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		4.1	0.8	3.2	8.5	29.1
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		0.1	0.1	0.9	0.2	0.5
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org. oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....		-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER .....		59.6	10.0	44.5	104.2	47.6
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....		0.5	1.0	-	1.2	3.0
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....		60.2	10.9	44.5	105.4	50.6
62	ABSCHREIBUNGEN .....		10.1	19.8	8.9	2.9	2.0
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....		1.0	0.1	-0.9	3.5	9.7
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		24.3	50.4	29.2	36.6	37.4
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMEGEN .....		4.4	18.8	18.4	-48.3	0.3
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		39.8	89.1	55.5	-5.4	49.4
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....		100	100	100	100	100

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK. HAESL. DIENSTE	INPUT DER PRO- DUKTIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LFD. NR.
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
0.1	6.1	0.1	0.3	0.3	0.5	0.2	0.9	2.4	1
1.1	0.3	0.2	0.4	0.4	-	-	0.3	0.3	2
0.5	1.9	0.4	0.6	0.6	1.1	0.1	2.7	1.3	3
-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	-	0.1	0.4	4
2.0	0.2	-	0.1	0.1	0.2	-	0.2	0.2	5
-	-	-	-	-	0.1	-	-	0.9	6
-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1.9	8
-	0.7	2.0	3.7	2.1	1.3	6.3	2.9	3.5	9
0.5	1.6	0.7	1.0	0.9	1.7	0.3	1.3	2.1	10
-	0.1	0.1	-	0.1	0.2	0.1	-	0.9	11
-	0.1	0.3	0.6	0.2	0.2	0.1	0.2	0.3	12
-	0.1	-	0.1	0.1	0.1	-	0.2	1.1	13
-	0.3	-	0.1	-	-	-	-	0.1	14
-	0.5	0.1	0.8	0.1	-	-	-	0.3	15
-	-	-	-	0.1	-	-	-	3.3	16
-	-	-	-	-	-	-	-	1.1	17
-	-	-	-	0.1	-	-	-	0.5	18
-	-	-	-	-	0.1	-	-	0.9	19
-	-	-	-	-	0.1	-	0.2	0.3	20
-	0.1	0.1	-	0.2	0.4	-	-	1.6	21
-	0.2	0.2	0.1	0.1	0.3	0.2	-	0.1	22
-	0.2	0.3	0.2	0.5	1.2	0.1	0.2	1.3	23
-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	24
-	-	-	-	-	1.0	-	0.3	0.2	25
0.2	0.3	1.0	0.3	1.7	1.5	0.2	0.2	1.7	26
0.1	-	0.3	6.5	0.1	0.4	2.4	0.2	0.4	27
-	0.5	0.8	0.1	0.7	0.7	0.1	0.1	0.8	28
-	-	-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	29
-	0.1	-	-	-	-	-	-	0.5	30
0.1	0.1	-	-	0.2	0.2	-	0.1	0.4	31
-	-	0.8	-	0.2	0.3	0.1	0.1	0.6	32
-	0.3	1.3	0.1	0.4	0.2	0.2	0.2	0.5	33
-	0.3	24.2	0.2	0.4	0.5	0.1	0.4	0.7	34
-	-	0.1	0.2	0.1	-	0.1	-	0.1	35
-	0.3	0.4	0.3	0.5	0.2	0.1	0.5	0.8	36
-	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.1	37
-	13.4	0.3	0.3	0.7	0.8	0.5	3.3	1.7	38
-	10.3	0.4	-	0.6	0.1	0.1	2.3	0.4	39
-	5.6	0.1	-	-	-	-	-	0.1	40
1.6	-	0.3	-	0.1	1.5	-	0.2	0.4	41
5.4	-	0.1	-	0.2	0.9	0.1	0.2	0.6	42
-	5.0	1.5	1.2	0.8	1.0	1.1	1.3	1.8	43
-	0.9	0.3	0.1	0.1	0.1	3.0	0.1	0.2	44
-	0.2	0.1	-	-	0.2	0.2	0.1	0.3	45
-	0.1	-	-	0.1	-	-	0.1	0.2	46
-	0.8	2.3	0.6	0.5	1.2	0.6	0.4	0.7	47
0.1	2.5	1.4	1.1	0.9	0.8	0.6	1.2	1.7	48
0.7	0.2	0.1	-	0.2	0.2	0.1	0.5	2.1	49
0.7	0.3	0.8	0.7	0.7	0.3	-	0.2	0.4	50
-	2.6	0.6	1.5	0.7	0.9	0.1	0.3	0.7	51
0.1	0.3	3.1	0.2	1.8	1.0	0.3	0.7	0.8	52
0.2	0.6	4.7	0.4	2.3	1.1	0.3	0.3	0.6	53
-	-	-	0.4	-	1.2	36.8	-	1.3	54
2.7	2.5	4.5	4.2	9.6	3.2	0.4	3.8	4.4	55
3.0	0.2	0.2	0.5	0.5	0.2	16.9	0.4	1.0	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	0.5	0.9	0.3	3.5	13.3	-	0.8	58
19.7	60.5	55.0	27.8	30.6	31.4	87.4	27.5	52.1	59
1.4	-	0.1	1.9	0.3	2.7	2.3	1.7	0.5	60
21.1	60.5	55.1	29.6	30.9	34.1	89.6	29.2	52.6	61
31.9	5.1	5.6	7.5	4.4	3.6	0.3	6.6	6.0	62
0.7	1.9	-1.2	-	3.8	0.1	-	0.1	1.8	63
1.5	20.4	15.9	17.1	19.0	62.2	10.0	64.1	29.1	64
44.8	12.2	24.6	45.8	41.8	-	-	-	10.5	65
78.9	39.5	44.9	70.4	69.1	65.9	10.4	70.8	47.4	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	67



## 2 Koeffiziententabellen

### 2.2 Input-Koeffizienten 1980

- Inländische Produktion -

(Seite 132 bis 139)

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		12.2	4.6	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		-	0.6	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER		1.2	1.8	5.8	0.1	2.4
4	GAS		-	0.2	7.5	0.2	0.1
5	WASSER		0.2	-	-	-	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS		-	-	18.0	2.7	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)		0.4	0.2	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS		-	-	0.1	19.2	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE		5.1	1.4	0.1	-	0.6
10	MINERALOELERZEUGNISSE		4.6	4.9	3.4	2.5	0.5
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE		-	0.2	0.1	-	0.1
12	GUMMIERZEUGNISSE		0.3	0.2	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.		0.3	0.2	-	-	0.1
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN		-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL		-	0.3	0.9	0.5	0.9
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		-	-	-	-	0.1
18	GIESSEREIERZEUGNISSE		-	-	-	-	0.1
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.		1.1	0.3	0.2	0.1	0.4
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		0.1	0.1	1.1	0.3	1.8
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		1.2	0.5	0.8	0.2	1.8
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN		-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE		0.8	0.8	0.1	0.1	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE		-	0.3	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		0.4	0.3	1.1	-	0.3
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		-	0.3	-	0.2	1.4
28	EDM-WAREN		0.2	0.2	-	-	0.1
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.		-	-	-	-	-
30	HOLZ		-	0.1	-	-	-
31	HOLZWAREN		0.2	0.1	-	-	0.1
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		-	0.1	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		0.1	0.5	0.1	-	0.1
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG		0.2	0.4	-	-	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN		-	0.1	-	-	-
37	BEKLEIDUNG		-	0.1	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		13.4	1.4	-	-	-
39	GETRAENKE		0.1	0.3	-	-	-
40	TABAKWAREN		-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.		0.2	0.2	0.2	-	1.3
42	AUSBAULEISTUNGEN		0.5	0.4	0.9	0.1	2.0
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		1.2	0.9	0.6	0.2	0.2
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS		0.5	0.1	0.1	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN		0.5	0.6	1.2	0.2	0.1
46	Dienstleistungen D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		0.1	-	0.2	-	-
47	Dienstleistungen D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		0.1	0.2	0.1	-	0.2
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS		2.3	3.5	0.3	0.2	0.2
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE		-	0.1	-	0.1	-
50	Dienstlsg. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		0.5	0.5	0.2	0.1	1.1
51	Dienstleistungen D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		-	-	-	0.1	-
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. D. GASTGWERBES U. D. HEIME		-	0.3	-	-	0.1
53	Dienstleistungen D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE		0.1	0.1	0.1	-	0.1
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.		1.1	0.3	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen		1.4	0.9	1.1	0.4	3.0
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		0.4	0.1	0.3	0.2	0.4
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE		0.1	0.2	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER		51.3	28.7	45.0	28.0	19.8
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER		8.0	7.8	5.4	39.2	3.0
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER		-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER		59.3	36.5	50.4	67.2	22.9
63	ABSCHREIBUNGEN		14.2	6.0	15.9	5.0	19.2
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN		-1.2	-1.3	6.1	2.2	5.9
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		4.8	41.2	20.9	7.8	27.0
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT UND VERMOEGEN		23.0	17.5	6.8	17.8	24.9
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN		40.7	63.5	49.6	32.8	77.1
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN		100	100	100	100	100



- INLAENDISCHE PRODUKTION

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN. SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	0.1	-	0.3	-	0.1	-	0.1	1
0.3	-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	2
4.7	5.9	0.8	3.7	0.7	1.3	1.6	2.6	1.6	2.5	3
0.6	4.5	3.3	1.1	-	0.1	0.4	1.5	2.8	2.0	4
0.2	-	-	0.1	-	0.1	0.2	0.1	0.2	0.3	5
24.4	-	-	0.7	-	-	0.1	0.8	-	0.1	6
0.9	30.1	0.1	0.2	-	-	-	-	-	-	7
-	0.1	4.7	-	0.6	-	-	-	0.1	-	8
0.6	0.6	-	25.2	0.3	16.0	9.6	2.2	2.3	3.6	9
0.4	0.6	0.1	3.1	7.9	0.6	1.2	3.1	1.5	2.7	10
0.3	0.1	-	1.2	0.1	9.1	1.0	0.3	0.7	1.6	11
0.4	0.3	0.1	0.1	-	0.2	1.9	0.1	-	0.2	12
0.4	0.4	0.2	0.2	-	-	0.5	15.0	1.6	1.6	13
-	-	-	0.1	-	-	-	0.1	0.1	0.2	14
-	0.1	0.1	0.3	-	1.3	-	0.1	0.1	12.0	15
1.2	0.4	0.8	0.1	-	-	-	0.4	0.1	-	16
0.1	0.1	-	0.1	-	-	0.1	-	2.5	0.3	17
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.2	0.1	-	0.2	18
0.7	0.8	1.4	-	0.1	0.9	2.2	0.3	0.2	0.6	19
2.6	0.8	1.8	0.3	0.4	0.1	0.1	0.1	-	0.4	20
6.2	2.4	1.3	1.1	0.3	1.2	0.9	2.7	1.2	0.6	21
-	-	-	0.1	-	-	-	-	0.1	-	22
0.1	0.1	0.1	-	0.1	0.2	0.3	1.2	0.4	0.8	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
2.3	0.9	0.7	0.2	0.1	0.4	0.2	0.2	0.3	0.5	26
0.2	0.2	0.3	0.2	-	0.1	-	-	-	-	27
0.5	0.1	-	1.0	-	1.6	0.2	0.3	0.3	0.6	28
-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	29
0.1	-	0.1	-	-	0.3	0.2	0.1	-	-	30
-	-	0.1	-	-	0.3	0.1	0.2	0.4	0.6	31
-	-	-	0.4	-	0.3	0.1	0.2	0.3	0.1	32
-	1.6	-	1.4	-	0.6	0.3	1.2	0.7	1.4	33
-	0.2	0.1	0.3	-	0.2	0.7	0.4	1.4	0.5	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	0.8	1.7	-	0.1	0.3	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	0.9	-	0.2	-	-	-	-	38
-	-	-	0.2	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1.8	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	41
0.9	0.3	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	0.3	0.3	42
0.7	0.8	-	1.4	1.3	1.6	2.4	2.8	0.7	2.7	43
0.1	-	-	0.1	-	0.1	-	0.1	0.1	0.4	44
0.8	0.4	-	0.6	0.2	0.4	0.4	0.6	0.3	0.4	45
0.2	0.1	-	0.1	0.2	-	-	0.3	0.1	0.1	46
0.6	0.8	0.1	0.9	-	0.8	0.6	0.4	0.4	0.4	47
0.7	2.0	3.6	2.1	3.0	1.5	1.3	3.8	3.0	2.1	48
0.1	0.1	0.1	-	-	-	-	0.1	-	-	49
0.1	0.3	0.5	0.2	-	0.3	0.3	0.3	0.2	0.3	50
0.1	0.3	0.1	0.1	-	0.3	0.2	0.7	-	0.2	51
0.2	0.1	0.3	0.7	0.1	0.7	0.6	0.8	0.6	0.5	52
0.3	0.3	0.1	0.4	-	0.3	0.6	0.5	0.6	0.5	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
3.4	2.8	1.8	5.0	0.9	4.8	5.2	6.6	4.6	4.2	55
0.3	0.2	0.1	0.7	0.1	0.6	0.2	0.3	0.2	0.3	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	58
57.7	59.3	23.5	55.1	17.1	50.1	36.4	51.4	30.5	46.4	59
5.4	4.4	5.1	16.2	57.1	12.0	15.5	8.2	6.6	7.3	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
63.2	63.7	28.5	71.4	74.2	62.1	51.9	59.6	37.1	53.7	62
5.0	11.4	7.0	4.7	1.4	4.6	5.5	7.7	5.4	6.0	63
-6.5	1.5	0.9	0.8	23.7	0.7	0.5	1.4	0.7	1.2	64
35.6	25.7	8.3	21.0	1.9	25.5	39.1	26.0	49.6	31.8	65
2.7	-2.3	55.3	2.1	-1.3	7.1	3.1	5.2	7.2	7.3	66
36.8	36.3	71.5	28.6	25.8	37.9	48.1	40.4	62.9	46.3	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

LFD. NR.	AUFKOMMEN	INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
	VERWENDUNG	16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 56):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	0.1	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	2.0	6.9	2.5	1.4	0.3
4	GAS .....	0.9	0.5	0.7	0.8	0.1
5	WASSER .....	0.1	0.1	0.2	0.2	-
6	KOEHLE ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS .....	4.7	0.6	1.3	-	0.1
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	0.1	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.3	4.8	2.3	0.5	0.5
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	0.6	0.6	0.6	0.6	0.8
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.1	-	0.1	0.2	0.8
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	-	-	0.4	-	0.1
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	1.0	0.1	1.8	0.4	0.2
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	0.1	0.5
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	0.1	0.6
16	EISEN U. STAHL .....	60.0	0.1	3.8	18.4	9.1
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.3	24.1	2.4	1.2	2.0
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	0.9	0.2	6.3	0.6	1.5
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.9	0.4	0.7	10.8	7.0
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	0.1	-	3.6
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.4	0.4	0.6	0.7	4.1
22	BUEJROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.1	0.4	0.1	0.2	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.4	0.3	0.5	0.2	1.3
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.1	0.1	0.3	0.2	0.5
28	EBM-WAREN .....	0.2	0.2	0.3	0.7	3.4
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	-	-	-
30	HOLZ .....	-	0.1	0.1	0.1	0.3
31	HOLZWAREN .....	-	0.2	0.4	0.1	0.3
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	0.1	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	0.1
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	0.1	0.1	0.1	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.1	0.1	0.1	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	-	0.3	0.3	0.1
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.Ae., Rueckgewinnung .....	2.6	4.3	5.4	3.1	2.8
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.1	-	0.1	-	0.1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	0.8	0.3	0.4	0.9	0.6
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	0.1	0.1	0.1	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.1	0.2	0.3	0.8	0.6
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	1.0	1.0	1.1	1.5	1.7
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	-	0.1	0.1
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	0.1	0.1	0.2	0.2	0.3
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	-	0.1	0.1	1.0	0.2
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.3	0.3	0.4	0.4	1.4
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.2	0.3	0.5	0.6	0.6
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundheit u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	1.3	2.0	4.3	2.4	3.5
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	0.2	0.2	0.2	0.4	0.5
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	80.3	49.5	39.6	49.5	50.0
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	6.9	33.6	12.7	9.3	9.4
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	87.2	83.2	52.3	58.9	59.4
63	ABSCHREIBUNGEN .....	2.5	3.2	4.9	4.0	2.3
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	0.1	0.2	0.3	0.9	0.5
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	10.9	12.7	40.2	28.9	28.5
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	-0.7	0.7	2.3	7.4	9.3
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	12.8	16.6	47.7	41.1	40.6
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....	100	100	100	100	100

PRODUKTIONSBEREICHE										LFD. NR.
H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHT- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANIS- CHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN- UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	1
-	0.1	-	-	-	-	0.1	-	-	26.9	2
0.5	0.7	0.7	0.7	0.4	0.5	0.3	0.6	0.4	2.1	3
0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	-	0.2	-	0.1	4
0.1	0.1	-	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
0.5	0.3	1.0	0.8	0.2	1.2	0.8	1.5	3.1	2.1	9
0.7	0.5	0.5	0.6	0.5	0.6	0.6	0.8	0.6	1.6	10
1.0	1.8	1.8	1.3	0.5	2.6	1.9	1.9	2.5	0.5	11
0.5	0.1	1.7	0.1	-	0.3	0.1	0.3	0.3	0.1	12
0.1	0.2	0.3	0.6	0.1	0.1	-	0.1	0.1	0.2	13
-	-	-	-	-	0.2	0.1	-	-	0.2	14
-	0.1	0.6	0.1	-	0.5	0.9	0.4	0.3	0.1	15
2.5	0.9	2.8	6.0	0.9	0.7	0.2	6.7	0.2	0.1	16
1.4	0.7	0.6	0.2	2.3	3.6	1.4	5.6	0.4	0.1	17
3.3	1.0	3.1	1.3	0.9	1.0	0.7	1.5	0.2	-	18
3.0	1.5	3.5	1.2	0.6	1.4	1.2	3.5	1.5	0.1	19
0.5	-	-	2.0	-	-	0.1	-	-	-	20
15.0	1.6	1.7	14.9	0.7	1.7	0.7	1.5	0.1	1.0	21
-	5.4	0.1	0.9	-	0.2	0.1	-	-	-	22
0.5	0.1	15.9	0.3	-	-	0.1	-	-	0.2	23
-	-	-	2.0	0.2	-	0.1	-	-	-	24
-	-	-	-	5.3	-	-	-	-	-	25
3.5	6.7	4.1	5.4	1.5	11.3	2.4	1.4	0.5	0.2	26
0.5	0.2	0.6	3.6	2.0	0.2	6.5	0.3	0.5	-	27
0.6	0.5	1.4	1.3	0.5	0.8	0.5	2.3	0.9	0.2	28
-	-	-	-	-	-	-	0.1	1.1	-	29
0.1	-	0.1	0.4	0.1	0.2	0.1	0.4	0.6	11.2	30
0.2	0.2	0.1	0.5	0.3	0.1	0.1	0.6	0.8	0.1	31
0.1	0.9	0.1	-	-	0.2	0.1	0.3	0.7	0.4	32
0.1	0.1	0.1	-	-	0.5	0.3	0.5	0.4	0.3	33
0.2	1.3	0.2	0.1	0.1	0.2	0.9	0.2	2.2	0.2	34
-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	-	35
-	0.1	0.5	0.1	0.1	-	0.1	0.2	0.3	-	36
-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	0.1	41
0.1	0.5	0.1	0.1	-	-	-	0.2	0.2	0.1	42
1.3	2.9	3.4	2.7	1.7	1.6	2.1	2.0	6.4	2.5	43
0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	0.2	44
0.3	0.1	0.5	0.4	0.1	0.2	0.1	0.5	0.2	0.9	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
0.8	0.5	0.5	0.6	0.1	0.5	1.0	0.8	0.9	0.5	47
1.3	0.8	1.3	1.3	0.5	1.1	1.4	1.6	2.3	3.3	48
0.1	0.2	0.1	-	-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	49
0.3	-	0.3	0.3	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	0.4	50
0.3	0.3	0.1	-	1.0	0.4	0.2	0.4	0.2	-	51
1.2	0.8	0.4	0.3	1.5	1.2	0.7	1.2	0.9	0.6	52
0.6	0.3	0.5	0.4	0.3	0.3	0.4	0.6	0.4	0.3	53
-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	54
4.6	11.7	4.1	5.3	4.2	4.9	4.6	5.2	6.0	2.1	55
0.5	0.1	0.3	0.3	3.7	0.2	0.3	0.3	0.1	0.2	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
47.2	44.1	53.4	56.6	30.9	39.3	33.6	44.4	36.5	59.6	59
8.0	10.1	8.5	9.7	21.0	10.0	8.3	9.7	21.1	12.4	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
55.2	54.2	61.9	66.3	51.9	49.3	42.2	54.1	57.6	72.0	62
3.4	12.6	4.5	3.4	3.8	4.1	3.6	3.8	3.5	4.6	63
0.8	1.2	0.8	3.2	0.2	0.3	1.5	1.0	1.3	0.6	64
37.7	30.5	30.5	39.0	41.6	41.1	39.5	33.7	32.5	18.0	65
2.9	1.5	2.3	5.4	2.5	5.2	13.2	7.5	5.1	4.8	66
44.8	45.8	38.1	33.7	48.1	50.7	57.8	45.9	42.4	28.0	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

% DES PRODUK

LFD. NR.	VERWENDUNG	INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. Vervielfael- tigung	H.V. LEDER- WAREN, SCHUHEN
	AUFKOMMEN	31	32	33	34	35
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 56):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.1	0.1	0.1	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	2.3	0.1	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.5	6.8	0.7	0.7	0.3
4	GAS .....	-	1.1	0.2	0.1	-
5	WASSER .....	-	0.1	-	0.1	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	0.4	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	1.6	3.6	3.3	4.5	2.2
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	1.2	2.2	0.6	0.6	0.8
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	4.3	0.1	2.4	0.4	3.9
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.1	-	-	-	0.6
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.1	0.2	0.1	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	0.2
15	GLAS U. GLASWAREN .....	1.0	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	0.1	-	0.1	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	1.1	0.2	0.4	0.1	0.3
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	0.2	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.5	1.7	0.5	0.4	0.5
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	0.3	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.7	0.2	0.2	0.2	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.4	0.5	0.2	0.2	0.1
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	-	-	0.2
28	EBM-WAREN .....	3.1	-	1.0	0.3	1.6
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	0.1	0.1	0.1
30	HOLZ .....	9.9	0.4	0.1	-	0.1
31	HOLZWAREN .....	6.6	0.2	0.1	-	0.4
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.2	15.5	19.5	9.9	0.3
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.3	1.1	13.9	1.8	0.7
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	0.5	-	2.0	3.6	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.2	-	0.1	-	5.4
36	TEXTILIEN .....	2.1	0.1	0.4	-	0.5
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	0.3
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	0.5	-	3.6
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.1	-	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	-	0.1	0.1	0.1
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2.6	7.5	2.4	2.3	3.4
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	0.1	0.1	0.1	0.1	1.1
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	0.3	0.6	0.4	0.3	0.2
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	-	0.1	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	1.0	0.3	0.8	1.1	1.7
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	2.3	3.4	2.7	2.0	1.1
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	0.1	0.1	0.1	-	0.1
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	0.3	0.3	0.4	0.2	0.1
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	0.2	0.2	0.4	0.5	0.6
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME .....	1.1	0.4	0.4	0.7	1.5
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE .....	0.5	0.4	0.3	1.0	0.6
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	4.6	2.3	5.5	4.8	2.9
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	0.3	0.3	0.4	0.2	0.2
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	48.3	53.2	60.6	37.1	36.0
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	8.8	22.3	9.9	10.2	18.2
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	57.1	75.5	70.5	47.3	54.2
63	ABSCHREIBUNGEN .....	3.2	4.9	3.8	5.0	2.9
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	0.8	0.4	0.7	0.9	0.7
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	29.5	15.1	23.1	39.2	30.6
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	9.4	4.2	1.9	7.6	11.6
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	42.9	24.5	29.5	52.7	45.8
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....	100	100	100	100	100

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
0.3	0.4	28.8	5.9	0.9	-	-	0.1	-	-	1
-	0.1	0.5	0.1	-	0.1	-	-	0.1	-	2
1.6	0.3	0.7	0.6	0.1	0.4	0.2	0.8	2.6	7.5	3
0.4	-	0.2	0.2	-	-	-	0.2	0.3	-	4
0.1	-	0.1	0.3	-	0.1	-	0.1	0.1	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
7.8	0.5	0.5	1.0	0.5	0.2	1.9	0.1	0.1	0.3	9
1.0	0.8	1.1	1.5	0.6	1.2	0.8	2.0	1.3	4.0	10
0.5	1.0	0.7	0.9	0.2	2.5	4.1	0.1	0.2	-	11
0.2	-	-	0.1	-	0.1	0.1	0.2	0.1	-	12
-	-	-	-	-	14.2	1.7	-	-	0.1	13
-	-	-	-	-	0.1	1.1	-	-	0.2	14
-	-	0.4	2.7	-	0.2	0.5	-	-	0.2	15
-	-	-	-	-	1.1	0.4	0.1	0.1	1.7	16
-	-	-	-	-	0.3	0.3	-	-	-	17
-	-	-	-	-	0.5	0.4	-	-	0.3	18
-	-	-	-	0.1	1.2	0.4	-	-	0.5	19
-	-	-	-	-	1.0	2.3	-	-	1.4	20
1.0	0.3	0.2	0.7	0.5	0.4	1.8	-	0.2	0.5	21
-	-	-	0.1	-	-	-	0.3	0.3	0.1	22
0.2	0.1	0.2	0.8	0.3	0.2	0.2	0.4	0.6	0.4	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	25
0.1	0.2	-	0.1	0.1	0.9	3.2	0.3	0.3	0.8	26
-	-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	27
0.2	0.5	0.9	2.6	0.3	0.7	3.7	0.2	0.1	0.1	28
-	-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	29
-	-	-	0.1	0.1	1.5	2.0	-	0.1	-	30
-	0.1	0.1	0.3	0.1	1.1	3.9	0.1	0.1	-	31
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	-	-	0.3	0.1	-	32
0.6	0.3	0.9	1.4	1.1	-	-	0.5	0.4	0.2	33
0.3	0.4	0.5	0.9	0.5	0.1	0.1	0.5	2.2	1.4	34
-	0.5	-	-	-	-	-	-	-	0.1	35
17.1	18.6	-	-	-	-	0.1	0.1	-	0.2	36
-	2.3	-	-	-	-	-	-	-	0.1	37
0.1	0.1	13.6	4.3	-	-	-	-	-	-	38
-	-	0.3	8.2	0.1	-	-	0.1	-	-	39
-	-	-	0.1	0.1	-	-	0.2	0.1	-	40
-	-	-	-	-	1.4	-	0.1	0.1	0.4	41
0.1	0.1	0.1	0.4	-	1.4	2.9	0.3	0.3	0.4	42
2.4	5.8	2.6	3.1	0.6	2.3	1.6	1.9	0.5	1.2	43
0.7	0.4	0.3	0.3	-	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	44
0.2	0.2	0.6	0.3	0.2	0.3	0.2	0.1	0.1	0.2	45
-	-	0.1	-	-	0.1	-	0.1	0.1	0.2	46
0.7	1.3	0.3	0.5	-	0.6	0.3	1.5	0.9	0.6	47
1.3	1.2	2.7	3.6	0.4	2.0	2.3	2.4	0.8	2.9	48
0.1	-	-	-	-	0.1	0.1	0.4	0.1	0.1	49
0.2	0.1	0.2	0.2	0.1	0.7	0.3	0.8	0.3	1.2	50
0.1	0.4	0.2	0.3	0.1	0.2	0.1	2.2	6.1	0.2	51
0.7	1.7	0.2	0.5	0.1	0.3	0.1	2.4	0.3	0.5	52
0.7	0.4	0.3	0.5	0.3	0.1	0.3	0.8	0.9	0.1	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	54
3.4	5.8	2.1	5.3	3.7	2.9	4.3	7.0	3.8	2.9	55
0.3	0.3	0.4	0.4	0.3	0.6	0.1	0.4	0.2	0.3	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
42.9	44.6	60.2	48.5	11.7	41.7	42.6	27.4	24.0	32.0	59
19.5	16.5	14.5	6.4	8.2	6.0	6.4	3.3	1.7	3.9	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
62.4	61.1	74.6	54.8	19.9	47.7	49.1	30.7	25.7	35.9	62
4.1	1.6	2.8	6.6	1.9	3.1	1.6	4.7	5.8	24.7	63
0.6	0.6	-0.3	16.8	71.7	1.0	0.9	-1.1	3.4	-36.3	64
28.8	29.4	12.9	20.8	6.5	36.7	28.3	42.3	43.2	87.3	65
4.2	7.4	10.0	0.9	-	11.6	20.2	23.4	21.9	-11.7	66
37.6	38.9	25.4	45.2	80.1	52.3	50.9	69.3	74.3	64.1	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

LFD. NR.	VERWENDUNG	INPUT DER				
		LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT WASSER- STRASSEN- HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE	LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)
	AUFKOMMEN	46	47	48	49	50
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	0.1
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRICITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.3	1.0	0.3	0.9	0.8
4	GAS .....	-	0.2	0.1	0.1	0.1
5	WASSER .....	-	-	0.1	0.1	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.1	0.1	0.2	0.1	0.3
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	12.9	0.7	4.7	0.4	0.4
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.1	-	0.6	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	0.1	0.1	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	0.1	0.1	0.3	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSERIEERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	0.1	0.1	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.6	-	0.3	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.1	0.1	0.2	-	0.1
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	0.1	0.1	-	0.3
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.1	0.1	3.4	-	0.2
24	WASSERFAHRZEUGE .....	3.1	-	0.2	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	0.2	-	0.4	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.1	0.9	0.3	0.5	1.2
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	0.1	-	0.4
28	EBM-WAREN .....	0.2	-	0.4	-	0.3
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	0.1	-	0.2	-	-
30	HOLZ .....	-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	-	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	0.1	0.1	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.1	0.1	0.3	0.1	0.3
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	0.4	0.9	1.0	0.8	0.6
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....	0.1	-	-	-	0.1
37	BEKLEIDUNG .....	-	0.1	-	-	0.1
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	0.4	-	0.2	-	-
39	GETRAENKE .....	0.3	-	0.1	-	0.1
40	TABAKWAREN .....	-	-	0.1	-	0.1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	-	-	0.2	-	0.1
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	0.5	0.5	0.3	0.3
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.Ae., Rueckgewinnung .....	1.4	0.2	0.8	0.1	0.4
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.1	-	0.1	-	0.1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	0.1	0.1	0.1	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	4.6	-	0.9	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.5	-	1.9	1.6	2.8
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	2.0	0.4	6.4	0.5	0.7
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.1	0.1	0.1	86.1	2.1
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	0.9	0.1	2.5	-	0.5
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	0.1	0.3	1.3	0.9	0.1
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.6	0.1	2.7	1.2	0.9
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.3	-	0.2	0.2	1.2
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	0.1	-	0.1	0.1	0.1
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	3.9	0.7	3.0	8.0	28.5
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	0.1	0.1	0.9	0.2	0.5
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	34.7	7.6	35.7	102.5	44.2
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	24.9	2.4	8.7	1.7	3.3
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	0.5	1.0	-	1.2	3.0
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	60.2	10.9	44.5	105.4	50.6
63	ABSCHREIBUNGEN .....	10.1	19.8	8.9	2.9	2.0
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	1.0	0.1	-0.9	3.5	9.7
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	24.3	50.4	29.2	36.6	37.4
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT UND VERMEGEN .....	4.4	18.8	18.4	-48.3	0.3
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	39.8	89.1	55.5	-5.4	49.4
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE								INPUT DER PRO- DUKTIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LFD. NR.
VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH. U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK. HAEUSSL. DIENSTE		
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
0.1	3.3	-	0.2	0.1	0.3	0.1	0.5	1.8	1
1.1	0.1	0.2	0.4	0.4	-	-	0.3	0.2	2
0.5	1.9	0.4	0.6	0.6	1.1	0.1	2.7	1.3	3
-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	-	0.1	0.4	4
2.0	0.2	-	0.1	0.1	0.2	-	0.2	0.2	5
-	-	-	-	-	0.1	-	-	0.8	6
-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	8
-	0.6	0.4	2.8	1.4	1.0	7.5	2.3	2.6	9
0.4	1.2	0.6	0.8	0.7	1.3	0.2	1.0	1.5	10
-	0.1	0.1	-	0.1	0.1	0.1	-	0.8	11
-	0.1	0.2	0.4	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	12
-	0.1	-	0.1	-	0.1	-	0.2	1.0	13
-	0.2	-	0.1	-	-	-	-	0.1	14
-	0.4	0.1	0.5	0.1	-	-	-	0.2	15
-	-	-	-	0.1	-	-	-	2.9	16
-	-	-	-	-	-	-	-	0.6	17
-	-	-	-	0.1	-	-	-	0.5	18
-	-	-	-	-	0.1	-	-	0.8	19
-	-	-	-	-	0.1	-	0.2	0.3	20
-	0.1	0.1	-	0.2	0.4	-	-	1.3	21
-	0.2	0.2	-	0.1	0.2	0.2	-	0.1	22
-	0.1	0.3	0.2	0.5	1.0	0.1	0.2	1.1	23
-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	24
-	-	-	-	-	0.4	-	0.1	0.1	25
0.2	0.3	0.8	0.2	1.1	1.1	0.2	0.2	1.3	26
0.1	-	0.3	6.3	0.1	0.4	2.2	0.1	0.4	27
-	0.3	0.6	-	0.5	0.5	-	0.1	0.6	28
-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	29
-	0.1	-	-	-	-	-	-	0.3	30
0.1	-	-	-	0.2	0.1	-	0.1	0.3	31
-	-	0.1	-	0.1	0.2	0.1	-	0.4	32
-	0.3	1.2	0.1	0.3	0.2	0.2	0.2	0.4	33
-	0.3	22.2	0.2	0.4	0.5	0.1	0.4	0.7	34
-	-	0.1	0.2	-	-	-	-	-	35
-	0.2	0.2	0.3	0.3	0.1	-	0.3	0.5	36
-	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	-	0.2	0.1	37
-	11.4	0.3	0.2	0.6	0.7	0.4	2.9	1.4	38
-	9.8	0.3	-	0.5	-	0.1	1.7	0.3	39
-	5.5	0.1	-	-	-	-	-	0.1	40
0.8	-	0.1	-	-	1.1	-	0.1	0.3	41
5.4	-	0.1	-	0.2	0.9	0.1	0.2	0.6	42
-	4.8	1.5	1.1	0.8	0.9	1.1	1.3	1.7	43
-	0.9	0.3	0.1	0.1	0.1	3.0	0.1	0.2	44
-	0.2	-	-	-	0.2	0.2	0.1	0.3	45
-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	46
-	0.8	2.3	0.6	0.5	1.2	0.6	0.4	0.7	47
0.1	2.3	1.3	0.9	0.8	0.7	0.6	1.1	1.6	48
0.7	0.2	0.1	-	0.2	0.2	0.1	0.5	2.1	49
0.7	0.3	0.8	0.7	0.7	0.3	-	0.2	0.4	50
-	2.7	0.6	1.4	0.7	0.8	0.1	0.3	0.7	51
0.1	0.3	3.1	0.2	1.7	0.2	0.3	0.7	0.7	52
0.2	0.6	4.6	0.4	2.2	1.1	0.3	0.3	0.6	53
-	-	-	0.4	-	1.2	36.8	-	1.3	54
2.5	2.3	4.2	3.9	8.8	2.7	0.4	3.6	4.1	55
3.0	0.2	0.2	0.5	0.5	0.2	16.9	0.4	1.0	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	0.5	0.9	0.3	3.5	13.3	-	0.8	58
18.5	52.6	49.0	25.1	26.6	26.4	85.7	23.5	42.9	59
1.2	7.9	6.1	2.7	4.0	5.0	1.7	4.0	9.1	60
1.4	-	0.1	1.9	0.3	2.7	2.3	1.7	0.5	61
21.1	60.5	55.1	29.6	30.9	34.1	89.6	29.2	52.6	62
31.9	5.1	5.6	7.5	4.4	3.6	0.3	6.6	6.0	63
0.7	1.9	-1.2	-	3.8	0.1	-	0.1	1.8	64
1.5	20.4	15.9	17.1	19.0	62.2	10.0	64.1	29.1	65
44.8	12.2	24.6	45.8	41.8	-	-	-	10.5	66
78.9	39.5	44.9	70.4	69.1	65.9	10.4	70.8	47.4	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	68





## 2 Koeffiziententabellen

### 2.3 Inverse Koeffizienten 1980

- Inländische Produktion -

(Seite 142 bis 149)

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
		1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	1.20163	0.06194	0.00108	0.00047	0.00085
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.00240	1.00725	0.00161	0.00040	0.00077
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.02621	0.02552	1.08020	0.00699	0.02965
4	GAS .....	0.00513	0.00516	0.08452	1.01041	0.00420
5	WASSER .....	0.00290	0.00084	0.00101	0.00051	1.00106
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	0.00861	0.00773	0.26306	0.03911	0.01006
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.00754	0.00291	0.00343	0.00091	0.00022
8	ERDOEL, ERDGAS .....	0.00163	0.00153	0.01863	0.20369	0.00097
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.09035	0.02890	0.00875	0.00287	0.01338
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	0.07475	0.06372	0.04881	0.02986	0.00992
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.00506	0.00420	0.00480	0.00100	0.00375
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.00520	0.00331	0.00175	0.00056	0.00074
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.00568	0.00383	0.00427	0.00151	0.00435
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	0.00057	0.00032	0.00060	0.00017	0.00063
15	GLAS U. GLASWAREN .....	0.00230	0.00097	0.00084	0.00045	0.00102
16	EISEN U. STAHL .....	0.01596	0.01650	0.04905	0.02426	0.03685
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.00223	0.00151	0.00400	0.00168	0.00377
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	0.00210	0.00146	0.00307	0.00145	0.00284
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.01725	0.00686	0.00912	0.00679	0.00876
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.00274	0.00253	0.02112	0.00819	0.02084
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.02154	0.01015	0.03360	0.00952	0.02532
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	0.00042	0.00030	0.00033	0.00028	0.00022
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.01471	0.01262	0.00300	0.00230	0.00199
24	WASSERFAHRZEUGE .....	0.00019	0.00293	0.00019	0.00006	0.00006
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	0.00023	0.00021	0.00026	0.00007	0.00026
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.01035	0.00773	0.02437	0.00432	0.00844
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.00183	0.00390	0.00201	0.00313	0.01609
28	EBM-WAREN .....	0.00656	0.00489	0.00432	0.00120	0.00352
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	0.00017	0.00012	0.00013	0.00010	0.00005
30	HOLZ .....	0.00156	0.00206	0.00149	0.00045	0.00148
31	HOLZWAREN .....	0.00408	0.00202	0.00123	0.00041	0.00283
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.00335	0.00415	0.00143	0.00081	0.00133
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.00629	0.00732	0.00261	0.00105	0.00202
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	0.00725	0.00660	0.00287	0.00152	0.00232
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.00026	0.00007	0.00010	0.00002	0.00004
36	TEXTILIEN .....	0.00109	0.00260	0.00094	0.00022	0.00075
37	BEKLEIDUNG .....	0.00020	0.00095	0.00045	0.00007	0.00012
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	0.18914	0.02740	0.00146	0.00068	0.00132
39	GETRAENKE .....	0.00245	0.00418	0.00113	0.00057	0.00079
40	TABAKWAREN .....	0.00058	0.00051	0.00068	0.00058	0.00031
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.00278	0.00254	0.00747	0.00095	0.01333
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.00730	0.00564	0.01289	0.00207	0.02166
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	0.02833	0.01646	0.01566	0.00562	0.00756
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.00733	0.00219	0.00118	0.00043	0.00061
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	0.00908	0.00755	0.01608	0.00320	0.00218
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, HAFEN .....	0.00221	0.00099	0.00363	0.00068	0.00034
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.00653	0.00484	0.00536	0.00155	0.00455
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	0.04424	0.04617	0.01314	0.01270	0.00727
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.00911	0.00870	0.00723	0.00932	0.00656
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung) .....	0.00898	0.00721	0.00409	0.00288	0.01202
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	0.00365	0.00264	0.00228	0.00183	0.00173
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.00551	0.00648	0.00439	0.00242	0.00379
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.00447	0.00300	0.00426	0.00170	0.00292
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	0.01299	0.00404	0.00069	0.00009	0.00017
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	0.04516	0.02733	0.03713	0.01653	0.04796
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	0.00829	0.00345	0.00507	0.00282	0.00573
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....	0.00150	0.00261	0.00035	0.00022	0.00037
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	1.95993	1.49951	1.83321	1.43362	1.36263

FUSSNOTEN SIEHE S.148.

PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0.00270	0.00162	0.00105	0.00982	0.00053	0.00816	0.00343	0.00393	0.00223	0.00309	1
0.00617	0.00160	0.00058	0.00145	0.00035	0.00233	0.00177	0.00318	0.00093	0.00125	2
0.07775	0.09795	0.01290	0.06193	0.00940	0.03355	0.02882	0.04216	0.02632	0.03983	3
0.01655	0.07450	0.03735	0.02189	0.00154	0.00887	0.00932	0.02296	0.03240	0.02669	4
0.00401	0.00113	0.00074	0.00264	0.00033	0.00182	0.00274	0.00249	0.00224	0.00395	5
1.34722	0.02874	0.00708	0.02893	0.00289	0.01235	0.01162	0.02606	0.00983	0.01417	6
0.01709	1.43136	0.00210	0.00526	0.00036	0.00136	0.00086	0.00118	0.00107	0.00121	7
0.00361	0.01688	1.05744	0.00529	0.00774	0.00214	0.00225	0.00553	0.00755	0.00669	8
0.02125	0.02015	0.00368	1.34974	0.00576	0.27614	0.14165	0.04377	0.04220	0.06853	9
0.01854	0.02611	0.00701	0.05571	1.09018	0.02485	0.02514	0.05248	0.02544	0.04550	10
0.01005	0.00525	0.00199	0.02071	0.00129	1.10689	0.01477	0.00787	0.01051	0.02343	11
0.00664	0.00619	0.00130	0.00221	0.00084	0.00331	1.02075	0.00265	0.00118	0.00353	12
0.01227	0.00868	0.00358	0.00455	0.00041	0.00252	0.00741	1.17851	0.01993	0.02259	13
0.00067	0.00083	0.00023	0.00147	0.00012	0.00061	0.00032	0.00095	1.00096	0.00285	14
0.00145	0.00193	0.00121	0.00517	0.00031	0.01791	0.00115	0.00202	0.00162	1.13761	15
0.07544	0.03654	0.03962	0.01737	0.00525	0.01864	0.01985	0.02684	0.01234	0.01535	16
0.00976	0.00487	0.00266	0.00400	0.00080	0.00427	0.00397	0.00270	0.03499	0.00753	17
0.00776	0.00426	0.00262	0.00297	0.00113	0.00628	0.00367	0.00460	0.00161	0.00408	18
0.02097	0.01876	0.02019	0.00444	0.00279	0.01454	0.02737	0.00888	0.00487	0.01098	19
0.03881	0.01523	0.02093	0.00625	0.00512	0.00351	0.00255	0.00390	0.00215	0.00728	20
0.10614	0.04771	0.01946	0.02404	0.00474	0.02354	0.01658	0.04326	0.01846	0.01454	21
0.00058	0.00039	0.00020	0.00128	0.00022	0.00061	0.00077	0.00099	0.00114	0.00087	22
0.00496	0.00519	0.00422	0.00431	0.00272	0.00564	0.00649	0.02133	0.00774	0.01380	23
0.00020	0.00021	0.00012	0.00022	0.00016	0.00016	0.00041	0.00033	0.00018	0.00016	24
0.00016	0.00022	0.00019	0.00024	0.00017	0.00019	0.00014	0.00029	0.00019	0.00019	25
0.04452	0.02125	0.01163	0.00980	0.00289	0.01050	0.00672	0.01080	0.00738	0.01134	26
0.00426	0.00389	0.00406	0.00317	0.00041	0.00197	0.00137	0.00128	0.00105	0.00137	27
0.01124	0.00479	0.00252	0.01639	0.00119	0.02298	0.00616	0.00672	0.00536	0.01078	28
0.00018	0.00016	0.00010	0.00016	0.00008	0.00046	0.00080	0.00019	0.00013	0.00016	29
0.00328	0.00127	0.00110	0.00129	0.00027	0.00422	0.00286	0.00271	0.00094	0.00167	30
0.00220	0.00095	0.00114	0.00146	0.00049	0.00454	0.00151	0.00340	0.00476	0.00839	31
0.00234	0.00800	0.00139	0.01365	0.00089	0.00989	0.00629	0.00893	0.00894	0.00872	32
0.00321	0.02797	0.00146	0.02373	0.00111	0.01378	0.00807	0.01956	0.01133	0.02197	33
0.00493	0.00795	0.00260	0.00846	0.00128	0.00708	0.01205	0.00966	0.01833	0.01040	34
0.00028	0.00008	0.00003	0.00010	0.00002	0.00009	0.00018	0.00014	0.00007	0.00009	35
0.00169	0.00095	0.00040	0.00182	0.00027	0.01199	0.02147	0.00196	0.00270	0.00505	36
0.00074	0.00021	0.00011	0.00046	0.00014	0.00048	0.00071	0.00070	0.00018	0.00034	37
0.00314	0.00247	0.00162	0.01922	0.00118	0.00935	0.00486	0.00523	0.00310	0.00383	38
0.00218	0.00194	0.00146	0.00536	0.00087	0.00328	0.00220	0.00329	0.00229	0.00214	39
0.00075	0.00063	0.00051	0.00120	0.00043	0.00121	0.00096	0.00157	0.00076	0.00099	40
0.02498	0.00162	0.00059	0.00147	0.00026	0.00097	0.00084	0.00113	0.00055	0.00297	41
0.01493	0.00664	0.00343	0.00332	0.00179	0.00444	0.00376	0.00340	0.00443	0.00547	42
0.02269	0.02064	0.00568	0.02919	0.01678	0.03022	0.03419	0.04377	0.01634	0.04104	43
0.00180	0.00066	0.00036	0.00196	0.00059	0.00195	0.00129	0.00203	0.00131	0.00581	44
0.01427	0.00897	0.00168	0.01107	0.00231	0.00834	0.00710	0.00898	0.00447	0.00638	45
0.00317	0.00307	0.00061	0.00283	0.00252	0.00153	0.00107	0.00505	0.00236	0.00182	46
0.01219	0.01600	0.00341	0.01607	0.00192	0.01485	0.01110	0.01026	0.00752	0.00958	47
0.02085	0.04034	0.04482	0.04003	0.03738	0.03169	0.02470	0.05788	0.04036	0.03603	48
0.01031	0.01267	0.01450	0.00786	0.00252	0.00940	0.00760	0.01223	0.00754	0.00897	49
0.00387	0.00698	0.00759	0.00564	0.00157	0.00626	0.00557	0.00770	0.00430	0.00592	50
0.00406	0.00686	0.00343	0.00511	0.00139	0.00710	0.00519	0.01246	0.00287	0.00567	51
0.00965	0.00739	0.00697	0.01478	0.00340	0.01459	0.01189	0.01649	0.01046	0.01142	52
0.00932	0.00823	0.00333	0.00908	0.00148	0.00888	0.01080	0.01061	0.00999	0.00998	53
0.00034	0.00028	0.00014	0.00073	0.00013	0.00044	0.00027	0.00070	0.00022	0.00028	54
0.07648	0.06667	0.03358	0.09395	0.01725	0.09117	0.08221	0.11051	0.06842	0.07790	55
0.00711	0.00512	0.00226	0.01202	0.00182	0.01020	0.00503	0.00680	0.00405	0.00560	56
0.00065	0.00044	0.00020	0.00175	0.00014	0.00089	0.00058	0.00073	0.00043	0.00053	58
2.13233	2.15136	1.41115	2.00502	1.25019	1.92491	1.64318	1.89572	1.52100	1.80029	59

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
		16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.00279	0.00188	0.00212	0.00194	0.00319
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.00171	0.00096	0.00166	0.00138	0.00200
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.07323	0.10567	0.04092	0.03756	0.02149
4	GAS .....	0.03287	0.01682	0.01359	0.01827	0.00820
5	WASSER .....	0.00467	0.00243	0.00303	0.00341	0.00155
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	0.17790	0.03800	0.03695	0.04396	0.02651
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.00357	0.00143	0.00151	0.00109	0.00069
8	ERDOEL, ERDGAS .....	0.00746	0.00385	0.00312	0.00425	0.00197
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.02128	0.08904	0.04196	0.01815	0.02212
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	0.03153	0.02111	0.02011	0.02036	0.02066
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.00553	0.00376	0.00451	0.00566	0.01320
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.00202	0.00125	0.00515	0.00155	0.00242
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.03196	0.00287	0.02481	0.01248	0.00739
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	0.00069	0.00040	0.00039	0.00143	0.00539
15	GLAS U. GLASWAREN .....	0.00213	0.00086	0.00097	0.00265	0.00812
16	EISEN U. STAHL .....	2.53422	0.01723	0.11514	0.53055	0.29365
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.01281	1.31891	0.03543	0.02284	0.03687
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	0.02756	0.00472	1.06942	0.01400	0.02406
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.03057	0.00842	0.01250	1.12910	0.09013
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.00740	0.00384	0.00356	0.00273	1.03977
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.02935	0.01334	0.01487	0.01792	0.05795
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	0.00092	0.00074	0.00087	0.00056	0.00063
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.00636	0.00931	0.00382	0.00556	0.00546
24	WASSERFAHRZEUGE .....	0.00030	0.00012	0.00014	0.00016	0.00016
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	0.00025	0.00014	0.00013	0.00019	0.00019
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.02217	0.00978	0.01180	0.01029	0.02419
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.00319	0.00291	0.00458	0.00392	0.00702
28	EBM-WAREN .....	0.00869	0.00573	0.00631	0.01146	0.04029
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	0.00021	0.00027	0.00020	0.00036	0.00020
30	HOLZ .....	0.00187	0.00158	0.00173	0.00211	0.00475
31	HOLZWAREN .....	0.00250	0.00355	0.00568	0.00296	0.00476
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.00315	0.00274	0.00254	0.00282	0.00375
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.00435	0.00332	0.00328	0.00292	0.00362
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	0.00543	0.00430	0.00514	0.00595	0.00646
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.00012	0.00006	0.00022	0.00012	0.00010
36	TEXTILIEN .....	0.00104	0.00084	0.00106	0.00107	0.00121
37	BEKLEIDUNG .....	0.00032	0.00028	0.00027	0.00039	0.00042
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	0.00437	0.00304	0.00318	0.00289	0.00488
39	GETRAENKE .....	0.00337	0.00180	0.00210	0.00210	0.00326
40	TABAKWAREN .....	0.00171	0.00116	0.00093	0.00102	0.00156
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.00589	0.00209	0.00210	0.00198	0.00134
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.00468	0.00292	0.00482	0.00575	0.00354
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	0.07891	0.06515	0.06946	0.05651	0.05047
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	0.00269	0.00071	0.00120	0.00127	0.00231
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	0.02517	0.00747	0.00762	0.01589	0.01116
46	Dienstleistungen D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	0.00331	0.00164	0.00170	0.00155	0.00145
47	Dienstleistungen D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	0.00946	0.00636	0.00756	0.01394	0.01204
48	Dienstleistungen DES SONSTIGEN VERKEHRS .....	0.03989	0.02239	0.02216	0.03136	0.03355
49	Dienstleistungen DER KREDITINSTITUTE .....	0.00785	0.00668	0.00882	0.01035	0.01234
50	DienstlStg. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	0.00521	0.00414	0.00506	0.00574	0.00622
51	Dienstleistungen D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	0.00557	0.00431	0.00502	0.01472	0.00735
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTlStg. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME .....	0.01453	0.00847	0.01051	0.01072	0.02220
53	Dienstleistungen D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE .....	0.00899	0.00679	0.00993	0.01094	0.01135
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTlStg. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	0.00038	0.00027	0.00025	0.00033	0.00034
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	0.06772	0.05017	0.07413	0.05806	0.07289
56	Dienstleistungen DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	0.00850	0.00567	0.00487	0.00761	0.00878
57	Dienstleistungen DER SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	0.00063	0.00045	0.00048	0.00053	0.00061
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	3.40093	1.90412	1.74139	2.19536	2.05866

FUSSNOTEN SIEHE S.148.

## PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHT- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANIS- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN. UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
0.00294	0.00326	0.00239	0.00304	0.00313	0.00294	0.00227	0.00313	0.00436	0.02206	1
0.00132	0.00276	0.00138	0.00262	0.00109	0.00150	0.00244	0.00245	0.00333	0.30589	2
0.01754	0.01707	0.02230	0.02240	0.01268	0.01762	0.01141	0.02525	0.01342	0.03876	3
0.00531	0.00440	0.00671	0.00746	0.00397	0.00418	0.00282	0.00783	0.00332	0.00682	4
0.00157	0.00144	0.00156	0.00285	0.00137	0.00139	0.00119	0.00237	0.00127	0.00110	5
0.01255	0.00773	0.01503	0.01874	0.00624	0.00795	0.00487	0.02047	0.00544	0.01178	6
0.00042	0.00027	0.00052	0.00053	0.00021	0.00038	0.00023	0.00168	0.00037	0.00119	7
0.00130	0.00104	0.00160	0.00173	0.00092	0.00104	0.00071	0.00186	0.00084	0.00188	8
0.02251	0.02152	0.03668	0.02849	0.01278	0.03679	0.02502	0.04021	0.05818	0.04580	9
0.01773	0.01485	0.01689	0.01881	0.01202	0.01564	0.01350	0.01957	0.01723	0.04686	10
0.01704	0.02584	0.02897	0.02282	0.00867	0.03453	0.02558	0.02469	0.03127	0.00912	11
0.00744	0.00197	0.02175	0.00299	0.00118	0.00415	0.00224	0.00378	0.00389	0.00284	12
0.00502	0.00465	0.00771	0.01084	0.00284	0.00326	0.00138	0.00526	0.00269	0.00472	13
0.00048	0.00057	0.00043	0.00052	0.00034	0.00193	0.00097	0.00084	0.00027	0.00303	14
0.00189	0.00263	0.00934	0.00348	0.00132	0.00754	0.01270	0.00553	0.00514	0.00190	15
0.10529	0.04365	0.12214	0.19284	0.03474	0.03786	0.01942	0.20175	0.02081	0.01496	16
0.02831	0.01667	0.01691	0.01432	0.03487	0.05678	0.02334	0.07920	0.00813	0.00267	17
0.04476	0.01472	0.04361	0.02566	0.01133	0.01422	0.00952	0.02033	0.00350	0.00191	18
0.04436	0.02177	0.05239	0.02838	0.01025	0.02120	0.01678	0.04593	0.01981	0.00490	19
0.00750	0.00154	0.00209	0.02337	0.00101	0.00135	0.00193	0.00232	0.00110	0.00280	20
1.18198	0.02509	0.03126	0.18727	0.01242	0.02617	0.01213	0.02420	0.00591	0.01908	21
0.00059	1.05830	0.00169	0.01043	0.00075	0.00290	0.00116	0.00068	0.00091	0.00056	22
0.01050	0.00468	1.19207	0.00787	0.00276	0.00323	0.00311	0.00391	0.00382	0.00887	23
0.00018	0.00032	0.00015	1.02037	0.00177	0.00011	0.00074	0.00017	0.00015	0.00103	24
0.00016	0.00021	0.00017	0.00017	1.05606	0.00026	0.00013	0.00017	0.00017	0.00028	25
0.05685	0.08590	0.06142	0.07740	0.02254	1.13287	0.03271	0.02214	0.00986	0.00848	26
0.00748	0.00405	0.00902	0.04262	0.02339	0.00363	1.09354	0.00495	0.00626	0.00173	27
0.01120	0.00962	0.02047	0.01982	0.00749	0.01222	0.00793	1.02781	0.01314	0.00566	28
0.00034	0.00033	0.00025	0.00019	0.00009	0.00023	0.00029	0.00099	1.01156	0.00017	29
0.00217	0.00141	0.00241	0.00672	0.00180	0.00294	0.00197	0.00595	0.00834	1.12713	30
0.00378	0.00325	0.00322	0.00683	0.00421	0.00264	0.00209	0.00830	0.00938	0.00210	31
0.00378	0.01484	0.00393	0.00328	0.00154	0.00575	0.00509	0.00732	0.01414	0.00874	32
0.00432	0.00453	0.00425	0.00351	0.00186	0.00928	0.00600	0.00934	0.00875	0.00831	33
0.00754	0.01859	0.00718	0.00635	0.00425	0.00643	0.01425	0.00720	0.02774	0.00775	34
0.00019	0.00040	0.00018	0.00013	0.00007	0.00008	0.00054	0.00030	0.00113	0.00031	35
0.00157	0.00201	0.00912	0.00329	0.00172	0.00157	0.00202	0.00406	0.00579	0.00211	36
0.00030	0.00124	0.00042	0.00092	0.00019	0.00023	0.00041	0.00033	0.00065	0.00044	37
0.00468	0.00445	0.00359	0.00379	0.00429	0.00460	0.00330	0.00490	0.00479	0.01219	38
0.00300	0.00308	0.00241	0.00250	0.00294	0.00287	0.00231	0.00328	0.00271	0.00334	39
0.00150	0.00122	0.00109	0.00119	0.00152	0.00138	0.00098	0.00146	0.00144	0.00119	40
0.00107	0.00208	0.00114	0.00103	0.00091	0.00062	0.00051	0.00120	0.00066	0.00244	41
0.00258	0.00722	0.00287	0.00278	0.00204	0.00184	0.00181	0.00403	0.00417	0.00457	42
0.02982	0.04330	0.05698	0.04728	0.02684	0.03017	0.03188	0.03968	0.07589	0.03946	43
0.00240	0.00275	0.00233	0.00269	0.00150	0.00221	0.00289	0.00186	0.00204	0.00379	44
0.00582	0.00335	0.00888	0.00865	0.00215	0.00388	0.00249	0.00884	0.00434	0.01338	45
0.00112	0.00059	0.00108	0.00109	0.00038	0.00082	0.00056	0.00108	0.00105	0.00143	46
0.01400	0.00973	0.01139	0.01295	0.00377	0.00921	0.01473	0.01273	0.01372	0.00999	47
0.02587	0.01935	0.02886	0.02885	0.01241	0.02116	0.02292	0.03009	0.03528	0.05945	48
0.01216	0.02059	0.01108	0.00962	0.00536	0.00822	0.00988	0.01162	0.00996	0.01308	49
0.00663	0.00311	0.00724	0.00659	0.00312	0.00321	0.00444	0.00452	0.00435	0.00883	50
0.00677	0.00744	0.00605	0.00518	0.01296	0.00787	0.00506	0.00856	0.00654	0.00400	51
0.02002	0.01581	0.01271	0.01304	0.01938	0.01858	0.01250	0.01884	0.01598	0.01355	52
0.01193	0.00975	0.01149	0.01053	0.00625	0.00722	0.00776	0.01106	0.00835	0.00656	53
0.00051	0.00131	0.00046	0.00036	0.00062	0.00051	0.00045	0.00075	0.00027	0.00146	54
0.08444	0.15948	0.08448	0.10000	0.06405	0.08061	0.07335	0.08514	0.09121	0.05110	55
0.00894	0.00357	0.00650	0.00725	0.04045	0.00503	0.00570	0.00615	0.00400	0.00525	56
0.00066	0.00076	0.00063	0.00064	0.00167	0.00052	0.00054	0.00059	0.00050	0.00112	58
1.88211	1.76204	2.01885	2.09505	1.51646	1.69331	1.56647	1.89864	1.61931	1.98991	59

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. Vervielf- ältigung	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
		31	32	33	34	35
OUTPUT NACH GÜTERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58)						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.00610	0.00545	0.00817	0.00311	0.01824
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.03360	0.03043	0.00931	0.00400	0.00172
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....	0.01791	0.09537	0.03816	0.02380	0.01203
4	GAS .....	0.00385	0.02235	0.00996	0.00570	0.00297
5	WASSER .....	0.00096	0.00214	0.00166	0.00144	0.00126
6	KOHLE ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	0.00659	0.03205	0.01291	0.00795	0.00459
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.00047	0.00079	0.00056	0.00043	0.00043
8	ERDOEL, ERDGAS .....	0.00105	0.00530	0.00243	0.00142	0.00077
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.05081	0.06433	0.08020	0.07585	0.05121
10	MINERALÖLERZEUGNISSE .....	0.02917	0.04495	0.02747	0.01875	0.01846
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.05545	0.00517	0.03409	0.00727	0.04872
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.00225	0.00149	0.00184	0.00137	0.00753
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.00364	0.00372	0.00244	0.00126	0.00094
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	0.00083	0.00044	0.00084	0.00032	0.00183
15	GLAS U. GLASWAREN .....	0.01342	0.00100	0.00141	0.00079	0.00183
16	EISEN U. STAHL .....	0.02108	0.01380	0.01577	0.00702	0.01006
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.00441	0.00220	0.00277	0.00140	0.00265
18	GISSEREIERZEUGNISSE .....	0.00243	0.00223	0.00208	0.00123	0.00140
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.01754	0.00604	0.00869	0.00336	0.00689
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.00160	0.00551	0.00261	0.00152	0.00096
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.01290	0.02986	0.01763	0.01145	0.00995
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. EINRICHTUNGEN .....	0.00055	0.00073	0.00100	0.00346	0.00056
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.01252	0.00706	0.00806	0.00596	0.00366
24	WASSERFAHRZEUGE .....	0.00024	0.00029	0.00023	0.00014	0.00010
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	0.00021	0.00028	0.00027	0.00017	0.00012
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.01056	0.01283	0.00906	0.00671	0.00488
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.00112	0.00109	0.00100	0.00090	0.00339
28	EBM-WAREN .....	0.03759	0.00337	0.01598	0.00618	0.02114
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW. ....	0.00022	0.00021	0.00103	0.00111	0.00153
30	HOLZ .....	0.11963	0.00651	0.00311	0.00141	0.00191
31	HOLZWAREN .....	1.07235	0.00375	0.00236	0.00127	0.00494
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.00732	1.18578	0.27498	0.12882	0.00805
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.00835	0.01794	1.16842	0.02634	0.01160
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfältigung .....	0.01044	0.00511	0.02898	1.04346	0.00602
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.00205	0.00008	0.00073	0.00013	1.05712
36	TEXTILIEN .....	0.02865	0.00293	0.00741	0.00175	0.00795
37	BEKLEIDUNG .....	0.00039	0.00032	0.00049	0.00022	0.00327
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE) .....	0.00631	0.00459	0.01271	0.00425	0.05075
39	GETRÄENKE .....	0.00306	0.00217	0.00266	0.00246	0.00319
40	TABAKWAREN .....	0.00145	0.00106	0.00110	0.00113	0.00146
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.ÄE. ....	0.00141	0.00158	0.00096	0.00060	0.00075
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.00244	0.00349	0.00327	0.00278	0.00271
43	Dienstleistungen des Großhandels u.Äe., Rückgewinnung .....	0.04232	0.09939	0.05863	0.04055	0.04546
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.00265	0.00193	0.00241	0.00197	0.01280
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	0.00616	0.01054	0.00835	0.00572	0.00392
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Häfen .....	0.00099	0.00240	0.00172	0.00111	0.00073
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.01675	0.00865	0.01517	0.01609	0.02195
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	0.04205	0.05498	0.05416	0.03479	0.02223
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.01127	0.01333	0.01554	0.00911	0.01115
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	0.00741	0.00799	0.00907	0.00485	0.00354
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung .....	0.00602	0.00669	0.00898	0.00896	0.01005
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.01674	0.01147	0.01316	0.01334	0.02044
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.01086	0.00855	0.00947	0.01466	0.01021
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes. ....	0.00045	0.00048	0.00044	0.00026	0.00040
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	0.08334	0.05878	0.10501	0.07723	0.05557
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften .....	0.00583	0.00661	0.00831	0.00462	0.00499
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv. Org. oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste .....	0.00066	0.00057	0.00074	0.00071	0.00045
59	ALLE GÜTERGRUPPEN .....	1.86866	1.93214	2.13600	1.65267	1.62348

FUSSNOTEN SIEHE S.148.

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
0.00766	0.00984	0.40257	0.09881	0.01129	0.00247	0.00260	0.00500	0.00159	1
0.00086	0.00200	0.00765	0.00295	0.00084	0.00720	0.00897	0.00125	0.00210	2
0.02982	0.01287	0.02163	0.01713	0.00414	0.01708	0.01259	0.01362	0.03095	3
0.00963	0.00336	0.00616	0.00574	0.00113	0.00574	0.00365	0.00343	0.00566	4
0.00214	0.00114	0.00273	0.00402	0.00035	0.00181	0.00102	0.00200	0.00255	5
0.00981	0.00414	0.00747	0.00626	0.00144	0.00976	0.00647	0.00404	0.00836	6
0.00067	0.00029	0.00333	0.00091	0.00014	0.00040	0.00042	0.00022	0.00021	7
0.00231	0.00087	0.00169	0.00150	0.00031	0.00147	0.00099	0.00091	0.00132	8
0.13290	0.04016	0.04454	0.03485	0.01173	0.02216	0.04993	0.00777	0.00713	9
0.02456	0.01948	0.04570	0.03395	0.00950	0.02815	0.02063	0.02810	0.01952	10
0.01018	0.01434	0.01229	0.01491	0.00311	0.03254	0.05290	0.00272	0.00337	11
0.00279	0.00152	0.00297	0.00260	0.00054	0.00210	0.00290	0.00291	0.00136	12
0.00103	0.00068	0.00263	0.00207	0.00047	0.17106	0.02288	0.00102	0.00126	13
0.00025	0.00019	0.00034	0.00048	0.00013	0.00136	0.01207	0.00021	0.00016	14
0.00110	0.00089	0.00728	0.03460	0.00039	0.00372	0.00847	0.00071	0.00055	15
0.00734	0.00583	0.01174	0.01311	0.00367	0.04855	0.03429	0.00663	0.00756	16
0.00146	0.00134	0.00218	0.00369	0.00073	0.00711	0.01183	0.00105	0.00100	17
0.00141	0.00115	0.00164	0.00224	0.00065	0.00761	0.00825	0.00105	0.00089	18
0.00234	0.00223	0.00747	0.00509	0.00255	0.01870	0.01237	0.00150	0.00199	19
0.00172	0.00117	0.00191	0.00163	0.00035	0.01260	0.02536	0.00103	0.00125	20
0.01915	0.00969	0.01263	0.01533	0.00685	0.01490	0.03009	0.00259	0.00546	21
0.00102	0.00070	0.00051	0.00085	0.00070	0.00066	0.00052	0.00360	0.00306	22
0.00581	0.00437	0.01093	0.01528	0.00485	0.00780	0.00647	0.00789	0.00820	23
0.00011	0.00011	0.00022	0.00019	0.00005	0.00022	0.00016	0.00016	0.00013	24
0.00014	0.00014	0.00027	0.00027	0.00005	0.00021	0.00018	0.00017	0.00012	25
0.00550	0.00567	0.00665	0.00683	0.00250	0.01620	0.04370	0.00685	0.00683	26
0.00094	0.00066	0.00118	0.00100	0.00029	0.00112	0.00128	0.00135	0.00090	27
0.00498	0.00825	0.01407	0.03280	0.00432	0.01125	0.04453	0.00375	0.00213	28
0.00015	0.00020	0.00025	0.00026	0.00012	0.00026	0.00030	0.00080	0.00029	29
0.00042	0.00068	0.00101	0.00280	0.00102	0.01975	0.02887	0.00055	0.00132	30
0.00074	0.00203	0.00298	0.00526	0.00134	0.01327	0.04469	0.00200	0.00150	31
0.00622	0.00485	0.00660	0.00867	0.00597	0.00335	0.00422	0.00684	0.00641	32
0.01260	0.00839	0.01599	0.02208	0.01413	0.00522	0.00800	0.00765	0.00596	33
0.00826	0.00927	0.01176	0.01613	0.00707	0.00515	0.00579	0.00994	0.02677	34
0.00062	0.00576	0.00015	0.00011	0.00004	0.00012	0.00021	0.00010	0.00006	35
1.20758	0.23019	0.00115	0.00162	0.00050	0.00167	0.00375	0.00182	0.00087	36
0.00028	1.02384	0.00023	0.00032	0.00015	0.00031	0.00028	0.00025	0.00032	37
0.00741	0.00809	1.22297	0.07329	0.00346	0.00316	0.00335	0.00634	0.00221	38
0.00251	0.00356	0.00508	1.09178	0.00149	0.00195	0.00181	0.00502	0.00130	39
0.00120	0.00177	0.00095	0.00159	1.00097	0.00093	0.00094	0.00351	0.00095	40
0.00060	0.00053	0.00142	0.00096	0.00019	1.01506	0.00058	0.00128	0.00180	41
0.00236	0.00267	0.00427	0.00708	0.00058	0.01607	1.03126	0.00521	0.00743	42
0.03660	0.07260	0.04442	0.04635	0.00908	0.03822	0.02963	1.02609	0.00975	43
0.00924	0.00618	0.00663	0.00522	0.00049	0.00213	0.00338	0.00122	1.00101	44
0.00479	0.00343	0.01080	0.00566	0.00214	0.00658	0.00459	0.00208	0.00168	45
0.00093	0.00066	0.00216	0.00125	0.00026	0.00285	0.00095	0.00187	0.00134	46
0.01296	0.01905	0.00876	0.01083	0.00153	0.01158	0.00823	0.01818	0.01108	47
0.02622	0.02480	0.05379	0.05549	0.00767	0.03800	0.03786	0.03190	0.01358	48
0.01050	0.00983	0.00854	0.00787	0.00318	0.01724	0.01256	0.03231	0.01497	49
0.00517	0.00406	0.00692	0.00603	0.00163	0.01034	0.00614	0.01020	0.00491	50
0.00508	0.00916	0.00559	0.00757	0.00232	0.00654	0.00465	0.02567	0.06282	51
0.01409	0.02520	0.00773	0.01247	0.00342	0.00948	0.00817	0.02854	0.00565	52
0.01193	0.01020	0.00692	0.00992	0.00443	0.00596	0.00836	0.01230	0.01233	53
0.00031	0.00034	0.00468	0.00139	0.00022	0.00074	0.00039	0.00072	0.00043	54
0.06727	0.09196	0.05492	0.08995	0.04749	0.06777	0.07928	0.09463	0.05498	55
0.00564	0.00622	0.00859	0.00803	0.00376	0.00939	0.00437	0.00607	0.00503	56
0.00060	0.00059	0.00090	0.00071	0.00031	0.00061	0.00049	0.00057	0.00041	58
1.74994	1.73918	2.14658	1.85979	1.19842	1.76766	1.76881	1.45538	1.38318	59

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
		45	46	47	48	49
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.00153	0.00398	0.00035	0.00480	0.01557
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.00077	0.00064	0.00033	0.00092	0.00595
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.08667	0.00781	0.01248	0.00907	0.08498
4	GAS .....	0.00858	0.00190	0.00359	0.00286	0.01864
5	WASSER .....	0.00054	0.00093	0.00017	0.00132	0.00717
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS .....	0.02737	0.00327	0.00353	0.00362	0.02265
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.00046	0.00016	0.00007	0.00033	0.00059
8	ERDOEL, ERDGAS .....	0.00221	0.00144	0.00080	0.00103	0.00427
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.01004	0.00667	0.00347	0.01124	0.03327
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	0.05275	0.15230	0.00910	0.06162	0.05638
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.00285	0.00188	0.00107	0.00327	0.00710
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.00141	0.00133	0.00033	0.00802	0.00289
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.00331	0.00093	0.00129	0.00239	0.00276
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	0.00180	0.00013	0.00019	0.00029	0.00090
15	GLAS U. GLASWAREN .....	0.00263	0.00061	0.00050	0.00106	0.00284
16	EISEN U. STAHL .....	0.05661	0.01473	0.00378	0.01956	0.01484
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.00283	0.00139	0.00082	0.00220	0.00481
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	0.00543	0.00158	0.00057	0.00272	0.00281
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.00956	0.00297	0.00133	0.00482	0.00472
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.01703	0.00807	0.00097	0.00494	0.00378
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.01161	0.00895	0.00186	0.00621	0.01138
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	0.00155	0.00081	0.00137	0.00108	0.00367
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.00717	0.00423	0.00206	0.04491	0.01086
24	WASSERFAHRZEUGE .....	0.00018	0.03348	0.00004	0.00233	0.00043
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	0.00123	0.00280	0.00004	0.00430	0.00036
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.01434	0.00592	0.01100	0.00977	0.05845
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.00108	0.00202	0.00047	0.00189	0.00370
28	EBM-WAREN .....	0.00327	0.00384	0.00122	0.00733	0.01108
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	0.00041	0.00071	0.00006	0.00174	0.00054
30	HOLZ .....	0.00083	0.00065	0.00042	0.00063	0.00192
31	HOLZWAREN .....	0.00121	0.00073	0.00084	0.00108	0.00469
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.00380	0.00193	0.00191	0.00422	0.01989
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.00362	0.00233	0.00158	0.00596	0.01234
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	0.01719	0.00750	0.00974	0.01399	0.07396
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.00153	0.00014	0.00002	0.00016	0.00032
36	TEXTILIEN .....	0.00304	0.00160	0.00085	0.00180	0.00378
37	BEKLEIDUNG .....	0.00111	0.00036	0.00088	0.00060	0.00221
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	0.00236	0.00784	0.00051	0.00838	0.02382
39	GETRAENKE .....	0.00178	0.00544	0.00031	0.00490	0.01576
40	TABAKWAREN .....	0.00077	0.00106	0.00014	0.00292	0.00662
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.00512	0.00067	0.00042	0.00224	0.00375
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.00679	0.00132	0.00539	0.00731	0.03016
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.Ae., RUECKGEWINNUNG .....	0.02054	0.02268	0.00410	0.01830	0.03162
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.00191	0.00165	0.00035	0.00159	0.00411
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	1.00501	0.00237	0.00189	0.00243	0.00509
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, HAEFEN .....	0.00260	1.05158	0.00055	0.01048	0.00147
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.00904	0.00788	1.00093	0.02347	0.12789
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	0.03831	0.03199	0.00656	1.07695	0.05676
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.01043	0.01134	0.00914	0.01913	7.20440
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	0.01461	0.01198	0.00189	0.02864	0.00916
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	0.00495	0.00313	0.00402	0.01712	0.07769
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.00925	0.00978	0.00180	0.03319	0.10283
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.00413	0.00644	0.00112	0.00619	0.03540
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	0.00234	0.00098	0.00040	0.00137	0.00503
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	0.05204	0.06197	0.01329	0.06041	0.67113
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	0.00499	0.00314	0.00140	0.01183	0.02330
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....	0.00038	0.00034	0.00024	0.00066	0.00303
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	1.56499	1.53429	1.13354	1.59180	8.95691

\*) DER KOEFFIZIENT IM TABELLENFELD ZEILE I, SPALTE J ZEIGT, WIEVIEL GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHES I IM INPUT-OUTPUT-MODELL DIREKT UND INDI-

REKT BENOETIGT WERDEN, UM EINE WERTEINHEIT DER GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHES J FUER DIE LETZTE VERWENDUNG BEREITSTELLEN ZU KOENNEN.



PRODUKTIONSBEREICHE									LFD. NR.
LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK. HAEUSL. DIENSTE	
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
0.00508	0.00340	0.09693	0.00670	0.00451	0.00799	0.00836	0.01058	0.02094	1
0.00215	0.01229	0.00350	0.00394	0.00466	0.00519	0.00130	0.00300	0.00400	2
0.01644	0.00902	0.02908	0.01485	0.01101	0.01112	0.01752	0.01950	0.03375	3
0.00371	0.00135	0.00557	0.00361	0.00329	0.00292	0.00510	0.00545	0.00517	4
0.00164	0.02077	0.00403	0.00130	0.00128	0.00133	0.00308	0.00202	0.00216	5
0.00474	0.00271	0.00821	0.00481	0.00355	0.00369	0.00668	0.00687	0.00917	6
0.00018	0.00021	0.00092	0.00025	0.00035	0.00023	0.00025	0.00068	0.00042	7
0.00086	0.00035	0.00140	0.00089	0.00080	0.00071	0.00120	0.00131	0.00123	8
0.01570	0.00582	0.02451	0.03025	0.04412	0.02610	0.02149	0.12828	0.03684	9
0.01250	0.00820	0.03058	0.01632	0.01457	0.01375	0.02011	0.02046	0.01880	10
0.00274	0.00379	0.00536	0.00476	0.00351	0.00316	0.00419	0.00603	0.00257	11
0.00138	0.00051	0.00208	0.00352	0.00448	0.00274	0.00216	0.00370	0.00237	12
0.00099	0.00306	0.00194	0.00108	0.00145	0.00119	0.00448	0.00236	0.00376	13
0.00027	0.00073	0.00187	0.00034	0.00096	0.00041	0.00039	0.00063	0.00020	14
0.00101	0.00071	0.00863	0.00173	0.00658	0.00181	0.00122	0.00368	0.00140	15
0.00658	0.00501	0.00758	0.00718	0.00377	0.00828	0.00749	0.00633	0.00498	16
0.00198	0.00121	0.00170	0.00192	0.00208	0.00180	0.00238	0.00241	0.00092	17
0.00120	0.00083	0.00111	0.00133	0.00107	0.00173	0.00151	0.00141	0.00070	18
0.00198	0.00159	0.00323	0.00239	0.00199	0.00219	0.00310	0.00265	0.00162	19
0.00102	0.00271	0.00151	0.00100	0.00095	0.00112	0.00220	0.00189	0.00313	20
0.00449	0.00353	0.00708	0.00599	0.00280	0.00460	0.00793	0.00567	0.00353	21
0.00427	0.00023	0.00230	0.00292	0.00073	0.00113	0.00259	0.00276	0.00029	22
0.00600	0.00194	0.00748	0.00658	0.00420	0.00826	0.01331	0.00705	0.00496	23
0.00018	0.00010	0.00016	0.00022	0.00013	0.00046	0.00100	0.00033	0.00038	24
0.00011	0.00017	0.00021	0.00018	0.00010	0.00010	0.00475	0.00099	0.00066	25
0.02149	0.00698	0.00765	0.01441	0.00642	0.01630	0.01671	0.01009	0.00505	26
0.00493	0.00190	0.00117	0.00362	0.06973	0.00225	0.00549	0.00596	0.00217	27
0.00637	0.00379	0.01001	0.00939	0.00202	0.00757	0.00720	0.00488	0.00340	28
0.00058	0.00018	0.00024	0.00048	0.00011	0.00017	0.00027	0.00094	0.00034	29
0.00106	0.00200	0.00161	0.00080	0.00050	0.00064	0.00104	0.00104	0.00075	30
0.00164	0.00372	0.00208	0.00107	0.00088	0.00248	0.00244	0.00142	0.00124	31
0.00525	0.00108	0.00461	0.03528	0.00208	0.00486	0.00526	0.00564	0.00297	32
0.00649	0.00171	0.00943	0.02285	0.00299	0.00642	0.00434	0.00742	0.00451	33
0.01520	0.00263	0.01058	0.24557	0.00510	0.01180	0.00952	0.00812	0.00712	34
0.00016	0.00004	0.00009	0.00081	0.00241	0.00040	0.00026	0.00129	0.00039	35
0.00344	0.00086	0.00409	0.00455	0.00447	0.00541	0.00279	0.00377	0.00436	36
0.00166	0.00028	0.00177	0.00208	0.00108	0.00132	0.00107	0.00126	0.00186	37
0.00705	0.00201	0.15436	0.01167	0.00562	0.01317	0.01212	0.01721	0.03983	38
0.00495	0.00086	0.10864	0.00892	0.00145	0.00828	0.00230	0.00551	0.02076	39
0.00230	0.00043	0.05615	0.00394	0.00044	0.00185	0.00047	0.00076	0.00074	40
0.00170	0.00913	0.00122	0.00189	0.00069	0.00078	0.01213	0.00279	0.00159	41
0.00607	0.05725	0.00426	0.00320	0.00226	0.00377	0.01125	0.00537	0.00381	42
0.01258	0.00440	0.06361	0.03178	0.01755	0.01502	0.01608	0.02776	0.01949	43
0.00170	0.00046	0.01049	0.00464	0.00147	0.00209	0.00150	0.03151	0.00175	44
0.00131	0.00083	0.00482	0.00274	0.00121	0.00140	0.00346	0.00404	0.00223	45
0.00049	0.00022	0.00127	0.00066	0.00040	0.00072	0.00051	0.00081	0.00123	46
0.03454	0.00282	0.01330	0.03050	0.00906	0.00883	0.01490	0.01585	0.00744	47
0.01593	0.00605	0.04318	0.02884	0.01598	0.01517	0.01399	0.02263	0.01891	48
0.15754	0.05130	0.01954	0.01406	0.00821	0.01637	0.01667	0.01699	0.03711	49
1.00901	0.00804	0.00679	0.01104	0.00853	0.00897	0.00485	0.00592	0.00352	50
0.00674	1.00174	0.03214	0.01182	0.01643	0.00947	0.01061	0.01302	0.00564	51
0.01917	0.00367	1.00930	0.03907	0.00566	0.02187	0.00623	0.01026	0.01037	52
0.02164	0.00454	0.01044	1.05477	0.00671	0.02700	0.01353	0.01008	0.00627	53
0.00101	0.00072	0.00144	0.00060	1.00474	0.00072	0.01231	0.37218	0.00077	54
0.34072	0.04380	0.05990	0.08129	0.05991	1.11299	0.04705	0.05639	0.05623	55
0.00838	0.03065	0.00638	0.00494	0.00672	0.00650	1.00362	0.17418	0.00617	56
-	-	-	-	-	-	0.00012	1.00002	-	57
0.00140	0.00128	0.00062	0.00535	0.00923	0.00355	0.03594	0.14277	1.00047	58
1.81970	1.34560	1.91814	1.81668	1.40300	1.45015	1.43982	2.27892	1.44244	59



### 3 Verwendung von Energie

#### 3.1 Verwendung von Energie 1980 nach Energieträgern und Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung

##### 3.1.1 Angaben in Mill. DM

(Seite 152 bis 161)

MILL.

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD.- BER. 2)	VERWENDUNG VON				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5
ENERGIE AUS INLAENDISCHER							
1	ELEKTRIZITAET	3	748	160	2379	18	127
2	DAMPF	3	-	-	192	-	8
3	VERTEILTE GASE 3)	4	18	17	3869	6	5
4	STEINKOEHLE	6	1	-	6793	24	1
5	BRAUNKOEHLE	6	-	-	3123	-	-
6	BRIKETTS	6	-	-	69	-	-
7	STEINKOEHLENKOKS	6	1	-	3	-	-
8	KOKEREIGAS	6	-	-	156	488	-
9	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	-	168	10332	-
12	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	720	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	643	34	42	8	8
14	DIESELKRAFTSTOFF	10	1599	28	98	28	14
15	HEIZOEL, LEICHT	10	1078	595	228	69	9
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	-	-	1795	-	-
17	FLUESSIGGAS	10	20	-	3	89	-
18	RAFFINERIEGAS	10	-	-	205	258	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	378	5	39	175	2
20	HOCHOFENGAS	16	-	-	384	-	-
21	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT ZU AB-WERK-PREISEN		4486	839	20266	11495	174
23	VERTEILERLEISTUNGEN		222	25	1137	87	1
24	INSGESAMT ZU ANSCHAFUNGSPREISEN		4708	864	21403	11582	175
ENERGIE AUS							
25	ELEKTRIZITAET	3	732	157	2376	18	124
26	DAMPF	3	-	-	192	-	8
27	VERTEILTE GASE 3)	4	18	17	3869	6	5
28	STEINKOEHLE	6	1	-	6060	21	1
29	BRAUNKOEHLE	6	-	-	3047	-	-
30	BRIKETTS	6	-	-	60	-	-
31	STEINKOEHLENKOKS	6	1	-	3	-	-
32	KOKEREIGAS	6	-	-	156	488	-
33	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	-	57	3479	-
36	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	9	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	553	29	36	7	7
38	DIESELKRAFTSTOFF	10	1263	22	77	22	11
39	HEIZOEL, LEICHT	10	674	372	143	43	6
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	-	-	1272	-	-
41	FLUESSIGGAS	10	15	-	2	68	-
42	RAFFINERIEGAS	10	-	-	205	258	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	353	5	36	49	2
44	HOCHOFENGAS	16	-	-	384	-	-
45	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT ZU AB-WERK-PREISEN		3610	602	17984	4459	164
47	VERTEILERLEISTUNGEN		214	25	595	87	1
48	INSGESAMT ZU ANSCHAFUNGSPREISEN		3824	627	18579	4546	165
ENERGIE AUS							
49	ELEKTRIZITAET	3	16	3	3	-	3
50	DAMPF	3	-	-	-	-	-
51	VERTEILTE GASE 3)	4	-	-	-	-	-
52	STEINKOEHLE	6	-	-	733	3	-
53	BRAUNKOEHLE	6	-	-	76	-	-
54	BRIKETTS	6	-	-	9	-	-
55	STEINKOEHLENKOKS	6	-	-	-	-	-
56	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
57	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
58	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
59	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	-	111	6853	-
60	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	711	-	-
61	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	90	5	6	1	1
62	DIESELKRAFTSTOFF	10	336	6	21	6	3
63	HEIZOEL, LEICHT	10	404	223	85	26	3
64	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	-	-	523	-	-
65	FLUESSIGGAS	10	5	-	1	21	-
66	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
67	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	25	-	3	126	-
68	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
69	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
70	INSGESAMT ZU AB-ZOLL-PREISEN		876	237	2282	7036	10
71	VERTEILERLEISTUNGEN IM INLAND		8	-	542	-	-
72	INSGESAMT ZU ANSCHAFUNGSPREISEN		884	237	2824	7036	10

FUSSNOTEN SIEHE S.182.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

DM 1)

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH											LFD.
GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKER- AMISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
PRODUKTION UND EINFUHR											
1230	174	45	4836	549	423	164	978	64	234	1	
166	-	-	150	-	11	8	8	2	3	2	
167	131	181	1503	17	45	44	555	114	191	3	
6808	-	-	133	2	2	10	157	-	-	4	
182	-	-	42	-	-	-	44	-	-	5	
4	-	-	6	-	-	3	46	-	-	6	
4	-	-	104	-	-	1	85	-	-	7	
281	-	-	23	7	-	-	5	-	8	8	
22	-	-	1	-	-	-	-	-	1	9	
-	-	-	-	43640	-	-	-	-	-	10	
-	10	433	108	1	4	3	44	8	13	11	
-	-	-	84	-	-	-	-	-	-	12	
9	1	2	88	38	18	8	74	8	17	13	
28	-	-	169	98	42	14	169	14	42	14	
28	12	-	102	10	94	19	408	22	43	15	
17	17	-	1398	932	26	52	837	9	207	16	
-	3	1	244	202	32	12	95	15	37	17	
1	-	-	759	3475	-	-	-	-	-	18	
144	1	3	4896	4276	48	74	48	10	7	19	
259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
9350	349	665	14646	53247	745	412	3553	266	803	22	
355	1	13	538	2193	16	11	133	4	20	23	
9705	350	678	15184	55440	761	423	3686	270	823	24	
INLAENDISCHER PRODUKTION											
1210	171	44	4754	541	414	161	958	63	229	25	
166	-	-	150	-	11	8	8	2	3	26	
167	131	181	1503	17	45	44	555	114	191	27	
6628	-	-	118	2	2	9	139	-	-	28	
182	-	-	39	-	-	-	40	-	-	29	
4	-	-	4	-	-	3	40	-	-	30	
4	-	-	100	-	-	1	82	-	-	31	
281	-	-	23	7	-	-	5	-	8	32	
22	-	-	1	-	-	-	-	-	1	33	
-	-	-	-	528	-	-	-	-	-	34	
-	3	258	38	-	1	1	14	3	4	35	
-	-	-	83	-	-	-	-	-	-	36	
8	1	-	71	33	15	7	64	7	15	37	
22	-	-	136	77	33	11	133	11	33	38	
18	8	-	63	6	59	12	255	14	27	39	
12	12	-	991	660	18	37	593	6	146	40	
-	2	1	189	201	25	9	73	12	28	41	
1	-	-	759	3475	-	-	-	-	-	42	
66	1	3	1811	2016	35	53	34	9	7	43	
259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	
9050	329	487	10833	7563	658	356	2993	241	692	46	
301	1	13	468	633	16	11	130	4	20	47	
9351	330	500	11301	8196	674	367	3123	245	712	48	
DER EINFUHR											
20	3	1	82	8	9	3	20	1	5	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	
180	-	-	15	-	-	1	18	-	-	52	
-	-	-	3	-	-	-	4	-	-	53	
-	-	-	2	-	-	-	6	-	-	54	
-	-	-	4	-	-	-	3	-	-	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	43112	-	-	-	-	-	58	
-	7	175	70	1	3	2	30	5	9	59	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	60	
1	-	2	17	5	3	1	10	1	2	61	
6	-	-	33	21	9	3	36	3	9	62	
10	4	-	39	4	35	7	153	8	16	63	
5	5	-	407	272	8	15	244	3	61	64	
-	1	-	55	1	7	3	22	3	9	65	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66	
78	-	-	3085	2260	13	21	14	1	-	67	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	
300	20	178	3813	45684	87	56	560	25	111	70	
54	-	-	70	1560	-	-	3	-	-	71	
354	20	178	3883	47244	87	56	563	25	111	72	

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD. BER. 2)	VERWENDUNG VON				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20
ENERGIE AUS INLAENDISCHER							
1	ELEKTRIZITAET	3	2062	1833	398	442	70
2	DAMPF	3	25	-	-	8	-
3	VERTEILTE GASE 3)	4	959	133	110	249	29
4	STEINKOEHLE	6	22	18	-	-	1
5	BRAUNKOEHLE	6	22	81	-	-	-
6	BRIKETTS	6	-	1	1	-	2
7	STEINKOEHLENKOKS	6	4634	56	211	-	28
8	KOKEREIGAS	6	260	4	3	10	1
9	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
11	ERDGAS ERDOELGAS	8	56	9	7	20	2
12	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
13	MOTORENBENZIN FLUGKRAFTSTOFFE	10	70	16	8	16	49
14	DIESELKRAFTSTOFF	10	141	29	28	42	86
15	HEIZOEL LEICHT	10	20	64	120	186	71
16	HEIZOEL MITTELSCHWER UND SCHWER	10	431	65	9	5	17
17	FLUESSIGGAS	10	69	12	12	3	3
18	RAFFINERIEGAS	10	5	-	-	-	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	77	21	10	25	21
20	HOCHOFENGAS	16	831	-	69	-	-
21	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT ZU AB-WERK-PREISEN		9691	2346	986	1013	380
23	VERTEILERLEISTUNGEN		398	28	29	17	17
24	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN		10089	2374	1015	1030	397
ENERGIE AUS							
25	ELEKTRIZITAET	3	2027	1796	390	433	69
26	DAMPF	3	25	-	-	8	-
27	VERTEILTE GASE 3)	4	959	133	110	249	29
28	STEINKOEHLE	6	19	16	-	-	1
29	BRAUNKOEHLE	6	12	79	-	-	-
30	BRIKETTS	6	-	1	1	-	2
31	STEINKOEHLENKOKS	6	4475	54	204	-	27
32	KOKEREIGAS	6	260	4	3	10	1
33	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
35	ERDGAS ERDOELGAS	8	19	3	2	7	1
36	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN FLUGKRAFTSTOFFE	10	60	14	7	14	42
38	DIESELKRAFTSTOFF	10	111	23	22	33	68
39	HEIZOEL LEICHT	10	13	40	75	116	44
40	HEIZOEL MITTELSCHWER UND SCHWER	10	305	49	6	6	12
41	FLUESSIGGAS	10	53	9	9	2	2
42	RAFFINERIEGAS	10	5	-	-	-	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	72	20	10	26	20
44	HOCHOFENGAS	16	831	-	69	-	-
45	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT ZU AB-WERK-PREISEN		9253	2241	908	904	318
47	VERTEILERLEISTUNGEN		358	28	29	17	17
48	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN		9611	2269	937	921	335
ENERGIE AUS							
49	ELEKTRIZITAET	3	35	37	8	9	1
50	DAMPF	3	-	-	-	-	-
51	VERTEILTE GASE 3)	4	-	-	-	-	-
52	STEINKOEHLE	6	3	2	-	-	-
53	BRAUNKOEHLE	6	10	-	-	-	-
54	BRIKETTS	6	-	-	-	-	-
55	STEINKOEHLENKOKS	6	159	2	7	-	1
56	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
57	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
58	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
59	ERDGAS ERDOELGAS	8	37	6	5	13	1
60	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
61	MOTORENBENZIN FLUGKRAFTSTOFFE	10	10	2	1	2	7
62	DIESELKRAFTSTOFF	10	30	6	6	9	18
63	HEIZOEL LEICHT	10	7	24	45	70	27
64	HEIZOEL MITTELSCHWER UND SCHWER	10	126	20	3	3	5
65	FLUESSIGGAS	10	16	3	3	1	1
66	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
67	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	5	1	-	2	1
68	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
69	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
70	INSGESAMT ZU AB-ZOLL-PREISEN		438	105	78	109	62
71	VERTEILERLEISTUNGEN IM INLAND		40	-	-	-	-
72	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN		478	105	78	109	62

FUSSNOTEN SIEHE S.182.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

DM 1)

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. EINRICHT- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANIK- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN. UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	

PRODUKTION UND EINFUHR

552	77	920	48	33	516	62	201	28	216	1
8	-	6	-	-	6	2	17	-	-	2
117	12	161	12	11	60	6	56	2	15	3
10	-	9	-	1	6	2	-	-	6	4
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
2	-	4	-	-	-	-	-	-	-	6
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	21	-	-	1	-	2	-	-	8
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	9
9	1	11	1	1	5	-	4	-	2	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
234	16	120	8	11	174	33	74	16	25	12
379	26	169	14	14	239	42	70	14	42	13
310	23	199	11	17	202	36	184	21	35	14
60	-	164	9	-	60	-	5	-	95	15
11	3	12	1	2	10	2	1	7	10	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
117	9	106	5	5	143	24	38	3	8	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1817	169	1903	109	95	1424	209	656	91	454	22
68	3	50	2	2	49	9	23	2	13	23
1885	172	1953	111	97	1473	218	681	93	467	24

INLAENDISCHER PRODUKTION

541	75	903	47	32	505	61	197	27	212	25
8	-	6	-	-	8	2	17	-	-	26
117	12	161	12	11	60	6	56	2	15	27
9	-	8	-	1	5	2	-	-	5	28
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	30
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	21	-	-	1	-	2	-	-	32
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
3	-	4	-	-	2	-	1	-	1	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
201	14	102	7	10	148	28	64	14	22	37
299	22	133	11	11	189	33	55	11	33	38
194	14	124	7	11	126	23	115	13	22	39
42	-	116	6	-	42	-	6	-	67	40
8	2	9	1	2	8	2	1	5	8	41
109	9	98	5	5	125	23	36	3	8	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
1541	148	1689	96	83	1220	180	552	75	393	46
67	3	50	2	2	49	9	23	2	13	47
1608	151	1739	98	85	1269	189	575	77	406	48

DER EINFUHR

11	2	17	1	1	11	1	4	1	4	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
6	1	7	1	1	3	-	3	-	1	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
33	2	18	1	1	25	5	10	2	3	60
80	6	36	3	3	50	9	15	3	9	61
116	9	75	4	6	76	13	69	8	13	62
18	-	48	3	-	18	-	5	-	28	63
3	1	3	-	-	2	-	-	2	2	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
6	-	8	-	-	18	1	2	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
276	21	214	13	12	204	29	106	16	61	70
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
277	21	214	13	12	204	29	106	16	61	72

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD.- BER. 2)	VERWENDUNG VON				
			H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. Vervielf- faeltigung	H.V. LEDER- LEDER- WAREN SCHUHEN
			31	32	33	34	35
ENERGIE AUS INLAENDISCHER							
1	ELEKTRIZITAET	3	169	952	122	157	27
2	DAMPF	3	-	25	3	-	3
3	VERTEILTE GASE 3)	4	3	157	29	20	3
4	STEINKOEHLE	6	1	60	-	1	2
5	BRAUNKOEHLE	6	-	6	-	-	-
6	BRIKETTS	6	1	5	-	-	-
7	STEINKOEHLENKOKS	6	-	-	-	-	-
8	KOKEREIGAS	6	-	-	-	1	-
9	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	13	2	2	-
12	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	156	8	25	33	25
14	DIESELKRAFTSTOFF	10	239	26	28	42	14
15	HEIZOEL, LEICHT	10	94	8	41	58	26
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	9	362	17	9	8
17	FLUESSIGGAS	10	36	15	17	21	6
18	RAFFINIEREGAS	10	-	-	-	-	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	42	95	11	12	7
20	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
21	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT ZU AB-WERK-PREISEN		750	1734	295	356	124
23	VERTEILERLEISTUNGEN		33	39	8	10	3
24	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN		783	1773	303	366	127
ENERGIE AUS							
25	ELEKTRIZITAET	3	166	938	120	154	26
26	DAMPF	3	-	25	3	-	3
27	VERTEILTE GASE 3)	4	3	157	29	20	3
28	STEINKOEHLE	6	1	53	-	1	2
29	BRAUNKOEHLE	6	-	6	-	-	-
30	BRIKETTS	6	1	4	-	-	-
31	STEINKOEHLENKOKS	6	-	-	-	-	-
32	KOKEREIGAS	6	-	-	-	1	-
33	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	4	1	1	-
36	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	134	7	22	28	22
38	DIESELKRAFTSTOFF	10	189	22	22	33	11
39	HEIZOEL, LEICHT	10	59	5	26	36	16
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	6	256	12	6	6
41	FLUESSIGGAS	10	28	12	13	16	6
42	RAFFINIEREGAS	10	-	-	-	-	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	39	12	11	12	7
44	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
45	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT ZU AB-WERK-PREISEN		626	1501	259	308	102
47	VERTEILERLEISTUNGEN		33	39	8	10	3
48	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN		659	1540	267	318	105
ENERGIE AUS							
49	ELEKTRIZITAET	3	3	14	2	3	1
50	DAMPF	3	-	-	-	-	-
51	VERTEILTE GASE 3)	4	-	-	-	-	-
52	STEINKOEHLE	6	-	7	-	-	-
53	BRAUNKOEHLE	6	-	-	-	-	-
54	BRIKETTS	6	-	-	-	-	-
55	STEINKOEHLENKOKS	6	-	1	-	-	-
56	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
57	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
58	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
59	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	9	1	1	-
60	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
61	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	22	1	3	5	3
62	DIESELKRAFTSTOFF	10	50	6	6	9	3
63	HEIZOEL, LEICHT	10	35	3	15	22	10
64	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	3	106	5	3	3
65	FLUESSIGGAS	10	8	3	4	5	2
66	RAFFINIEREGAS	10	-	-	-	-	-
67	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	3	83	-	-	-
68	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
69	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
70	INSGESAMT ZU AB-ZOLL-PREISEN		124	233	36	48	22
71	VERTEILERLEISTUNGEN IM INLAND		-	-	-	-	-
72	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN		124	233	36	48	22

FUSSNOTEN SIEHE S.182.



ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH									
H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE. RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
PRODUKTION UND EINFUHR									
486	47	813	136	22	539	126	861	2551	1
21	16	109	19	-	-	-	118	91	2
134	5	295	47	5	19	11	184	270	3
7	-	36	10	-	4	2	3	7	4
-	-	3	-	-	-	-	-	-	5
2	-	-	-	-	-	-	-	-	6
3	-	25	-	-	4	3	3	6	7
1	-	4	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
10	-	25	4	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
33	49	263	58	25	297	336	790	752	12
56	56	483	183	56	380	276	1306	599	13
124	95	454	117	7	41	7	661	183	14
196	9	604	69	9	17	9	17	17	15
30	25	110	24	16	54	28	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
17	18	100	23	8	1049	15	172	120	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1122	320	3324	690	148	2404	813	4115	4596	22
29	14	126	30	6	109	40	178	99	23
1151	334	3450	720	154	2513	853	4293	4695	24
INLAENDISCHER PRODUKTION									
477	46	797	133	22	528	123	843	2498	25
21	16	109	19	-	-	-	118	91	26
134	5	295	47	5	19	11	184	270	27
6	-	32	9	-	4	2	3	6	28
-	-	3	-	-	-	-	-	-	29
2	-	-	-	-	-	-	-	-	30
3	-	24	-	-	4	3	3	6	31
1	-	4	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
3	-	8	1	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
28	42	225	50	22	255	289	679	647	37
44	44	381	144	44	300	218	1031	473	38
78	59	284	73	4	26	4	413	114	39
140	6	428	49	6	12	6	12	12	40
23	19	85	18	12	42	22	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
17	18	94	22	8	941	12	161	113	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
977	255	2769	565	123	2131	690	3447	4230	46
29	14	124	30	6	108	40	173	98	47
1006	269	2893	595	129	2239	730	3620	4328	48
DER EINFUHR									
9	1	16	3	-	11	3	18	53	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
1	-	4	1	-	-	-	-	1	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	1	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
7	-	17	3	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
5	7	38	8	3	42	47	111	105	61
12	12	102	39	12	80	58	275	126	62
46	36	170	44	3	15	3	248	69	63
58	3	176	20	3	5	2	5	5	64
7	6	25	6	4	12	6	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	6	1	-	108	3	11	7	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
145	65	555	125	25	273	123	668	366	70
-	-	2	-	-	1	-	5	1	71
145	65	557	125	25	274	123	673	367	72

MILL.

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD.- GER. 2)	VERWENDUNG VON				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT- WASSER- STRASSEN- HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELOE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49
ENERGIE AUS INLAENDISCHER							
1	ELEKTRIZITAET	3	1092	37	339	191	551
2	DAMPF	2	2	-	32	-	35
3	VERTEILTE GASE 3)	4	7	6	83	67	83
4	STEINKOEHLE	6	20	-	2	1	-
5	BRAUNKOEHLE	6	-	-	-	-	-
6	BRIKETTS	6	2	2	-	-	-
7	STEINKOEHLENKOKS	6	9	-	1	-	1
8	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
9	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	-	-	-	-
12	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	51	16	49	2516	78
14	DIESELKRAFTSTOFF	10	560	1067	140	2444	70
15	HEIZOEL, LEICHT	10	43	21	101	198	246
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	9	949	9	-	9
17	FLUESSIGGAS	10	27	15	-	-	-
18	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	32	7	8	130	9
20	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
21	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT ZU AB-WERK-PREISEN		1854	2120	764	5547	1076
23	VERTEILERLEISTUNGEN		47	177	125	317	129
24	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN		1901	2297	889	5864	1205
ENERGIE AUS							
25	ELEKTRIZITAET	3	1078	36	332	187	539
26	DAMPF	2	2	-	32	-	35
27	VERTEILTE GASE 3)	4	7	6	83	67	83
28	STEINKOEHLE	6	18	-	2	1	-
29	BRAUNKOEHLE	6	-	-	-	-	-
30	BRIKETTS	6	2	2	-	-	-
31	STEINKOEHLENKOKS	6	9	-	1	-	1
32	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
33	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	-	-	-	-
36	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	44	14	42	924	67
38	DIESELKRAFTSTOFF	10	442	842	110	1930	55
39	HEIZOEL, LEICHT	10	27	13	63	124	150
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	6	672	6	-	6
41	FLUESSIGGAS	10	21	12	-	-	-
42	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	29	7	8	116	9
44	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
45	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT ZU AB-WERK-PREISEN		1685	1604	679	3349	945
47	VERTEILERLEISTUNGEN		47	173	124	289	128
48	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN		1732	1777	803	3638	1073
ENERGIE AUS							
49	ELEKTRIZITAET	3	14	1	7	4	12
50	DAMPF	2	-	-	-	-	-
51	VERTEILTE GASE 3)	4	-	-	-	-	-
52	STEINKOEHLE	6	2	-	-	-	-
53	BRAUNKOEHLE	6	-	-	-	-	-
54	BRIKETTS	6	-	-	-	-	-
55	STEINKOEHLENKOKS	6	-	-	-	-	-
56	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
57	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
58	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
59	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	-	-	-	-
60	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
61	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	7	2	7	1592	11
62	DIESELKRAFTSTOFF	10	118	225	30	514	15
63	HEIZOEL, LEICHT	10	16	8	38	74	90
64	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	3	277	3	-	3
65	FLUESSIGGAS	10	6	3	-	-	-
66	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
67	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	3	-	-	14	-
68	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
69	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
70	INSGESAMT ZU AB-ZOLL-PREISEN		169	516	85	2198	131
71	VERTEILERLEISTUNGEN IM INLAND		-	4	1	28	1
72	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN		169	520	86	2226	132

FUSSNOTEN SIEHE S.182.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

DM 1)

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. EP- WERBSZWECK. HAUSL. DIENSTE	LFD. NR.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	

PRODUKTION UND EINFUHR

227	626	965	75	255	874	2512	68	989	1
14	25	9	65	9	33	252	16	54	2
32	8	75	24	60	167	679	42	56	3
-	1	2	1	1	4	209	1	3	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	2	1	1	2	98	1	2	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	1	40	-	26	1	-	12
33	140	255	112	258	576	1234	53	160	13
26	225	96	50	56	309	1376	126	70	14
94	210	402	62	109	380	1407	85	272	15
-	-	9	-	-	26	43	-	-	16
-	-	20	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
3	16	36	16	34	141	56	6	9	19
-	-	-	-	-	16	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
431	1251	1875	410	823	2528	7892	401	1615	22
69	155	49	16	106	125	1221	78	168	23
500	1406	1924	426	929	2653	9113	479	1783	24

INLAENDISCHER PRODUKTION

222	613	945	73	250	856	2459	67	968	25
14	25	9	68	9	33	252	16	54	26
32	8	75	24	60	167	679	42	56	27
-	1	2	1	1	4	185	1	3	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	2	1	1	2	95	1	2	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
28	120	215	96	221	495	1110	45	141	37
22	178	77	39	44	244	1086	99	55	38
59	131	251	39	68	238	880	53	170	39
-	-	6	-	-	18	30	-	-	40
-	-	15	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
3	15	36	15	33	117	54	8	9	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	16	-	-	-	45
380	1091	1637	356	687	2190	6830	332	1458	46
69	154	49	16	106	123	1174	78	166	47
449	1245	1686	372	793	2313	8004	410	1624	48

DER EINFUHR

5	13	20	2	5	18	53	1	21	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	24	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	3	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	1	40	-	26	1	-	60
5	20	36	16	37	81	124	8	19	61
6	47	21	11	12	65	290	27	15	62
35	79	151	23	41	142	527	32	102	63
-	-	5	-	-	8	13	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	1	2	1	1	24	2	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
51	160	238	54	136	338	1062	69	157	70
-	1	-	-	-	2	47	-	2	71
51	161	238	54	136	340	1109	69	159	72

MILL.

LFD. NR.	ENERGietRAEGER	NR. DES PROD.- BER. 2)	VERWENDUNG VON ENERGIE- TRAEGERN IN ALLEN PRODUKTIONS- BEREICHEN	LETZTE	
				PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
			59	60	61
ENERGIE AUS INLAENDISCHER					
1	ELEKTRIZITAET .....	3	35396	13784	-
2	DAMPF .....	3	1576	562	-
3	VERTEILTE GASE 3) .....	4	11368	6091	-
4	STEINKOEHLE .....	6	14384	185	-
5	BRAUNKOEHLE .....	6	3506	-	-
6	BRIKETTS .....	6	150	838	-
7	STEINKOEHLENKOKS .....	6	5289	183	-
8	KOKEREIGAS .....	6	1281	-	-
9	GRUBENGAS .....	6	32	-	-
10	ERDOEL .....	8	43640	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	11306	-	-
12	KERNBRENNSTOFFE .....	9	672	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	10249	21999	-
14	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	14045	1151	-
15	HEIZOEL, LEICHT .....	10	9756	14070	-
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	8631	-	-
17	FLUESSIGGAS .....	10	1357	420	-
18	RAFFINERIEGAS .....	10	4703	-	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	12917	509	-
20	HOCHOFENGAS .....	16	1543	-	-
21	KLAERGAS .....	55	16	-	-
22	INSGESAMT ZU AB-WERK-PREISEN .....		192019	59792	-
23	VERTEILERLEISTUNGEN .....		8972	13699	-
24	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN .....		200991	73491	-
ENERGIE AUS					
25	ELEKTRIZITAET .....	3	34763	13496	-
26	DAMPF .....	3	1576	562	-
27	VERTEILTE GASE 3) .....	4	11368	6091	-
28	STEINKOEHLE .....	6	13385	164	-
29	BRAUNKOEHLE .....	6	3411	-	-
30	BRIKETTS .....	6	131	757	-
31	STEINKOEHLENKOKS .....	6	5109	177	-
32	KOKEREIGAS .....	6	1281	-	-
33	GRUBENGAS .....	6	32	-	-
34	ERDOEL .....	8	528	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	3919	-	-
36	KERNBRENNSTOFFE .....	9	92	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	7612	18930	-
38	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	11084	908	-
39	HEIZOEL, LEICHT .....	10	6100	10278	-
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	6105	-	-
41	FLUESSIGGAS .....	10	1090	323	-
42	RAFFINERIEGAS .....	10	4703	-	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	6975	475	-
44	HOCHOFENGAS .....	16	1543	-	-
45	KLAERGAS .....	55	16	-	-
46	INSGESAMT ZU AB-WERK-PREISEN .....		120828	52161	-
47	VERTEILERLEISTUNGEN .....		1804	10113	-
48	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN .....		122632	62274	-
ENERGIE AUS					
49	ELEKTRIZITAET .....	3	633	288	-
50	DAMPF .....	3	-	-	-
51	VERTEILTE GASE 3) .....	4	-	-	-
52	STEINKOEHLE .....	6	999	21	-
53	BRAUNKOEHLE .....	6	95	-	-
54	BRIKETTS .....	6	19	81	-
55	STEINKOEHLENKOKS .....	6	180	6	-
56	KOKEREIGAS .....	6	-	-	-
57	GRUBENGAS .....	6	-	-	-
58	ERDOEL .....	8	43112	-	-
59	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	7389	-	-
60	KERNBRENNSTOFFE .....	9	780	-	-
61	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	2632	3069	-
62	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	2961	243	-
63	HEIZOEL, LEICHT .....	10	3656	3792	-
64	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	2526	-	-
65	FLUESSIGGAS .....	10	267	97	-
66	RAFFINERIEGAS .....	10	-	-	-
67	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	5942	34	-
68	HOCHOFENGAS .....	16	-	-	-
69	KLAERGAS .....	55	-	-	-
70	INSGESAMT ZU AB-ZOLL-PREISEN .....		71191	7631	-
71	VERTEILERLEISTUNGEN IM INLAND .....		7168	3586	-
72	INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN .....		78359	11217	-

FUSSNOTEN SIEHE S.182.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

DM 1)

VERWENDUNG VON ENERGIETRAEGERN					GESAMTE VERWENDUNG VON ENERGIE- TRAEGERN	LFD. NR.
ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS- VERAEIN- DERUNG	AUSFUHR	ZUSAMMEN		
AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN					
62	63	64	65	66	67	
PRODUKTION UND EINFUHR						
-	-	-	802	14586	49982	1
-	-	-	11	573	2149	2
-	-	39	604	6734	18102	3
-	-	261	1424	1870	16254	4
-	-	-	29	29	3535	5
-	-	-	178	1016	1166	6
-	-	-34	2061	2210	7499	7
-	-	-	-	-	1281	8
-	-	-	-	-	32	9
-	-	906	584	1490	45130	10
-	-	-	1842	1842	13150	11
-	-	-	382	382	1254	12
-	-	-98	1650	23551	33800	13
-	-	753	268	2172	16217	14
-	-	1191	572	15833	25589	15
-	-	-85	922	837	9468	16
-	-	14	207	641	1998	17
-	-	-3	-	-3	4700	18
-	-	211	1271	1991	14908	19
-	-	-	-	-	1543	20
-	-	-	-	-	16	21
-	-	3155	12807	75754	267773	22
-	-	133	594	14426	23398	23
-	-	3288	13401	90180	291171	24
INLAENDISCHER PRODUKTION						
-	-	-	802	14298	49061	25
-	-	-	11	573	2149	26
-	-	39	604	6734	18102	27
-	-	260	1424	1848	15233	28
-	-	-	29	29	3440	29
-	-	-	178	935	1066	30
-	-	-34	2058	2201	7310	31
-	-	-	-	-	1281	32
-	-	-	-	-	32	33
-	-	434	550	984	1512	34
-	-	-	4	4	3923	35
-	-	-	145	145	237	36
-	-	-98	1650	20482	28099	37
-	-	753	268	1929	13013	38
-	-	1191	556	12025	18125	39
-	-	-85	909	824	6929	40
-	-	14	207	544	1634	41
-	-	-3	-	-3	4700	42
-	-	211	1259	1945	8920	43
-	-	-	-	-	1543	44
-	-	-	-	-	16	45
-	-	2682	10654	65497	186325	46
-	-	133	591	10684	918	47
-	-	2815	11245	76181	187243	48
DER EINFUHR						
-	-	-	-	288	921	49
-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	51
-	-	1	-	22	1021	52
-	-	-	-	-	95	53
-	-	-	-	81	100	54
-	-	-	3	9	189	55
-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	472	34	506	43618	58
-	-	-	1838	1838	9227	59
-	-	-	237	237	1017	60
-	-	-	-	3069	5701	61
-	-	-	-	243	3204	62
-	-	-	16	3808	7464	63
-	-	-	13	13	2539	64
-	-	-	-	97	364	65
-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	12	46	5988	67
-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	69
-	-	473	2153	10257	81448	70
-	-	-	3	3742	22480	71
-	-	473	2156	13999	103928	72



### 3 Verwendung von Energie

#### 3.1 Verwendung von Energie 1980 nach Energieträgern und Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung

##### 3.1.2 Angaben in Petajoule

(Seite 164 bis 173)

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD.- BER. 2)	VERWENDUNG VON				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5
ENERGIE AUS INLAENDISCHER							
1	ELEKTRIZITAET	3	16,6	3,3	140,4	0,4	2,8
2	DAMPF	3	-	-	15,8	-	0,6
3	VERTEILTE GASE 3)	4	1,5	1,4	571,5	4,8	0,4
4	STEINKOEHLE	6	0,1	-	1129,8	0,1	0,1
5	BRAUNKOEHLE	6	-	-	1034,9	-	-
6	BRIKETTS	6	-	-	12,7	-	-
7	STEINKOEHLENKOKS	6	0,1	-	0,3	-	-
8	KOKEREIGAS	6	-	-	22,8	72,0	-
9	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	-	26,5	1827,8	-
12	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	420,2	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	23,6	1,4	1,5	0,4	0,2
14	DIESELKRAFTSTOFF	10	64,5	2,0	3,8	1,1	0,5
15	HEIZOEL, LEICHT	10	65,8	36,7	18,4	1,9	0,7
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	-	-	230,1	0,3	-
17	FLUESSIGGAS	10	1,3	-	0,2	5,5	-
18	RAFFINERIEGAS	10	-	-	8,5	21,6	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	6,6	0,1	1,0	12,8	0,1
20	HOCHOFENGAS	16	-	-	44,4	-	-
21	KLAERGAS	55	-	-	0,1	0,1	-
22	INSGESAMT		180,1	45,0	3682,8	1948,8	5,3
23	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		0,1	-	2611,4	1827,9	0,1
24	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		180,0	45,0	1071,4	120,9	5,3
ENERGIE AUS							
25	ELEKTRIZITAET	3	15,7	3,1	139,9	0,4	2,7
26	DAMPF	3	-	-	15,8	-	0,6
27	VERTEILTE GASE 3)	4	1,5	1,4	571,5	4,8	0,4
28	STEINKOEHLE	6	0,1	-	942,2	-	-
29	BRAUNKOEHLE	6	-	-	1017,5	-	-
30	BRIKETTS	6	-	-	10,8	-	-
31	STEINKOEHLENKOKS	6	0,1	-	0,2	-	-
32	KOKEREIGAS	6	-	-	22,8	72,0	-
33	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	-	9,0	621,9	-
36	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	20,5	1,2	1,3	0,4	0,2
38	DIESELKRAFTSTOFF	10	48,9	1,5	2,8	0,8	0,4
39	HEIZOEL, LEICHT	10	41,3	23,0	11,5	1,2	0,4
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	-	-	171,5	0,2	-
41	FLUESSIGGAS	10	0,9	-	0,1	4,1	-
42	RAFFINERIEGAS	10	-	-	8,5	21,6	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	5,7	0,1	0,9	3,9	0,1
44	HOCHOFENGAS	16	-	-	44,4	-	-
45	KLAERGAS	55	-	-	0,1	0,1	-
46	INSGESAMT		134,7	30,4	2971,0	731,5	4,8
47	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		0,1	-	1968,8	622,0	-
48	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		134,6	30,4	1002,2	109,4	4,7
ENERGIE AUS							
49	ELEKTRIZITAET	3	0,9	0,2	0,5	-	0,2
50	DAMPF	3	-	-	-	-	-
51	VERTEILTE GASE 3)	4	-	-	-	-	-
52	STEINKOEHLE	6	-	-	187,6	-	-
53	BRAUNKOEHLE	6	-	-	17,4	-	-
54	BRIKETTS	6	-	-	2,0	-	-
55	STEINKOEHLENKOKS	6	-	-	-	-	-
56	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
57	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
58	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
59	ERDGAS, ERDOELGAS	8	-	-	17,5	1205,8	-
60	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	420,2	-	-
61	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	3,1	0,2	0,2	0,1	-
62	DIESELKRAFTSTOFF	10	15,7	0,5	0,9	0,3	0,1
63	HEIZOEL, LEICHT	10	24,6	13,7	6,9	0,7	0,3
64	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	-	-	58,5	0,1	-
65	FLUESSIGGAS	10	0,3	-	-	1,4	-
66	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
67	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	0,9	-	0,1	8,9	-
68	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
69	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
70	INSGESAMT		45,5	14,6	711,8	1217,3	0,6
71	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		-	-	642,7	1205,9	-
72	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		45,4	14,6	69,2	11,5	0,6

FUSSNOTEN SIEHE S.182.



PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

JOULE

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	

PRODUKTION UND EINFUHR

43.9	5.2	1.5	152.8	16.2	14.8	5.8	33.8	2.3	8.3	1
13.5			12.3		0.9	0.6	0.6	0.1	0.2	2
22.6	15.5	22.8	182.2	2.2	5.5	5.5	69.8	14.5	23.8	3
1160.1			25.7	0.4	0.2	1.8	33.7			4
118.7			11.6		0.1		11.8			5
0.7			1.1			0.5	8.4	0.1		6
8.3			11.5			0.1	10.2			7
54.5			3.6	0.8	0.1		0.8		1.2	8
10.8			0.5	0.1			0.1		0.2	9
				4200.8						10
	1.3	51.9	13.8	0.1	0.4	0.4	5.8	1.0	1.6	11
										12
0.3		0.1	3.2	1.4	0.7	0.3	2.6	0.4	0.7	13
1.0	0.1	0.2	6.2	3.3	1.4	0.5	6.0	0.7	1.5	14
1.9	0.6		15.0	0.4	7.1	1.6	29.4	1.4	3.2	15
2.1			171.6	119.2	3.3	6.5	102.7	0.7	25.1	16
	0.2	0.1	15.5	16.4	2.0	0.7	5.8	0.9	2.3	17
			53.1	143.0						18
18.6		0.1	337.0	250.3	1.6	2.7	3.1	0.3	0.2	19
30.1										20
										21
1495.1	25.4	76.8	1016.7	4754.5	38.1	26.9	324.4	22.4	68.3	22
1297.6	1.3	51.9	51.6	4201.4	0.8	2.2	51.4	1.0	1.8	23
197.5	24.1	24.8	965.1	553.1	37.3	24.7	273.1	21.3	66.5	24

INLAENDISCHER PRODUKTION

42.1	5.0	1.5	146.2	15.6	14.0	5.5	32.0	2.1	7.9	25
13.5			12.3		0.9	0.6	0.6	0.1	0.2	26
22.6	15.5	22.8	182.2	2.2	5.5	5.5	69.8	14.5	23.8	27
1120.5			21.1	0.3	0.2	1.5	27.7			28
118.5			10.9		0.1		11.0			29
0.7			0.9			0.4	7.1	0.1		30
7.9			11.0			0.1	9.7			31
54.5			3.6	0.8	0.1		0.8		1.2	32
10.8			0.5	0.1			0.1		0.2	33
				150.5						34
	0.4	28.6	4.8		0.1	0.1	1.9	0.4	0.6	35
										36
0.2			2.7	1.2	0.6	0.2	2.3	0.3	0.6	37
0.8	0.1	0.2	4.7	2.5	1.1	0.4	4.5	0.5	1.2	38
1.2	0.4		9.4	0.2	4.5	1.0	18.4	0.9	2.0	39
1.6	1.8		127.9	88.9	2.4	4.9	76.6	0.5	18.7	40
	0.2		11.6	16.3	1.5	0.5	4.3	0.7	1.7	41
			53.1	143.0						42
7.2		0.1	115.7	95.8	0.9	1.5	1.5	0.3	0.2	43
30.1										44
										45
1432.1	23.4	53.3	718.8	517.4	31.9	22.1	268.3	20.3	58.1	46
1248.8	0.4	28.6	37.3	150.9	0.4	1.6	40.7	0.4	0.7	47
182.3	23.0	24.6	681.5	366.5	31.4	20.5	227.6	20.0	57.4	48

DER EINFUHR

1.8	0.2	0.1	6.6	0.6	0.8	0.3	1.7	0.1	0.4	49
										50
										51
47.6			4.6	0.1		0.3	6.0			52
0.2			0.6				0.8			53
			0.2			0.1	1.3			54
0.4			0.5				0.5			55
										56
										57
	0.8	23.3	9.0	4050.3	0.3	0.3	3.8	0.7	1.1	58
				0.1						59
			0.5	0.2	0.1		0.3		0.1	60
0.2		0.1	1.5	0.8	0.3	0.1	1.5	0.2	0.4	61
0.7	0.2		5.6	0.1	2.7	0.6	11.0	0.5	1.2	62
0.5	0.6		43.7	30.3	0.8	1.7	26.1	0.2	6.4	63
	0.1		3.9	0.1	0.5	0.2	1.5	0.2	0.6	64
										65
11.4			221.2	154.5	0.7	1.2	1.6			66
										67
										68
										69
63.0	2.0	23.5	297.9	4237.1	6.2	4.8	56.2	2.0	10.2	70
47.8	0.8	23.3	14.3	4050.4	0.3	0.6	10.7	0.7	1.1	71
15.2	1.1	0.2	283.7	186.6	5.9	4.2	45.5	1.3	9.1	72

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD.- BER. 2)	VERWENDUNG VON				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20
ENERGIE AUS INLAENDISCHER							
1	ELEKTRIZITAET	3	65.3	63.7	14.0	15.4	2.4
2	DAMPF	3	2.0	-	-	0.6	-
3	VERTEILTE GASE 3)	4	121.7	16.8	13.8	31.6	3.6
4	STEINKOEHLE	6	4.2	5.3	-	-	0.2
5	BRAUNKOEHLE	6	2.8	23.5	-	-	-
6	BRIKETTS	6	-	0.1	0.1	-	0.4
7	STEINKOEHLENKOKS	6	552.4	6.6	26.3	-	-
8	KOKEREIGAS	6	50.6	0.6	0.6	1.4	0.2
9	GRUBENGAS	6	3.4	0.1	0.1	0.1	-
10	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS	8	7.3	1.1	1.0	2.7	0.3
12	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	2.5	0.6	0.4	0.7	2.0
14	DIESELKRAFTSTOFF	10	4.9	1.2	0.7	1.6	3.2
15	HEIZOEL, LEICHT	10	0.6	4.9	9.3	13.6	4.8
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	53.3	8.1	0.9	0.8	1.6
17	FLUESSIGGAS	10	4.2	0.7	0.7	0.2	0.2
18	RAFFINERIEGAS	10	0.2	-	-	-	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	1.9	0.5	0.3	0.7	0.5
20	HOCHOFENGAS	16	96.5	-	8.1	-	-
21	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT		973.8	133.9	76.2	69.4	19.5
23	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		17.7	30.0	1.1	2.8	0.6
24	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		956.1	103.9	75.2	66.6	18.9
ENERGIE AUS							
25	ELEKTRIZITAET	3	62.5	60.4	13.3	14.6	2.3
26	DAMPF	3	2.0	-	-	0.6	-
27	VERTEILTE GASE 3)	4	121.7	16.8	13.8	31.6	3.6
28	STEINKOEHLE	6	3.5	4.4	-	-	0.2
29	BRAUNKOEHLE	6	1.1	23.1	-	-	-
30	BRIKETTS	6	-	0.1	0.1	-	0.3
31	STEINKOEHLENKOKS	6	526.9	6.3	25.1	-	-
32	KOKEREIGAS	6	50.6	0.6	0.6	1.4	0.2
33	GRUBENGAS	6	3.4	0.1	0.1	0.1	-
34	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS	8	2.5	0.4	0.3	0.9	0.1
36	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	2.1	0.5	0.3	0.6	1.7
38	DIESELKRAFTSTOFF	10	3.7	0.9	0.5	1.2	2.4
39	HEIZOEL, LEICHT	10	0.4	3.1	5.8	8.5	3.0
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	39.7	6.0	0.7	0.6	1.2
41	FLUESSIGGAS	10	3.1	0.5	0.5	0.1	0.1
42	RAFFINERIEGAS	10	0.2	-	-	-	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	1.7	0.4	0.3	0.6	0.5
44	HOCHOFENGAS	16	96.5	-	8.1	-	-
45	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT		921.6	123.6	69.4	60.9	15.7
47	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		10.4	27.9	0.4	1.0	0.3
48	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		911.2	95.7	69.0	59.9	15.4
ENERGIE AUS							
49	ELEKTRIZITAET	3	2.8	3.3	0.7	0.8	0.1
50	DAMPF	3	-	-	-	-	-
51	VERTEILTE GASE 3)	4	-	-	-	-	-
52	STEINKOEHLE	6	0.8	0.9	-	-	-
53	BRAUNKOEHLE	6	1.7	0.4	-	-	-
54	BRIKETTS	6	-	-	-	-	0.1
55	STEINKOEHLENKOKS	6	25.4	0.3	1.2	-	-
56	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
57	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
58	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
59	ERDGAS, ERDOELGAS	8	4.8	0.8	0.7	1.8	0.2
60	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
61	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	0.4	0.1	-	0.1	0.3
62	DIESELKRAFTSTOFF	10	1.2	0.3	0.2	0.4	0.8
63	HEIZOEL, LEICHT	10	0.2	1.8	3.5	5.1	1.8
64	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	13.6	2.1	0.2	0.2	0.4
65	FLUESSIGGAS	10	1.1	0.2	0.2	-	-
66	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
67	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	0.2	0.1	-	0.1	0.1
68	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
69	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
70	INSGESAMT		52.2	10.3	6.8	8.4	3.8
71	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		7.3	2.1	0.7	1.8	0.2
72	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		44.9	8.1	6.1	6.7	3.5

FUSSNOTEN SIEHE S.182.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

JDULE

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHTUN- GEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANIS- CHEN U. OPTISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	

PRODUKTION UND EINFUHR

19.1	2.7	30.4	1.6	1.2	18.2	2.1	7.0	0.9	7.0	1
0.6	-	0.6	-	-	0.6	0.2	1.5	-	-	2
14.8	1.4	19.7	1.5	1.3	7.7	0.8	7.3	0.2	1.9	3
1.5	-	1.7	-	0.1	0.9	0.3	-	-	1.3	4
1.1	-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	5
0.3	-	0.7	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
0.7	-	2.9	-	-	0.2	-	0.3	-	-	8
0.1	-	0.3	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1.0	0.1	1.6	0.1	0.1	0.5	0.1	0.5	-	0.2	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
8.5	0.7	4.4	0.3	0.2	6.4	1.3	2.6	0.5	0.8	13
13.8	1.2	6.0	0.3	0.3	8.6	1.4	2.7	0.5	1.4	14
23.3	1.2	12.7	1.1	1.4	14.1	3.2	13.6	1.6	3.2	15
7.6	0.2	20.6	1.0	0.1	7.6	0.4	1.4	0.1	12.2	16
0.6	0.1	0.8	-	-	0.6	0.1	0.1	0.4	0.6	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
2.7	0.2	2.7	0.1	0.1	6.0	0.5	0.9	0.1	0.2	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
95.9	8.0	105.1	6.0	4.9	71.5	10.4	37.9	4.5	28.7	22
3.8	0.1	3.7	0.1	0.2	1.5	0.4	0.6	-	1.4	23
92.1	7.9	101.5	5.8	4.6	70.0	10.0	37.3	4.4	27.3	24

INLAENDISCHER PRODUKTION

18.1	2.6	29.0	1.6	1.1	17.2	2.0	6.6	0.9	6.7	25
0.6	-	0.6	-	-	0.6	0.2	1.5	-	-	26
14.8	1.4	19.7	1.5	1.3	7.7	0.8	7.3	0.2	1.9	27
1.3	-	1.4	-	0.1	0.7	0.2	-	-	1.0	28
1.1	-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	29
0.2	-	0.6	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
0.7	-	2.9	-	-	0.2	-	0.3	-	-	32
0.1	-	0.3	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
0.4	-	0.5	-	-	0.2	-	0.2	-	0.1	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
7.4	0.6	3.7	0.2	0.2	5.5	1.1	2.3	0.4	0.7	37
10.5	0.9	4.6	0.2	0.2	6.5	1.0	2.0	0.4	1.0	38
14.6	0.8	8.0	0.7	0.8	8.8	2.0	8.5	1.0	2.0	39
5.7	0.2	15.4	0.7	0.1	5.6	0.3	1.0	0.1	5.1	40
0.5	0.1	0.6	-	-	0.5	0.1	-	0.3	0.4	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
2.4	0.2	2.3	0.1	0.1	5.1	0.5	0.8	0.1	0.2	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
78.2	6.8	89.6	5.0	4.1	58.8	8.3	30.6	3.5	23.1	46
2.8	-	2.3	-	0.2	1.0	0.2	0.2	-	1.1	47
75.4	6.8	87.3	5.0	3.9	57.8	8.0	30.4	3.4	22.0	48

DER EINFUHR

1.0	0.1	1.4	0.1	0.1	1.0	0.1	0.4	-	0.3	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
0.3	-	0.3	-	-	0.2	-	-	-	0.2	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
0.7	0.1	1.0	0.1	0.1	0.4	0.1	0.4	-	0.1	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
1.2	0.1	0.6	-	-	0.9	0.2	0.3	0.1	0.1	60
3.4	0.3	1.5	0.1	0.1	2.1	0.3	0.7	0.1	0.3	61
8.7	0.5	4.8	0.4	0.5	5.3	1.2	5.1	0.6	1.2	62
1.9	0.1	5.3	0.2	-	1.9	0.1	0.3	-	3.1	63
0.2	-	0.2	-	-	0.2	-	-	0.1	0.2	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
0.3	-	0.3	-	-	0.9	0.1	0.1	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
17.6	1.2	15.5	0.9	0.8	12.7	2.1	7.3	1.0	5.6	70
1.0	0.1	1.3	0.1	0.1	0.5	0.1	0.4	-	0.3	71
16.7	1.1	14.2	0.9	0.7	12.2	2.0	6.9	1.0	5.2	72

			VERWENDUNG VON				
LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD.- BER. 2)	H.V.	H.V.	H.V.	H.V.	H.V.
			HOLZWAREN	ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	PAPIER- U. PAPPE- WAREN	ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VERVIEL- FAELTIGUNG	LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
			31	32	33	34	35
ENERGIE AUS INLAENDISCHER							
1	ELEKTRIZITAET	3	5.5	26.5	4.0	5.5	0.9
2	DAMPF	3	0.1	2.0	0.3	-	0.3
3	VERTEILTE GASE 3)	4	0.3	18.4	3.6	2.4	0.3
4	STEINKOEHLE	6	0.2	12.2	-	0.2	0.4
5	BRAUNKOEHLE	6	-	2.0	-	-	0.1
6	BRICKETTS	6	0.3	1.0	0.1	-	-
7	STEINKOEHLENKOKS	6	-	-	-	-	-
8	KOKEREIGAS	6	0.1	-	-	0.2	-
9	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
11	ERDGAS ERDOELGAS	8	-	1.6	0.3	0.2	-
12	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	5.9	0.4	1.0	1.3	0.6
14	DIESELKRAFTSTOFF	10	6.6	0.6	1.1	1.5	0.5
15	HEIZOEL, LEICHT	10	6.5	0.4	3.2	4.1	1.7
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	0.7	45.0	1.6	1.2	1.6
17	FLUESSIGGAS	10	2.2	0.9	1.0	1.3	0.5
18	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	0.8	3.5	0.3	0.3	0.2
20	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
21	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT		31.2	116.6	16.5	18.3	7.2
23	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		0.3	15.6	0.3	0.4	0.4
24	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		30.9	101.0	16.3	17.9	6.7
ENERGIE AUS							
25	ELEKTRIZITAET	3	5.2	27.4	3.8	5.2	0.9
26	DAMPF	3	0.1	2.0	0.3	-	0.3
27	VERTEILTE GASE 3)	4	0.3	18.4	3.6	2.4	0.3
28	STEINKOEHLE	6	0.2	10.1	-	0.2	0.3
29	BRAUNKOEHLE	6	-	2.0	-	-	0.1
30	BRICKETTS	6	0.2	0.8	0.1	-	-
31	STEINKOEHLENKOKS	6	-	-	-	-	-
32	KOKEREIGAS	6	0.1	-	-	0.2	-
33	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
35	ERDGAS ERDOELGAS	8	-	0.5	0.1	0.1	-
36	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	5.1	0.3	0.6	1.1	0.7
38	DIESELKRAFTSTOFF	10	6.7	0.6	0.9	1.2	0.4
39	HEIZOEL, LEICHT	10	4.1	0.2	2.0	2.6	1.1
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	0.5	33.6	1.2	0.9	1.2
41	FLUESSIGGAS	10	1.6	0.7	0.8	1.0	0.4
42	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	0.7	0.4	0.2	0.3	0.2
44	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
45	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT		24.7	97.1	13.9	15.1	5.7
47	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		0.2	12.6	0.1	0.3	0.4
48	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		24.5	84.5	13.8	14.8	5.3
ENERGIE AUS							
49	ELEKTRIZITAET	3	0.2	1.1	0.2	0.3	-
50	DAMPF	3	-	-	-	-	-
51	VERTEILTE GASE 3)	4	-	-	-	-	-
52	STEINKOEHLE	6	-	2.2	-	-	0.1
53	BRAUNKOEHLE	6	-	-	-	-	-
54	BRICKETTS	6	-	0.1	-	-	-
55	STEINKOEHLENKOKS	6	-	-	-	-	-
56	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
57	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
58	ERDOEL	8	-	-	-	-	-
59	ERDGAS ERDOELGAS	8	-	1.0	0.2	0.1	-
60	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
61	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	0.8	-	0.1	0.2	0.1
62	DIESELKRAFTSTOFF	10	2.1	0.2	0.3	0.4	0.1
63	HEIZOEL, LEICHT	10	2.4	0.1	1.2	1.5	0.6
64	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	0.2	11.5	0.4	0.3	0.4
65	FLUESSIGGAS	10	0.6	0.2	0.3	0.3	0.1
66	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
67	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	0.1	3.1	-	-	-
68	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
69	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
70	INSGESAMT		6.5	19.7	2.7	3.2	1.5
71	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		0.1	3.3	0.2	0.2	0.1
72	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		6.4	16.5	2.5	3.0	1.5

FUSSNOTEN SIEHE S.182.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

JOULE

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U. AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U. AE. RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	

PRODUKTION UND EINFUHR

16.0	1.6	25.1	4.8	0.6	8.4	2.0	13.5	40.1	1
1.7	1.2	5.9	1.6	-	-	-	9.7	7.6	2
16.5	0.6	37.3	5.9	0.7	1.6	0.9	15.5	22.6	3
1.5	-	6.6	2.0	-	0.5	0.3	0.3	0.9	4
0.2	-	0.6	-	-	-	-	-	-	5
0.3	-	-	-	-	-	-	-	-	6
0.2	-	2.8	-	-	0.3	0.1	0.2	0.4	7
0.3	-	0.6	0.1	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1.2	0.1	3.3	0.5	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1.2	2.0	9.6	2.2	1.0	13.3	13.5	29.0	24.9	13
1.8	1.6	16.5	6.6	1.5	13.3	9.6	47.1	21.5	14
7.8	5.6	34.1	8.7	0.3	3.3	2.1	51.4	16.5	15
24.7	0.8	74.3	6.8	0.8	2.3	1.2	2.4	1.9	16
1.9	1.6	6.8	1.5	1.0	3.3	1.7	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
0.4	0.4	2.2	0.5	0.2	124.7	0.8	3.0	1.5	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
75.7	15.8	231.7	43.2	6.7	170.9	32.3	172.2	140.4	22
3.0	0.1	10.5	2.5	0.1	0.5	0.3	0.3	0.9	23
72.8	15.7	221.2	40.7	6.6	170.4	32.0	171.9	135.4	24

INLAENDISCHER PRODUKTION

15.3	1.5	26.7	4.6	0.7	7.9	1.9	12.8	37.9	25
1.7	1.2	5.9	1.6	-	-	-	9.7	7.6	26
16.5	0.6	37.3	5.9	0.7	1.6	0.9	15.5	22.6	27
1.2	-	5.4	1.7	-	0.4	0.2	0.2	0.8	28
0.2	-	0.6	-	-	-	-	-	-	29
0.3	-	-	-	-	-	-	-	-	30
0.2	-	2.7	-	-	0.2	0.1	0.2	0.4	31
0.3	-	0.6	0.1	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
0.4	-	1.1	0.2	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
1.0	1.7	8.3	1.9	0.9	11.5	11.7	25.1	21.6	37
1.4	1.3	12.5	5.0	1.4	10.1	7.3	35.6	16.3	38
4.9	3.6	21.3	5.4	0.2	2.0	1.3	32.2	11.8	39
18.4	0.6	55.4	6.6	0.6	1.7	0.9	1.8	1.4	40
1.4	1.1	5.0	1.1	0.7	2.5	1.3	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
0.4	0.3	2.0	0.4	0.2	110.1	0.5	2.7	1.3	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
63.5	12.2	187.8	34.5	5.4	148.0	26.2	135.9	121.8	46
1.9	-	7.2	1.8	-	0.4	0.2	0.2	0.8	47
61.6	12.2	180.6	32.6	5.4	147.6	26.0	135.7	121.0	48

DER EINFUHR

0.8	0.1	1.4	0.3	-	0.4	0.1	0.7	2.1	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
0.3	-	1.2	0.4	-	0.1	-	0.1	0.2	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
0.8	-	2.2	0.3	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
0.2	0.3	1.4	0.3	0.1	1.8	1.8	3.9	3.3	60
0.4	0.4	4.0	1.6	0.5	3.2	2.3	11.4	5.2	61
2.9	2.1	12.7	3.2	0.1	1.2	0.8	19.2	7.0	62
6.3	0.2	16.9	2.2	0.2	0.6	0.3	0.6	0.5	63
0.5	0.4	1.8	0.4	0.3	0.9	0.5	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	0.2	0.1	-	14.6	0.2	0.3	0.2	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
12.2	3.6	43.9	8.8	1.2	22.9	6.1	36.3	18.6	70
1.1	-	3.4	0.7	-	0.1	-	0.1	0.2	71
11.1	3.6	40.6	8.1	1.2	22.8	6.0	36.2	18.4	72

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD. BER. 2)	VERWENDUNG VON				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49
ENERGIE AUS INLAENDISCHER							
1	ELEKTRIZITAET	3	36.3	1.5	7.0	6.4	8.0
2	DAMPF	3	0.1	-	2.6	-	2.9
3	VERTEILTE GASE 3)	4	0.6	0.5	7.4	5.6	6.6
4	STEINKOEHLE	6	3.3	-	0.2	0.1	-
5	BRAUNKOEHLE	6	-	-	-	-	-
6	BRIKETTS	6	0.4	0.4	-	-	-
7	STEINKOEHLENKOKS	6	0.9	-	0.1	-	0.1
8	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
9	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL	6	-	-	-	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS	6	-	-	-	-	-
12	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	0.7	0.4	1.7	142.2	2.7
14	DIESELKRAFTSTOFF	10	20.3	68.9	4.9	86.4	2.5
15	HEIZOEL, LEICHT	10	5.6	2.6	6.6	14.4	16.2
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	1.2	117.0	0.6	-	1.2
17	FLUESSIGGAS	10	1.7	0.9	-	-	-
18	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	0.9	0.2	0.1	3.2	0.2
20	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
21	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT		74.2	193.0	33.1	262.3	40.4
23	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		3.3	-	0.2	0.1	-
24	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		70.9	193.0	33.0	262.3	40.4
ENERGIE AUS							
25	ELEKTRIZITAET	3	37.0	1.5	6.6	6.0	7.6
26	DAMPF	3	0.1	-	2.6	-	2.9
27	VERTEILTE GASE 3)	4	0.6	0.5	7.4	5.6	6.6
28	STEINKOEHLE	6	2.7	-	0.1	-	-
29	BRAUNKOEHLE	6	-	-	-	-	-
30	BRIKETTS	6	0.3	0.3	-	-	-
31	STEINKOEHLENKOKS	6	0.6	-	0.1	-	0.1
32	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
33	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL	6	-	-	-	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS	6	-	-	-	-	-
36	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	0.6	0.4	1.5	25.2	2.3
38	DIESELKRAFTSTOFF	10	15.3	52.1	3.7	66.9	1.9
39	HEIZOEL, LEICHT	10	3.6	1.7	5.4	9.0	10.2
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	0.9	87.6	0.5	-	0.9
41	FLUESSIGGAS	10	1.2	0.7	-	-	-
42	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	0.8	0.2	0.1	2.3	0.1
44	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
45	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT		64.1	144.9	27.9	117.1	32.6
47	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		2.7	-	0.1	-	-
48	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		61.4	144.9	27.8	117.1	32.6
ENERGIE AUS							
49	ELEKTRIZITAET	3	1.3	0.1	0.4	0.5	0.4
50	DAMPF	3	-	-	-	-	-
51	VERTEILTE GASE 3)	4	-	-	-	-	-
52	STEINKOEHLE	6	0.6	-	-	-	-
53	BRAUNKOEHLE	6	-	-	-	-	-
54	BRIKETTS	6	0.1	0.1	-	-	-
55	STEINKOEHLENKOKS	6	-	-	-	-	-
56	KOKEREIGAS	6	-	-	-	-	-
57	GRUBENGAS	6	-	-	-	-	-
58	ERDOEL	6	-	-	-	-	-
59	ERDGAS, ERDOELGAS	6	-	-	-	-	-
60	KERNBRENNSTOFFE	9	-	-	-	-	-
61	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE	10	0.1	0.1	0.2	117.0	0.4
62	DIESELKRAFTSTOFF	10	4.9	16.7	1.2	21.5	0.6
63	HEIZOEL, LEICHT	10	2.2	1.0	3.2	5.4	6.0
64	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	10	0.3	29.9	0.2	-	0.3
65	FLUESSIGGAS	10	0.4	0.2	-	-	-
66	RAFFINERIEGAS	10	-	-	-	-	-
67	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4)	10	0.1	-	-	0.9	-
68	HOCHOFENGAS	16	-	-	-	-	-
69	KLAERGAS	55	-	-	-	-	-
70	INSGESAMT		10.1	48.1	5.2	145.2	7.8
71	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5)		0.6	-	-	-	-
72	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6)		9.5	48.1	5.2	145.2	7.8

FUSSNOTEN SIEHE S.182.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

JOULE

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG.DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG.DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG.DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	LFD. NR.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	

PRODUKTION UND EINFUHR

3.2	9.9	12.4	1.5	3.8	13.4	50.7	1.5	21.6	1
1.2	2.0	0.8	5.5	0.8	2.7	20.8	1.3	4.4	2
2.6	0.6	6.3	2.1	4.9	13.9	57.3	3.6	4.8	3
-	0.1	0.2	0.1	0.1	0.5	28.4	0.1	0.4	4
-	-	-	-	-	-	0.3	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	0.1	0.1	0.1	0.2	7.8	0.1	0.2	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1.2	5.1	9.6	4.0	9.5	21.0	31.0	1.9	5.1	13
1.1	8.0	3.6	1.6	2.2	11.4	52.4	4.8	2.3	14
6.6	15.4	25.9	4.9	7.5	26.5	110.5	7.2	21.7	15
-	-	0.5	-	-	-	4.6	-	-	16
-	-	1.2	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	0.3	0.5	0.3	0.5	3.5	0.7	0.1	0.2	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	7.7	-	-	-	21
16.0	45.4	61.2	20.0	29.4	103.9	364.6	20.6	60.7	22
-	0.1	0.2	0.1	0.1	8.2	28.7	0.1	0.4	23
16.0	45.3	61.0	19.9	29.3	95.7	335.9	20.5	60.4	24

INLAENDISCHER PRODUKTION

3.1	9.4	11.7	1.4	3.6	12.7	48.0	1.4	20.5	25
1.2	2.0	0.8	5.5	0.8	2.7	20.8	1.3	4.4	26
2.6	0.6	6.3	2.1	4.9	13.9	57.3	3.6	4.8	27
-	-	0.2	0.1	0.1	0.4	23.3	0.1	0.3	28
-	-	-	-	-	-	0.3	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	0.1	0.1	0.1	0.2	7.4	0.1	0.2	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
1.0	4.3	8.3	3.5	6.2	16.2	25.3	1.6	4.4	37
0.9	6.1	2.7	1.2	1.7	6.6	39.6	3.6	1.8	38
4.1	12.2	16.2	3.0	4.7	16.6	68.3	4.5	13.6	39
-	-	0.4	-	-	-	3.5	-	-	40
-	-	0.9	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	0.2	0.4	0.2	0.4	2.1	0.6	0.1	0.1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	7.7	-	-	-	45
12.9	34.9	48.2	17.2	24.5	85.4	295.5	16.3	50.1	46
-	-	0.2	0.1	0.1	8.1	23.6	0.1	0.3	47
12.9	34.8	48.0	17.1	24.4	77.3	271.8	16.2	49.8	48

DER EINFUHR

0.2	0.5	0.7	0.1	0.2	0.7	2.7	0.1	1.2	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	0.1	5.1	-	0.1	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	0.4	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
0.2	0.5	1.3	0.5	1.3	2.9	5.7	0.3	0.7	60
0.3	1.9	0.9	0.4	0.5	2.8	12.7	1.2	0.6	61
2.4	7.2	9.7	1.8	2.8	9.9	41.2	2.7	8.1	62
-	-	0.1	-	-	0.8	1.2	-	-	63
-	-	0.3	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	0.1	-	0.1	1.4	0.1	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
3.1	10.5	13.0	2.9	4.9	18.5	69.1	4.3	10.6	70
-	-	-	-	-	0.1	5.1	-	0.1	71
3.1	10.5	13.0	2.8	4.9	18.4	64.0	4.3	10.6	72

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD. - BER. 2)	VERWENDUNG VON ENERGIE- TRAEGERN IN ALLEN PRODUKTIONS- BEREICHEN	LETZTE	
				PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
			59	60	61

## ENERGIE AUS INLAENDISCHER

1	ELEKTRIZITAET .....	3	1040.3	306.0	-
2	DAMPF .....	3	129.3	62.9	-
3	VERTEILTE GASE 3) .....	4	1431.9	400.3	-
4	STEINKOEHLE .....	6	2434.0	26.1	-
5	BRAUNKOEHLE .....	6	1208.0	0.1	-
6	BRIKETTS .....	6	27.6	108.0	-
7	STEINKOEHLENKOKS .....	6	629.5	32.4	-
8	KOKEREIGAS .....	6	214.5	-	-
9	GRUBENGAS .....	6	15.9	-	-
10	ERDOEL .....	8	4200.8	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	1954.3	-	-
12	KERNBRENNSTOFFE .....	9	420.2	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	411.0	742.1	-
14	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	545.8	41.6	-
15	HEIZOEL, LEICHT .....	10	718.6	1028.1	-
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	1076.0	-	-
17	FLUESSIGGAS .....	10	87.6	25.8	-
18	RAFFINERIEGAS .....	10	226.4	-	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	801.3	9.0	-
20	HOCHFENGAS .....	16	179.0	-	-
21	KLAERGAS .....	55	7.8	-	-
22	INSGESAMT .....		17759.9	2784.3	-
23	DAVON: PRIMAEREENERGIETRAEGER 5) .....		10241.1	26.2	-
24	SEKUNDAEREENERGIETRAEGER 6) .....		7518.9	2758.1	-

## ENERGIE AUS

25	ELEKTRIZITAET .....	3	996.8	286.3	-
26	DAMPF .....	3	129.3	62.9	-
27	VERTEILTE GASE 3) .....	4	1431.9	400.3	-
28	STEINKOEHLE .....	6	2174.5	20.6	-
29	BRAUNKOEHLE .....	6	1186.7	0.1	-
30	BRIKETTS .....	6	23.4	90.1	-
31	STEINKOEHLENKOKS .....	6	600.5	31.4	-
32	KOKEREIGAS .....	6	214.5	-	-
33	GRUBENGAS .....	6	15.9	-	-
34	ERDOEL .....	8	150.5	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	675.9	-	-
36	KERNBRENNSTOFFE .....	9	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	256.1	635.7	-
38	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	413.1	30.7	-
39	HEIZOEL, LEICHT .....	10	450.5	749.9	-
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	802.2	-	-
41	FLUESSIGGAS .....	10	69.1	18.8	-
42	RAFFINERIEGAS .....	10	226.4	-	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	376.5	7.6	-
44	HOCHFENGAS .....	16	179.0	-	-
45	KLAERGAS .....	55	7.8	-	-
46	INSGESAMT .....		10380.6	2334.5	-
47	DAVON: PRIMAEREENERGIETRAEGER 5) .....		4211.3	20.7	-
48	SEKUNDAEREENERGIETRAEGER 6) .....		6169.3	2313.8	-

## ENERGIE AUS

49	ELEKTRIZITAET .....	3	43.6	21.6	-
50	DAMPF .....	3	-	-	-
51	VERTEILTE GASE 3) .....	4	-	-	-
52	STEINKOEHLE .....	6	259.5	5.5	-
53	BRAUNKOEHLE .....	6	21.3	-	-
54	BRIKETTS .....	6	4.2	17.8	-
55	STEINKOEHLENKOKS .....	6	29.0	1.0	-
56	KOKEREIGAS .....	6	-	-	-
57	GRUBENGAS .....	6	-	-	-
58	ERDOEL .....	8	4050.3	-	-
59	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	1278.3	-	-
60	KERNBRENNSTOFFE .....	9	420.2	-	-
61	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	154.9	106.4	-
62	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	132.7	10.9	-
63	HEIZOEL, LEICHT .....	10	268.2	278.2	-
64	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	273.7	-	-
65	FLUESSIGGAS .....	10	18.5	7.0	-
66	RAFFINERIEGAS .....	10	-	-	-
67	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	424.8	1.4	-
68	HOCHFENGAS .....	16	-	-	-
69	KLAERGAS .....	55	-	-	-
70	INSGESAMT .....		7379.3	449.7	-
71	DAVON: PRIMAEREENERGIETRAEGER 5) .....		6029.7	5.5	-
72	SEKUNDAEREENERGIETRAEGER 6) .....		1349.6	444.3	-

FUSSNOTEN SIEHE S.182.



PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

JOULE

VERWENDUNG VON ENERGIE-TRÄGERN				
ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS- VERÄN- DERUNG	AUSFUHR	ZUSAMMEN
AUS- RÜSTUNGEN	BAUTEN			
62	63	64	65	66

GESAMTE VERWENDUNG VON ENERGIE- TRÄGERN	LFD. NR.
67	

PRODUKTION UND EINFUHR

-	-	-	46.5	356.5	1396.6	1
-	-	-	1.0	63.9	193.2	2
-	-	10.4	85.0	495.7	1927.5	3
-	-	32.6	340.6	399.2	2833.2	4
-	-	-	3.0	3.2	1211.1	5
-	-	-0.5	21.7	129.1	156.7	6
-	-	-4.5	202.7	230.6	860.1	7
-	-	-	-	-	214.5	8
-	-	-	-	-	15.9	9
-	-	39.8	53.2	92.9	4293.7	10
-	-	-	228.0	228.0	2182.3	11
-	-	-	-	-	420.2	12
-	-	1.0	121.9	865.0	1276.0	13
-	-	29.7	21.9	93.1	638.8	14
-	-	14.1	55.9	1098.1	1816.8	15
-	-	-10.7	129.3	118.6	1194.5	16
-	-	0.9	28.1	54.8	142.4	17
-	-	-0.1	-	-0.1	226.2	18
-	-	8.4	74.8	92.3	893.6	19
-	-	-	-	-	179.0	20
-	-	-	-	-	7.8	21
-	-	120.9	1415.6	4320.8	22080.7	22
-	-	72.3	624.8	723.3	10964.4	23
-	-	48.6	790.8	3597.5	11116.3	24

INLAENDISCHER PRODUKTION

-	-	-	48.5	334.8	1331.6	25
-	-	-	1.0	63.9	193.2	26
-	-	10.4	85.0	495.7	1927.5	27
-	-	32.3	340.6	393.4	2567.9	28
-	-	-	3.0	3.2	1189.8	29
-	-	-0.5	21.7	111.3	134.8	30
-	-	-4.5	202.3	229.1	829.6	31
-	-	-	-	-	214.5	32
-	-	-	-	-	15.9	33
-	-	-	50.0	50.0	200.5	34
-	-	-	0.8	0.8	676.7	35
-	-	-	-	-	-	36
-	-	1.0	121.9	758.7	1014.7	37
-	-	29.7	21.9	82.3	495.3	38
-	-	14.1	54.7	818.8	1269.2	39
-	-	-10.7	127.9	117.2	919.4	40
-	-	0.9	28.1	47.8	116.9	41
-	-	-0.1	-	-0.1	226.2	42
-	-	8.4	74.3	90.4	466.9	43
-	-	-	-	-	179.0	44
-	-	-	-	-	7.8	45
-	-	80.9	1181.6	3597.0	13977.6	46
-	-	32.3	394.3	447.3	4658.6	47
-	-	48.6	787.3	3149.7	9319.0	48

DER EINFUHR

-	-	-	-	21.6	65.2	49
-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	51
-	-	0.3	-	5.8	265.3	52
-	-	-	-	-	21.3	53
-	-	-	-	17.8	22.0	54
-	-	-	0.5	1.5	30.5	55
-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	39.8	3.2	43.0	4093.3	58
-	-	-	227.3	227.3	1505.6	59
-	-	-	-	-	420.2	60
-	-	-	-	106.4	261.3	61
-	-	-	-	10.9	143.6	62
-	-	-	1.2	279.3	547.5	63
-	-	-	1.4	1.4	275.1	64
-	-	-	-	7.0	25.5	65
-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	0.5	1.9	426.7	67
-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	69
-	-	40.0	234.0	723.8	8103.1	70
-	-	40.0	230.5	276.0	6305.7	71
-	-	-	3.5	447.8	1797.4	72



### 3 Verwendung von Energie

#### 3.1 Verwendung von Energie 1980 nach Energieträgern und Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung

##### 3.1.3 Relationen zu den Produktionswerten

(Seite 176 bis 183)

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD.- BER. 2)	VERWENDUNG VON				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5

## ENERGIEEINSATZ 1) ZU AB-WERK-PREISEN

1	ELEKTRIZITAET .....	3	1.2	1.8	4.6	0.1	2.3
2	DAMPF .....	3	-	-	0.4	-	0.1
3	VERTEILTE GASE 3) .....	4	-	0.2	7.5	-	0.1
4	STEINKOEHLE .....	6	-	-	13.2	0.1	-
5	BRAUNKOEHLE .....	6	-	-	6.1	-	-
6	BRIKETTS .....	6	-	-	0.1	-	-
7	STEINKOEHLENKOKS .....	6	-	-	-	-	-
8	KOKEREIGAS .....	6	-	-	0.3	2.7	-
9	GRUBENGAS .....	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL .....	8	-	-	-	57.0	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	-	-	0.3	-	-
12	KERNBRENNSTOFFE .....	9	-	-	1.4	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	1.1	0.4	0.1	-	0.1
14	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	2.7	0.3	0.2	0.2	0.3
15	HEIZOEL, LEICHT .....	10	1.8	6.8	0.4	0.4	0.2
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	-	-	3.5	-	-
17	FLUESSIGGAS .....	10	-	-	-	0.5	-
18	RAFFINERIEGAS .....	10	-	-	0.4	1.4	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	0.6	0.1	0.1	1.0	-
20	HOCHOFENGAS .....	16	-	-	0.7	-	-
21	KLAERGAS .....	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT .....		7.5	9.5	39.3	63.4	3.2
NACHRICHTLICH:							
INSGESAMT ZU ANSCHAFUNGSPREISEN							
23	IN % DER PRODUKTIONSWERTE .....		7.8	9.8	41.5	63.9	3.2
24	IN % DER VORLEISTUNGEN .....		13.2	26.8	82.2	95.0	13.9

## TERAJOULE ENERGIEEINSATZ

25	ELEKTRIZITAET .....	3	0.3	0.4	2.7	-	0.5
26	DAMPF .....	3	-	-	0.3	-	0.1
27	VERTEILTE GASE 3) .....	4	-	0.2	11.1	0.3	0.1
28	STEINKOEHLE .....	6	-	-	21.9	-	-
29	BRAUNKOEHLE .....	6	-	-	20.0	-	-
30	BRIKETTS .....	6	-	-	0.2	-	-
31	STEINKOEHLENKOKS .....	6	-	-	-	-	-
32	KOKEREIGAS .....	6	-	-	0.4	4.0	-
33	GRUBENGAS .....	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL .....	8	-	-	0.5	100.8	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	-	-	8.1	-	-
36	KERNBRENNSTOFFE .....	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	0.4	0.2	-	-	-
38	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	1.1	0.2	0.1	0.1	0.1
39	HEIZOEL, LEICHT .....	10	1.1	4.2	0.4	0.1	0.1
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	-	-	4.5	-	-
41	FLUESSIGGAS .....	10	-	-	-	0.3	-
42	RAFFINERIEGAS .....	10	-	-	0.2	1.2	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	0.1	-	-	0.7	-
44	HOCHOFENGAS .....	16	-	-	0.9	-	-
45	KLAERGAS .....	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT .....		3.0	5.1	71.4	107.4	1.0
47	DAVON: PRIMAEENERGIETRAEGER 5) .....		-	-	50.6	100.8	-
48	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6) .....		3.0	5.1	20.8	6.7	1.0

FUSSNOTEN SIEHE S.182.

## ENERGIETRAEGERN UND PRODUKTIONSBEREICHEN

## PRODUKTIONSWERTEN

## ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	

## IN % DER PRODUKTIONSWERTE

4.2	6.0	0.8	3.7	0.7	1.3	1.5	2.7	1.6	2.5	1
0.6	-	-	0.1	-	-	0.1	-	-	-	2
0.6	4.5	3.3	1.1	-	0.1	0.4	1.5	2.8	2.0	3
23.5	-	-	0.1	-	-	0.1	0.4	-	-	4
0.6	-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	6
-	-	-	0.1	-	-	-	0.2	-	-	7
1.0	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	8
0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	53.5	-	-	-	-	-	10
-	0.3	8.0	0.1	-	-	-	0.1	0.2	0.1	11
-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	0.1	-	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	13
0.1	-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.5	0.3	0.4	14
0.1	0.4	-	0.1	-	0.3	0.2	1.1	0.5	0.5	15
0.1	0.6	-	1.1	1.1	0.1	0.5	2.3	0.2	2.2	16
-	0.1	-	0.2	0.2	0.1	0.1	0.3	0.4	0.4	17
-	-	-	0.6	4.3	-	-	-	-	-	18
0.5	-	0.1	3.7	5.2	0.2	0.7	0.1	0.2	0.1	19
0.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
32.3	12.1	12.2	11.2	65.3	2.3	3.9	9.6	6.6	8.6	22
33.5	12.1	12.5	11.6	68.0	2.4	4.0	10.0	6.7	8.8	23
53.0	19.0	43.7	16.2	91.6	3.9	7.6	16.8	18.1	16.4	24

## JE MILL. DM PRODUKTIONSWERT

1.5	1.8	0.3	1.2	0.2	0.5	0.5	0.9	0.6	0.9	25
0.5	-	-	0.1	-	-	0.1	-	-	-	26
0.8	5.4	4.2	1.4	-	0.2	0.5	1.9	3.6	2.5	27
40.3	-	-	0.2	-	-	0.2	0.9	-	-	28
4.1	-	-	0.1	-	-	-	0.3	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	0.2	-	-	30
0.3	-	-	0.1	-	-	-	0.3	-	-	31
1.9	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	32
0.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	51.5	-	-	-	-	-	34
-	0.4	9.6	0.1	-	-	-	0.2	0.3	0.2	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	0.1	37
-	-	-	-	-	-	-	0.2	0.2	0.2	38
0.1	0.2	-	0.1	-	0.2	0.1	0.8	0.4	0.3	39
0.1	0.8	-	1.3	1.5	0.1	0.6	2.8	0.2	2.7	40
-	0.1	-	0.1	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	41
-	-	-	0.4	1.8	-	-	-	-	-	42
0.6	-	-	2.6	3.1	-	0.3	0.1	0.1	-	43
1.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
51.6	8.8	14.1	7.7	58.3	1.2	2.5	8.8	5.6	7.3	46
44.8	0.4	9.6	0.4	51.5	-	0.2	1.4	0.3	0.2	47
6.8	8.3	4.6	7.3	6.8	1.2	2.3	7.4	5.3	7.1	48

LFD. NR.	ENERGIE TRAEGER	NR. DES PROD.- BER. 2)	VERWENDUNG VON				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALL- NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20

## ENERGIEEINSATZ 1) ZU AB-WERK-PREISEN

1	ELEKTRIZITAET .....	3	2.0	7.0	2.5	1.4	0.3
2	DAMPF .....	3	-	-	-	-	-
3	VERTEILTE GASE 3) .....	4	0.9	0.5	0.7	0.8	0.1
4	STEINKOEHLE .....	6	-	0.1	-	-	-
5	BRAUNKOEHLE .....	6	-	0.3	-	-	-
6	BRIKETTS .....	6	-	-	-	-	-
7	STEINKOEHLENKOKS .....	6	4.6	0.2	1.3	-	0.1
8	KOKEREIGAS .....	6	0.3	-	-	-	-
9	GRUBENGAS .....	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL .....	8	-	-	-	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	0.1	-	-	0.1	-
12	KERNBRENNSTOFFE .....	9	-	-	-	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2
14	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	0.1	0.1	0.2	0.1	0.3
15	HEIZOEL, LEICHT .....	10	-	0.2	0.8	0.6	0.3
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	0.4	0.3	0.1	-	0.1
17	FLUESSIGGAS .....	10	0.1	-	0.1	-	-
18	RAFFINERIEGAS .....	10	-	-	-	-	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
20	HOCHOFENGAS .....	16	0.8	-	0.4	-	-
21	KLAERGAS .....	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT .....		9.6	9.0	6.2	3.2	1.5
NACHRICHTLICH:							
INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN							
23	IN % DER PRODUKTIONSWERTE .....		10.0	9.1	6.4	3.2	1.6
24	IN % DER VORLEISTUNGEN .....		11.5	10.9	12.2	5.5	2.7

## TERAJOULE ENERGIEEINSATZ

25	ELEKTRIZITAET .....	3	0.6	2.4	0.9	0.5	0.1
26	DAMPF .....	3	-	-	-	-	-
27	VERTEILTE GASE 3) .....	4	1.2	0.6	0.9	1.0	0.1
28	STEINKOEHLE .....	6	-	0.2	-	-	-
29	BRAUNKOEHLE .....	6	-	0.9	-	-	-
30	BRIKETTS .....	6	-	-	-	-	-
31	STEINKOEHLENKOKS .....	6	5.5	0.3	1.7	-	-
32	KOKEREIGAS .....	6	0.5	-	-	-	-
33	GRUBENGAS .....	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL .....	8	-	-	-	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	0.1	-	0.1	0.1	-
36	KERNBRENNSTOFFE .....	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	-	-	-	-	0.1
38	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	-	-	-	-	0.1
39	HEIZOEL, LEICHT .....	10	-	0.2	0.6	0.4	0.2
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	0.5	0.3	0.1	-	0.1
41	FLUESSIGGAS .....	10	-	-	-	-	-
42	RAFFINERIEGAS .....	10	-	-	-	-	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	-	-	-	-	-
44	HOCHOFENGAS .....	16	1.0	-	0.5	-	-
45	KLAERGAS .....	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT .....		9.6	5.1	4.8	2.2	0.8
47	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5) .....		0.2	1.2	0.1	0.1	-
48	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6) .....		9.5	4.0	4.7	2.1	0.8

FUSSNOTEN SIEHE S.182.

## ENERGIETRAEGERN UND PRODUKTIONSBEREICHEN

## PRODUKTIONSWERTEN

## ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHTUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	

## IN % DER PRODUKTIONSWERTE

0.5	0.7	0.7	0.7	0.5	0.5	0.3	0.5	0.4	2.1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	-	0.2	-	0.1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
0.2	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	13
0.3	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.4	14
0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.5	0.3	0.3	15
-	-	0.1	0.1	-	0.1	-	-	-	0.9	16
-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	-	0.1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1.5	1.5	1.5	1.7	1.3	1.4	1.1	1.8	1.3	4.4	22
1.6	1.5	1.5	1.7	1.4	1.5	1.1	1.8	1.3	4.6	23
2.8	2.8	2.4	2.6	2.6	3.0	2.7	3.4	2.2	6.4	24

## JE MILL. DM PRODUKTIONSWERT

0.2	0.2	0.2	0.3	0.2	0.2	0.1	0.2	0.1	0.7	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.1	-	0.2	-	0.2	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
0.1	0.1	-	-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	37
0.1	0.1	-	-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	38
0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	0.2	0.4	0.2	0.3	39
0.1	-	0.2	0.1	-	0.1	-	-	-	1.2	40
-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
0.8	0.7	0.8	0.9	0.7	0.7	0.5	1.0	0.6	2.8	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	47
0.8	0.7	0.8	0.9	0.6	0.7	0.5	1.0	0.6	2.7	48

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD.- BER. 2)	VERWENDUNG VON				
			H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VERVIEL- FAELTIGUNG	H.V. LEDER- WAREN, SCHUHEN
			31	32	33	34	35

## ENERGIEEINSATZ 1) ZU AB-WERK-PREISEN

1	ELEKTRIZITAET .....	3	0.5	6.7	0.7	0.7	0.3
2	DAMPF .....	3	-	0.2	-	-	-
3	VERTEILTE GASE 3) .....	4	-	1.1	0.2	0.1	-
4	STEINKOEHLE .....	6	-	0.4	-	-	-
5	BRAUNKOEHLE .....	6	-	-	-	-	-
6	BRIKETTS .....	6	-	-	-	-	-
7	STEINKOEHLENKOKS .....	6	-	-	-	-	-
8	KOKEREIGAS .....	6	-	-	-	-	-
9	GRUBENGAS .....	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL .....	8	-	-	-	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	-	0.1	-	-	-
12	KERNBRENNSTOFFE .....	9	-	-	-	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	0.4	0.1	0.1	0.1	0.3
14	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	0.7	0.2	0.2	0.2	0.2
15	HEIZOEL, LEICHT .....	10	0.3	0.1	0.2	0.3	0.3
16	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	-	2.5	0.1	-	0.1
17	FLUESSIGGAS .....	10	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
18	RAFFINIEREGAS .....	10	-	-	-	-	-
19	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	0.1	0.7	0.1	0.1	0.1
20	HOCHOFENGAS .....	16	-	-	-	-	-
21	KLAERGAS .....	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT .....		2.1	12.2	1.7	1.6	1.5
NACHRICHTLICH:							
INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN							
23	IN % DER PRODUKTIONSWERTE .....		2.2	12.5	1.8	1.6	1.5
24	IN % DER VORLEISTUNGEN .....		3.9	16.5	2.5	3.4	2.8

## TERAJOULE ENERGIEEINSATZ

25	ELEKTRIZITAET .....	3	0.2	2.0	0.2	0.2	0.1
26	DAMPF .....	3	-	0.1	-	-	-
27	VERTEILTE GASE 3) .....	4	-	1.3	0.2	0.1	-
28	STEINKOEHLE .....	6	-	0.9	-	-	-
29	BRAUNKOEHLE .....	6	-	0.1	-	-	-
30	BRIKETTS .....	6	-	0.1	-	-	-
31	STEINKOEHLENKOKS .....	6	-	-	-	-	-
32	KOKEREIGAS .....	6	-	-	-	-	-
33	GRUBENGAS .....	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL .....	8	-	-	-	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	-	0.1	-	-	-
36	KERNBRENNSTOFFE .....	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	0.2	-	0.1	0.1	0.1
38	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1
39	HEIZOEL, LEICHT .....	10	0.2	-	0.2	0.2	0.2
40	HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	-	3.2	0.1	0.1	0.2
41	FLUESSIGGAS .....	10	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
42	RAFFINIEREGAS .....	10	-	-	-	-	-
43	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE 4) .....	10	-	0.2	-	-	-
44	HOCHOFENGAS .....	16	-	-	-	-	-
45	KLAERGAS .....	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT .....		0.9	8.2	1.0	0.8	0.8
47	DAVON: PRIMAERENERGIETRAEGER 5) .....		-	1.1	-	-	0.1
48	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6) .....		0.9	7.1	0.9	0.8	0.8

FUSSNOTEN SIEHE S.182.



## ENERGIETRAEGERN UND PRODUKTIONSBEREICHEN

## PRODUKTIONSWERTEN

## ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	

## IN % DER PRODUKTIONSWERTE

1.5	0.2	0.6	0.6	0.1	0.4	0.2	0.7	2.5	1
0.1	0.1	0.1	0.1	-	-	-	0.1	0.1	2
0.4	-	0.2	0.2	-	-	-	0.2	0.3	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.5	0.7	0.7	13
0.2	0.2	0.4	0.8	0.4	0.3	0.4	1.1	0.6	14
0.4	0.4	0.3	0.5	-	-	-	0.6	0.2	15
0.6	-	0.5	0.3	0.1	-	-	-	-	16
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.8	-	0.1	0.1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
3.5	1.3	2.5	2.9	1.0	1.8	1.2	3.6	4.5	22
3.6	1.4	2.6	3.0	1.0	1.9	1.3	3.7	4.6	23
5.8	2.3	3.5	5.5	5.0	4.1	2.6	12.1	18.0	24

## JE MILL.DM PRODUKTIONSWERT

0.5	0.1	0.2	0.2	0.1	0.1	-	0.1	0.4	25
0.1	0.1	0.1	0.1	-	-	-	0.1	0.1	26
0.5	-	0.3	0.2	-	-	-	0.1	0.2	27
-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.3	0.2	37
0.1	0.1	0.1	0.3	0.1	0.1	0.1	0.4	0.2	38
0.2	0.2	0.3	0.4	-	-	-	0.4	0.2	39
0.8	-	0.6	0.4	-	-	-	-	-	40
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	1.0	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
2.4	0.7	1.7	1.8	0.4	1.3	0.5	1.5	1.4	46
0.1	-	0.1	0.1	-	-	-	-	-	47
2.3	0.7	1.7	1.7	0.4	1.3	0.5	1.5	1.4	48

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER	NR. DES PROD.- BER. 2)	VERWENDUNG VON				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49

## ENERGIEEINSATZ 1) ZU AB-WERK-PREISEN

1	ELEKTRIZITÄT .....	3	7.6	0.3	1.0	0.3	0.9
2	DAMPF .....	3	-	-	0.1	-	0.1
3	VERTEILTE GASE 3) .....	4	-	-	0.2	0.1	0.1
4	STEINKOHLE .....	6	0.1	-	-	-	-
5	BRAUNKOHLE .....	6	-	-	-	-	-
6	BRIKETTS .....	6	-	-	-	-	-
7	STEINKOHLENKOKS .....	6	0.1	-	-	-	-
8	KOKEREIGAS .....	6	-	-	-	-	-
9	GRUBENGAS .....	6	-	-	-	-	-
10	ERDOEL .....	8	-	-	-	-	-
11	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	-	-	-	-	-
12	KERNBRENNSTOFFE .....	9	-	-	-	-	-
13	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	0.4	0.1	0.1	3.8	0.1
14	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	3.9	6.0	0.4	3.7	0.1
15	HEIZÖL, LEICHT .....	10	0.3	0.2	0.3	0.3	0.4
16	HEIZÖL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	0.1	7.8	-	-	-
17	FLUESSIGGAS .....	10	0.2	0.1	-	-	-
18	RAFFINIERIEGAS .....	10	-	-	-	-	-
19	SONSTIGE MINERALÖLERZEUGNISSE 4) .....	10	0.2	0.1	-	0.2	-
20	HOCHFENGAS .....	16	-	-	-	-	-
21	KLAERGAS .....	55	-	-	-	-	-
22	INSGESAMT .....		12.9	17.5	2.2	8.5	1.7
NACHRICHTLICH:							
INSGESAMT ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN							
23	IN % DER PRODUKTIONSWERTE .....		13.3	19.0	2.5	9.0	1.9
24	IN % DER VORLEISTUNGEN .....		36.9	31.8	25.2	20.2	1.8

## TERAJOULE ENERGIEEINSATZ

25	ELEKTRIZITÄT .....	3	2.7	0.1	0.2	0.1	0.1
26	DAMPF .....	3	-	-	0.1	-	-
27	VERTEILTE GASE 3) .....	4	-	-	0.2	0.1	0.1
28	STEINKOHLE .....	6	0.2	-	-	-	-
29	BRAUNKOHLE .....	6	-	-	-	-	-
30	BRIKETTS .....	6	-	-	-	-	-
31	STEINKOHLENKOKS .....	6	0.1	-	-	-	-
32	KOKEREIGAS .....	6	-	-	-	-	-
33	GRUBENGAS .....	6	-	-	-	-	-
34	ERDOEL .....	8	-	-	-	-	-
35	ERDGAS, ERDOELGAS .....	8	-	-	-	-	-
36	KERNBRENNSTOFFE .....	9	-	-	-	-	-
37	MOTORENBENZIN, FLUGKRAFTSTOFFE .....	10	-	-	-	2.2	-
38	DIESELKRAFTSTOFF .....	10	1.4	5.7	0.1	1.4	-
39	HEIZÖL, LEICHT .....	10	0.4	0.2	0.2	0.2	0.3
40	HEIZÖL, MITTELSCHWER UND SCHWER .....	10	0.1	9.7	-	-	-
41	FLUESSIGGAS .....	10	0.1	0.1	-	-	-
42	RAFFINIERIEGAS .....	10	-	-	-	-	-
43	SONSTIGE MINERALÖLERZEUGNISSE 4) .....	10	0.1	-	-	-	-
44	HOCHFENGAS .....	16	-	-	-	-	-
45	KLAERGAS .....	55	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT .....		5.2	15.9	0.9	4.0	0.6
47	DAVON: PRIMÄRENERGIETRAEGER 5) .....		0.2	-	-	-	-
48	SEKUNDAERENERGIETRAEGER 6) .....		4.9	15.9	0.9	4.0	0.6

1) WERT DER ENERGIETRAEGER OHNE DEN WERT DER SONSTIGEN VON DEN ENERGIEPRODUZENTEN ERBRACHTEN LEISTUNGEN.

2) ZUORDNUNG ZUR LFD. NR. DER PRODUKTIONSBEREICHE IN DEN TABELLEN MIT EINER GLIEDERUNG NACH 38 BEREICHEN, WIE Z.B. TABELLE 1.1.

3) EINSCHL. GENERATORGAS.

4) PETROLEUM, ROHBENZIN, SPEZIAL- UND TESTBENZIN, SCHMIERSTOFFE, BITUMEN, PETROLKOKS U.A.

5) STEINKOHLE, BRAUNKOHLE, GRUBENGAS, ERDOEL, ERDGAS, ERDOELGAS, KERNBRENNSTOFFE, KLAERGAS.

6) UEBRIGE, IN FUSSNOTE 5 NICHT GENANNT ENERGIETRAEGER.

## ENERGIETRAEGERN UND PRODUKTIONSBEREICHEN

## PRODUKTIONSWERTEN

## ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG.DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG.DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG.DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK HAEUSL. DIENSTE	VERWENDUNG VON ENERGIE- TRAEGERN IN ALLEN PRODUKTIONS- BEREICHEN	LFD. NR.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	

## IN % DER PRODUKTIONSWERTE

0.8	0.5	1.9	0.2	0.5	0.5	1.0	0.1	2.6	1.2	1
-	-	-	0.2	-	-	0.1	-	0.1	0.1	2
0.1	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	-	0.1	0.4	3
-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	0.5	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.5	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.4	11
-	-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	12
0.1	0.1	0.5	0.3	0.6	0.4	0.5	0.1	0.4	0.4	13
0.1	0.2	0.2	0.1	0.1	0.2	0.6	0.1	0.2	0.5	14
0.3	0.2	0.8	0.2	0.2	0.2	0.6	0.1	0.7	0.3	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.3	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	18
-	-	0.1	-	0.1	0.1	-	-	-	0.4	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1.5	1.0	3.7	1.2	1.8	1.6	3.2	0.4	4.2	6.6	22
1.8	1.1	3.8	1.3	2.0	1.6	3.7	0.5	4.6	7.0	23
3.8	5.7	6.2	2.3	7.1	5.4	11.8	0.6	16.9	13.4	24

## JE MILL.DM PRODUKTIONSWERT

0.1	0.1	0.2	-	0.1	0.1	0.2	-	0.6	0.4	25
-	-	-	0.2	-	-	0.1	-	0.1	-	26
0.1	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	-	0.1	0.5	27
-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	0.8	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.4	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.5	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.7	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	36
-	-	0.2	0.1	0.2	0.1	0.1	-	0.1	0.1	37
-	0.1	0.1	-	-	0.1	0.2	0.1	0.1	0.2	38
0.2	0.2	0.5	0.1	0.2	0.2	0.4	0.1	0.6	0.2	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.4	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.3	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
0.6	0.4	1.2	0.6	0.6	0.6	1.5	0.2	1.6	6.1	46
-	-	-	-	-	0.1	0.1	-	-	3.5	47
0.6	0.4	1.2	0.6	0.6	0.6	1.4	0.2	1.6	2.6	48



### 3 Verwendung von Energie

#### 3.2 Verwendung von Energie 1980 nach Verwendungszwecken und Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung

(Seite 186 bis 195)

## 3.2 VERWENDUNG VON ENERGIE 1980 NACH VERWENDUNGSZWECKEN UND

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER VERWENDUNGSZWECK	NR. DES PROD.- BER. 1)	VERWENDUNG VON				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5
MILL.							
1	ELEKTRIZITAET 3) .....	3	748	160	3291	18	135
2	DAVON .....						
3	RAUMHEIZUNG .....		-	-	-	-	-
4	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
5	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
6	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	828	-	-
7	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		748	160	2463	18	135
8	GAS 5) .....	4, 6, 16, 55	18	17	4409	494	5
9	DAVON .....						
10	RAUMHEIZUNG .....		-	-	-	-	-
11	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
12	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
13	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	4409	488	-
14	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		18	17	-	6	5
15	KOHLE, KOKS .....	6	2	-	9988	24	1
16	DAVON .....						
17	RAUMHEIZUNG .....		2	-	-	1	-
18	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
19	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
20	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	9988	-	-
21	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		-	-	-	23	1
22	ERDOEL, ERDGAS 6) .....	8	-	-	168	10332	-
23	DAVON .....						
24	RAUMHEIZUNG .....		-	-	-	-	-
25	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
26	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
27	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	168	10332	-
28	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		-	-	-	-	-
29	MINERALOELERZEUGNISSE 7) .....	10	3718	662	2410	627	33
30	DAVON .....						
31	RAUMHEIZUNG .....		841	464	71	69	9
32	VERKEHR (ANTRIEB) .....		638	33	102	24	17
33	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		375	5	39	5	2
34	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	2160	517	-
35	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		1864	160	38	12	5
36	ALLE ENERGIETRAEGER .....		4486	839	20266	11495	174
37	DAVON .....						
38	RAUMHEIZUNG .....		843	464	71	70	9
39	VERKEHR (ANTRIEB) .....		638	33	102	24	17
40	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		375	5	39	5	2
41	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	17553	11337	-
42	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		2630	337	2501	59	146
PETA							
37	ELEKTRIZITAET 3) .....	3	16.6	3.3	576.5	0.4	3.4
38	DAVON .....						
39	RAUMHEIZUNG .....		-	-	-	-	-
40	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
41	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
42	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	426.6	-	-
43	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		16.6	3.3	149.9	0.4	3.4
44	GAS 5) .....	4, 6, 16, 55	1.5	1.4	638.8	76.9	0.4
45	DAVON .....						
46	RAUMHEIZUNG .....		-	-	-	-	-
47	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
48	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
49	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	638.8	72.1	-
50	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		1.5	1.4	-	4.8	0.4
51	KOHLE, KOKS .....	6	0.2	-	2177.7	0.1	0.1
52	DAVON .....						
53	RAUMHEIZUNG .....		0.2	-	-	-	-
54	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
55	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
56	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	2177.7	-	-
57	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		-	-	-	0.1	0.1
58	ERDOEL, ERDGAS 6) .....	8	-	-	26.5	1827.8	-
59	DAVON .....						
60	RAUMHEIZUNG .....		-	-	-	-	-
61	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
62	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
63	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	26.5	1827.8	-
64	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		-	-	-	-	-
65	MINERALOELERZEUGNISSE 7) .....	10	161.8	40.2	263.5	43.6	1.4
66	DAVON .....						
67	RAUMHEIZUNG .....		51.4	28.6	5.8	2.2	0.7
68	VERKEHR (ANTRIEB) .....		23.5	1.3	3.9	1.1	0.5
69	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		6.3	0.1	1.0	0.1	0.1
70	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	251.4	39.8	-
71	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		80.8	10.1	1.4	0.5	0.2
72	ALLE ENERGIETRAEGER .....		180.1	45.0	3682.8	1948.8	5.3
73	DAVON .....						
74	RAUMHEIZUNG .....		51.5	28.7	5.8	2.2	0.7
75	VERKEHR (ANTRIEB) .....		23.5	1.3	3.9	1.1	0.5
76	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		6.3	0.1	1.0	0.1	0.1
77	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	3520.9	1939.6	-
78	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		98.9	14.9	151.3	5.8	4.1

FUSSNOTEN SIEHE S.194.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAAS)	GEW. V. ERDOEL ERDGAAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
DM 2)										
1396	174	45	5070	549	434	172	986	66	237	1
7	1	-	68	3	5	3	8	1	2	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	84	-	-	-	-	-	-	4
1389	173	45	4918	546	429	169	978	65	235	6
729	131	181	1527	24	45	44	560	114	200	7
-	-	28	2	3	7	7	86	18	30	8
-	-	-	441	-	-	-	-	-	-	9
556	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
173	131	153	1084	21	36	37	474	96	170	11
6998	-	-	285	2	2	14	332	-	-	12
-	-	-	9	-	-	-	11	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
6930	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
68	-	-	276	2	2	14	321	-	-	17
-	10	433	108	43641	4	3	44	6	13	18
-	2	54	16	-	1	-	7	1	2	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	43640	-	-	-	-	-	22
-	8	379	92	1	3	3	37	7	11	23
227	34	6	7656	9031	260	179	1631	78	353	24
18	9	-	245	130	57	18	344	14	52	25
17	1	2	158	70	34	14	214	20	52	26
144	1	3	5545	2638	48	74	46	10	7	27
1	-	-	-	1638	-	-	-	-	-	28
47	23	1	1707	4554	121	74	1027	34	242	29
9350	349	665	14646	53247	745	412	3553	266	803	30
25	12	82	341	137	70	29	455	33	86	31
17	1	2	158	70	34	14	214	20	52	32
144	1	3	5986	2638	48	74	46	10	7	33
7487	-	-	84	45278	-	-	-	-	-	34
1677	335	578	8076	5124	593	296	2838	202	658	35

JOULE

57.4	5.2	1.5	165.1	16.2	15.7	6.4	34.4	2.3	8.5	37
0.3	-	-	4.2	0.1	0.3	0.2	0.4	-	0.1	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
57.1	5.2	1.5	160.8	16.1	15.4	6.2	34.0	2.3	8.4	41
118.0	15.5	22.8	186.3	3.1	5.6	5.5	70.6	14.5	25.1	42
-	-	3.5	0.3	0.4	0.9	0.8	10.8	2.2	3.8	43
-	-	-	54.1	-	-	-	-	-	-	44
92.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
25.6	15.5	19.3	131.9	2.7	4.8	4.6	59.8	12.3	21.4	46
1295.8	-	-	49.9	0.4	0.3	2.4	64.1	0.1	-	47
-	-	-	1.6	-	-	0.1	2.1	-	-	48
-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	49
1282.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
13.0	-	-	48.2	0.3	0.3	2.4	62.0	0.1	-	51
-	1.3	51.9	13.8	4200.9	0.4	0.4	5.8	1.0	1.6	52
-	0.2	7.3	2.1	-	0.1	0.1	0.9	0.2	0.3	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	4200.8	-	-	-	-	-	55
-	1.1	44.6	11.7	0.1	0.3	0.3	4.9	0.9	1.4	56
24.0	3.4	0.5	601.7	533.9	16.0	12.2	149.6	4.4	32.9	57
1.4	0.7	-	31.5	16.2	4.5	1.8	30.4	0.9	5.2	58
0.6	-	0.1	5.8	2.5	1.2	0.5	7.6	0.9	2.0	59
18.6	-	0.1	411.5	123.3	1.6	2.7	2.9	0.3	0.2	60
3.4	2.6	0.3	152.8	265.0	8.8	7.3	108.7	2.2	25.6	61
1495.1	25.4	76.8	1016.7	4754.5	38.1	26.9	324.4	22.4	68.3	62
1.6	0.9	10.9	39.8	16.7	5.7	2.9	44.6	3.3	9.3	63
0.6	-	0.1	5.8	2.5	1.2	0.5	7.6	0.9	2.0	64
18.6	-	0.1	465.7	123.3	1.6	2.7	2.9	0.3	0.2	65
1375.2	-	-	-	4327.8	-	-	-	-	-	66
99.1	24.4	65.7	505.5	284.3	29.6	20.8	269.4	17.8	56.8	67

## 3.2 VERWENDUNG VON ENERGIE 1980 NACH VERWENDUNGSZWECKEN UND

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER VERWENDUNGSZWECK	NR. DES PROD.- BER. 1)	VERWENDUNG VON				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN. SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20
							MILL.
1	ELEKTRIZITAET 3) .....	3	2087	1833	398	450	70
2	DAVON:						
3	RAUMHEIZUNG .....		-	10	2	5	-
4	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
5	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
6	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
7	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		2087	1823	396	445	70
8	GAS 5) .....	4, 6, 16, 55	2057	137	182	259	30
9	DAVON:						
10	RAUMHEIZUNG .....		-	21	17	39	5
11	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
12	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
13	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
14	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		2057	116	165	220	25
15	KOHLE, KOKS .....	6	4678	156	212	-	31
16	DAVON:						
17	RAUMHEIZUNG .....		1	5	7	-	1
18	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
19	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
20	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		4656	-	-	-	-
21	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		21	151	205	-	30
22	ERDOEL, ERDGAS 6) .....	8	56	9	7	20	2
23	DAVON:						
24	RAUMHEIZUNG .....		8	1	1	3	-
25	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
26	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
27	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
28	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		48	8	6	17	2
29	MINERALOELERZEUGNISSE 7) .....	10	813	211	187	284	247
30	DAVON:						
31	RAUMHEIZUNG .....		20	46	69	107	43
32	VERKEHR (ANTRIEB) .....		129	27	20	35	116
33	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		77	21	10	28	21
34	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
35	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		587	117	87	114	68
36	ALLE ENERGIETRAEGER .....		9691	2346	986	1013	380
37	DAVON:						
38	RAUMHEIZUNG .....		29	83	97	154	49
39	VERKEHR (ANTRIEB) .....		129	27	20	35	116
40	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		77	21	10	28	21
41	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		4656	-	-	-	-
42	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		4800	2215	859	796	194
PETA							
43	ELEKTRIZITAET 3) .....	3	67.3	63.7	14.0	16.0	2.4
44	DAVON:						
45	RAUMHEIZUNG .....		-	0.4	0.1	0.2	-
46	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
47	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
48	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
49	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		67.3	63.4	13.9	15.8	2.4
50	GAS 5) .....	4, 6, 16, 55	272.1	17.5	22.5	33.1	3.9
51	DAVON:						
52	RAUMHEIZUNG .....		-	2.6	2.2	5.0	0.6
53	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
54	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
55	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
56	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		272.1	14.9	20.3	28.1	3.3
57	KOHLE, KOKS .....	6	559.4	35.6	26.5	-	0.6
58	DAVON:						
59	RAUMHEIZUNG .....		0.1	1.1	0.9	-	-
60	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
61	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
62	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		556.6	-	-	-	-
63	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		2.7	34.4	25.6	-	0.6
64	ERDOEL, ERDGAS 6) .....	8	7.3	1.1	1.0	2.7	0.3
65	DAVON:						
66	RAUMHEIZUNG .....		1.1	0.2	0.2	0.4	-
67	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
68	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
69	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
70	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		6.1	1.0	0.8	2.3	0.2
71	MINERALOELERZEUGNISSE 7) .....	10	67.7	16.0	12.3	17.6	12.3
72	DAVON:						
73	RAUMHEIZUNG .....		0.6	3.9	5.4	7.8	2.9
74	VERKEHR (ANTRIEB) .....		4.5	1.0	0.6	1.4	4.4
75	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		1.9	0.5	0.3	0.7	0.6
76	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
77	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		60.6	10.5	5.9	7.6	4.4
78	ALLE ENERGIETRAEGER .....		973.8	133.9	76.2	69.4	19.5
79	DAVON:						
80	RAUMHEIZUNG .....		1.8	8.2	8.7	13.5	3.6
81	VERKEHR (ANTRIEB) .....		4.5	1.0	0.6	1.4	4.4
82	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		1.9	0.5	0.3	0.7	0.6
83	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		556.6	-	-	-	-
84	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		408.9	124.1	66.6	53.8	10.9

FUSSNOTEN SIEHE S.194.



PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

H.V. MASCHINEN- BAUZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHTUN- GEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANIS- CHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN. UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	

DM 2)

560	77	926	48	33	524	64	218	26	216	1
5	-	7	-	-	5	1	6	-	1	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
555	77	919	48	33	519	63	212	26	215	6
122	12	183	12	11	61	6	60	2	15	7
18	2	27	2	2	9	1	9	-	2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
104	10	156	10	9	52	5	51	2	13	11
15	-	13	-	1	6	2	-	-	6	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
15	-	13	-	1	6	2	-	-	6	17
9	1	11	1	1	5	-	4	-	2	18
1	-	2	-	-	1	-	1	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
8	1	9	1	1	4	-	3	-	2	23
1111	79	770	48	49	828	137	376	61	215	24
184	13	135	7	10	123	20	106	12	33	25
521	37	187	13	14	336	59	117	26	56	26
117	9	106	5	5	143	24	38	3	8	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
289	20	342	23	21	227	33	115	20	118	29
1817	169	1903	109	95	1424	209	658	91	454	30
210	16	171	10	12	138	22	121	12	37	31
521	37	187	13	14	336	59	117	26	56	32
117	9	106	5	5	143	24	38	3	8	33
969	107	1439	82	65	807	103	381	50	353	34
										35
										36

JOULE

19.7	2.7	31.0	1.7	1.2	18.8	2.3	8.4	1.0	7.0	37
0.3	-	0.3	-	-	0.3	0.1	0.4	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
19.4	2.7	30.6	1.6	1.2	18.5	2.3	8.0	0.9	7.0	42
15.6	1.4	22.9	1.5	1.3	7.9	0.8	7.7	0.2	1.9	43
2.3	0.2	3.3	0.2	0.2	1.2	0.1	1.2	-	0.3	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
13.3	1.2	19.6	1.2	1.1	6.7	0.7	6.5	0.2	1.6	48
2.9	-	2.5	-	0.1	0.9	0.3	-	0.1	1.3	49
0.1	-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
2.8	-	2.5	-	0.1	0.9	0.3	-	0.1	1.2	54
1.0	0.1	1.6	0.1	0.1	0.5	0.1	0.5	-	0.2	55
0.2	-	0.2	-	-	0.1	-	0.1	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
0.9	0.1	1.3	0.1	0.1	0.5	0.1	0.5	-	0.1	60
56.6	3.7	47.2	2.7	2.1	43.4	6.9	21.3	3.2	18.4	61
14.3	0.7	10.0	0.7	0.8	9.0	1.9	7.9	0.9	3.5	62
19.0	1.6	6.8	0.3	0.3	12.2	2.2	4.3	0.9	1.8	63
2.7	0.2	2.7	0.1	0.1	6.0	0.6	0.9	0.1	0.2	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
20.6	1.1	27.8	1.5	0.9	16.1	2.3	8.1	1.4	12.9	66
95.9	8.0	105.1	6.0	4.9	71.5	10.4	37.9	4.5	28.7	67
17.1	1.0	14.0	1.0	1.0	10.6	2.1	9.6	0.9	3.9	68
19.0	1.6	6.8	0.3	0.3	12.2	2.2	4.3	0.9	1.8	69
2.7	0.2	2.7	0.1	0.1	6.0	0.6	0.9	0.1	0.2	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
57.0	5.1	81.8	4.5	3.5	42.6	5.6	23.1	2.6	22.8	72

## 3.2 VERWENDUNG VON ENERGIE 1980 NACH VERWENDUNGSZWECKEN UND

			VERWENDUNG VON				
LFD. NR.	ENERGIETRAEGER VERWENDUNGSZWECK	NR. DES PROD.- BER. 1)	H.V.	H.V.	H.V.	H.V.	H.V.
			HOLZWAREN	ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	PAPIER- U. PAPPE- WAREN	ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VERVIEL- FAELTIGUNG	LEDER- WAREN, SCHUHEN
			31	32	33	34	35
MILL.							
1	ELEKTRIZITAET 3) .....	3	169	977	125	157	30
2	DAVON:						
3	RAUMHEIZUNG .....		1	12	2	1	1
4	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
5	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
6	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
7	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		168	965	123	156	29
8	GAS 5) .....	4, 6, 16, 55	3	157	29	21	3
9	DAVON:						
10	RAUMHEIZUNG .....		-	24	4	3	-
11	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
12	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
13	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
14	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		3	133	25	18	3
15	KOHLE, KOKS .....	6	2	71	-	1	2
16	DAVON:						
17	RAUMHEIZUNG .....		-	2	-	-	-
18	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
19	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
20	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
21	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		2	69	-	1	2
22	ERDOEL, ERDGAS 6) .....	8	-	13	2	2	-
23	DAVON:						
24	RAUMHEIZUNG .....		-	2	-	-	-
25	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
26	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
27	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
28	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		-	11	2	2	-
29	MINERALOELERZEUGNISSE 7) .....	10	576	516	139	175	89
30	DAVON:						
31	RAUMHEIZUNG .....		55	53	26	34	16
32	VERKEHR (ANTRIEB) .....		369	20	39	58	32
33	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		42	95	11	12	7
34	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
35	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		111	348	63	71	34
36	ALLE ENERGIETRAEGER .....		750	1734	295	356	124
37	DAVON:						
38	RAUMHEIZUNG .....		56	94	32	39	17
39	VERKEHR (ANTRIEB) .....		369	20	39	58	32
40	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		42	95	11	12	7
41	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
42	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		283	1525	213	248	68
PETA							
37	ELEKTRIZITAET 3) .....	3	5.5	30.5	4.3	5.5	1.2
38	DAVON:						
39	RAUMHEIZUNG .....		-	0.7	0.1	-	0.1
40	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
41	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
42	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
43	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		5.5	29.8	4.2	5.5	1.1
44	GAS 5) .....	4, 6, 16, 55	0.3	18.4	3.6	2.7	0.3
45	DAVON:						
46	RAUMHEIZUNG .....		-	2.8	0.6	0.4	-
47	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
48	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
49	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
50	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		0.3	15.6	3.1	2.3	0.2
51	KOHLE, KOKS .....	6	0.5	15.3	0.1	0.2	0.4
52	DAVON:						
53	RAUMHEIZUNG .....		-	0.5	-	-	-
54	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
55	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
56	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
57	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		0.5	14.8	0.1	0.2	0.4
58	ERDOEL, ERDGAS 6) .....	8	-	1.6	0.3	0.2	-
59	DAVON:						
60	RAUMHEIZUNG .....		-	0.2	-	-	-
61	VERKEHR (ANTRIEB) .....		-	-	-	-	-
62	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		-	-	-	-	-
63	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
64	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		-	1.3	0.2	0.2	-
65	MINERALOELERZEUGNISSE 7) .....	10	24.8	51.0	8.2	9.7	5.2
66	DAVON:						
67	RAUMHEIZUNG .....		3.8	6.2	2.0	2.5	1.2
68	VERKEHR (ANTRIEB) .....		13.7	0.7	1.6	2.2	1.1
69	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		0.8	3.5	0.3	0.3	0.2
70	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
71	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		6.6	40.6	4.4	4.7	2.8
72	ALLE ENERGIETRAEGER .....		31.2	116.8	16.5	18.3	7.2
73	DAVON:						
74	RAUMHEIZUNG .....		3.9	10.5	2.7	3.0	1.3
75	VERKEHR (ANTRIEB) .....		13.7	0.7	1.6	2.2	1.1
76	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH .....		0.8	3.5	0.3	0.3	0.2
77	UMWANDLUNGSEINSATZ .....		-	-	-	-	-
78	SONSTIGE VERWENDUNG 4) .....		12.9	102.0	12.0	12.8	4.6

FUSSNOTEN SIEHE S.194.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE. RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	

DM 2)

507	63	922	155	22	539	126	979	2642	1
8	5	34	6	-	3	1	249	503	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
499	58	888	149	22	536	125	730	2139	6
135	5	299	47	5	19	11	184	270	7
21	1	46	7	1	14	8	138	203	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
114	4	253	40	4	5	3	46	68	12
12	-	64	10	-	8	5	6	13	13
-	-	2	-	-	7	4	5	11	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
12	-	62	10	-	1	1	1	2	17
10	-	25	4	-	-	-	-	-	18
2	-	4	1	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
8	-	21	3	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
458	252	2014	474	121	1838	671	2946	1671	25
97	55	339	76	5	32	5	519	146	26
63	85	637	222	68	576	559	2085	1342	27
17	18	100	23	8	1043	11	172	120	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
281	94	938	153	39	187	96	170	63	30
1122	320	3324	690	148	2404	813	4115	4596	31
128	61	425	90	6	56	19	911	862	32
63	85	637	222	68	576	559	2085	1342	33
17	18	100	23	8	1043	11	172	120	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
914	156	2162	355	65	729	224	947	2272	36

JOULE

17.7	2.9	37.1	6.4	0.8	8.4	2.0	23.3	47.7	37
0.6	0.4	2.6	0.5	-	-	-	11.1	13.5	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
17.2	2.5	34.5	6.0	0.8	8.3	1.9	12.2	34.2	42
16.8	0.7	37.9	6.0	0.7	1.6	0.9	15.5	22.6	43
2.6	0.1	5.8	0.9	0.1	1.2	0.7	11.7	17.0	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
14.2	0.6	32.1	5.1	0.6	0.4	0.2	3.9	5.7	48
2.2	-	10.0	2.0	-	0.8	0.4	0.5	1.4	49
0.1	-	0.3	0.1	-	0.6	0.3	0.4	1.1	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
2.1	-	9.7	2.0	-	0.1	0.1	0.1	0.2	54
1.2	0.1	3.3	0.5	-	-	-	-	-	55
0.2	-	0.5	0.1	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
1.0	0.1	2.8	0.4	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
37.8	12.2	143.5	28.3	5.2	160.2	29.0	132.9	68.7	61
7.8	3.4	29.3	6.1	0.3	2.5	1.6	40.5	15.1	62
2.2	3.1	22.4	8.1	2.4	23.0	21.3	75.7	46.1	63
0.4	0.4	2.2	0.5	0.2	124.1	0.4	3.0	1.5	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
27.5	5.3	89.6	13.6	2.2	10.6	5.7	13.7	6.0	66
75.7	15.8	231.7	43.2	6.7	170.9	32.3	172.2	140.4	67
11.1	3.8	38.5	7.6	0.4	4.4	2.7	63.6	46.6	68
2.2	3.1	22.4	8.1	2.4	23.0	21.3	75.7	46.1	69
0.4	0.4	2.2	0.5	0.2	124.1	0.4	3.0	1.5	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
62.0	8.5	168.6	27.0	3.6	19.4	7.9	29.8	46.1	72

### 3.2 VERWENDUNG VON ENERGIE 1980 NACH VERWENDUNGSZWECKEN UND

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER VERWENDUNGSZWECK	NR. DES PROD.- BER.1)	VERWENDUNG VON				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG.DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MEDE- WESENS	LEISTG. DER SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49
			MILL.				
1	ELEKTRIZITAET 3)	3	1094	37	371	191	586
2	DAVON:						
3	RAUMHEIZUNG		2	3	55	15	123
4	VERKEHR (ANTRIEB)		1092	-	-	-	-
5	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-	-	-
6	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
7	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		-	34	316	176	463
8	GAS 5)	4, 6, 16, 55	7	6	83	67	83
9	DAVON:						
10	RAUMHEIZUNG		5	5	62	50	62
11	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-	-	-
12	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-	-	-
13	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
14	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		2	2	21	17	21
15	KOHLE, KOKS	6	31	2	3	1	1
16	DAVON:						
17	RAUMHEIZUNG		25	2	2	1	1
18	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-	-	-
19	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-	-	-
20	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
21	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		6	-	1	-	-
22	ERDOEL, ERDGAS 6)	8	-	-	-	-	-
23	DAVON:						
24	RAUMHEIZUNG		-	-	-	-	-
25	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-	-	-
26	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-	-	-
27	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
28	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		-	-	-	-	-
29	MINERALOELERZEUGNISSE 7)	10	722	2075	307	5288	406
30	DAVON:						
31	RAUMHEIZUNG		35	16	80	154	189
32	VERKEHR (ANTRIEB)		598	2026	161	4911	98
33	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		31	7	8	119	9
34	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
35	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		58	26	58	104	110
36	ALLE ENERGIETRAEGER		1854	2120	764	5547	1076
37	DAVON:						
38	RAUMHEIZUNG		68	25	200	220	374
39	VERKEHR (ANTRIEB)		1690	2026	161	4911	98
40	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		31	7	8	119	9
41	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
42	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		65	62	395	297	595
			PETA				
37	ELEKTRIZITAET 3)	3	38.5	1.5	9.6	8.4	10.9
38	DAVON:						
39	RAUMHEIZUNG		0.1	0.1	2.9	0.6	3.9
40	VERKEHR (ANTRIEB)		38.3	-	-	-	-
41	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-	-	-
42	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
43	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		-	1.4	6.7	7.8	7.0
44	GAS 5)	4, 6, 16, 55	0.6	0.5	7.4	5.6	6.6
45	DAVON:						
46	RAUMHEIZUNG		0.4	0.4	5.5	4.2	5.0
47	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-	-	-
48	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-	-	-
49	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
50	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		0.1	0.1	1.8	1.4	1.7
51	KOHLE, KOKS	6	4.6	0.4	0.3	0.1	0.1
52	DAVON:						
53	RAUMHEIZUNG		3.8	0.3	0.2	0.1	0.1
54	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-	-	-
55	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-	-	-
56	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
57	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		0.8	0.1	-	-	-
58	ERDOEL, ERDGAS 6)	8	-	-	-	-	-
59	DAVON:						
60	RAUMHEIZUNG		-	-	-	-	-
61	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-	-	-
62	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-	-	-
63	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
64	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		-	-	-	-	-
65	MINERALOELERZEUGNISSE 7)	10	30.5	190.6	16.0	248.2	22.8
66	DAVON:						
67	RAUMHEIZUNG		4.7	2.1	6.8	11.2	12.8
68	VERKEHR (ANTRIEB)		20.5	186.4	5.6	228.8	3.4
69	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		0.8	0.2	0.1	1.9	0.2
70	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
71	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		4.4	1.8	3.4	6.2	6.3
72	ALLE ENERGIETRAEGER		74.2	193.0	33.1	262.3	40.4
73	DAVON:						
74	RAUMHEIZUNG		9.1	2.9	15.5	16.2	21.9
75	VERKEHR (ANTRIEB)		58.9	186.4	5.6	228.8	3.4
76	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		0.8	0.2	0.1	1.9	0.2
77	UMWANDLUNGSEINSATZ		-	-	-	-	-
78	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		5.4	3.4	11.9	15.4	14.9

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S. 194.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

ENERGIETRAEGERN IM PRODUKTIONSBEREICH

LEISTG. DER VERSICHERUNGEN (OHNE SOZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH. U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAESUSL. DIENSTE	LFD. NR.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	

DM 2)

241	651	974	144	304	907	2790	85	1043	1
50	126	167	74	50	174	643	26	212	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	1	40	-	26	1	-	5
191	525	807	69	214	733	2121	58	831	6
32	8	75	24	60	183	679	42	56	7
24	6	56	18	45	125	509	32	42	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
8	2	19	6	15	58	170	11	14	12
-	1	4	2	2	6	307	2	5	13
-	1	3	2	2	5	251	2	4	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	1	-	-	1	56	-	1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
158	591	822	240	457	1432	4116	272	511	25
73	164	315	48	85	301	1105	66	212	26
41	271	315	156	281	761	2429	112	198	27
3	16	38	16	34	141	56	8	9	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
41	140	154	20	57	229	526	86	91	30
431	1251	1875	410	823	2528	7892	401	1615	31
147	297	542	142	182	605	2509	125	470	32
41	271	315	156	281	761	2429	112	198	33
3	16	38	16	34	141	56	8	9	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
240	667	980	95	286	1021	2872	155	937	36

JOULE

4.4	11.9	13.2	7.0	4.6	16.2	71.5	2.8	26.0	37
1.6	3.5	2.8	5.3	1.3	4.7	27.3	1.4	7.6	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
2.8	8.4	10.4	1.7	3.3	11.5	44.3	1.4	18.5	42
2.6	0.6	6.3	2.1	4.9	21.7	57.3	3.6	4.9	43
2.0	0.5	4.8	1.6	3.7	10.5	42.9	2.7	3.6	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
0.7	0.2	1.6	0.5	1.2	11.2	14.3	0.9	1.2	48
-	0.1	0.3	0.1	0.2	0.7	36.5	0.2	0.5	49
-	0.1	0.3	0.1	0.1	0.6	29.9	0.1	0.4	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	0.1	-	-	0.1	6.6	-	0.1	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
5.9	32.8	41.3	10.8	19.7	65.4	199.3	14.0	29.3	61
5.1	15.2	20.3	3.8	5.9	21.2	87.1	5.6	16.9	62
1.5	9.7	11.8	5.4	10.5	27.9	76.5	4.1	6.4	63
-	0.3	0.5	0.3	0.5	3.5	0.7	0.1	0.2	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
2.2	7.6	8.7	1.3	2.9	12.8	35.1	4.1	5.8	66
16.0	45.4	61.2	20.0	29.4	103.9	364.6	20.6	60.7	67
8.7	19.2	28.1	10.8	11.0	36.9	187.1	9.9	28.6	68
1.5	9.7	11.8	5.4	10.5	27.9	76.5	4.1	6.4	69
-	0.3	0.5	0.3	0.5	3.5	0.7	0.1	0.2	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
5.7	16.2	20.8	3.6	7.4	35.6	100.3	6.4	25.6	72

## 3.2 VERWENDUNG VON ENERGIE 1980 NACH VERWENDUNGSZWECKEN UND

LFD. NR.	ENERGIETRAEGER VERWENDUNGSZWECK	NR. DES PROD.- BER. 1)	VERWENDUNG VON ENERGIE- TRAEGERN IN ALLEN PRODUKTIONS- BEREICHEN	LETZTE	
				PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
			59	60	61
					MILL.
1	ELEKTRIZITAET 3)	3	37844	14346	-
2	DAVON				
3	RAUMHEIZUNG		2686	3931	-
4	VERKEHR (ANTRIEB)		1092	-	-
5	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-
6	UMWANDLUNGSEINSATZ		980	-	-
7	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		33066	10415	-
8	GAS 5)	4, 6, 16, 55	14240	6091	-
9	DAVON				
10	RAUMHEIZUNG		1846	5054	-
11	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-
12	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		441	-	-
13	UMWANDLUNGSEINSATZ		5453	-	-
14	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		6503	1037	-
15	KOHLE, KOKS	6	23329	1206	-
16	DAVON				
17	RAUMHEIZUNG		369	1052	-
18	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-
19	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-
20	UMWANDLUNGSEINSATZ		21574	-	-
21	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		1366	154	-
22	ERDOEL, ERDGAS 6)	8	54948	-	-
23	DAVON				
24	RAUMHEIZUNG		110	-	-
25	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-
26	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-
27	UMWANDLUNGSEINSATZ		54140	-	-
28	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		698	-	-
29	MINERALOELERZEUGNISSE 7)	10	61658	38149	-
30	DAVON				
31	RAUMHEIZUNG		7570	12835	-
32	VERKEHR (ANTRIEB)		21602	23150	-
33	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		11731	505	-
34	UMWANDLUNGSEINSATZ		4316	-	-
35	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		16438	1659	-
36	ALLE ENERGIETRAEGER		192019	59792	-
37	DAVON				
38	RAUMHEIZUNG		12590	22872	-
39	VERKEHR (ANTRIEB)		22694	23150	-
40	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		12172	505	-
41	UMWANDLUNGSEINSATZ		86463	-	-
42	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		58098	13265	-
					PETA
43	ELEKTRIZITAET 3)	3	1589.9	370.5	-
44	DAVON				
45	RAUMHEIZUNG		100.5	131.3	-
46	VERKEHR (ANTRIEB)		36.3	-	-
47	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-
48	UMWANDLUNGSEINSATZ		426.6	-	-
49	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		1024.4	239.6	-
50	GAS 5)	4, 6, 16, 55	1849.2	400.3	-
51	DAVON				
52	RAUMHEIZUNG		173.8	332.1	-
53	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-
54	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		54.1	-	-
55	UMWANDLUNGSEINSATZ		803.2	-	-
56	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		818.2	68.1	-
57	KOHLE, KOKS	6	4299.1	166.5	-
58	DAVON				
59	RAUMHEIZUNG		45.9	145.3	-
60	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-
61	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		0.1	-	-
62	UMWANDLUNGSEINSATZ		4017.1	-	-
63	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		236.0	21.3	-
64	ERDOEL, ERDGAS 6)	8	6155.1	-	-
65	DAVON				
66	RAUMHEIZUNG		14.7	-	-
67	VERKEHR (ANTRIEB)		-	-	-
68	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		-	-	-
69	UMWANDLUNGSEINSATZ		6055.0	-	-
70	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		85.3	-	-
71	MINERALOELERZEUGNISSE 7)	10	3866.7	1846.6	-
72	DAVON				
73	RAUMHEIZUNG		592.7	937.8	-
74	VERKEHR (ANTRIEB)		934.9	783.6	-
75	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		733.4	8.9	-
76	UMWANDLUNGSEINSATZ		418.1	-	-
77	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		1187.5	116.2	-
78	ALLE ENERGIETRAEGER		17759.8	2784.3	-
79	DAVON				
80	RAUMHEIZUNG		927.7	1546.6	-
81	VERKEHR (ANTRIEB)		973.3	783.6	-
82	NICHTENERGETISCHER VERBRAUCH		787.5	8.9	-
83	UMWANDLUNGSEINSATZ		11720.0	-	-
84	SONSTIGE VERWENDUNG 4)		3351.5	445.1	-

- 1) ZUORDNUNG ZUR LFD. NR. DER PRODUKTIONSBEREICHE IN DEN TABELLEN MIT EINER GLIEDERUNG NACH 58 BEREICHEN, WIE Z.B. TABELLE 1.1.  
2) WERT DER ENERGIETRAEGER OHNE DEN WERT DER SONSTIGEN VON DEN ENERGIEPRODUZENTEN ERBRACHTEN LEISTUNGEN.  
3) EINSCHL. DAMPF, KERNBRENNSTOFFE.

- 4) NETZVERLUSTE, PROZESSWAERME, ANTRIEB STATIONAERER MOTOREN U.A.  
- VORRATSVERAENDERUNG UND AUSFUHR, UNBESTIMMTE VERWENDUNG.  
5) VERTEILTES GAS, GENERATORGAS, GRUBENGAS, KOKEREIGAS, HOCH-  
OFENGAS UND KLAERGAS.  
6) EINSCHL. ERDOELGAS.  
7) EINSCHL. FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS.

PRODUKTIONSBEREICHEN BZW. KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG

VERWENDUNG VON ENERGIETRAEGERN					GESAMTE VERWENDUNG VON ENERGIE- TRAEGERN	LFD. NR.
ANLAGEINVESTITIONEN						
AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN	VORRATS- VERAEIN- DERUNG	AUSFUHR	ZUSAMMEN		
62	63	64	65	66	67	
DM 2)						
-	-	-	1195	15541	53385	1
-	-	-	-	3931	6617	2
-	-	-	-	-	1092	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	980	5
-	-	-	1195	11610	44696	6
-	-	39	604	6734	20974	7
-	-	-	-	5054	6900	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	441	10
-	-	-	-	-	5453	11
-	-	39	604	1680	8183	12
-	-	227	3692	5125	28454	13
-	-	-	-	1052	1421	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	227	3692	4073	21574	17
-	-	-	-	-	5459	18
-	-	906	2426	3332	56280	19
-	-	-	-	-	110	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	54140	23
-	-	906	2426	3332	4030	24
-	-	1983	4890	45022	106680	25
-	-	-	-	12835	20405	26
-	-	-	-	23150	44752	27
-	-	-	-	505	12236	28
-	-	-	-	-	4316	29
-	-	1983	4890	8532	24970	30
-	-	3155	12807	75754	267773	31
-	-	-	-	22872	35462	32
-	-	-	-	23150	45844	33
-	-	-	-	505	12677	34
-	-	-	-	-	86463	35
-	-	3155	12807	29227	87325	36
JOULE						
-	-	-	49.4	420.4	2010.2	37
-	-	-	-	131.3	231.9	38
-	-	-	-	-	38.3	39
-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	426.6	41
-	-	-	49.4	289.0	1313.4	42
-	-	10.4	85.0	495.7	2344.9	43
-	-	-	-	332.1	506.0	44
-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	54.1	46
-	-	-	-	-	803.2	47
-	-	10.4	85.0	163.5	981.7	48
-	-	27.5	568.1	762.1	5061.2	49
-	-	-	-	145.3	191.2	50
-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	0.1	52
-	-	27.5	568.1	616.8	4017.1	53
-	-	-	-	-	852.8	54
-	-	39.8	281.2	321.0	6476.1	55
-	-	-	-	-	14.7	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	6055.0	59
-	-	39.8	281.2	321.0	406.3	60
-	-	43.2	431.9	2321.7	6188.4	61
-	-	-	-	937.8	1530.5	62
-	-	-	-	783.6	1718.6	63
-	-	-	-	8.9	742.3	64
-	-	-	-	-	418.1	65
-	-	43.2	431.9	591.3	1778.8	66
-	-	120.9	1415.6	4320.8	22080.7	67
-	-	-	-	1546.6	2474.3	68
-	-	-	-	783.6	1756.9	69
-	-	-	-	8.9	796.4	70
-	-	-	-	-	11720.0	71
-	-	120.9	1415.6	1981.7	5333.2	72





4 Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen  
zu Anschaffungspreisen - Inländische Produktion und Einfuhr -

4.1 Kategorien der letzten Verwendung 1980  
zu Anschaffungspreisen

(Seite 198)

## 4.1 KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG 1980 ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN

## INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

MILL. DM

LFD. NR.	GUTERGRUPPE	LETZTER VERBRAUCH IM INLAND	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	INSGESAMT
		1	2	3	4	
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	21572	-	-470	2773	23675
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	1715	358	-	784	2857
3	ELEKTRIZITAET, DAMPE, WARMWASSER .....	16209	-	-	813	17022
4	GAS .....	6883	-	39	604	7526
5	WASSER .....	-	-	-	70	70
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	1934	-	423	3917	6274
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	141	-	5	1128	1274
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	929	2475	3404
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	25508	-	938	47046	73492
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	48465	-	2042	5336	53843
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	3356	-	129	6077	9562
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	2550	-	360	3274	6184
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	3077	17	2316	3433	8843
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	2505	-	34	1523	4062
15	GLAS U. GLASWAREN .....	1912	-	79	2046	4037
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	761	18184	18945
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	272	442	564	8614	9892
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	-	979	109	959	2047
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	143	5028	257	5134	10562
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	13997	98	3877	17972
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	1319	46293	-1048	56559	103123
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	638	8879	336	5170	15023
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	53248	24841	727	49450	128266
24	WASSERFAHRZEUGE .....	286	2037	2851	1296	6470
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	43	1065	2855	5010	8977
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	20020	30843	3819	33413	88095
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	8141	3719	-2270	6435	16025
28	EBM-WAREN .....	6888	6871	31	12974	26764
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	10385	641	830	4160	16016
30	HOLZ .....	63	-	-88	1139	1114
31	HOLZWAREN .....	32385	6586	89	3377	42437
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	911	-	363	2995	4269
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	4721	-	275	1860	6860
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	844	-	113	2593	3550
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	16707	-	1404	1588	19695
36	TEXTILIEN .....	29690	535	538	10368	41131
37	BEKLEIDUNG .....	47587	-	9	3996	51592
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	122430	-	-554	14680	136556
39	GETRAENKE .....	22574	-	-269	655	22960
40	TABAKWAREN .....	16440	-	272	668	17380
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	-	125474	-	7161	132635
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	2868	52417	-	47	55332
43	Dienstleistungen des Grosshandels u. ae., Rueckgewinnung .....	2607	-4240	-	6381	4748
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	3756	-	-	1301	5057
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	222	-	-	8862	9084
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	14606	-	-	298	14904
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	12158	-	-	5099	17257
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	4680	-	-	233	4913
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....	16790	-	-	185	16975
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	104674	-	-	887	105761
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	31978	-	-	2384	34362
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	20791	-	-	1231	22022
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh. u. Veterinaerwes. ....	8486	-	-	-	8486
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	30602	11194	-	5872	47668
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	218120	A)	-	536	218656
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	92130	B)	-	-	92130
58	Dienstlsg. d. Priv.org. oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	16240	C)	-	-	16240
59	ALLE GUTERGRUPPEN .....	1112470	337980	18900	376930	1846280

A) DAVON 12 350 MILL. DM PRIVATER VERBRAUCH,  
205 770 MILL. DM STAATSVBRUCH.  
B) STAATSVBRUCH.

C) DAVON 4 870 MILL. DM PRIVATER VERBRAUCH (DARUNTER HAEUSLICHE  
DIENSTE: 1 430 MILL. DM), 11 370 MILL. DM EIGENVERBRAUCH DER  
PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4 Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen  
zu Anschaffungspreisen - Inländische Produktion und Einfuhr -

4.2 Käufe der privaten Haushalte im Inland 1980 nach Gütergruppen  
und Verwendungszwecken zu Anschaffungspreisen

(Seite 200 bis 201)

MILL.

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE	VERWENDUNGSZWECK	NAHRUNGS- MITTEL UND GETRÄENKE	TABAKWAREN	KLEIDUNG	SCHUHE	WOHNUNGS- MIETEN U. AE. 1)
			1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		18223	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		340	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....		-	-	-	-	-
4	GAS .....		-	-	-	-	-
5	WASSER .....		-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		103	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		72	-	-	-	-
10	MINERALÖLERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		-	-	133	559	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		-	-	30	71	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....		-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....		-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		-	-	-	-	-
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
22	BAUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN .....		-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		-	-	-	-	-
28	EDM-WAREN .....		-	-	74	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW. ..		-	-	-	-	-
30	HOLZ .....		-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN .....		-	-	-	9	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG .....		-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		-	-	451	11982	-
36	TEXTILIEN .....		-	-	20842	9	-
37	BEKLEIDUNG .....		-	-	42530	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE) .....		120542	-	-	-	-
39	GETRÄENKE .....		22574	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....		-	16440	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U. AE. ....		-	-	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u. AE., Rückgewinnung ...		-	-	-	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Häfen ....		-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		-	-	-	-	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) ....		-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung .....		-	-	-	-	104248
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime ....		25006	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage ..		-	-	-	-	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes. ..		-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		-	-	-	-	182
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften .....		560	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv. Org. Oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste ...		-	-	-	-	-
59	ALLE GÜTERGRUPPEN .....		187420	16440	64060	12630	104430

1) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNGEN.

2) SOWEIT NICHT IN ANDEREN VERWENDUNGSZWECKEN ENTHALTEN.

## GRUPPEN UND VERWENDUNGSZWECKEN ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN

DM

ELEKTRI- ZITÄET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	UEBRIGE WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG 2)	WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN FUER VERKEHRS- ZWECKE	NACHRICHTEN- UEBER- MITTLUNG	WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN FUER DIE KOERPER- PFLEGE	WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN FUER DIE GESUNDEITS- PFLEGE	WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN F. BILDUNGS- U. UNTER- HALTUNGSZW.	PERSOENL. AUS- STATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ALLE VER- WENDUNGS- ZWECKE	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
-	3333	-	-	-	-	16	-	21572	1
9	358	-	-	-	-	675	333	1715	2
16209	-	-	-	-	-	-	-	16209	3
6883	-	-	-	-	-	-	-	6883	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1934	-	-	-	-	-	-	-	1934	6
-	38	-	-	-	-	-	-	141	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	12175	246	-	3898	7538	1579	-	25508	9
15265	-	33183	-	-	-	17	-	48465	10
-	1651	33	-	304	-	666	10	3356	11
-	269	1869	-	19	188	104	-	2550	12
-	397	-	-	-	-	103	2577	3077	13
-	2019	-	-	-	-	476	10	2505	14
-	1811	49	-	14	20	8	10	1912	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	272	272	17
-	91	52	-	-	-	-	-	143	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	1024	295	-	-	-	-	-	1319	20
-	-	-	-	-	-	638	-	638	21
-	86	52954	-	-	20	188	-	53248	22
-	-	-	-	-	-	286	-	286	23
-	-	-	-	-	-	43	-	43	24
-	8676	1654	-	281	178	9202	29	20020	25
-	-	-	-	-	2817	2345	2979	8141	26
-	4830	16	-	187	-	650	1131	6888	27
-	11	-	-	-	-	7472	2902	10385	28
-	63	-	-	-	-	-	-	63	29
-	29716	-	-	281	-	808	1571	32385	30
-	760	-	-	23	49	79	-	911	31
-	2605	-	-	1525	-	532	59	4721	32
-	-	-	-	-	-	844	-	844	33
-	92	120	-	159	-	483	3420	16707	34
-	8545	-	-	108	178	8	-	29690	35
-	4630	-	-	364	-	63	-	47587	36
-	394	-	-	-	-	1494	-	122430	37
-	-	-	-	-	-	-	-	22574	38
-	-	-	-	-	-	-	-	16440	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	2863	-	-	-	-	5	-	2868	41
-	-	2607	-	-	-	-	-	2607	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	3756	-	-	-	-	-	3756	44
-	-	222	-	-	-	-	-	222	45
-	-	-	14606	-	-	-	-	14606	46
-	-	12158	-	-	-	-	-	12158	47
-	-	-	-	-	-	-	4680	4680	48
-	-	-	-	-	-	-	16790	16790	49
-	-	626	-	-	-	-	-	104874	50
-	-	-	-	-	-	-	6972	31978	51
-	-	1565	-	-	-	19216	10	20791	52
-	51	-	-	612	7785	38	-	8486	53
-	6722	1856	-	5585	-	8938	7319	30602	54
-	-	103	-	-	3629	5216	2842	12350	55
-	1430	-	-	-	258	1678	1504	4870	56
40300	94640	113364	14606	13360	22660	63870	55420	803200	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58



5 Produktionswerte 1980 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen

5.1 Konzept der Input-Output-Rechnung

(Seite 204 bis 211)

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		LAND- WIRTSCHAFT	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	ELEKTRIZI- TAETS- U. FERN- WAERME- VERSORG. USW.	GASVER- SORGUNG	WASSER- VERSORGUNG
		1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	60139	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	62	8650	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	-	-	45585	226	159
4	GAS .....	-	-	2995	14658	475
5	WASSER .....	-	-	2199	329	2984
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	74	10	4
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	-	-	-	15	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	86	-	95	22	17
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	10	-	492	86	94
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	-	-	-
28	EBM-WAREN .....	-	-	-	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	-	-	-
30	HOLZ .....	-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	-	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	464	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	288	-	1520	246	162
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	96	-	507	83	54
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	-	-	4	-	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	-	-	11	8	1
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	347	-	760	68	113
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	-	-	-	-	-
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME .....	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....	-	-	152	25	178
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....	348	-	1262	155	35
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	61840	8650	55660	15931	4276



## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## OUTPUT-RECHNUNG

DM

KOHLEN- BERGBAU	UEBRIGER BERGBAU	CHEM. IND. H.U. VER- ARB. V. SPALT- U. BRUT- STOFFEN	MINERAL- OELVER- ARBEITUNG	H.V. KUNST- STOFFWAREN	GUMMI VER- ARBEITUNG	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	FEIN- KERAMIK	H.U. VERARB. V. GLAS	EISEN- SCHAFFENDE INDUSTRIE	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2013	87	1303	167	-	-	26	-	-	750	3
-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
25192	-	-	-	-	-	-	-	-	3663	6
241	2320	231	-	29	-	11	-	-	10	7
286	1182	-	3931	-	-	-	-	-	-	8
88	176	122067	4284	713	57	194	1	-	438	9
-	-	1331	80149	-	-	1	-	-	-	10
16	-	1600	-	24959	775	352	20	193	-	11
-	-	151	-	57	9852	36	-	-	-	12
25	9	168	1	11	74	32461	58	127	230	13
-	-	2	-	32	-	141	3587	6	-	14
-	-	2	-	25	-	1	81	8941	-	15
174	-	229	-	-	-	-	-	-	99285	16
536	-	2469	-	85	-	4	-	-	1050	17
-	3	1	-	18	1	1	-	10	466	18
22	-	123	-	36	-	12	-	-	2567	19
-	-	30	-	23	3	10	3	2	541	20
26	7	119	-	198	19	90	14	4	362	21
-	-	182	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	10	164	-	-	-	180	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	21	-	-	1	-	-	-	-	25
2	-	257	-	181	1	5	6	88	24	26
-	-	463	-	48	1	1	-	15	-	27
18	-	413	-	354	4	77	3	2	362	28
-	-	243	-	39	2	4	-	-	-	29
-	-	21	-	184	-	12	-	-	12	30
-	-	51	-	216	39	39	-	1	6	31
-	-	81	-	49	-	-	-	-	-	32
-	-	560	-	273	2	9	-	-	-	33
-	-	331	-	44	-	-	7	-	-	34
-	-	15	-	75	85	-	-	-	-	35
-	-	698	-	276	334	-	-	-	-	36
-	-	1	-	6	-	11	-	-	-	37
-	-	734	-	3	-	7	-	-	-	38
-	-	33	-	-	-	1	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
136	30	494	58	71	55	273	5	22	116	41
45	10	164	19	21	18	31	1	7	39	42
134	17	3006	3524	604	457	378	37	113	161	43
-	-	-	-	-	-	162	-	11	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	55	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
359	42	1437	756	79	75	281	15	67	520	51
53	7	252	20	23	36	29	16	23	109	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
114	13	455	239	25	24	89	5	21	164	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
29480	3903	139744	93148	28767	12079	34804	3859	9653	111055	59

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH  GUETERGRUPPE	NE-METALL- ERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUG- WERKE	GIesserei	ZIEHE- REIEN, KALT- WALZW., STAHLVER- FORM. USW.	STAHL- U. LEICHT- METALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUG- BAU	MASCHINEN- BAU
		16	17	18	19	20
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....	180	9	8	-	21
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	43	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	54
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	36
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	794	-	6	-	554
10	MINERALÖLERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	48	136	146	64	188
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	5	-	8	3	40
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	23	131	3	3	97
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	80
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	18
16	EISEN U. STAHL .....	103	432	204	40	121
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	18797	119	27	40	16
18	GIessereIERZEUGNISSE .....	56	9913	60	180	2071
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	108	188	26823	600	481
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	42	379	188	20519	1183
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	16	478	340	1241	110031
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	149
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	136	176	147	326	1843
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	5	39	116
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	9	-	29
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	248	170	62	83	1511
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	16	-	231
28	EBM-WAREN .....	1166	383	422	480	971
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW. ....	5	1	23	-	17
30	HOLZ .....	-	4	5	2	26
31	HOLZWAREN .....	-	9	14	60	65
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	3	-	5
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG .....	-	-	-	-	56
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	1	-	4
36	TEXTILIEN .....	-	-	1	-	9
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	7
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRÄENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	32	26	29	50	136
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	10	9	10	16	39
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	217	125	333	164	2346
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	257	5	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Häfen .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung .....	83	56	95	63	444
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	25	20	24	38	321
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	-	-	-	-	-
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	26	17	30	20	140
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Häusl.Dienste .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	22120	12781	29299	24079	123457

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## OUTPUT-RECHNUNG

DM

H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINR.	STRASSEN- FAHRZEUG- BAU. REP. V. KFZ. USW.	SCHIFFBAU	LUFT- U. RAUM- FAHRZEUG- BAU	ELEKTRO- TECHNIK. REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	FEIN- MECHANIK. OPTIK. H.V. UHREN	H.V. EISEN- BLECH- U. METALL- WAREN	H.V. MUSIK- INSTR., SPIELW., FUELL- HALTERN USW.	HOLZBE- ARBEITUNG	HOLZVER- ARBEITUNG	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	112	13	-	-	-	4	-	36	18	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
13	3	-	-	143	107	15	3	13	3	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	109	-	1	467	62	793	107	83	305	11
-	94	-	-	13	23	7	-	-	1	12
-	26	-	-	43	11	58	-	51	23	13
-	-	-	-	90	3	2	-	-	-	14
-	-	-	-	207	7	20	-	-	10	15
-	263	-	-	-	3	141	-	-	-	16
-	8	-	-	2221	412	249	33	-	-	17
10	2426	8	-	335	10	211	10	-	7	18
8	207	-	1	164	36	344	7	-	3	19
-	425	87	50	86	-	305	-	-	152	20
25	3175	278	41	2105	181	695	18	2	56	21
8257	11	-	-	1877	240	16	-	-	-	22
-	116566	9	15	1968	11	227	51	2	52	23
-	-	6237	-	-	-	2	-	-	1	24
-	25	-	6621	2	4	-	-	-	-	25
39	51	26	-	93210	727	435	19	-	264	26
213	38	-	-	449	16888	50	24	-	3	27
11	372	10	5	659	32	30071	131	-	169	28
-	44	-	-	10	95	88	6401	-	12	29
-	-	-	-	-	-	4	-	8873	772	30
-	71	-	-	256	44	341	8	477	32751	31
-	3	-	-	5	-	20	-	33	-	32
-	-	-	-	3	5	183	2	-	47	33
1	-	-	-	2	-	20	15	-	-	34
-	1	-	-	6	6	9	2	-	11	35
-	6	-	-	14	2	1	2	-	9	36
-	-	-	-	-	3	19	8	-	15	37
-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	229	17	4	476	33	114	13	16	116	41
-	71	5	1	158	10	34	4	4	14	42
357	2543	4	26	3617	610	677	82	239	348	43
17	1698	9	13	86	128	244	142	30	330	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	692	2	-	925	144	125	15	13	108	51
43	361	21	10	369	35	72	10	6	35	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
3571	219	1	-	293	45	40	5	4	34	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
12565	129849	6727	6788	110259	19917	35640	7112	9907	35669	59

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH  GUETERGRUPPE	ZELL- STOFF-, HOLZ- SCHL.-, PA- PIER- U. PAPPEERZ.	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	DRUCKEREI, VERVIEL- FAELTIGUNG	LEDER- GEWERBE	TEXTIL- GEWERBE
		31	32	33	34	35
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	291	18	-	-	59
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	301	128	6	34	193
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	97	481	34	69	422
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	42	5	-	8	11
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	74	16	-	-	1
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	70	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	2
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	4
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	1	1	6
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	5	26	4	-	10
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	1	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	24	-	9	5
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	-	50	6	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	1	11	1
28	EBM-WAREN .....	11	117	12	2	6
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	6	19	6	-
30	HOLZ .....	4	25	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	2	18	-	2	3
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	12695	1290	-	-	20
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	715	14757	361	1	118
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung .....	42	374	19603	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	16	-	7876	3
36	TEXTILIEN .....	15	85	1	15	29660
37	BEKLEIDUNG .....	-	1	-	68	1829
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	2	136	-	-	-
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	30	16	-	2	34
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	10	5	-	1	12
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.Ae., Rueckgewinnung .....	35	139	186	107	494
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	183	-	176	22
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	42	41	174	32	126
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	18	32	36	11	41
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	-	-	508	-	-
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	13	13	55	10	40
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	14514	18002	21008	8441	33122

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## OUTPUT-RECHNUNG

DM

BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGSGE- WERBE (OH. GETRAENKE- HERST.)	GETRAENKE- HERSTEL- LUNG	TABAKVER- ARBEITUNG	BAUHAUPT- GEWERBE	AUSBAU- GEWERBE	GROSSHAN- DEL, HAN- DELSVER- MITTLUNG	EINZEL- HANDEL	EISEN- BAHNEN	SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	88	-	-	-	-	-	-	443	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	431	30	-	40	-	445	27	-	-	9
-	-	-	-	-	-	84	-	-	-	10
17	5	4	1	86	10	144	-	-	-	11
1	-	-	-	-	-	184	139	-	-	12
3	-	20	-	2578	-	177	176	1	7	13
-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	14
-	-	-	-	-	-	61	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	65	-	-	-	18
1	-	-	-	-	-	238	3	-	-	19
-	-	-	-	28	37	20	8	805	1	20
1	1	-	-	87	69	663	12	195	-	21
-	-	-	-	-	-	421	114	-	-	22
-	-	-	-	25	1	1100	6055	-	-	23
3	-	-	-	-	2	3	-	-	2	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
5	-	-	-	6	160	717	1051	-	-	26
12	-	-	-	-	-	462	221	-	-	27
24	17	-	-	32	-	228	261	-	-	28
5	3	-	-	-	-	86	95	-	-	29
-	3	1	-	47	5	173	9	-	-	30
19	-	-	-	97	8	86	294	2	-	31
-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	32
2	6	-	23	-	-	74	18	-	-	33
-	1	-	32	-	-	146	-	-	-	34
14	15	-	-	-	-	240	72	-	-	35
423	-	-	-	-	-	164	232	-	-	36
21520	-	-	-	5	-	88	239	-	-	37
-	129137	495	-	-	-	1174	572	-	-	38
-	387	22903	-	-	-	161	8	-	-	39
-	-	1	15378	-	-	1	-	-	-	40
5	40	8	11	121747	25	38	-	1730	4	41
1	13	2	3	-	65067	8	-	576	-	42
42	1694	826	15	97	405	85670	4102	-	-	43
655	1220	6	15	-	704	4530	89917	-	33	44
-	-	-	-	-	-	-	-	14344	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	35	12078	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	119	123	-	-	1907	877	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
59	411	558	25	-	7	-	-	443	92	51
28	113	19	13	385	-	683	1701	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
19	130	232	8	126	93	812	197	373	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
22859	133815	25105	15524	125505	66716	99157	105556	20860	13094	59

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		DEUTSCHE BUNDES- POST	UEBRIGER VERKEHR	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG
		46	47	48	49	50
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	-	-	-	-	-
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	-	-	-	-	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	11	4	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSERIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	26	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	160	8	-	-	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	8	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	457	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	642	16	-	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	-	-	-
28	EBM-WAREN .....	-	-	-	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	-	-	-
30	HOLZ .....	-	1	20	-	-
31	HOLZWAREN .....	-	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	2	152	-	-
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	1202	45	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	401	15	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	-	-	1194	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	337	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	35264	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	732	60263	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	209	-	64444	-	-
50	DienstlStg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	28024	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	-	-	390	1086	104430
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	-	-	-	-	-
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	-	-	-	-	-
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	38610	61189	66204	29110	104430

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## OUTPUT-RECHNUNG

DM

GAST- GEWERBE, HEIME	BILDUNG, WISSEN- SCH., KUL- TUR, USW. VERLAGS- GEWERBE	GESUND- HEITS- U. VETERI- NAERWESEN	UEBRIGE DIENST- LEISTUNGEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	SOZIAL- VERSI- CHERUNGEN	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUS- LICHE DIENSTE)	PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	ALLE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE	LFD. NR.
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	60139	1
-	-	-	-	-	-	-	-	8812	2
-	-	-	-	-	-	-	-	51616	3
-	-	-	-	-	-	-	-	18138	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5518	5
-	-	-	-	-	-	-	-	28986	6
-	-	-	-	-	-	-	-	2896	7
-	-	-	-	-	-	-	-	5435	8
-	-	-	-	-	-	-	-	131322	9
-	-	-	-	-	-	-	-	81565	10
-	-	-	-	-	-	-	-	31794	11
-	-	-	-	-	-	-	-	10680	12
-	-	-	141	-	-	-	-	36842	13
-	-	-	-	-	-	-	-	4020	14
-	-	-	-	-	-	-	-	9375	15
-	-	-	-	-	-	-	-	100995	16
-	-	-	-	-	-	-	-	26081	17
-	-	-	-	-	-	-	-	15862	18
-	-	-	-	-	-	-	-	31980	19
-	-	13	8	-	-	-	-	24974	20
-	-	-	4	-	-	-	-	120990	21
-	-	-	-	-	-	-	-	11268	22
-	-	-	-	-	-	-	-	129102	23
-	-	-	-	-	-	-	-	6418	24
-	-	-	-	-	-	-	-	7169	25
-	-	-	-	-	-	-	-	100744	26
-	-	-	-	-	-	-	-	19148	27
-	-	-	-	-	-	-	-	36825	28
-	-	-	-	-	-	-	-	7204	29
-	-	-	-	-	-	-	-	10203	30
-	-	-	2	-	-	-	-	34981	31
-	6	-	-	-	-	-	-	14223	32
-	1739	-	-	-	-	-	-	17173	33
-	-	-	132	-	-	-	-	22545	34
-	-	-	-	-	-	-	-	8451	35
-	-	-	-	-	-	-	-	31947	36
-	-	-	-	-	-	-	-	23820	37
257	2	-	8	-	-	-	-	132693	38
-	7	-	-	-	-	-	-	23977	39
-	-	-	-	-	-	-	-	15380	40
-	-	-	-	280	-	-	-	129984	41
-	-	-	-	-	-	-	-	67594	42
-	-	-	-	-	-	-	-	115129	43
165	187	-	220	-	-	-	-	101522	44
-	-	-	-	-	-	-	-	14344	45
-	-	-	-	-	-	-	-	12113	46
-	-	-	-	-	-	-	-	35264	47
-	-	-	-	-	-	-	-	65364	48
-	-	-	-	-	-	-	-	64653	49
-	-	-	-	-	-	-	-	28024	50
125	-	-	10881	-	-	-	-	125318	51
46057	-	-	-	-	-	-	-	51095	52
-	32348	-	503	-	-	-	-	33714	53
-	-	46817	-	-	-	-	-	46817	54
122	5993	-	145844	-	-	-	-	161474	55
-	-	-	-	246630	-	-	-	246630	56
-	-	-	-	-	92160	-	-	92160	57
-	-	-	-	-	-	1430	36980	38410	58
46726	40282	46830	157743	246910	92160	1430	36980	2890900	59





## **5 Produktionswerte 1980 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen**

### **5.2 Konzept der Sozialproduktsberechnung**

**(Seite 214 bis 221)**

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH  GUETERGRUPPE	LAND- WIRTSCHAFT	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH. FORSTW. FISCHEREI	ELEKTRIZI- TAETS- U. FERN- WAERME- VERSORG. USW.	GASVER- SORGUNG	WASSER- VERSORGUNG
		1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	54289	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	62	8650	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	-	-	63924	591	219
4	GAS .....	-	-	7715	19904	733
5	WASSER .....	-	-	2255	411	3264
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	74	10	4
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUSTOFFE .....	-	-	-	15	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	86	-	95	22	17
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	10	-	492	86	94
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	-	-	-
28	EBM-WAREN .....	-	-	-	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	-	-	-
30	HOLZ .....	-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	-	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	464	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	288	-	1520	246	162
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	96	-	507	83	54
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	-	-	62	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	62	34	7
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	347	-	760	68	113
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	-	-	-	-	-
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	-	-	152	25	178
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundheit u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	348	-	1262	155	35
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.org. Oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	55990	8650	78880	21650	4880

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## PRODUKTSBERECHNUNG

DM

KOHL- BERGBAU	UEBRIGER BERGBAU	CHEM. IND. H.U. VER- ARB. V. SPALT- U. BRUT- STOFFEN	MINERAL- OELVER- ARBEITUNG	H.V. KUNST- STOFFWAREN	GUMMI- VER- ARBEITUNG	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	FEIN- KERAMIK	H.U. VERARB. V. GLAS	EISEN- SCHAF- FENDE INDUSTRIE	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1675	36	271	14	-	-	1	-	-	395	3
-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
20617	-	-	-	-	-	-	-	-	1813	6
73	1703	173	-	29	-	4	-	-	-	7
286	1049	-	2320	-	-	-	-	-	-	8
77	176	103153	3815	614	55	185	1	-	241	9
-	-	1253	77176	-	-	1	-	-	-	10
16	-	1545	-	23497	727	331	20	193	-	11
-	-	151	-	57	9849	36	-	-	-	12
25	9	86	1	11	74	31775	47	127	193	13
-	-	2	-	32	-	141	3587	6	-	14
-	-	2	-	25	-	1	81	8532	-	15
117	-	208	-	-	-	-	-	-	40365	16
536	-	1963	-	85	-	4	-	-	974	17
-	3	1	-	18	1	1	-	10	281	18
22	-	82	-	36	-	12	-	-	2486	19
-	-	30	-	23	3	10	3	2	541	20
26	7	119	-	198	19	90	14	4	362	21
-	-	182	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	10	164	-	-	-	180	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	21	-	-	1	-	-	-	-	25
2	-	257	-	181	1	5	6	88	24	26
-	-	463	-	48	1	1	-	15	-	27
18	-	413	-	354	4	77	3	2	362	28
-	-	243	-	39	2	4	-	-	-	29
-	-	20	-	158	-	12	-	-	1	30
-	-	51	-	216	39	28	-	1	6	31
-	-	55	-	32	-	-	-	-	-	32
-	-	560	-	273	2	9	-	-	-	33
-	-	331	-	44	-	-	7	-	-	34
-	-	15	-	75	85	-	-	-	-	35
-	-	698	-	276	334	-	-	-	-	36
-	-	1	-	6	-	-	-	-	-	37
-	-	571	-	3	-	7	-	-	-	38
-	-	33	-	-	-	1	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
136	30	494	58	71	55	273	5	22	116	41
45	10	164	19	21	18	31	1	7	39	42
2443	115	19739	24642	2191	2791	2579	219	644	2428	43
-	-	-	-	-	-	637	-	46	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	55	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
359	42	1437	756	79	75	281	15	67	520	51
53	7	252	20	23	36	29	16	23	109	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
114	13	455	239	25	24	89	5	21	164	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
26640	3200	135500	109060	28750	14360	36710	4030	9810	51600	59

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		NE-METALL- ERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUG- WERKE	GIESSEREI	ZIEHE- REIEN, KALT- WALZW., STAHLVER- FORM. USW.	STAHL- U. LEICHT- METALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUG- BAU	MASCHINEN- BAU
		16	17	18	19	20
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	149	7	3	-	8
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	42	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	53
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	36
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	242	-	6	-	554
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	48	136	146	64	184
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	5	-	8	3	40
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	23	122	3	3	97
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	80
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	18
16	EISEN U. STAHL .....	100	289	188	35	106
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	16926	118	27	40	10
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	42	9017	30	75	1071
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	106	183	25895	585	452
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	42	379	188	20685	1183
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	16	478	340	1241	110669
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	149
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	122	176	147	326	1843
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	5	19	116
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	9	-	29
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	248	170	62	83	1511
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	16	-	231
28	EBM-WAREN .....	1166	383	422	480	971
29	MUSKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	5	1	23	-	17
30	HOLZ .....	-	-	5	2	26
31	HOLZWAREN .....	-	9	14	60	65
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	3	-	5
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	-	-	-	56
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	1	-	4
36	TEXTILIEN .....	-	-	1	-	9
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	7
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	32	26	29	50	136
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	10	9	10	16	39
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	3014	804	1967	859	9299
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	-	-	1513	20	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	83	56	95	63	444
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME .....	25	20	24	38	321
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....	-	-	-	-	-
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....	26	17	30	20	140
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	22430	12400	31210	24830	129980

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## PRODUKTSBERECHNUNG

DM

H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINR.	STRASSEN- FAHRZEUG- BAU, REP. V. KFZ. USW.	SCHIFFBAU	LUFT- U. RAUM- FAHRZEUG- BAU	ELEKTRO- TECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	FEIN- MECHANIK, OPTIK, H.V.UHREN	H.V. EISEN- BLECH- U. METALL- WAREN	H.V.MUSIK- INSTR., SPIELW., FUELL- HALTERN USW.	HOLZBE- ARBEITUNG	HOLZVER- ARBEITUNG	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	5	-	-	-	-	3	-	2	1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
13	3	-	-	143	107	15	3	2	3	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	109	-	1	305	62	786	107	83	298	11
-	94	-	-	13	23	7	-	-	1	12
-	26	-	-	43	11	58	-	51	23	13
-	-	-	-	90	3	2	-	-	-	14
-	-	-	-	145	7	20	-	-	10	15
-	78	-	-	-	3	119	-	-	-	16
-	8	-	-	2035	412	239	32	-	-	17
10	1013	4	-	200	10	182	10	-	7	18
8	116	-	1	162	36	316	7	-	3	19
-	425	87	50	86	-	305	-	-	152	20
25	3168	278	41	2104	181	699	18	2	56	21
8327	11	-	-	1877	240	16	-	-	-	22
-	109789	9	15	1968	11	227	51	2	52	23
-	-	6237	-	-	-	2	-	-	1	24
-	25	-	6319	2	4	-	-	-	-	25
39	51	26	-	93268	727	435	19	-	264	26
213	38	-	-	449	16883	50	24	-	3	27
11	372	10	5	659	32	30071	131	-	169	28
-	44	-	-	10	95	88	6401	-	12	29
-	-	-	-	-	-	1	-	8313	404	30
-	71	-	-	219	43	341	8	477	33000	31
-	2	-	-	5	-	9	-	33	-	32
-	-	-	-	3	5	153	2	-	47	33
1	-	-	-	2	-	20	15	-	-	34
-	1	-	-	6	6	9	2	-	11	35
-	6	-	-	14	2	1	2	-	9	36
-	-	-	-	-	3	19	8	-	15	37
-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	229	17	4	476	33	114	13	16	116	41
-	71	5	1	158	10	34	4	4	14	42
1229	15072	42	134	16666	1981	2853	480	1131	1400	43
50	10511	81	69	665	506	609	263	127	1242	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	692	2	-	925	144	125	15	13	108	50
43	361	21	10	369	35	72	10	6	35	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
3571	219	1	-	293	45	40	5	4	34	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
13540	142610	6820	6650	123360	21660	38040	7630	10290	37490	59

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		ZELL- STOFF- HOLZ- SCHL.-, PA- PIER- U. PAPPEERZ.	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	DRUCKEREI, VERVIEL- FAELTIGUNG	LEDER- GEWERBE	TEXTIL- GEWERBE
		31	32	33	34	35
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	26	1	-	-	11
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	301	128	6	34	109
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	76	407	34	69	397
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	42	5	-	8	11
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	74	16	-	-	1
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	70	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	2
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	4
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	1	1	6
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	5	26	4	-	10
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	1	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	24	-	9	5
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. BAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	-	50	6	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	1	11	1
28	EBM-WAREN .....	11	117	12	2	6
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	6	19	6	-
30	HOLZ .....	3	21	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	2	18	-	2	3
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	9764	345	-	-	20
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	672	12838	361	1	118
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	42	374	19853	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	16	-	7876	3
36	TEXTILIEN .....	15	85	1	15	29660
37	BEKLEIDUNG .....	-	1	-	68	1829
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	2	136	-	-	-
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	30	16	-	2	34
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	10	5	-	1	12
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	652	711	548	407	2196
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	-	748	-	795	65
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	42	41	174	32	126
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME .....	18	32	36	11	41
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....	-	-	508	-	-
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....	13	13	55	10	40
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	11870	16180	21620	9360	34710

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## PRODUKTSBERECHNUNG

DM

BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGSGE- WERBE (OH. GETRAENKE- HERST.)	GETRAENKE- HERSTEL- LUNG	TABAKVER- ARBEITUNG	BAUHAUPT- GEWERBE	AUSBAU- GEWERBE	GROSSHAN- DEL, HAN- DELSVER- MITTLUNG	EINZEL- HANDEL	EISEN- BAHNEN	SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	17	-	-	-	-	-	-	43	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	422	30	-	40	-	445	27	-	-	9
17	5	4	1	86	10	84	-	-	-	10
1	-	-	-	-	-	136	-	-	-	11
3	-	20	-	2448	-	184	139	-	-	12
-	-	-	-	-	-	177	176	1	7	13
-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	14
-	-	-	-	-	-	61	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	18
1	-	-	-	-	-	238	3	-	-	19
-	-	-	-	28	37	20	8	805	1	20
1	1	-	-	87	69	663	12	195	-	21
-	-	-	-	-	-	421	114	-	-	22
3	-	-	-	25	1	1100	6055	-	-	23
-	-	-	-	-	2	3	-	-	2	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
5	-	-	-	6	160	717	1051	-	-	26
12	-	-	-	-	-	462	221	-	-	27
24	17	-	-	32	-	228	261	-	-	28
5	3	-	-	-	-	86	95	-	-	29
-	3	1	-	24	5	173	9	-	-	30
19	-	-	-	97	8	86	294	2	-	31
-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	32
2	6	-	-	-	-	74	18	-	-	33
-	1	-	32	-	-	146	-	-	-	34
14	15	-	-	-	-	240	72	-	-	35
423	-	-	-	-	-	164	232	-	-	36
21488	-	-	-	5	-	88	239	-	-	37
-	125634	447	-	-	-	1174	569	-	-	38
-	383	22926	-	-	-	158	8	-	-	39
-	-	1	15488	-	-	1	-	-	-	40
5	40	8	11	121747	25	38	-	1730	4	41
1	13	2	3	-	65067	8	-	576	-	42
124	7442	3641	234	605	1555	643644	15755	-	-	43
2466	8074	21	75	-	2728	31455	348561	-	262	44
-	-	-	-	-	-	-	-	14344	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	35	12535	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	119	123	-	-	1907	877	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
59	411	558	25	-	7	-	-	443	92	51
28	113	19	13	385	-	683	1701	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
19	130	232	8	126	93	812	197	373	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
24720	142830	27910	15850	125860	69890	684040	375850	20460	13780	59

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		DEUTSCHE BUNDES- POST	UEBRIGER VERKEHR	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG
		46	47	48	49	50
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	-	-	-	-	-
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	-	-	-	-	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	11	4	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	26	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	160	8	-	-	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	8	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	457	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	642	16	-	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	-	-	-
28	EBM-WAREN .....	-	-	-	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	-	-	-
30	HOLZ .....	-	1	20	-	-
31	HOLZWAREN .....	-	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	2	152	-	-
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	1202	45	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	401	15	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	-	-	7370	-	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	-	2490	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	35264	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	732	80401	-	-	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	209	-	64444	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	-	-	-	28024	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	-	-	390	1086	104430
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME .....	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE .....	-	-	-	-	-
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH. U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	38610	83480	72380	29110	104430



## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## PRODUKTSBERECHNUNG

DM

GAST- GEWERBE, HEIME	BILDUNG, WISSEN- SCH., KUL- TUR, USW. VERLAGS- GEWERBE	GESUND- HEITS- U. VETERI- NAERWESEN	UEBRIGE DIENST- LEISTUNGEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	SOZIAL- VERSI- CHERUNGEN	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUS- LICHE DIENSTE)	PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	ALLE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE	LFD. NR.
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	54289	1
-	-	-	-	-	-	-	-	8812	2
-	-	-	-	-	-	-	-	67402	3
-	-	-	-	-	-	-	-	28358	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5936	5
-	-	-	-	-	-	-	-	22561	6
-	-	-	-	-	-	-	-	2035	7
-	-	-	-	-	-	-	-	3691	8
-	-	-	-	-	-	-	-	110965	9
-	-	-	-	-	-	-	-	78514	10
-	-	-	-	-	-	-	-	29900	11
-	-	-	-	-	-	-	-	10677	12
-	-	-	141	-	-	-	-	35887	13
-	-	-	-	-	-	-	-	4020	14
-	-	-	-	-	-	-	-	8904	15
-	-	-	-	-	-	-	-	41608	16
-	-	-	-	-	-	-	-	23424	17
-	-	-	-	-	-	-	-	12046	18
-	-	-	-	-	-	-	-	30758	19
-	-	13	8	-	-	-	-	25140	20
-	-	-	4	-	-	-	-	121620	21
-	-	-	-	-	-	-	-	11338	22
-	-	-	-	-	-	-	-	122311	23
-	-	-	-	-	-	-	-	6418	24
-	-	-	-	-	-	-	-	6867	25
-	-	-	-	-	-	-	-	100802	26
-	-	-	-	-	-	-	-	19143	27
-	-	-	-	-	-	-	-	36825	28
-	-	-	-	-	-	-	-	7204	29
-	-	-	2	-	-	-	-	9202	30
-	-	-	-	-	-	-	-	35181	31
-	-	-	-	-	-	-	-	10292	32
-	6	-	-	-	-	-	-	15158	33
-	1739	-	132	-	-	-	-	22795	34
-	-	-	-	-	-	-	-	8451	35
-	-	-	-	-	-	-	-	31947	36
-	-	-	-	-	-	-	-	23777	37
257	2	-	8	-	-	-	-	128976	38
-	7	-	-	-	-	-	-	23992	39
-	-	-	-	-	-	-	-	15490	40
-	-	-	-	280	-	-	-	129984	41
-	-	-	-	-	-	-	-	67594	42
-	-	-	-	-	-	-	-	799668	43
789	565	-	703	-	-	-	-	416239	44
-	-	-	-	-	-	-	-	14344	45
-	-	-	-	-	-	-	-	12570	46
-	-	-	-	-	-	-	-	35264	47
-	-	-	-	-	-	-	-	85502	48
-	-	-	-	-	-	-	-	64653	49
-	-	-	-	-	-	-	-	28024	50
125	-	-	10881	-	-	-	-	125318	51
46057	-	-	-	-	-	-	-	51095	52
-	32348	-	503	-	-	-	-	33714	53
-	-	46817	-	-	-	-	-	46817	54
122	5993	-	145828	-	-	-	-	161458	55
-	-	-	-	246630	-	-	-	246630	56
-	-	-	-	-	92160	-	-	92160	57
-	-	-	-	-	-	1430	36980	38410	58
47350	40660	46830	158210	246910	92160	1430	36980	3812160	59



## 5 Produktionswerte 1980 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen

### 5.3 Übergang vom Konzept der Sozialproduktsberechnung auf das Konzept der Input-Output-Rechnung

(Seite 224)

## 5.3 PRODUKTIONSWERTE 1980 NACH GUETERGRUPPEN

UEBERGANG VOM KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG AUF DAS  
KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	KONZEPT DER SOZIAL- PRODUKTS- BERECHNUNG	ERGAEZUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN DER SOZIAL- PRODUKTS- BERECHNUNG 1)	ABZUEGE VON DEN ERGEBNISSEN DER SOZIAL- PRODUKTS- BERECHNUNG 2)	KONZEPT DER INPUT- OUTPUT- RECHNUNG
		1	2	3	4
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	54289	5850	-	60139
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	8812	-	-	8812
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	67402	5170	20956	51616
4	GAS .....	28358	-	10220	18138
5	WASSER .....	5936	-	418	5518
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	22561	6425	-	28986
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	2035	1031	170	2896
8	ERDOEL, ERDGAS .....	3691	1784	40	5435
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	110965	22367	2010	131322
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	78514	3941	890	81565
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	29900	1894	-	31794
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	10677	3	-	10680
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	35887	1175	220	36842
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	4020	-	-	4020
15	GLAS U. GLASWAREN .....	8904	671	200	9375
16	EISEN U. STAHL .....	41608	59387	-	100995
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	23424	2657	-	26081
18	GIESSERIEERZEUGNISSE .....	12046	3816	-	15862
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	30758	1222	-	31980
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	25140	4	170	24974
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	121620	270	900	120990
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	11338	-	70	11268
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	122311	6881	90	129102
24	WASSERFAHRZEUGE .....	6418	-	-	6418
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	6867	302	-	7169
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	100802	722	780	100744
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	19143	5	-	19148
28	EBM-WAREN .....	36825	-	-	36825
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	7204	-	-	7204
30	HOLZ .....	9202	1001	-	10203
31	HOLZWAREN .....	35181	70	270	34981
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	10292	3931	-	14223
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	15158	2015	-	17173
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	22795	-	250	22545
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	8451	-	-	8451
36	TEXTILIEN .....	31947	-	-	31947
37	BEKLEIDUNG .....	23777	43	-	23820
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	128976	4557	840	132693
39	GETRAENKE .....	23992	485	500	23977
40	TABAKWAREN .....	15490	-	110	15380
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	129984	-	-	129984
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	67594	-	-	67594
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	799668	-	684539	115129
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	416239	-	314717	101522
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	14344	-	-	14344
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	12570	-	457	12113
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	35264	-	-	35264
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	85502	-	20138	65364
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	64653	-	-	64653
50	Dienstl.stg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	28024	-	-	28024
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	125318	-	-	125318
52	MARKTBESTIMMTE Dienstl.stg. d. GASTGEBERES U. d. HEIME .....	51095	-	-	51095
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....	33714	-	-	33714
54	MARKTBESTIMMTE Dienstl.stg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	46817	-	-	46817
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....	161458	16	-	161474
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERschaften .....	246630	-	-	246630
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	92160	-	-	92160
58	Dienstl.stg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	38410	-	-	38410
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	3812160	137695	1058955	2890900

1) FIRMENINTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, SONSTIGE  
ERGAEZUNGEN (IN DER LANDWIRTSCHAFT).

2) EINSTANDSWERT DER HANDELSWARE, WIEDERVERKAEUFERUMSAETZE  
MIT ENERGIE UND WASSER, IN RECHNUNG GESTELLTE FRACHT-  
KOSTEN, VERAUSLAGTE FRACHTKOSTEN DES TRANSPORTHILFS-  
GEWERBES.

6 Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer 1980  
nach Produktionsbereichen

(Seite 226)

## 6 ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1980 NACH PRODUKTIONSBEREICHEN

JAHRESDURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	PRODUKTIONSBEREICH	ERWERBSTÄTIGE	DARUNTER BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
1	ERZG. V. PRODUKTEN DER LANDWIRTSCHAFT .....		
2	ERZG. V. PRODUKTEN DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	1425	232
3	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....		
4	ERZG. U. VERTLG. V. GAS .....	235	235
5	GEW. U. VERTLG. V. WASSER .....		
6	GEW. V. KOHLE, H. V. ERZEUGNISSEN DES KOHLENBERGBAUS .....	205	205
7	GEW. V. BERGBAUERZEUGNISSEN (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		
8	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS .....	23	23
9	H. V. CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN, SPALT- U. BRUTSTOFFEN .....	523	519
10	H. V. MINERALÖLERZEUGNISSEN .....	24	24
11	H. V. KUNSTSTOFFERZEUGNISSEN .....	248	242
12	H. V. GUMMIERZEUGNISSEN .....	114	113
13	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H. V. BAUSTOFFEN USW. ....	243	230
14	H. V. FEINKERAMISCHEN ERZEUGNISSEN .....	65	64
15	H. V. GLAS U. GLASWAREN .....	86	84
16	H. V. EISEN U. STAHL .....	260	260
17	H. V. NE-METALLEN, NE-METALLHALBZEUG .....	73	73
18	H. V. GIESSEREIERZEUGNISSEN .....	165	164
19	H. V. ERZEUGNISSEN DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	301	265
20	H. V. STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGEN ....	197	191
21	H. V. MASCHINENBAUERZEUGNISSEN .....	1083	1069
22	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN .....	58	57
23	H. V. STRASSENFAHRZEUGEN .....	922	879
24	H. V. WASSERFAHRZEUGEN .....	56	56
25	H. V. LUFT- U. RAUMFAHRZEUGEN .....	59	59
26	H. V. ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN .....	1077	1060
27	H. V. FEINMECHANISCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN, UHREN .....	244	228
28	H. V. EBM-WAREN .....	361	350
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SPORTGERÄTEN, SCHMUCK USW. ....	99	90
30	BEARB. V. HOLZ .....	57	52
31	H. V. HOLZWAREN .....	369	326
32	H. V. ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	50	50
33	H. V. PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	126	122
34	H. V. ERZEUGNISSEN DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG .....	243	230
35	H. V. LEDER, LEDERWAREN, SCHUHEN .....	123	108
36	H. V. TEXTILIEN .....	328	321
37	H. V. BEKLEIDUNG .....	338	308
38	H. V. NAHRUNGSMITTELN (OHNE GETRÄENKE) .....		
39	H. V. GETRÄENKEN .....	850	726
40	H. V. TABAKWAREN .....	25	25
41	HOCH- U. TIEFBAU U. AE. ....	1361	1303
42	AUSBAU .....	784	646
43	LEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U. AE., RUECKGEWINNUNG .....		
44	LEISTUNGEN DES EINZELHANDELS .....	3710	3048
45	LEISTUNGEN DER EISENBAHNEN .....	305	305
46	LEISTUNGEN DER SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	641 A)	548 A)
47	LEISTUNGEN DES POSTDIENSTES U. FERNMEDEWESENS .....	463 B)	463 B)
48	LEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS .....		
49	LEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE .....	521	520
50	LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	206	206
51	VERMIETUNG V. GEBÄUDEN U. WOHNUNGEN .....		
52	MARKTBESTIMMTE LEISTUNGEN DES GASTGEBERES U. DER HEIME .....		
53	LEISTUNGEN DER WISSENSCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE .....	2906	2157
54	MARKTBESTIMMTE LEISTUNGEN DES GESUNDH.- U. VETERINÄRWES. ....		
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN USW. ....		
56	LEISTUNGEN DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN .....	3678	3678
57	LEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG .....	225	225
58	LEISTUNGEN DER PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	796	796
59	ALLE PRODUKTIONSBEREICHE.....	26251	22935

A) EINSCHL. LEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS.

B) IN DEN LEISTUNGEN DER SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN ENTHALTEN.

A n h a n g

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich <sup>1)</sup>		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung		Nummer	
1	Erzeugung von Produkten der Landwirtschaft	Erzeugung von Produkten der allgemeinen Landwirtschaft, des allgemeinen Gartenbaues sowie Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	011 - 017	01
2	Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	Dienstleistungen der gewerblichen Gärtnerei; Erzeugung von Produkten der gewerblichen Tierhaltung, -zucht und -pflege; Gewerbliche Jagd; Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft sowie Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe; Erzeugung von Produkten der Fischerei und Fischzucht sowie Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	031 - 077	03 - 07
3	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Dampf, Warmwasser	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität; Erzeugung und Verteilung von Warmwasser und Dampf (Fernwärme); Preßluft	101, 105	100 - 101, 105
4	Erzeugung und Verteilung von Gas	Erzeugung und Verteilung von Gas	103	103
5	Gewinnung und Verteilung von Wasser	Gewinnung und Verteilung von Wasser aus öffentlicher Versorgung	107	107
6	Gewinnung von Kohle, Herstellung von Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	Gewinnung von Steinkohle, Herstellung von Steinkohlenbriketts; Gewinnung von Braunkohle, Herstellung von Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und Braunkohlenrohteer; Steinkohlenverkokung	110 - 112	110 - 111
7	Gewinnung von Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gewinnung von Erzen; Gewinnung von sonstigen Bergbauerzeugnissen und Torf; Lohnveredlungsarbeiten an Bergbauerzeugnissen	113 - 115, 118 - 119	113 - 115, 118
8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen sowie Erdöl- und Erdgasbohrung	116	116
9	Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen und Veredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen)	200 - 204	200 - 201
10	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	205	205
11	Herstellung von Kunststoffherzeugnissen	Herstellung von Kunststoffwaren	210	210
12	Herstellung von Gummierzeugnissen	Herstellung von Gummiwaren; Reparaturen an Bereifungen sowie Runderneuerungen	213 - 216	213 - 216
13	Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Baustoffen usw.	Gewinnung von rohen und gebrochenen Natursteinen sowie unbearbeiteten Erden; Be- und Verarbeitung von Natursteinen; Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226	221 - 223, 226
14	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	224	224
15	Herstellung von Glas und Glaswaren	Herstellung von Glas und Glaswaren	227	227
16	Herstellung von Eisen und Stahl	Erzeugung von Eisen und Stahl (einschl. Halbzeug; ohne Freiformschmiedestücke); Erzeugung von Schmiede-, Preß- und Hammerwerkserzeugnissen	230 - 232	230 - 232
17	Herstellung von NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug	Erzeugung von NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	233	233
18	Herstellung von Gießereierzeugnissen	Erzeugung von Eisen-, Stahl- und Temperguß; Erzeugung von NE-Metallguß	234 - 236	234 - 236
19	Herstellung von Erzeugnissen der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	Erzeugung und Bearbeitung von Kaltwalzwerks- und Ziehereierzeugnissen; Erzeugung und Bearbeitung von Stahlverformungserzeugnissen und groben Drahtwaren; Erzeugung und Bearbeitung von Erzeugnissen der Schweißerei, Schlosserei, Dreherei, Schleiferei und Schmiederei; Reparaturen an Landmaschinen	237 - 239	237 - 239
20	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnissen, Schienenfahrzeugen	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Herstellung von Dampfkesseln, Behältern und Rohrleitungen; Herstellung von Schienenfahrzeugen	240 - 241, 247	240 - 241, 247



Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich <sup>1)</sup>		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer	
21	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen (ohne Schienenfahrzeuge, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen); Reparaturen an Haushaltsnähmaschinen	242, 249 110 242, ex 249 50
22	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparaturen an Schreibmaschinen bis 12 kg	243, 249 150 243, ex 249 50
23	Herstellung von Straßenfahrzeugen	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen, Herstellung von Kraft- und Fahrrädern, Gespannfahrzeugen, Krankenfahrstühlen und Kinderwagen sowie deren Teilen und Zubehör; Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	244 - 245, 249 010 - 249 070 244 - 245, 249 1
24	Herstellung von Wasserfahrzeugen	Herstellung von Wasserfahrzeugen	246 246
25	Herstellung von Luft- und Raumfahrzeugen	Herstellung von Luftfahrzeugen	248 248
26	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen; Reparaturen an elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 100 250, 259 1
27	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Uhren	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von Uhren; Reparaturen an Uhren und Schmuck	252 - 254, 259 500 252 - 254, 259 4
28	Herstellung von EBM-Waren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	256 256
29	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck usw.	Herstellung von Erzeugnissen der Foto- und Filmlabors, Füllhaltern, Stempeln, Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u.ä.; Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren; Reparaturen an Musikinstrumenten; Reparaturen an sonstigen Gebrauchsgütern	257 - 258, 259 700 - 259 900 257 - 258, 259 7
30	Bearbeitung von Holz	Holzbearbeitung	260 260
31	Herstellung von Holzwaren	Herstellung von Holzwaren; Reparaturen an Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	261, 269 261, 269
32	Herstellung von Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	264 264
33	Herstellung von Papier- und Pappwaren	Herstellung von Papier- und Pappwaren	265 265
34	Herstellung von Erzeugnissen der Druckerei und Vervielfältigung	Herstellung von Druckereierzeugnissen, Lichtpaus- und verwandten Waren	268 268
35	Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen	Erzeugung von Leder; Herstellung von Lederwaren; Herstellung von Schuhen aus Leder und Textilien; Reparaturen an Schuhen und Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	270 - 272, 279 100 270 - 272, 279 1
36	Herstellung von Textilien	Herstellung von Spinnfasern und Garnen, Wirk- und Strickwaren, sonstigen Textilien sowie Textilveredlung	273 - 275 275
37	Herstellung von Bekleidung	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren sowie Bettwaren; Reparaturen an Schirmen	276 - 277, 279 500 276, 279 5
38	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	Herstellung von Mahl- und Schälmlühlenerzeugnissen; Herstellung von Stärkeerzeugnissen und Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Herstellung von Erzeugnissen der Zuckerindustrie; Verarbeitung von Obst und Gemüse und Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; Herstellung von Süßwaren; Bearbeitung von Milch und Herstellung von Milchpräparaten, Butter und Käse, Herstellung von Speiseöl und -fett; Herstellung von Fleisch und Fleischerzeugnissen; Verarbeitung von Fisch, Herstellung von Fischerzeugnissen; Herstellung von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes; Herstellung von Futtermitteln	281 - 292, 296 - 297 28/29 (oh. 293 - 295, 299)
39	Herstellung von Getränken	Herstellung von Bier und seinen Nebenerzeugnissen; Herstellung von Spiritus und seinen Nebenerzeugnissen, Spirituosen und Verarbeitung von Weinen; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	293 - 295 293 - 295, ex 9.0 39

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich <sup>1)</sup>		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer		
40	Herstellung von Tabakwaren	Herstellung von Tabakwaren	299	299
41	Hoch- und Tiefbau u.ä.	Hoch- und Tiefbau; Spezialbau, Stukkateurarbeiten, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei, Dachdeckerei	300 - 308	30
42	Ausbau	Bauinstallation, Ausbauleistungen	310 - 316	31
43	Leistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	Dienstleistungen des Großhandels und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung; Rückgewinnung; Dienstleistungen der Handelsvermittlung	408 - 420, 909	40/41 - 42, ex 834 10, ex 9.7 11
44	Leistungen des Einzelhandels	Dienstleistungen des Einzelhandels	430	43
45	Leistungen der Eisenbahnen	Dienstleistungen der Eisenbahnen	501 - 507	511
46	Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	521 - 537	513 - 514
47	Leistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	Dienstleistungen der Nachrichtenübermittlung	570	ex 512 71, ex 512 74, 517
48	Leistungen des sonstigen Verkehrs	Dienstleistungen des Straßenverkehrs; Dienstleistungen der Luftfahrt und Flugplätze; Beförderungsleistungen der Rohrleitungseinrichtungen; Dienstleistungen der Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	511 - 517, 541 - 550, 590	512 (oh. ex 512 71, ex 512 74), 55 515 - 516, 55
49	Leistungen der Kreditinstitute	Dienstleistungen der Kreditinstitute; Unterstellte Bankgebühren	601, 620	60
50	Leistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Dienstleistungen des Versicherungsgewerbes (ohne Vermittlung von Versicherungen)	611	61
51	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen	716	794 11, 794 91, ex 794 99
52	Marktbestimmte Leistungen des Gastgewerbes und der Heime	Dienstleistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	700	71 - 72
53	Leistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	Dienstleistungen der selbständigen Wissenschaftler; Marktbestimmte Dienstleistungen der Unterrichtsanstalten, Erziehungsanstalten und Kindergärten; Dienstleistungen auf den Gebieten von Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Dienstleistungen auf den Gebieten von Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Dienstleistungen des Verlags-, Literatur- und Pressewesens	703 - 708	75 (oh. 75591-75596), 76
54	Marktbestimmte Leistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	710 - 711	77
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen usw.	Dienstleistungen der Effektenbörsen und der Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Dienstleistungen der Vermittlung von Versicherungen; Dienstleistungen der Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Dienstleistungen des Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbes; Dienstleistungen der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Dienstleistungen der Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnlichen Institute; Dienstleistungen der Wirtschaftswerbung; Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens sowie der Vermögensverwaltung (ohne Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen); Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); sonstige marktbestimmte Dienstleistungen; Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	609, 619, 701 - 702, 712 - 714, 717 - 719, 801, 803, 805, 807, 809	65, 73 -74, 755 91 - 755 96, 78 - 79 (oh. 794 11, 794 91, ex 794 99), 83 (oh. ex 834 10)

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich <sup>1)</sup>		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung		Nummer	
56	Leistungen der Gebietskörperschaften	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (ohne Dienstleistungen der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung)	900 - 908	9. (oh. ex 9.0 39, ex 9.7 11)
57	Leistungen der Sozialversicherung	Dienstleistungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung	961 - 968	98
58	Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste	Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Häusliche Dienste	800, 802, 804, 806, 808, 850	81, 85

1) Die Abgrenzung der Gütergruppen entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

Übersicht 2: Gliederung der zusammengefaßten Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Nummer	Zusammengefaßter Produktionsbereich <sup>1)</sup> der Input-Output-Tabellen	Gegenüberstellung zu den 58 Produktionsbereichen der Input-Output-Tabellen
1	Erzeugung von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 - 2
2	Erzeugung von Energie, Gewinnung von Wasser und Bergbauerzeugnissen	3 - 8
3	Herstellung von chemischen und Mineralölerzeugnissen, Gewinnung von Steinen, Erden	9 - 15
4	Erzeugung und Bearbeitung von Eisen, Stahl und NE-Metallen	16 - 19
5	Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen	20 - 25
6	Herstellung von elektrotechnischen, feinmechanischen Erzeugnissen, EBM-Waren usw.	26 - 29
7	Herstellung von Holz-, Papier-, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	30 - 37
8	Herstellung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	38 - 40
9	Bau	41 - 42
10	Leistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes u.ä.	43 - 48
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	49 - 55
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	56 - 58

1) Die Abgrenzung der zusammengefaßten Gütergruppen entspricht derjenigen für die zusammengefaßten Produktionsbereiche.

Hinweis auf ausgewählte Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik"  
über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Erläuterungen zu  
Tatbeständen, die in den Input-Output-Tabellen dargestellt werden.

Bartels, H., Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Jahrgang 1962, H. 2, S. 63-74:

Abgrenzung und Gliederung des Privaten Verbrauchs.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Jahrgang 1963, H. 12, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Bartels, H., Hanisch, G., Lauckner, W., Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgang 1965, H. 2, S. 69-81:

Darstellung der Berechnungsmöglichkeiten von Input-Output-Tabellen auf der Grundlage des in der Bundesrepublik Deutschland verfügbaren statistischen Ausgangsmaterials.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1966, H. 9, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1968, H. 9, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Mai, H., Input-Output-Tabelle 1970, Jahrgang 1974, H. 3, S. 167-176 und S. 178 \* ff.:

Erläuterungen des Inhalts, Aufbaus und der Berechnungsmethoden der Input-Output-Tabelle 1970; Darstellung erster Ergebnisse.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1977, H. 12, S. 757-763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Jahrgang 1978, H. 1, S. 15-26 und S. 74 \* ff.:

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1978, H. 12, S. 755-771 und S. 873 \* ff.:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Jahrgang 1979, H. 10, S. 715-732 und 719 \* ff.:

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, Jahrgang 1982, H. 8, S. 551-572 und S. 563 \* ff.:

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1982 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkung der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes, Jahrgang 1983, H. 8, S. 601-609:

Überblick über den Stand der Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen für das Jahr 1978.

Stahmer, C., Hippmann H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme 1980, Jahrgang 1984, H. 8, S. 655-667:

Darstellung der Ergebnisse der Berechnung von Input-Output-Tabellen der Energieströme für das Jahr 1980 mit Beispielen für ihre Auswertung sowie Erläuterungen zu den Berechnungsgrundlagen und -methoden.



# Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Reihe 1: Konten und Standardtabellen

In Form eines geschlossenen Kontensystems und in einer Reihe von Standardtabellen, die das Kontensystem ergänzen, liefert diese Veröffentlichung eine umfassende Darstellung des wirtschaftlichen Geschehens. Die Ergebnisse der jährlichen, halbjährlichen und vierteljährlichen Berechnungen werden für einen möglichst langen Zeitraum mit gleichbleibendem Programm dargestellt. Die Tabellen zeigen u. a. die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, die Verteilung des Volkseinkommens, den Staat als Teil der Volkswirtschaft, das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung, die Vermögensbildung und ihre Finanzierung sowie die wirtschaftlichen Vorgänge mit dem Ausland.

Jährlich wird in der zweiten Jahreshälfte ein Bericht mit umfassenden Ergebnissen herausgegeben, der auch ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen enthält. Ein Vorbericht mit ersten vorläufigen Ergebnissen erscheint bereits im Frühjahr.

## Reihe 2: Input-Output-Tabellen

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge, bisher für 1965, 1970, 1974, 1975, 1978 und 1980, werden in dieser Reihe die güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft dargestellt. Input-Output-Tabellen geben ein detailliertes Bild des Aufkommens an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, der Verwendung dieser Güter als Vorleistungen, Privater Verbrauch, Investitionen usw. sowie der im Zuge der Produktion entstandenen Einkommen. Sie dienen als Grundlage für Untersuchungen über die Struktur der Wirtschaft und über die Auswirkungen von Nachfrage-, Angebots-, Kosten- und Preisänderungen sowie ähnlichen Einflüssen. Die Berichte für die Jahre 1975 und 1980 enthalten zusätzlich detaillierte Ergebnisse über das Aufkommen und die Verwendung von rund 20 Energieträgern sowohl in Wert- als auch in Mengeneinheiten.

## Reihe S: Sonderbeiträge

Die unregelmäßig erscheinenden Berichte dieser Reihe sind Methodenbeschreibungen sowie der Veröffentlichung von langen Reihen und Einzeldarstellungen aus Teilgebieten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorbehalten.

Der Sonderbeitrag S. 1 bringt lange Reihen ab 1950 nach dem Stand der Revision von 1970. Der Bericht S. 2 enthält Ergebnisse ab 1960 und ausführliche Erläuterungen der Revision von 1977. Im Bericht S. 3 werden die Ergebnisse in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen dargestellt und die Berechnungsmethoden erläutert. — Die Ergebnisse in diesen Sonderbeiträgen sind durch die im Jahr 1982 abgeschlossene Revision z.T. überholt. Die jetzt gültigen Ergebnisse und ausführliche Erläuterungen zur Revision enthält der Sonderbeitrag S. 5 „Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981“. Der Sonderbeitrag S. 6 gibt einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für alle Jahre von 1960 bis 1983 nach Einnahme- und Ausgabearten sowie nach staatlichen Ebenen. Die Ausgaben sind auch nach Aufgabenbereichen untergliedert.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.